



# Bibliographie Moderner Fremdsprachenunterricht

51 (2020) Nr. 1

Herausgegeben vom  
Informationszentrum für  
Fremdsprachenforschung

Philipps



Universität  
Marburg

Herausgeber:

**Informationszentrum für Fremdsprachenforschung  
der Philipps-Universität Marburg**

Hans-Meerwein-Straße

35032 Marburg

Telefon +49 (0)6421-28 22141

Telefax +49 (0)6421-28 25710

E-Mail: ifs@staff.uni-marburg.de

Leitung: Kathrin Siebold

Mitarbeiter: Simon Falk, Carlos Vargas

Dokumentation: Lucia Facciolo Rockett, Renate Krist, Heike Lang

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Bestellung und Auslieferung:

**Informationszentrum für Fremdsprachenforschung  
der Philipps-Universität Marburg**

Hans-Meerwein-Straße

35032 Marburg

Telefon +49 (0)6421-28 22141

Telefax +49 (0)6421-28 25710

E-Mail: ifs@staff.uni-marburg.de

Einzelheft: Bezugspreis €12,- zzgl. Porto

Jahresabonnement: Bezugspreis €46,- zzgl. Porto

(Preise freibleibend; Stand: 2020)

Nachdruck, Vervielfältigung sowie Speicherung und Wiedergabe dieser Bibliographie sind nur nach Absprache mit dem Herausgeber gestattet.

ISSN 0342-5576

© 2020 Informationszentrum für Fremdsprachenforschung, Marburg

Druck: Philipps-Universität Marburg

Printed in the Federal Republic of Germany

# Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung	IV
Hinweise zur Benutzung der Bibliographie	V
<b>Fachliteratur</b>	
Titelaufnahmen und Kurzreferate	1
Schlagwortregister	71
Autoren- bzw. Sachtitelregister	77
Verzeichnis der besprochenen Autoren, Lehrwerke u.Ä.	81
<b>Lehrmaterialien</b>	
Titelaufnahmen und Kurzreferate	83
Schlagwortregister	89
Autoren- bzw. Sachtitelregister	91
Verzeichnis der besprochenen Autoren, Lehrwerke u.Ä.	93
<b>Forschungsdokumentation</b>	
Titelaufnahmen und Kurzbeschreibungen	95
Schlagwortregister	149
Register der Projektleiter	153

## ***Vorbemerkung***

Für die **Bibliographie Moderner Fremdsprachenunterricht** werden ausgewertet:

1. Beiträge aus Zeitschriften, die sich mit Themen der Fremdsprachenforschung und des Fremdsprachenunterrichts beschäftigen (vgl. Listen A und B);
2. Monographien und Sammelbände deutscher und ausländischer Verlage und Institutionen, deren Anschriften in Liste C aufgeführt sind;
3. Lehrwerke und sonstige Lehrmaterialien.

Die IFS-Dokumentation ist dem **Fachinformationssystem (FIS) Bildung** angeschlossen. Ein Teil der IFS-Daten ist online unter [www.fachportal-paedagogik.de](http://www.fachportal-paedagogik.de) recherchierbar. Dieser Service wird vom DIPF (Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung) zur Verfügung gestellt und ist größtenteils kostenfrei, der Vollzugriff ist allerdings kostenpflichtig. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der oben genannten Homepage.

Die ausgewertete Literatur ist über den Buchhandel oder den Bibliotheksleihverkehr zu erhalten. Die **Dokumentation Moderner Fremdsprachenunterricht** in Marburg ist diesem Leihverkehr nicht angeschlossen. Ein großer Teil der Literatur kann allerdings in der Präsenzbibliothek des **IFS** eingesehen werden.

Das **IFS** führt das Forschungsregister „Sprachlehrforschung und Sprachunterricht“ insbesondere für den deutschsprachigen Raum. Die gemeldeten Forschungsprojekte werden jeweils in Heft 1 der **Bibliographie Moderner Fremdsprachenunterricht** dokumentiert.

Die von den einzelnen Forschern verfassten Kurzbeschreibungen der Projekte werden unverändert oder in leicht adaptierter Form übernommen.

## *Hinweise zur Benutzung der Bibliographie*

Dieser Band der *Bibliographie Moderner Fremdsprachenunterricht* besteht aus drei Teilen:

1. Fachliteraturverzeichnis
2. Lehrmaterialverzeichnis
3. Forschungsdokumentation

In jedem Teil sind folgende Suchvorgänge möglich:

1. nach dem Namen eines Autors (bzw. dem Sachtitel, wenn kein Autor genannt ist) im **Autorenregister / Register der Projektleiter**
2. nach einem thematischen Aspekt im **Schlagwortregister**;
3. nach den in den Kurzreferaten **besprochenen Autoren, literarischen Werken, Tests, Lehrwerken u.Ä.** in einem weiteren Register.

In den Registern wird auf die laufende Titelnnummer im jeweiligen **Alphabetischen Katalog** verwiesen.

Weitere Informationen können den **Listen A bis C** entnommen werden, in denen alle ausgewerteten Periodika und Verlagsanschriften zusammengestellt sind, aus deren Programm in dieser Bibliographie Veröffentlichungen angezeigt werden. Die Periodika der **Liste A** werden vollständig für die *IFS-Datenbank* ausgewertet; bezüglich der Veröffentlichung in der **Bibliographie Moderner Fremdsprachenunterricht** behalten wir uns vor, eine Auswahl zu treffen.

Grundlage für die Titelaufnahme ist das Regelwerk *Maschinengerechte Titelaufnahme für Dokumentationsprojekte im Dokumentationsring Pädagogik (DOPAED)*, Teil 1: Literatur. München: DOPAED-Leitstelle im Deutschen Jugendinstitut, 1980.

Die zur Auswertung verwendeten Schlagwörter entstammen dem *IFS-Thesaurus Moderner Fremdsprachenunterricht*, der ständig aktualisiert wird.

Weitere Informationen über unsere Dienstleistungen finden Sie auf der Homepage des IFS:

*<http://www.uni-marburg.de/ifs/>*

## ***A. Liste der regelmäßig und vollständig ausgewerteten Periodika***

**Bausteine Englisch** (Aachen: Bergmoser + Höller)

**DaZ Grundschule** (München: Cornelsen Verlag)

**DaZ Sekundarstufe I** (München: Cornelsen Verlag)

**Deutsch als Fremdsprache** (Berlin: Erich Schmidt Verlag)

**Englisch 5 bis 10** (Seelze: Friedrich)

**Englisch betrifft uns** (Aachen: Bergmoser + Höller)

**English Teaching Forum** (Washington, D.C.: U.S. Department of State, Office of English Language Programs)

**Französisch heute** (Vereinigung der Französischlehrerinnen und -Lehrer e.V., Bundesgeschäftsstelle, Institut für Romanistik, Universität Leipzig)

**Fremdsprache Deutsch** (Berlin: Erich Schmidt Verlag)

**Fremdsprachen und Hochschule** (Bochum: Arbeitskreis der Sprachenzentren und Hochschulen (AKS))

**Fremdsprachen Lehren und Lernen, FLuL** (Tübingen: Narr)

**Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch** (Seelze: Friedrich Verlag)

**Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch** (Seelze: Friedrich Verlag)

**Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch** (Seelze: Friedrich Verlag)

**Glottodidactica** (Poznań: Wydawnictwo Naukowe Uniwersytetu Adama Mickiewicza)

**Grundschule Englisch** (Seelze-Velber: Kallmeyersche Verlagsbuchhandlung)

**Grundschulmagazin Englisch** (München: Oldenbourg)

**Info DaF. Informationen Deutsch als Fremdsprache**  
(<https://www.degruyter.com/view/j/infodaf>)

**Language Teaching** (Cambridge: Cambridge University Press)

**Language Teaching Research** (London: Sage Publications)

**Language Testing** (London: Sage Publications)

**The Modern Language Journal, MLJ** (Washington: Georgetown University)

**Praxis Englisch** (Braunschweig: Bildungshaus Schulbuchverlage)

**Praxis Fremdsprachenunterricht** (München: Oldenbourg)

**Zeitschrift für Fremdsprachenforschung (ZFF)** (Baltmannsweiler: Schneider-Verlag Hohengehren)

**Zielsprache Deutsch** (Tübingen: Stauffenburg Verlag Brigitte Narr)

## ***B. Liste der regelmäßig selektiv ausgewerteten Periodika***

- AAA. Arbeiten aus Anglistik und Amerikanistik** (Tübingen: Narr)
- Applied Linguistics** (<https://academic.oup.com/applij>)
- Babylonia** (CH-Comano: Fondazione Lingue e Culture)
- Beiträge zur Fremdsprachenvermittlung** ([www.vep-landau.de/bzf/](http://www.vep-landau.de/bzf/))
- Bulletin VALS-ASLA. Bulletin suisse de linguistique appliquée** (Neuchâtel: Université de Neuchâtel, Faculté des lettres et sciences humaines)
- Chinesischunterricht (CHUN)** (München: Iudicium)
- Deutsche Lehrer im Ausland** (Münster: Aschendorff Verlag)
- Dutch Journal of Applied Linguistics** (<https://benjamins.com/#catalog/journals/dujal/main>)
- Electronic Journal of Foreign Language Teaching** (<http://e-flt.nus.edu.sg/main.htm>)
- ELT Journal** (<http://eltj.oxfordjournals.org/>)
- GFL – German as a foreign language** (<http://www.gfl-journal.de>)
- Gymnasium Helveticum** (CH-Bern: VSG – SSPES – SSISS)
- Hispanorama** (Bremen: Deutscher Spanischlehrerverband, c/o Prof. Dr. Andreas Grünewald)
- International Journal of Applied Linguistics** (<http://onlinelibrary.wiley.com/journal/>)
- The Internet TESL Journal** (<http://iteslj.org>)
- IRAL** (<http://www.degruyter.com/view/j/iral>)
- Journal for Language Teaching – Tydskrif vir Taalonderrig** (Johannesburg: University of Johannesburg, Department Afrikaans)
- Language Learning** (<http://onlinelibrary.wiley.com/journal>)
- Language Learning and Technology** (<http://www.lltjournal.org/>)
- The Language Learning Journal** (<http://www.tandfonline.com/toc/rlj20/current>)
- Lebende Sprachen** (Berlin: de Gruyter)
- Linguistik online** (<https://bop.unibe.ch/linguistik-online/>)
- Linguistische Berichte** (Hamburg: Buske)
- Nachbarsprache Niederländisch** (Münster: Fachvereinigung Niederländisch e.V.)
- System** (Amsterdam: Elsevier)
- TESOL Quarterly** (<https://onlinelibrary.wiley.com/journal/>)
- TESL-EJ – Teaching English as a Second or Foreign Language**  
(<http://cwp60.berkeley.edu:16080/tesl-ej>)
- Die Unterrichtspraxis / Teaching German**  
(<http://onlinelibrary.wiley.com/journal/10.1111/ISSN/291756-1221>)
- Zeitschrift für Angewandte Linguistik (ZfAL)** (Berlin: de Gruyter)
- Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht** (<http://zif.spz.tu-darmstadt.de/>)
- Zeitschrift für Romanische Sprachen und ihre Didaktik** (Stuttgart: ibidem)

***C. Liste der Verlage und Institutionen, aus deren Programm in dieser Bibliographie Veröffentlichungen angezeigt werden***

**Gottfried Egert Verlag**, Rainweg 4, 69259 Wilhelmsfeld

**ibidem-Verlag**, Melchiorstr. 15, 70439 Stuttgart

**Narr Francke Attempto**, Dischingerweg 5, 72070 Tübingen

**Raabe, Fachverlag für die Schule**, Postfach 10 39 22, 70034 Stuttgart

**Erich Schmidt Verlag**, Genthiner Str. 30 G, 10785 Berlin

**Universitätsverlag Göttingen**, Platz der Göttinger Sieben 1, 37073 Göttingen

**Waxmann Verlag**, Steinfurter Str. 555, 48159 Münster

**Wissenschaftlicher Verlag Trier**, Bergstr. 27, 54295 Trier



**Fachliteratur**  
**Titelaufnahmen und Kurzreferate**

Nr. 1 (20-01)

**Ahrens, Jörn:**

**Das Wissen des Comic: Über ein Medium, das eine Zumutung bleibt.**

In: Basseler, Michael (Hrsg.); Nünning, Ansgar (Hrsg.): Fachdidaktik als Kulturwissenschaft :  
Konzepte, Perspektiven, Projekte (Giessen Contributions to the Study of Culture ; 15).  
Trier: WVT Wissenschaftlicher Verlag Trier /2019/, S. 143-154.

Beigaben: Abb. 2; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Comics; Fremdsprachenunterricht; Literaturdidaktik; Methodik; Textsorte

Kurzreferat: „Comics sind für Kinder und können überhaupt nicht als ‚echte‘ Literatur angesehen werden.“ – Diese Aussage hört man immer noch häufig, wenn es darum geht, dass Erwachsene Comics lesen oder diese Lektüre gar im Fremdsprachenunterricht eingesetzt werden soll. In dem präsentierten Beitrag wird zunächst die Mediengeschichte des Comics nachgezeichnet und gegenüber Begriffen wie *Graphic Novel* abgegrenzt. Schließlich wird das besondere Potenzial dieser literarischen Textsorte hervorgehoben.

Nr. 2 (20-01)

**Alonso Muñiz, David:**

**Conocer España a través de fotos : Einen Austausch mit Fotoalben begleiten.**

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 18 /2020/ 1 (Heft 68), S. 36-40.

Beigaben: Abb.; Anm. 1; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Bildbeschreibung; Landeskunde; Spanien; Spanisch FU;  
Sprechen; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Der Autor stellt eine Unterrichtsidee vor, in welcher Spanischlernende mit den Bildern einer Spanienfahrt ein Fotoalbum erstellen und die mündliche Produktion im Spanischunterricht mithilfe von Bildbeschreibungen trainieren. Didaktisch-methodische Hinweise zur Umsetzung der Unterrichtsidee sowie Lehrmaterialien liegen im Beitrag vor.

Nr. 3 (20-01)

**Angerer, Boris:**

**Material für den Unterricht *online* – Herausforderungen, Potenziale und Grenzen.**

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 17 /2020/ 1, S. 12-14.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bildungspolitik; Interview; Lehrmaterialeinsatz; Lehrmaterialgestaltung;  
Lehrplan

Kurzreferat: Der Beitrag umfasst ein Interview mit dem Referenten für Grundsatzfragen der Rahmenlehrplanentwicklung am Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg zum Thema *Open Educational Resources* (OER). In dem Interview beantwortet der Referent, wie Rahmenlehrpläne und „offene“ OER-Materialien für die unterrichtliche Praxis kombinierbar sind.

Nr. 4 (20-01)

**Assmann, Aleida:**

**Introduction to Cultural Studies : Topics, Concepts, Issues.**

Verlag: Berlin: Erich Schmidt /2019/. 248 S.

Serie: Grundlagen der Anglistik und Amerikanistik ; 36

Beigaben: Anm.; Bibl.; Reg.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Einführung; Englisch FU; Gedächtnis; Gedicht; Gender; Identität; Literarisches  
Motiv; Literaturwissenschaft

Kurzreferat: Untergliedert in sieben Kapitel (*signs, media, body, time, space, memory, identity*) führt die Autorin der vorgestellten Monographie in grundlegende kultur- und literaturwissenschaftliche Konzepte ein. Dabei finden sich in den jeweiligen Kapiteln nicht nur theoriegeleitete Texte, sondern auch konkrete Beispiele aus literarischen Werken. Jedes Kapitel endet mit einer kurzen Zusammenfassung.

Nr. 5 (20-01)

**Atkinson, Dwight:**

**Beyond the Brain: Intercorporeality and Co-Operative Action for SLA Studies.**

The Modern Language Journal, 103 /2019/ 4, S. 724-738.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Forschungskritik; Kognition; Zweitsprachenerwerbsforschung

Kurzreferat: It is widely assumed that the cognitivist era is over in Second Language Acquisition (SLA) studies. This critical review essay (a) questions this assumption, (b) presents alternative views from beyond the field to help it move in a noncognitivist direction, and (c) discusses prospects for a noncognitivist future in SLA studies. The author begins by briefly reviewing the history of cognitivism, by which he means a mind/brain-centric view of human existence and behavior. He then argues that SLA studies remain under cognitivist influence. Next, he reviews 2 recent books that offer strong theoretical and empirical bases for studying the embodied, affective, social, and ecological nature of human action, including learning and teaching. The first book, Meyer, Streeck, and Jordan's (2017) co-edited *Intercorporeality*, explores the consequences of being a body in a world of other such bodies, versus the cognitivist vision of disembodied mind/brain. The second book, Goodwin's (2018a) *Co-operative Action*, develops and empirically illustrates a theory of social action wherein heterogeneous, multimodal cultural tools and practices including language combine, accumulate, and transform in moment-to-moment use. Both books view human existence and action as fundamentally „ecosocial”—embodied, affective, and adaptive to human and nonhuman environments—yet they differ markedly in content and implications. Goodwin's painstaking empirical analyses, for instance, including of teaching and learning, show co-operative action unfolding in real time. The author concludes by discussing current developments in SLA studies that point toward a noncognitive future for the field. (Verlag, adapt.)

Nr. 6 (20-01)

**Bachert, Dorothea:**

**Je suis qu'un enfant : Schulung visueller Kompetenz anhand eines authentischen Kurzfilms.**

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 54 /2020/ 163, S. 10-17.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Webografie 1

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Authentisches Lehrmaterial; Emotion; Film; Französisch FU; Hör-Seh-Verstehen; Referenzniveau A2; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Die Autorin befasst sich mit einer Unterrichtsreihe zur Förderung der Kompetenz des Hör-Seh-Verstehens im Französischunterricht. In der Unterrichtsreihe, welche sich für das Sprachniveau A2 eignet, wird der Kurzfilm *Je suis qu'un enfant* aus dem Jahr 2018 eingesetzt. Lehrmaterialien liegen dem Beitrag bei.

Nr. 7 (20-01)

**Bai, Li; Wang, Ying Xian:**

**Pre-departure English language preparation of students on joint 2+2 programs.**

System, 90 /2020/ June, S. 1-11.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Auslandsaufenthalt; China; Empirische Forschung; Englisch FU

Kurzreferat: Since 2000, a large number of Sino-foreign joint education programs have been set up. By September 2018, there were 1025 Sino-foreign joint programs at bachelor and above level. Despite the large number of joint programs and their increasing popularity, limited research has examined them. With studies that have looked into joint programs, the focus is mainly on students' after-arrival language challenges, rather than pre-departure language preparation. This study intends to fill the research gap by examining the pre-departure English language preparation of Chinese students on Sino-Australian 2 + 2 joint programs. Twenty-two Chinese students studying at a host Australian university were interviewed to collect qualitative data. Findings show that half of the participants had mixed feelings about their language preparation. Seventeen expressed their appreciation of the effort their Chinese institutions made in improving their English proficiency for overseas study. The greatest areas of improvement according to them were English speaking and writing. However, almost the same number of participants also voiced concerns about the English preparation at their home institutions, including the low level of difficulty of most English courses, limited class hours in oral English, and IELTS-driven nature of some courses. Suggestions for improving the 2 + 2 programs are also discussed. (Verlag)

Nr. 8 (20-01)

**Ballweg, Sandra (Hrsg.); Kühn, Bärbel (Hrsg.):**

**Portfolioarbeit im Kontext von Sprachenunterricht : Neue internationale Entwicklungen.**

Verlag: Göttingen: Universitätsverlag Göttingen /2019/. VI, 284 S.

Serie: Materialien Deutsch als Fremdsprache ; 102

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Tab.; Webografie

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Englisch FU; Evaluation; Fremdsprachenunterricht; Grundschule; Lehrerbildung; Mehrsprachigkeit; Portfolio; Professionalisierung; Reflexion; Schreiben; Soziale Netzwerke

Kurzreferat: Die im Band enthaltenen Beiträge bieten einen umfangreichen Überblick zum Thema Portfolioarbeit im Kontext des (institutionellen) Sprachenlernens und der Ausbildung und Professionalisierung von Fremd- und Zweitsprachenlehrenden. Der Band ist in drei Abschnitte untergliedert. Der erste Abschnitt stellt konzeptionelle und sprachpolitische Überlegungen zur Portfolioarbeit vor. Im zweiten Abschnitt werden Konzepte und Ergebnisse empirisch basierter Forschungsarbeit präsentiert und diskutiert. Die Beiträge im abschließenden dritten Abschnitt thematisieren die Rolle der Portfolioarbeit im Rahmen der Ausbildung und Professionalisierung von Lehrkräften.

Nr. 9 (20-01)

**Bartosch, Roman (Hrsg.); Köpfer, Andreas (Hrsg.):**

**Inklusion und Nachhaltigkeit : Entwicklungslinien moderner Englischdidaktik.**

Verlag: Trier: WVT Wissenschaftlicher Verlag Trier /2018/. 244 S.

Serie: Diversitätsorientierte Literatur-, Kultur- und Sprachdidaktik ; 1

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Autonomes Lernen; Bildungspolitik; Differenzierung; Empirische Forschung; Englisch FU; Inklusion; Literarischer Text; Methodik; Schreiben

Kurzreferat: Inklusion ist ein ebenso komplexes wie bedeutsames Thema in Gesellschaft und Kultur, aber auch in bildungspolitischen Diskussionen. Der vorgestellte Sammelband vereint zwölf Beiträge, die sich aus unterschiedlichen Blickwinkeln mit diesem Thema im Kontext einer modernen und nachhaltigen Englischdidaktik befassen. Gegliedert ist der Sammelband dabei in drei Abschnitte und leitet von theoretischen Überlegungen und kritischen Reflexionen hin zu Umsetzungsvorschlägen für die Unterrichtspraxis.

Nr. 10 (20-01)

**Bauer, Sandra; Lutze, Anja; Savelsberg, Silvia:**

**Let's stage and engage!: Mit der dramapädagogischen Methode Whoosh! einen kompletten fiktionalen Text nachspielen: *Macbeth*.**

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 54 /2020/ 164, S. 45-48.

Beigaben: Abb.; Anm. 1; Bibl.; Webografie

Sprache: dt.; ex.: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: *Macbeth*

Schlagwörter: Dramatechnik; Englisch FU; Fiktionaler Text; Methodik

Kurzreferat: Ein *whoosh!* ist eine dramapädagogische Methode, mit der die Lernenden unter Anleitung den wesentlichen Handlungsstrang und die Figuren eines Theaterstücks szenisch darstellen. Die Lehrkraft nimmt die Rolle der Regisseurin/des Regisseurs sowie der Erzählerin/des Erzählers ein, während die Lernenden Schlüsselszenen improvisieren. Sie lesen dabei wenige, sehr kurze Originalzitate vor. Von der Royal Shakespeare Company für ihre pädagogische Arbeit zu Dramen entwickelt, kann man den *whoosh!* auch für andere fiktionale Texte verwenden. Am Beispiel von *Macbeth* erläutern die Autorinnen des Beitrags, wie das funktioniert. (Verlag, adapt.)

Nr. 11 (20-01)

**Bäumler, Linda; Hirdina, Anja; Trosbach, Raimund:**

**Lernaufgaben zur Lautschrift: ein Praxisbericht.**

Französisch heute, 51 /2020/ 1, S. 22-26.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Aussprache; Französisch FU; Lautschrift; Lernaufgabe; Methodik; Praxisbezug

Kurzreferat: Wie lässt sich das Internationale Phonetische Alphabet in den Französischunterricht integrieren? Der Artikel zeigt ein Praxisbeispiel, welches durch den Einsatz der Lautschrift die Förderung der Aussprache beabsichtigt. Zudem werden im Beitrag Hinweise zur Verwendung von Lernaufgaben im Kontext der Ausspracheförderung gegeben.

Nr. 12 (20-01)

**Behr, Ursula; Wapenhans, Heike:**

**OER für Russisch : Finden, Nutzen, Bearbeiten, Teilen.**

Praxis Fremdsprachenunterricht. Russisch, 17 /2020/ 1, S. 4.

Beigaben: Anm. 2; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Digitale Medien; Lehrmaterial; Praxisbezug; Russisch FU

Kurzreferat: Was sind Open Educational Resources? Wie lassen sich diese in den Russischunterricht integrieren? Die Autorinnen beschreiben das Potential von OER-Materialien für den Russischunterricht und schlagen 10 Kriterien vor, die die Materialauswahl unterstützen können.

Nr. 13 (20-01)

**Beudels, Melanie; Habib, Yasamin; Rustige, Ricarda:**

**Fat and sugar detectives : Sprachkompetenz durch Experimentieren fördern.**

Grundschulmagazin Englisch, 18 /2020/ 1, S. 23-26.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Englisch FU; Essen und Trinken; Grundschule; Methodik; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Wie lässt sich das Thema *gesundes Essen* im grundschulischen Englischunterricht einsetzen? Im Beitrag wird das anhand von zwei Experimenten aufgezeigt. Didaktisch-methodische Informationen zu Vorbereitung, Hinführung, Erarbeitung, Sicherung und Reflexion der Unterrichtsinhalte sowie Lehrmaterialien finden sich im Beitrag.

Nr. 14 (20-01)

**Beyer, Sabine; Grenningloh, Katharina:**

**Initiierung von Selbstreflexion beim autonomen Lernen im Tandem – Erfahrungen aus dem Tandemprogramm am Sprachenzentrum der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster.**

In: Rößler, Elke (Hrsg.): Wilhelm, Alexander und wir: Einheit von Lehre und Forschung im Fremdsprachenunterricht an Hochschulen : Dokumentation der 29. Arbeitstagung des AKS 2016 (Dokumentationen ; 15). Bochum: AKS-Verlag /2018/, S. 191-209.

Beigaben: Abb. 6; Anh.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Autonomes Lernen; Hochschule; Reflexion; Sprachenzentrum; Tandem-Methode

Kurzreferat: In dem Beitrag stellen die Autorinnen ein Projekt der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vor, bei dem Autonomes Lernen im Rahmen eines Tandemprogramms mithilfe von Selbstreflexion gefördert werden soll. Die Voraussetzungen, den Programmaufbau und die Durchführung werden in dem Beitrag detailliert dargelegt.

Nr. 15 (20-01)

**Bielak, Jakub; Mystkowska-Wiertelak, Anna:**

**Investigating language learners' emotion-regulation strategies with the help of the vignette methodology.**

System, 90 /2020/ June, S. 1-16.

Beigaben: Anh.; Anm.; Bibl.; Tab. 5

Sprache: engl.

Schlagwörter: Emotion; Empirische Forschung; Englisch FU; Methodik; Polen

Kurzreferat: The emotions experienced and the emotion-regulation strategies (ERS) used by English majors (freshmen and sophomores; L1 Polish; n = 133) enrolled in a Polish university in relation to their learning of English or another foreign language were investigated. The primary data collection tool was a new scenario-based questionnaire (Managing Your Emotions for Language Learning [MYE]) which uses the vignette methodology. Participants responded to nine scenarios typical of classroom language learning (LL) by specifying what emotions they would experience and what ERS they would use to increase positive and handle negative emotions. They also listed the ERS they had actually used and reported on their effectiveness. Semi-structured interviews were conducted with selected learner participants (n = 16) and their teachers (n = 9). It was found that the scenarios were realistic and that participants experienced a range of positive and negative emotions, sometimes simultaneously. A comprehensive list of ERS for LL was established informed by but more nuanced than previous taxonomies. The choice of ERS seemed to depend on specific situations, the learning context and participant characteristics. Both learner and teacher participants considered learners' ERS effective. The validity of MYE has been established and its potential pedagogic use was put forward. (Verlag)

Nr. 16 (20-01)

**Blume, Otto-Michael:**

**Hör-Seh-Verstehen: eine Kompetenz mit Zukunft : Perspektiven und Potenziale im Unterricht.**

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 54 /2020/ 163, S. 2-8.

Beigaben: Abb.; Anm.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Französisch FU; Hör-Seh-Verstehen; Jugendliche; Praxisbezug; Sekundarstufe I; Sekundarstufe II

Kurzreferat: Inwiefern ist die Förderung der Kompetenz des Hör-Seh-Verstehens relevant für den Französischunterricht im Sekundarbereich? Der Autor bietet eine Übersicht über die Bedeutung der Kompetenz des Hör-Seh-Verstehens und ihre Förderung in der Sekundarstufe I und II. Zudem präsentiert er praxisorientierte Beispiele für den Französischunterricht. Eine Auswahlbibliographie für den Unterricht und zur Vertiefung liegt dem Beitrag bei.

Nr. 17 (20-01)

**Blume, Otto-Michael:**

**Je suis une blessure : Ängste und ihre Folgen in einer verunsicherten Gesellschaft.**

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 54 /2020/ 163, S. 24-28.

Beigaben: Anm.; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Angst; Arbeitsblatt; Film; Fortgeschrittenenunterricht; Französisch FU; Referenzniveau B2

Kurzreferat: Wie lässt sich die Angst vor terroristischen Anschlägen im Französischunterricht thematisieren? Im Beitrag werden didaktisch-methodische Informationen zum Einsatz des Kurzfilms *Je suis une blessure* im Französischunterricht ab dem 5. Lernjahr (Niveau B2) geboten. Lehrmaterialien liegen dem Beitrag bei.

Nr. 18 (20-01)

**Botes, Elouise; Gottschling, Juliana; Stadler, Matthias; Greiff, Samuel:**

**A systematic narrative review of International Posture: What is known and what still needs to be uncovered.**

System, 90 /2020/ June, S. 1-12.

Beigaben: Abb. 4; Anh.; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Forschungsüberblick; Globalisierung; Motivation

Kurzreferat: The field of research investigating motivational variables in learning English as a Foreign Language (EFL) is large and varied. An emerging variable, International Posture, can be summarised as a revised form of Gardner's (1985) construct of integrativeness, updated by Yashima (2002). To further the understanding of International Posture, the authors conducted a systematic review of the literature. Data from 66 studies were extracted and four themes emerged from the literature, namely, the design/definition of International Posture, the measures used to quantify International Posture, its position in the nomological network of language learning motivation, and its purported malleability. The narrative review discusses each theme with a specific focus on future research. Overall, International Posture was found to be a valid and useful variable for directly explaining the motivation and indirectly explaining the proficiency of the EFL learner, although further research is needed to confirm the underlying design and measurement of the variable. (Verlag)

Nr. 19 (20-01)

**Bramlage, Christina:**

**Se libérer ... pour réaliser ses rêves : Seh-Verstehen in Musikvideos zur Erschließung von Liedtexten nutzen.**

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 54 /2020/ 163, S. 36-43.

Beigaben: Abb.; Anm. 2; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Hör-Seh-Verstehen; Jugendliche; Lied; Musik; Referenzniveau B2; Video

Kurzreferat: Die Autorin präsentiert im Beitrag verschiedene Möglichkeiten zum Einsatz eines Musikvideos im Französischunterricht. Die für 4-6 Stunden konzipierte Unterrichtssequenz beinhaltet didaktisch-methodische Informationen zur Einstiegs- und Erarbeitungsphase und fokussiert dabei die Förderung der Kompetenz Hör-Seh-Verstehen. Lehrmaterialien liegen dem Beitrag bei.

Nr. 20 (20-01)

**Brasermann, Silke:**

**Das jugendliche Imaginäre: Funktionen des multimodalen Jugendromans.**

In: Basseler, Michael (Hrsg.); Nünning, Ansgar (Hrsg.): Fachdidaktik als Kulturwissenschaft : Konzepte, Perspektiven, Projekte (Giessen Contributions to the Study of Culture ; 15). Trier: WVT Wissenschaftlicher Verlag Trier /2019/, S. 127-142.

Beigaben: Abb. 2; Anm. 3; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Give a Boy a Gun; Dean Myer, Walter; Shooter; Strasser, Todd

Schlagwörter: Englisch FU; Jugendliteratur; Literaturdidaktik; Modalität; Roman

Kurzreferat: Im Fokus des Beitrags steht die Behandlung von zwei Jugendromanen im Englischunterricht unter multimodalen Aspekten. Auf Basis des Konzepts des „kulturellen Imaginären“ wird das Thema des Schulamoklaufs in Todd Strassers *Give a Boy a Gun* aus dem Jahr 2000 sowie in Walter Dean Myers' *Shooter* aus dem Jahr 2004 von den



Schülerinnen und Schülern behandelt. Auf diese Weise wird unter anderem die lebensweltliche Relevanz des Themas für die intendierte Leserschaft hervorgehoben.

Nr. 21 (20-01)

**Brose, Claudia:**

**Influencer: a cool job?: Über Influencer berichten und Marktinstrumente kennenlernen.**

Englisch 5 bis 10, /2020/ 1 (Heft 49), S. 16-19.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Englisch FU; Lesen; Soziale Netzwerke; Sprechen

Kurzreferat: In dieser Unterrichtseinheit stellen Englischlernende ihre Lieblings-Youtuber vor und diskutieren darüber, wie sie ihr Geld verdienen. Dabei wird die Förderung der Sprech- und Lesekompetenz beabsichtigt.

Nr. 22 (20-01)

**Brunsmeier, Sonja:**

**Why do we have to care?: Schüler/-innen bei der Medienrecherche und Medienverwendung unterstützen.**

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 17 /2020/ 1, S. 4-9.

Beigaben: Abb. 2; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Digitale Medien; Englisch FU; Lehrmaterial; Methodik; Praxisbezug; Schule

Kurzreferat: Im Internet findet man zahlreiche Materialien für den Fremdsprachenunterricht. Allerdings müssen Lernende auch darüber reflektieren, wie sie mit diesen Materialien umgehen dürfen. Der Beitrag bietet eine Übersicht über Open Educational Resources (OER) und geht dabei der Frage nach, wie die Verwendung von digitalen Medien im Englischunterricht didaktisch thematisiert werden kann. Praxisbeispiele sowie Lehrmaterialien finden sich im Beitrag.

Nr. 23 (20-01)

**Burton, J. Dylan:**

**Raters' measurement of test-task authentic engagement in L2 oral-performance assessment: An exploration of scale development.**

System, 90 /2020/ June, S. 1-12.

Beigaben: Abb. 2; Bibl.; Tab. 6

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bewertungsskala; Englisch als Zweitsprache; Mündliches Ausdrucksvermögen; Test

Kurzreferat: In second language (L2) performance testing, an underlying assumption is that test takers engage with the test task and respond in authentic, spontaneous L2 speech. By doing so they tap into cognitive and psychological processes that resemble those used in the real world. Raters may be sensitive to whether test takers are authentically engaged; however, no empirical studies have looked at this aspect of rater judgement, perhaps because there is no concrete way to measure it. In this paper, the authors reports on the development and validation of an instrument, with nine semantic differentials, to measure test takers' authentic test-task engagement. Fifty-eight raters used it to rate ten L2 English speech samples categorized into three levels of authenticity. The raters were consistent and classified the samples into three significantly different levels of authentic engagement, as expected. Principal components analysis revealed two underlying instrument components: authenticity and proficiency. Relevance (off-/on-topic) unexpectedly did not correlate

strongly with authenticity. The scale may be useful for helping applied linguists understand raters' perceptions of authentic test-task engagement. Based on the results, rater training programs may need to clarify more what raters should do when they come across what they perceive as inauthentic engagement. (Verlag, adapt.)

Nr. 24 (20-01)

**Buschhaus, Markus:**

**Culture matérielle et imaginaire familial : Auf den Spuren von Familiengeschichten.**

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 54 /2020/ 163, S. 29-35.

Beigaben: Abb. 2; Anm. 1; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Französisch FU; Hör-Seh-Verstehen; Leseverstehen; Methodik; Referenzniveau B1; Referenzniveau B2; Video

Kurzreferat: Im Beitrag zeigt der Autor, wie sich sowohl die Kompetenz des Hör-Seh-Verstehens als auch die Lesekompetenz im Französischunterricht im 5./6. Lernjahr fördern lässt. Dazu wird ein Video des *Musée de l'Histoire de l'immigration* verwendet, in dem Familiengeschichten mithilfe von persönlichen Gegenständen ausgestellt und erzählt werden. Didaktisch-methodische Hinweise zur Verwendung der Lehrmaterialien finden sich im Beitrag.

Nr. 25 (20-01)

**Candry, Sarah; Decloedt, Julie; Eyckmans, June:**

**Comparing the merits of word writing and retrieval practice for L2 vocabulary learning.**

System, 89 /2020/ April, S. 1-11.

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Anm.; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Methodik; Niederländisch; Schreiben; Vokabellernen

Kurzreferat: Previous research has indicated that in the case of contextual word learning, repeatedly writing a word down, i.e. engaging in a structural elaboration activity, results in better knowledge of both word form and word meaning than engaging in a semantic elaboration activity. Focusing on word form and word meaning at the same time may be an even more efficient strategy for acquiring L2 word form and word meaning, and creating form-meaning mappings. Therefore, the present decontextualized word-learning study contrasted word writing with retrieval practice, which prompts the learners to process both the form and meaning of a new L2 item in the same learning activity. 179 native Dutch-speaking EFL-learners acquired fifteen English words in one of three conditions: a word writing condition, a retrieval practice condition and a control condition in which the participants looked at the English-Dutch word pairs. Form and meaning recall tests were administered immediately after the learning procedure and one week later in order to gauge the participants' knowledge of the target vocabulary. The results indicate that retrieval practice results in better immediate and delayed form recall than both word writing and the control condition. (Verlag)

Nr. 26 (20-01)

**Canh, Le Van:**

**Remapping the teacher knowledge-base of language teacher education: A Vietnamese perspective.**

Language Teaching Research, 24 /2020/ 1, S. 71-81.

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Kritik; Lehrerbildung; Übersicht; Vietnam

Kurzreferat: Situated in the Vietnamese context, this article argues that rather than sideline knowledge of learners in favour of subject matter knowledge and pedagogical content knowledge as the basis of the knowledge base of LTE, prominence should be given to knowledge of learners if teachers' competence to teach responsively is desired. (Verlag)

Nr. 27 (20-01)

**Carra-Schwehm, Simone:**

**Demokratie: Bildung für Eltern : Rechte und Pflichten einer Erziehungspartnerschaft.**

DaZ Grundschule, 4 /2020/ 1, S. 11-14.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Deutsch als Zweitsprache; Eltern; Elternarbeit; Grundschule; Menschen mit Migrationshintergrund

Kurzreferat: Welche Rolle kommt den Eltern von Kindern in Vorbereitungsklassen bei der Bildung von demokratischen Werten zu? Der Beitrag enthält didaktisch-methodische Hinweise zur Relevanz der Zusammenarbeit mit den Eltern für das Fach der Demokratiebildung in Vorbereitungsklassen an Grund- und Sekundarschulen. Lehrmaterialien liegen dem Beitrag bei.

Nr. 28 (20-01)

**Chalier, Marc:**

**Comment prononcer le français? Le long débat autour de la norme à la lumière de la recherche actuelle.**

Französisch heute, 51 /2020/ 1, S. 12-16.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: franz.

Schlagwörter: Aussprachenorm; Frankophonie; Frankreich; Französisch FU; Kanada

Kurzreferat: Der Beitrag setzt sich mit verschiedenen Fragen bezüglich der normativen Aussprache des Französischen auseinander. Der Autor beginnt mit einer Übersicht über die Entwicklung der Aussprachenormen im Laufe der letzten Jahrhunderte und geht anschließend auf die Frage ein, ob die europäischen Aussprachenormen auch für kanadische Französischsprachige gelten. Welche Konsequenzen uneinheitliche Aussprachenormen für den Französischunterricht haben können, wird zum Schluss thematisiert.

Nr. 29 (20-01)

**Charalambous, Constadina:**

**Language Education and 'Conflicted Heritage': Implications for Teaching and Learning.**

The Modern Language Journal, 103 /2019/ 4, S. 874-891.

Beigaben: Anm.; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bildungspolitik; Gesellschaft/Kultur; Griechenland; Herkunftssprache; Identität; Kritik; Sprachenpolitik; Zypern

**Kurzreferat:** This article revisits discussions of the relationship between language and heritage, bringing into the picture processes and experiences of (in)security and conflict. It draws largely on critical heritage studies literature, as well as on literature that deals with managing heritage in postconflict situations, and uses insights and concepts from this literature to inform current debates in modern language education and heritage language education in particular. Using the notion of conflicted heritage, it focuses on a particular type of language class, Turkish classes in Greek-Cypriot educational settings, where the target language has been part of a long history of conflict. The discussion of these classes reveals the role that language education can potentially play in wider social and political processes of managing a conflicted heritage as a society attempts to move beyond a conflict-troubled past. Finally, the article points to the implications for language education when a language is associated with a conflicted heritage and discourses of (in)security. (Verlag)

Nr. 30 (20-01)

**Creese, Angela; Blackledge, Adrian:**

**Translanguaging and Public Service Encounters: Language Learning in the Library.**

The Modern Language Journal, 103 /2019/ 4, S. 800-814.

Beigaben: Anh.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Gesellschaft/Kultur; Interaktion; Lernumgebung; Methodik; Sprachanwendung

**Kurzreferat:** This article explores the information desk of a city library as a site for language learning. Using a linguistic ethnographic approach, the interactions between a customer experience and information assistant and the many library users who approach her information desk were analysed. Findings are that, in addition to providing information about library resources, information desks are sites at which bits and pieces of different languages are taught and learned. Such language teaching and learning episodes created interactions of inclusion and welcome that went far beyond purely transactional information. Rather, language-related episodes created moments of human contact and engagement, which were upheld through the translanguaging practices of interactants, the disposition and workplace competence of library staff, and the spatial ecology of the information desk. Furthermore, the article contributes to ongoing theoretical debates about translanguaging by noting that normativity and pressure toward uniformity are as much a part of languaging processes as creativity and flexibility. The authors' definition of translanguaging recognises the opposing pull of centrifugal and centripetal forces. The article ends by asking what schools, and language education, might learn from public libraries in creating arenas that maintain communitarianism, diversity of expression, and the development of civic skills. (Verlag, adapt.)

Nr. 31 (20-01)

**Cross, Russell:**

**The 'subject' of Freeman & Johnson's reconceived knowledge base of second language teacher education.**

Language Teaching Research, 24 /2020/ 1, S. 37-48.

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Kritik; Lehrerausbildung; Lehrerrolle

**Kurzreferat:** This article focuses on reframing the 'who' of second language teacher education (SLTE), building on the framework laid out by Freeman and Johnson (FJ) in 1998 with particular attention to their notion of the teacher-as-learner. The first half of this article is

conceptual, outlining one way the author has found helpful for engaging with this notion since first encountering the framework some twenty years ago. The second half, being more substantive in focus, risks misinterpretation without this broader perspective: propositional 'who's' that lack relevance on their own, not least in the way the author sees FJ's call to engage with 'the who of teaching', and a focus on not just the individual, but also the context, goals, and background from which one comes to take up that role. This includes a discussion of the teacher-subject as an increasingly communicatively-complex, conflicted-compliant, and collaboratively-creative agent within the kinds of spaces that their roles can be realized against emerging contexts for ELT. (Verlag, adapt.)

Nr. 32 (20-01)

**De Florio-Hansen, Inez:**

**Fachdidaktik Französisch – Lehren und Lernen im digitalen Zeitalter.**

Verlag: Stuttgart: ibidem /2019/. 427 S.

Serie: Französischdidaktik im Dialog ; 6

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Didaktik; Digitale Medien; Französisch FU; Interkulturelles Lernen; Kommunikative Kompetenz; Lehrerrolle; Lerninhalt; Lernstrategie; Mehrsprachigkeit; Methodik; Praxisbezug; Referenzniveaus

Kurzreferat: Wie können digitale Medien in den Französischunterricht integriert werden? Der zweiteilige Band bietet einen praxisorientierten Überblick zur Fachdidaktik des Französischunterrichts mit Schwerpunkt auf der Nutzung von digitalen Medien im Klassenzimmer. Der erste Teil des Bandes thematisiert die Grundlagen des Französischunterrichts und richtet sich hauptsächlich an angehende Französischlehrkräfte. Im zweiten Teil wird anhand von Praxisbeispielen gezeigt, wie wissenschaftliche Ansätze im Französischunterricht umgesetzt werden können.

Nr. 33 (20-01)

**De Florio-Hansen, Inez:**

**Wirksame Motivierungsstrategien für den Französischunterricht : Was Lehrerinnen und Lehrer tun können.**

Verlag: Stuttgart: ibidem /2019/. 198 S.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Feedback; Französisch FU; Fremdsprachenunterricht; Heterogenität; Lehrerrolle; Lernstrategie; Lernziel; Motivation; Schule; Selbstkontrolle

Kurzreferat: Im Band wird eine Übersicht zu Motivierungsstrategien im Fremdsprachenunterricht mit Schwerpunkt auf dem Französischunterricht geboten. Der Band ist in drei Teile untergliedert. Im ersten Abschnitt werden grundlegende Motivationstheorien vorgestellt und diese auf ihre Wirksamkeit im Fremdsprachenunterricht geprüft. Der zweite Abschnitt befasst sich mit verschiedenen Aspekten der Motivation in der Unterrichtspraxis (Klassenmanagement, Lehr-/ Lernziele und Feedback). Im abschließenden dritten Abschnitt erläutert die Autorin motivationsfördernde Strategien mit Beispielen aus dem Französischunterricht.

Nr. 34 (20-01)

**Derichsweiler, Sina:**

**Doing gender : Gendersensibler Englischunterricht der Grundschule.**

Grundschulmagazin Englisch, 18 /2020/ 1, S. 38-39.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Fremdsprachenunterricht; Gender; Grundschule; Schule

Kurzreferat: Im Beitrag thematisiert die Autorin die Bestandteile eines schulischen gendersensiblen Unterrichts und fokussiert dabei den Englischunterricht im Primarbereich.

Nr. 35 (20-01)

**Derichsweiler, Sina:**

**Princess Smartypants : (Gender-)Vielfalt im Englischunterricht der Primarstufe. Geht das überhaupt?**

Grundschulmagazin Englisch, 18 /2020/ 1, S. 32-35.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Gender; Grundschule; Hörverstehen; Leseverstehen; Literarischer Text; Sprechen; Storytelling

Kurzreferat: Die Autorin zeigt im Beitrag auf, wie literarische Texte gendersensiblen Unterricht in der Primarstufe ermöglichen. Hierfür wird das Buch *Princess Smartypants* der britischen Autorin Babette Cole verwendet, um die Kompetenzen Hörverstehen, Sprechen und Leseverstehen zu fördern. Für die didaktische Aufbereitung des Textes wird die Erzählmethode des Storytellings eingesetzt.

Nr. 36 (20-01)

**Desserre, Amélie:**

**Comment aborder le cinéma avec les élèves : Une expérience, des émotions.**

Praxis Fremdsprachenunterricht. Französisch, 17 /2020/ 1, S. 7-9.

Beigaben: Bibl.

Sprache: franz.

Schlagwörter: Film; Französisch FU; Methodik; Praxisbezug; Schule

Kurzreferat: Der Beitrag bietet eine Reihe von praxisorientierten Hinweisen zum Einsatz von Filmen im schulischen Französischunterricht. Informationen zu Aktivitäten vor, während und nach dem Ansehen von Filmen sowie Internetlinks zu weiterführender Literatur werden im Artikel geboten.

Nr. 37 (20-01)

**Di Luca, Sonja:**

**Das Unaussprechbare aussprechen, eintrainieren und inszenieren: bewegungsdidaktische und theaterpädagogische Ansätze.**

Französisch heute, 51 /2020/ 1, S. 27-31.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Aussprache; Dramatechnik; Französisch FU; Laut; Praxisbezug; Theater; Vokal

Kurzreferat: Inwiefern tragen die Bewegungsdidaktik und die Theaterpädagogik zur Verbesserung der Aussprache von Französischlernenden bei? Die Autorin zeigt verschiedene Übungen zur Aussprache der Nasalvokale, der Gleichlaute [u] und [w] und der stimmhaften und stimmlosen Sibilanten.

Nr. 38 (20-01)

**Dines, Peter:**

**Imagining the Unimaginable: Two Poems on Climate Change (From Year 10/11).**

Englisch betrifft uns, /2020/ 1, S. 7-12.

Beigaben: Arbeitsbl.; Glossar; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Englisch FU; Gedicht; Methodik; Schreiben; Schuljahr 10; Schuljahr 11; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Der Autor bietet eine Unterrichtsidee für den Englischunterricht, in welcher die Lernenden sich mit Gedichten zum Thema Klimawandel befassen. Nach der Analyse von 2 Gedichten wird den Lernenden die Möglichkeit geboten, ihr eigenes Gedicht zu schreiben und zu präsentieren. Didaktisch-methodische Hinweise sowie Lehrmaterialien finden sich im Beitrag.

Nr. 39 (20-01)

**Drackert, Anastasia; Timukova, Anna:**

**What does the analysis of C-test gaps tell us about the construct of a C-test? A comparison of foreign and heritage language learners' performance.**

Language Testing, 37 /2020/ 1, S. 107-132.

Beigaben: Abb. 6; Anh.; Anm. 7; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: C-Test; Empirische Forschung; Fehler; Fremdsprache; Herkunftssprache; Testformat; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: In view of the ubiquitous increase in the use of C-tests, which are almost unanimously believed to measure general language proficiency, this study investigates whether the aspects of language proficiency tapped into by the C-test format are the same when the test is taken by a learner population other than that of foreign language learners. Specifically, the authors conducted a differential functioning analysis and compared the types of mistakes that 113 foreign language learners of Russian made when completing C-test gaps, with the performance of 89 heritage language learners on the same C-test. The results showed that almost half of the C-test gaps are biased towards either learner group. In addition, the error analysis for a number of the biased items demonstrated that, although heritage language learners seem to have an advantage in reconstructing the meaning of C-test gaps, they fail to translate their recognition skills into producing the right form. Furthermore, the study reveals a possible sensitivity of the C-test construct to the traditionally used dichotomous scoring method. The authors conclude with a discussion that includes the implications of the results regarding the construct measured by the C-test and the possible consequences for its actual use. (Verlag, adapt.)

Nr. 40 (20-01)

**Eberhardt, Alexandra:**

**Fachbezogenes Sprachlernen in der Werkstatt: Sprach- und Fachlernen im handlungsorientierten Werkstattunterricht.**

DaZ Sekundarstufe, 4 /2020/ 1, S. 13-16.

Beigaben: Abb.; Bibl. 2

Sprache: dt.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Deutsch als Zweitsprache; Fachsprache; Handlungsbezogenes Lernen; Praxisbezug; Projektarbeit; Sekundarbereich

Kurzreferat: Die Autorin zeigt anhand eines handlungsorientierten Werkstattunterrichts auf, wie neuzugewanderte Schülerinnen und Schüler fachliche Sprachkompetenzen erwerben können. Lehrmaterialien liegen dem Beitrag bei.

Nr. 41 (20-01)

**Ehmke, Timo (Hrsg.); Hammer, Svenja (Hrsg.); Köker, Anne (Hrsg.); Ohm, Udo (Hrsg.); Koch-Priewe, Barbara (Hrsg.):**

**Professionelle Kompetenzen angehender Lehrkräfte im Bereich Deutsch als Zweitsprache.**

Verlag: Münster: Waxmann /2018/. 304 S.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Bewertung; Deutsch als Zweitsprache; Empirische Forschung; Forschungsprojekt; Instrumental; Kompetenzmodell; Lehrerbildung; Professionalisierung; Sachunterricht; Schule

Kurzreferat: Der Band präsentiert Beiträge, die im Rahmen des Projekts *DaZKom* (professionelle Kompetenzen angehender Lehrkräfte der Sekundarstufe I im Bereich Deutsch als Zweitsprache) entstanden sind. Die Beiträge beschreiben Prozesse zur Erarbeitung der drei Projektziele. Diese sind 1. Die Entwicklung einer theoretischen Modellierung für DaZ-Kompetenz von angehenden Lehrkräften, 2. Die Erstellung eines Tests zu DaZ-Kompetenz und 3. Die Ausarbeitung eines Testinstruments zur Erfassung von Überzeugungen zu Mehrsprachigkeit. Zum Schluss findet sich eine Zusammenfassung der Projektergebnisse.

Nr. 42 (20-01)

**Ehrhart Krull, Mindy; Saule, Angelina; Walker, Dan J.; Modi, Chintan Girish; Hesse, Mechthild; Rai, Bali:**

**Special Features: Immigration – seeking for a better life.**

Praxis Englisch, 14 /2020/ 1, S. 21-32.

Beigaben: Abb.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Australien; Deutschland; England; Englisch FU; Gesellschaft/Kultur; Identität; Interkultureller Vergleich; Landeskunde; Menschen mit Migrationshintergrund; Politik/Geschichte; Umwelt; USA

Kurzreferat: Im Rahmen der *Special Features* wird über Themen aus der englischsprachigen Welt berichtet. Die Korrespondenten schreiben über Aktuelles, Persönliches und Ungewöhnliches. Die authentischen Texte wollen unterhalten und informieren; gleichzeitig eignen sie sich durch angebotene Aufgabenstellungen und zusätzliche Arbeitsblätter, die auf einer dem Heft beiliegenden CD zur Verfügung gestellt werden, auch für den Unterricht. Mit *Possible tasks* werden mögliche Aufgaben zu den Texten im Heft angeboten. Einige Beiträge liegen als Audioversion vor; darauf abgestimmte *tasks* schulen das Hörverstehen. Aus dem Inhalt: *Immigration in the 21st century: An interconnected world requires multiple identities/ Refugee asylum seeker, economic migrant, or illegal immigrant? The use and misuse of labels/ From droughts to hurricanes: People on the move due to changes in the natural environment/ Immigrating to Germany: Learning about the small differences between England and Germany/ Envisaging a shared history in Australia: Can the name of a museum rewrite history?/ Warsan Shire: A poet giving voice to refugees: „No one puts their children in a boat – unless the water is safer than the land.“/ The new face of the US: Non-Hispanic whites will soon be a minority group/ Up close with author Bali Rai: (Un)Arranged Marriage and life as the child of immigrants in England.*



Nr. 43 (20-01)

**Engin, Havva:**

**Demokratiebildung – auf gemeinsame Werte einigen : Kulturell und sprachlich vielfältige Schülerschaft.**

DaZ Grundschule, 4 /2020/ 1, S. 20.

Beigaben: Bibl. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Baden-Württemberg; Deutsch als Zweitsprache; Erfahrungsbericht; Grundschule

Kurzreferat: Der Beitrag bietet eine Übersicht über die Ausgangslage des Faches Demokratiebildung an Grund- und Sekundarschulen in Baden-Württemberg und berichtet über erste Erfahrungen.

Nr. 44 (20-01)

**Engin, Havva:**

**Richtig streiten lernen : Verhaltensregeln formulieren.**

DaZ Grundschule, 4 /2020/ 1, S. 24-27.

Beigaben: Abb.; Bibl. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Deutsch als Zweitsprache; Grundschule; Heterogenität; Menschen mit Migrationshintergrund; Schuljahr 3; Schuljahr 4; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Im Beitrag werden zwei Unterrichtsstunden für die Erarbeitung der Thematik *Richtig streiten lernen* in Willkommensklassen vorgestellt. Die Lehrmaterialien eignen sich besonders für grundschulische Kinder mit dem Sprachniveau A2 in den Klassenstufen 3-4.

Nr. 45 (20-01)

**Ferrara, Carla:**

**Eine Brücke zwischen Sprachpraxis und Sprachwissenschaft: *PronunciAmo*, ein Online-Kurs für die Aussprache des Italienischen.**

In: Rößler, Elke (Hrsg.): Wilhelm, Alexander und wir: Einheit von Lehre und Forschung im Fremdsprachenunterricht an Hochschulen : Dokumentation der 29. Arbeitstagung des AKS 2016 (Dokumentationen ; 15). Bochum: AKS-Verlag /2018/, S. 378-392.

Beigaben: Abb. 4; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Aussprache; Ausspracheschulung; Didaktisiertes Material; Digitale Medien; Italienisch FU; Methodik

Kurzreferat: Dass sich die beiden Bereiche der Sprachpraxis und der Sprachwissenschaft gegenseitig unterstützen können, zeigt die Autorin des Beitrags an einem konkreten Beispiel zur Ausspracheschulung im Italienischunterricht mittels Online-Kurs. Im Einzelnen stellt sie hierfür die Kursstrukturen, die angebotenen Übungstypologien sowie weitere didaktisierte Materialien vor.

Nr. 46 (20-01)

**Fey, Johanna:**

**Arbeitsblätter zum Thema „Hör-Seh-Verstehen“.**

Praxis Fremdsprachenunterricht. Französisch, 17 /2020/ 1, S. 16-18.

Beigaben: Arbeitsbl.

Sprache: franz.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Französisch FU; Hör-Seh-Verstehen; Referenzniveau A2; Referenzniveau B1

Kurzreferat: Die im Beitrag enthaltenen Arbeitsblätter zielen auf die Förderung der Kompetenz Hör-Seh-Verstehen ab und wurden für die Sprachniveaus A2 und B1

konzipiert. Hinweise zur Verwendung der Arbeitsblätter im Französischunterricht finden sich zum Schluss.

Nr. 47 (20-01)

**Freeman, Donald:**

**Arguing for a knowledge-base in language teacher education, then (1998) and now (2018).**

Language Teaching Research, 24 /2020/ 1, S. 5-16.

Beigaben: Anm. 3; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Historiographie; Lehrer; Lehrerausbildung; Unterrichtssprache

Kurzreferat: This article examines how the concept of a knowledge-base in language teacher education has changed since the 1998 proposal. Arguing that a knowledge-base evolves in two ways: through changes in the field of knowledge, and through changes driven by the work that knowledge supports, the author describes two problems: 'translating' theory into practice and the 'positionality' of those defining what counts as knowledge. The 1998 proposal outlined a work-driven framework in response to the former without fully acknowledging the latter: who is doing English language teaching, with whom, and to what ends. Revising the knowledge-base now depends on taking that positionality into account. With this in mind, the author suggests three concepts – of teacher language use (English-for-Teaching), participation and agency, and professional confidence as a measure of outcome – as work-driven alternatives to our present thinking. (Verlag, adapt.)

Nr. 48 (20-01)

**Freitag-Hild, Britta:**

**Agency und Empowerment als kulturdidaktische Konzepte: Demokratisches und kulturelles Lernen im Fremdsprachenunterricht.**

In: Basseler, Michael (Hrsg.); Nünning, Ansgar (Hrsg.): Fachdidaktik als Kulturwissenschaft : Konzepte, Perspektiven, Projekte (Giessen Contributions to the Study of Culture ; 15). Trier: WVT Wissenschaftlicher Verlag Trier /2019/, S. 199-207.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Didaktik; Diskurs; Fremdsprachenunterricht; Gesellschaft/Kultur; Methodik

Kurzreferat: Die Autorin widmet sich den zwei Schlüsselkonzepten einer modernen Fremdsprachendidaktik *agency* und *empowerment*. Dabei geht sie der Frage nach, wie sich diese beiden Begriffe als dezidiert politische Bildungsziele hinsichtlich der gesellschaftlich-kulturellen Teilhabe von Schülerinnen und Schülern in konkrete methodisch-didaktische Konzepte und Aufgaben übersetzen lassen und wie diese zum Projekt des demokratischen Lernens beitragen können. (Verlag, adapt.)

Nr. 49 (20-01)

**Frisch, Stefanie:**

**Ways to pull yourself out of a funk : Einen Ratgeber gegen schlechte Laune schreiben.**

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 54 /2020/ 164, S. 14-17.

Beigaben: Abb.; Bibl. 1

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Emotion; Englisch FU; Schreiben; Schuljahr 5; Schuljahr 6; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: In der 5. Klasse sind Lernende halb Kind, halb Teenager: In der Grundschule eben noch die „Großen“ gewesen, sind sie jetzt wieder die Kleinsten. Kein Wunder, dass die Gefühle manchmal Achterbahn fahren. Doch wie wird man die schlechte Laune wieder los? Das Musikvideo zum Lied *Sing!* von Pentatonix regt die Lernenden dazu an, einen

Ratgeber mit Tipps zu schreiben, wie man schlechte Laune vertreibt. Dazu müssen sie ihr Hörverstehen nutzen und passenden Wortschatz und Grammatik aktivieren. Am Ende der vorgestellten Unterrichtseinheit stellen die Schüler/-innen dann ihre *good mood toolbox* vor. (Verlag, adapt.)

Nr. 50 (20-01)

**Frost, Kellie; Clothier, Josh; Huisman, Annemiek; Wigglesworth, Gillian:**

**Responding to a TOEFL iBT integrated speaking task: Mapping task demands and test takers' use of stimulus content.**

Language Testing, 37 /2020/ 1, S. 133-155.

Beigaben: Abb. 3; Anh.; Anm. 1; Bibl.; Tab. 6

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Empirische Forschung; Sprechen; Testkriterium; TOEFL

Kurzreferat: Integrated speaking tasks requiring test takers to read and/or listen to stimulus texts and to incorporate their content into oral performances are now used in large-scale, high-stakes tests, including the TOEFL iBT. These tasks require test takers to identify, select, and combine relevant source text information to recognize key relationships between source text ideas, and to organize and transform information. Despite being central to evaluations of validity, relationships between stimulus content, task demands, and the oral discourse produced by test takers are yet to be empirically scrutinized to an adequate degree. In this study, the authors focus on a TOEFL iBT reading–listening–speaking task, applying discourse analytic measures developed by Frost, Elder and Wigglesworth (2012) to 120 oral performances to examine (a) the integration of source text ideas by test takers across three proficiency levels, and (b) the appropriateness of content-related criteria in the TOEFL integrated speaking rubric. They then combine analyses of these aspects of performances with a qualitative analysis of the generic structure and semantic profiles of stimulus texts to explore relationships between stimulus text properties and oral performances. Findings suggest that the extent to which content-related rating scale criteria distinguish between proficiency levels is contingent on stimulus text properties, with important implications for construct definitions and task design. (Verlag)

Nr. 51 (20-01)

**Gentner, Elisabeth:**

**António Guterres: Climate Action Summit 2019 (Speech) : An examination paper (From Year 10/11).**

Englisch betrifft uns, /2020/ 1, S. 27-29.

Beigaben: Originaltext; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Englisch FU; Rede; Reflexion; Schuljahr 9; Schuljahr 10; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: In dieser ab der Klassenstufe 10 einsetzbaren Unterrichtsidee für den Englischunterricht stellt die Autorin didaktisch-methodische Informationen zur Analyse einer Rede zum Thema Klimawandel vor. Dabei soll eine Reflexion über persönliches Handeln zum Klimaschutz und die Relevanz internationaler Kooperation gegen den Klimawandel angeregt werden. Lehrmaterialien finden sich im Beitrag.

Nr. 52 (20-01)

**Gerlach, David; Leupold, Eynar:**

**Kontextsensibler Fremdsprachenunterricht.**

Verlag: Tübingen: Narr Francke Attempto /2019/. 132 S.

Serie: Narr Studienbücher

Beigaben: Abb.; Bibl.; Reg.; Tab.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Einstellung; Eltern; Fremdsprachenunterricht; Kontext; Lehrer; Methode; Professionalisierung; Reflexion; Schüler; Unterrichtsorganisation; Unterrichtsqualität

Kurzreferat: „Zum Beruf einer Lehrkraft braucht es nicht viel außer vielleicht Fachwissen und methodisch-didaktische Kniffe.“ – Diese bewusst provokante Aussage könnte man als Aufhänger für die vorgestellte Monographie verstehen, die sich mit dem komplexen Gebiet des Fremdsprachenunterrichts und den darin vorkommenden Kontextfaktoren befasst. In fünf Kapiteln gehen die beiden Autoren nicht nur auf verschiedene Gestaltungsmerkmale des fremdsprachlichen Unterrichts, sondern auch auf die Bedeutung der Unterrichtskultur ein. In einem separaten Kapitel stellen sie Kontextfaktoren wie Lehrpersonen, Lernende, Eltern, Kolleginnen und Kollegen oder auch räumliche bzw. zeitliche sowie medial und administrative Gegebenheiten vor. Im anschließenden vierten Kapitel werden dann die Begriffe Reflexivität, Adaptivität sowie Innovation im Rahmen des professionellen Handelns von Lehrkräften beschrieben, um im abschließenden fünften Kapitel Veränderungen auf unterschiedlichen Ebenen aufzuzeigen. In jedem Kapitel finden sich zusätzlich zum behandelten Thema auch immer wieder „Momente der Reflexion“ für die Leser/-innen.

Nr. 53 (20-01)

**Gerlach, David:**

**Zur Professionalität der Professionalisierenden : Was machen Lehrerbildner\*innen im fremdsprachendidaktischen Vorbereitungsdienst?**

Hochschulschriftenvermerk: Marburg, Univ., Habil., 2019

Verlag: Tübingen: Narr Francke Attempto /2020/. 427 S.

Serie: Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik

Beigaben: Abb.; Anh.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Dokumentarische Methode; Empirische Forschung; Fremdsprachenunterricht; Hessen; Lehrerausbildung; Professionalisierung; Qualitative Forschung; Vorbereitungsdienst

Kurzreferat: Das Referendariat als Teil der (fremdsprachendidaktischen) Lehrer/-innenbildung ist in Deutschland allgemein bekannt. Trotzdem ist oft undurchsichtig, was in dieser zweiten Phase der Lehrer/-innenbildung für den fremdsprachendidaktischen Bereich eigentlich passiert, welches Personal daran beteiligt ist und wie professionell die beteiligten Ausbildungskräfte agieren. Diesen Forschungslücken widmet der Autor das vorgestellte Buch, indem er Ausbildungskräfte für moderne Fremdsprachen in der zweiten Phase mit Blick auf deren Ausbildungspraxis untersucht. Hierzu wird zuerst das Feld der schulpädagogischen und fremdsprachendidaktischen Professionsforschung umrissen, um danach den Vorbereitungsdienst mit seinen Charakteristika und die Professionalisierung von Fremdsprachenlehrkräften im Vorbereitungsdienst darzulegen. Basierend auf dem theoretischen Teil werden die narrativ-episodischen/berufsbiographischen Interviews von drei Lehrerbildner/-innen mittels der Dokumentarischen Methode aufbereitet. Darüber hinaus erfolgt ein kontrastiver Fallvergleich anhand dreier Vergleichsaspekte mit anschließender Typenbildung. Abschließend werden untersuchungsbezogene Implikationen

für die fremdsprachendidaktische Lehrer/-innenbildung und Professionsforschung formuliert.

Nr. 54 (20-01)

**Glombik, Sonja:**

**How to work with the extra : Eine Erzählförderung beim Sprechen über tägliche Routinen verwenden.**

Grundschule Englisch, 19 /2020/ 1 (Heft 70), S. 10-11.

Beigaben: Abb. 1

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Erzählen; Grundschule; Methodik; Sprechen

Kurzreferat: Auch wenn die Kinder einen Teil des Tages gemeinsam in der Schule verbringen, kann der Tagesablauf im Ganzen doch unterschiedlich aussehen. Deshalb lohnt es sich, diesen den anderen Kindern im Detail vorzustellen. Das Extra-Material bietet sprachliche Hilfen, um diese Aufgaben auf unterschiedlichen Niveaus zu meistern. (Verlag)

Nr. 55 (20-01)

**Gondecki, Carina:**

**Think Globally, Act Locally : Writing your own speech (From Year 10/11).**

Englisch betrifft uns, /2020/ 1, S. 1-6.

Beigaben: Arbeitsbl.; Folie; Originaltext; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Englisch FU; Kreatives Schreiben; Rede; Schreiben; Schuljahr 10; Schuljahr 11

Kurzreferat: Im Beitrag, welcher eine ab der 10. Klassenstufe einsetzbare Unterrichtsidee für den Englischunterricht vorstellt, werden didaktisch-methodische Hinweise zum kreativen Schreiben und Halten einer Rede zum Thema Klimawandel geboten. Lehrmaterialien liegen dem Beitrag bei.

Nr. 56 (20-01)

**Green, Jens-Peter:**

**Sprachmittlung gehört (auch) in den Sachfachunterricht : Aufgabenbeispiele aus dem bilingualen Religionsunterricht.**

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 17 /2020/ 1, S. 14-17.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; Digitale Medien; Englisch FU; Methodik; Praxisbezug; Religion; Sachunterricht; Sprachmittlung

Kurzreferat: Inwiefern lässt sich die Sprachmittlungskompetenz im Sachfachunterricht fördern? Der Autor stellt vier Beispiele dafür vor, wie die Sprachmittlung zwischen den Sprachen Deutsch und Englisch im bilingualen Religionsunterricht die Entwicklung sprachlicher, methodischer und interkultureller Kompetenzen unterstützen kann. Didaktisch-methodische Hinweise zur Verwendung von OER-Materialien finden sich im Beitrag.

Nr. 57 (20-01)

**Grigoriadou, Zoe:**

***The Matchbox Diary* by Paul Fleischman : Keepsakes of a boy who emigrated to America.**

Praxis Englisch, 14 /2020/ 1, S. 9-13.

Beigaben: Arbeitsbl.; Webografie 1

Sprache: dt., engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Fleischman, Paul; *The Matchbox Diary*

Schlagwörter: Bilderbuch; Englisch FU; Hörverstehen; Kreativität; Schuljahr 6; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: In der vorgestellten Unterrichtsidee hören sich die Lernenden eine Geschichte an, um herauszufinden, was ein „matchbox diary“ ist. Dabei wird Stück für Stück mehr vom Inhalt der Geschichte preisgegeben, indem einzelne kleine Objekte, die sich in Streichholzschächtelchen befinden, Informationen bereithalten. Auf diese Weise lernen die Schüler/-innen nicht nur, was genau mit dem Protagonisten vor sich ging, sondern sie können am Ende auch ihre eigene geheime *story* im *matchbox*-Format erzählen.

Nr. 58 (20-01)

**Grimm, Alexander:**

**UDE: Die Unabhängige Didaktische Einheit – Erstellung von didaktischen Materialien im hochschulspezifischen Kontext: ein Vorschlag.**

In: Rößler, Elke (Hrsg.): Wilhelm, Alexander und wir: Einheit von Lehre und Forschung im Fremdsprachenunterricht an Hochschulen : Dokumentation der 29. Arbeitstagung des AKS 2016 (Dokumentationen ; 15). Bochum: AKS-Verlag /2018/, S. 317-325.

Beigaben: Anm.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Didaktisiertes Material; Hochschule; Lehrmaterialauswahl; Lehrmaterialgestaltung; Spanisch FU

Kurzreferat: In seinem Beitrag erläutert der Autor die Hintergründe der *Unabhängigen Didaktischen Einheit* für den hochschulbezogenen Fremdsprachenunterricht. Dabei bezieht er Lehrwerke bzw. Lehrmaterialien mit ein, analysiert diese im Hinblick auf vorhandene Bedarfe und präsentiert im Anschluss ein konkretes Beispiel für den Spanischunterricht.

Nr. 59 (20-01)

**Gröger-Schaffer, Marianne:**

**Mit „Vitamin C“ zur Demokratie : Der spielerische Weg zum Demokratieverständnis.**

DaZ Grundschule, 4 /2020/ 1, S. 15-19.

Beigaben: Abb.; Bibl. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Grundschule; Interkulturelles Lernen; Menschen mit Migrationshintergrund; Spiel

Kurzreferat: Warum ist *Cultural Competence* wichtig bei der Verinnerlichung demokratischer Werte? Die Autorin stellt im Beitrag verschiedene Spiele vor, welche die *Cultural Competence* fördern und dabei zur Reflexion über demokratische Werte (Friedfertigkeit, Toleranz, Solidarität und Meinungsfreiheit) anregen. Lehrmaterialien liegen dem Beitrag bei.

Nr. 60 (20-01)

**Große-Brauckmann, Svea:**

**Tips for teachers: Daily Routines in the English classroom.**

Grundschule Englisch, 19 /2020/ 1 (Heft 70), S. 20-21.

Beigaben: Abb. 2

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Methodik; Unterrichtsorganisation; Unterrichtsplanung

Kurzreferat: Rituale sind für den fremdsprachlichen Unterricht hilfreich und sorgen für Sicherheit bei den Lernerinnen und Lernern. In dem Beitrag präsentiert die Autorin verschiedene *daily routines* für den Stundenverlauf.

Nr. 61 (20-01)

**Grützmann, Myriam; Petersen, Jesko; Ewert, Yannick; Ruthenbürger, Carolina:**

**The real fashion victims : Perspektiven auf das Thema fast fashion erarbeiten, in einer fishbowl-Diskussion Position beziehen.**

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 54 /2020/ 164, S. 36-41.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Dialogisches Sprechen; Diskussion; Englisch FU; Kleidung; Schuljahr 10; Sprechen; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Im Durchschnitt kauft jede Person in Deutschland pro Jahr 60 Kleidungsstücke – sortiert die Hälfte davon aber binnen eines Jahres wieder aus und trägt 12 davon nie. Unser Modekonsum kurbelt zwar die Wirtschaft an und ermöglicht den Näherinnen und Nähern ein Einkommen, verursacht aber enorme Umweltschäden. Diese Facetten des Themas erarbeiten sich die Lernenden in der vorgestellten Unterrichtseinheit für das zehnte Schuljahr in einem Stationenlernen und tauschen Informationen und Haltungen dazu in einer *fishbowl discussion* aus. (Verlag, adapt.)

Nr. 62 (20-01)

**Güntner, Miriam:**

**Ser joven en dos países distintos del mundo : Ein interkulturelles E-Mail-Projekt durchführen.**

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 18 /2020/ 1 (Heft 68), S. 18-23.

Beigaben: Abb.; Anm. 1; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Chile; Digitale Medien; Interkulturelle Kommunikation; Interkulturelles Lernen; Lehrerrolle; Projektunterricht; Spanisch FU

Kurzreferat: Im Beitrag stellt die Autorin ein interkulturelles E-Mail-Projekt vor, in welchem Jugendliche aus Deutschland und Chile sich sowohl über ihre Wünsche und Ziele im Leben als auch über ihren Schulalltag austauschen können. Welche Rolle dabei die Lehrkraft einnimmt, wird im Beitrag erläutert. Lehrmaterialien liegen dem Artikel bei.

Nr. 63 (20-01)

**Guo, Yan; Xu, Jinfen; Xu, Xuefen:**

**An investigation into EFL learners' motivational dynamics during a group communicative task: A classroom-based case study.**

System, 89 /2020/ April, S. 1-15.

Beigaben: Abb. 6; Anh.; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: China; Englisch FU; Fallstudie; Kommunikationssituation; Motivation

Kurzreferat: This study examined how a group of Chinese EFL learners' task motivation progressed during a particular group communicative task in a natural classroom context, and what variables were perceived to have affected the students' ongoing motivational dynamics during the task. A mixed-methods approach was adopted to gather a broad range of data, including the participants' ratings of their moment-by-moment task motivation intensity, their corresponding written explanations for the ratings, and focus group interviews. An intact class of 39 s-year college students participated in the study. The results revealed not only fluctuations in motivation on a minute-by-minute basis during task performance, but also variations in motivational change patterns across learners, suggesting that task motivation is dynamic even in the very short term. Attributions of such fluctuations, as perceived by the participants, included a multitude of immediate situational factors associated with behavioral, cognitive, motivational, linguistic, and contextual influences. In particular, the act of actively presenting views enhanced their motivation to the greatest degree, while a shortage of conceptual preparation (i.e. having no ideas to share) inhibited it to the largest extent. Pedagogical implications are provided based on these findings. (Verlag)

Nr. 64 (20-01)

**Guse, Daniela:**

**A day in the life of a Canadian kid : Ein Blick über den Tellerrand.**

Grundschule Englisch, 19 /2020/ 1 (Heft 70), S. 2-3.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Kanada

Kurzreferat: Wie sieht der Alltag in einem englischsprachigen Land aus? Die Autorin lebt mit ihrer Familie in Ontario, Kanada und beschreibt tägliche Abläufe ihrer Tochter. (Verlag)

Nr. 65 (20-01)

**Habib, Yasamin:**

**Job routines: A day in the life of a firefighter ... : Mit einer Lesespurgeschichte einen Berufsalltag kennenlernen.**

Grundschule Englisch, 19 /2020/ 1 (Heft 70), S. 26-29.

Beigaben: Abb. 2; Anh.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Berufspraxis; Englisch FU; Grundschule; Lesen; Methodik

Kurzreferat: Grundschul Kinder wissen oft schon genau, welchen Beruf sie später einmal ausüben wollen. Mithilfe einer Lesespurgeschichte erfahren fortgeschrittene Sprachlernende in dieser Unterrichtsidee, wie der spannende Arbeitsalltag bei der Feuerwehr aussieht und erweitern dabei spielerisch ihre Lesekompetenz. (Verlag, adapt.)

Nr. 66 (20-01)

**Hallet, Wolfgang:**

**Be your own fact checker: Informationen überprüfen.**

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 54 /2020/ 163, S. 8-9.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Analyse; Englisch FU; Methodik; Soziale Netzwerke; Textarbeit

Kurzreferat: Wie geht man mit Nachrichten um, bei denen man nicht weiß, ob sie wahr sind oder doch etwa „fake“? Was hat das mit politischem Populismus zu tun und welche Rolle spielen dabei soziale Medien? Diesen Fragen geht der Autor in der *Methode im Fokus* nach und zeigt, welche Schritte für die Behandlung des Themas im Englischunterricht notwendig sind.



Nr. 67 (20-01)

**Hegemann, Insa:**

**Wortschatz vermitteln und üben : Kommunikative Wortschatzarbeit im Englischunterricht der Grundschule.**

Grundschule Englisch, 19 /2020/ 1 (Heft 70), S. 31-33.

Beigaben: Abb. 2; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Behalten; Chunks; Englisch FU; Grundschule; Methodik; Semantisierung; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Der Beitrag zeigt auf, wie Semantisierungstechniken helfen können, Wortschatz schülerorientiert zu vermitteln und den Schülerinnen und Schülern das Memorieren von Vokabeln und *chunks* zu erleichtern. (Verlag)

Nr. 68 (20-01)

**Heidelberg, Nina:**

**A cheerful song : Ein Bewegungslied zu *daily routines* erarbeiten.**

Grundschule Englisch, 19 /2020/ 1 (Heft 70), S. 6-9.

Beigaben: Lied

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Kinesik; Lied; Methodik

Kurzreferat: Machen immer gleiche Abläufe müde? Dieser Beitrag zeigt, wie sich mit einem Bewegungslied Schwung in den Unterrichtsalltag bringen lässt – zur Einstimmung auf das Thema *Daily Routines*, als Erholungsphase und zum Abschluss einer Stunde. (Verlag)

Nr. 69 (20-01)

**Heizenberger, Elisabeth; Jansen, Luise:**

**Explizite Instruktion im Ausspracheunterricht am Beispiel von Liaison und Schwa.**

Französisch heute, 51 /2020/ 1, S. 17-21.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Aussprache; Französisch FU; Fremdsprachenunterricht; Methodik; Praxisbezug; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Die Autorinnen geben in ihrem Beitrag praxisorientierte Hinweise zur Arbeit mit den aussprachlichen Phänomenen der Liaison und Schwa im Französischunterricht. Zudem findet sich im Artikel ein Überblick zur Relevanz der Aussprache im Fremdsprachenunterricht von den 1970er Jahren bis zum 21. Jahrhundert.

Nr. 70 (20-01)

**Henze, Jürgen:**

**Theorie-Inseln und Praxis-Camps: Horizonte der Interkulturellen Kompetenzdiskussion.**

In: Rößler, Elke (Hrsg.): Wilhelm, Alexander und wir: Einheit von Lehre und Forschung im Fremdsprachenunterricht an Hochschulen : Dokumentation der 29. Arbeitstagung des AKS 2016 (Dokumentationen ; 15). Bochum: AKS-Verlag /2018/, S. 89-136.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bildungspolitik; Interkulturelles Lernen; Kompetenzmodell; Praxisbezug

Kurzreferat: Bildungspolitische Diskussionen über interkulturelle Kompetenz scheinen beinahe endlos zu sein. In dem vorgestellten Beitrag arbeitet der Autor dieses weite Feld auf und geht dabei vor allem auf die Unterschiede aber auch Verzahnungen von Theorie und Praxis im Bereich dieser Kompetenzdebatte ein.

Nr. 71 (20-01)

**Hirschfelder, Claudia:**

**„Geflippter“ Russischunterricht : Anwendungsbeispiele und Meinungen.**

Praxis Fremdsprachenunterricht. Russisch, 17 /2020/ 1, S. 8-11.

Beigaben: Abb. 4; Anm. 5; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: russ.

Schlagwörter: Digitale Medien; Lehrerrolle; Methodik; Praxisbezug; Russisch FU; Video

Kurzreferat: Was heißt *Flipped Classroom*? Welche Vor- und Nachteile bringt diese Unterrichtsmethode für den Fremdsprachenunterricht mit sich? Die Autorin berichtet von ihren Erfahrungen im Rahmen der Verwendung der Methode *Flipped Classroom* im Russischunterricht. Sowohl Praxisbeispiele als auch Meinungen von Lernenden zur Methode finden sich im Beitrag.

Nr. 72 (20-01)

**Hofmann, Judith:**

***Romeo and Juliet* and my iPad: Partizipative Kultur und digitale Medien im Englischunterricht am Beispiel eines Schulklassikers.**

In: Basseler, Michael (Hrsg.); Nünning, Ansgar (Hrsg.): Fachdidaktik als Kulturwissenschaft : Konzepte, Perspektiven, Projekte (Giessen Contributions to the Study of Culture ; 15).

Trier: WVT Wissenschaftlicher Verlag Trier /2019/, S. 39-63.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: *Romeo and Juliet*; Shakespeare, William

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Digitale Medien; Englisch FU; Literaturdidaktik; Methodik; Storytelling

Kurzreferat: „For never was a story of more woe than this of Juliet and her Romeo.“ Dieses Zitat aus Shakespeares Klassiker *Romeo and Juliet* verdeutlicht die Dramatik der Liebesgeschichte der zwei Protagonisten, die die meisten Leser/-innen in analoger Textform kennen. In dem Beitrag zeigt die Autorin allerdings, dass sich Shakespeares Werk auch sehr gut mit einem neuen Medium wie dem iPad kombinieren und im Englischunterricht einsetzen lässt. Dass dabei eine partizipative Lernkultur im Klassenzimmer entsteht, ist für alle Seiten förderlich.

Nr. 73 (20-01)

**Holberg, Stephanie; Kapsalis, Anna:**

**Using technology : Reflektierte Mediennutzungskompetenz im Englischunterricht erweitern.**

Grundschule Englisch, 19 /2020/ 1 (Heft 70), S. 34-35.

Beigaben: Abb. 3; Anm. 5

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Digitale Medien; Mediendidaktik; Methodik

Kurzreferat: Umfragen und Interviews im Englischunterricht ermöglichen aktives sprachliches Handeln in einem bedeutungsvollen Kontext. Die Lernenden erheben Mediengewohnheiten, werten sie aus, reflektieren sie bezogen auf eigene Erfahrungen und Gefahren und festigen so ihre Medienkompetenz entscheidend. (Verlag)

Nr. 74 (20-01)

**Hu, Xiaoyi; McGeown, Sarah:**

**Exploring the relationship between foreign language motivation and achievement among primary school students learning English in China.**

System, 89 /2020/ April, S. 1-10.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab. 6

Sprache: engl.

Schlagwörter: China; Empirische Forschung; Englisch FU; Motivation; Primarschule (Ausland)

Kurzreferat: This study explored primary school students' foreign language (FL) motivation (expectancy-value) and its relationship with their FL achievement. In total, 631 Chinese primary school pupils (324 boys, 307 girls) aged between 9 and 12 years completed a questionnaire to report on their FL motivation (expectancy-value), and their teachers provided measures of their FL achievement in school. Students differentiated between expectancy and value components of motivation, and overall higher reports of value were found. While girls reported higher levels of FL motivation (particularly value), declines in students' FL motivation (expectancy and value) were found with increasing age. Results from regression analyses illustrated that both the expectancy and value components of motivation were significant independent predictors of students' FL achievement, accounting for approximately 40% of the variance. However, expectancy emerged as the stronger predictor across all ages and for both boys and girls. In light of these findings, pedagogical strategies such as shifting the emphasis from competitive to cooperative FL learning activities or providing students with more choice and autonomy over their FL activities can be adopted to enhance primary school students' FL motivation. (Verlag)

Nr. 75 (20-01)

**Inceoglu, Solene:**

**Individual Differences in L2 Speech Perception: The Role of Phonological Memory and Lipreading Ability.**

The Modern Language Journal, 103 /2019/ 4, S. 782-799.

Beigaben: Anm. 4; Abb. 8; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Australien; Empirische Forschung; Französisch FU; Gedächtnis; Individuelle Unterschiede; Phonologie; Rezeptive Fertigkeit

Kurzreferat: The current study investigated the effects of individual differences in lipreading ability, working memory (WM), and phonological short-term memory (PSTM) on second language (L2) speech perception. An L2 French vowel identification task was administered to 32 Australian English learners of French in audiovisual, audio-only, and visual-only conditions. Participants also completed tasks measuring their first language (L1) lipreading ability at the phoneme, word, and sentence level; a listening span task assessing their WM capacity; and a nonword repetition task assessing their PSTM. Overall, speech perception was significantly better in the audiovisual and audio-only conditions, and large individual variability was observed in the lipreading, WM, and PSTM tasks. Results revealed a significant effect of PSTM on vowel perception scores in all modalities of presentation, but no effect of WM capacity was found. In addition, lipreading ability at the word level was found to be a predictor of accurate L2 vowel perception in the visual modality. (Verlag)

Nr. 76 (20-01)

**Ixmeier, Angelika:**

**Gary the ghost : Ein kleines Gespenst ist neugierig auf den Tagesablauf der Kinder.**

Grundschule Englisch, 19 /2020/ 1 (Heft 70), S. 12-15.

Beigaben: Abb.; Bibl. 1

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Hörtext; Unterrichtsstunde; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Aufstehen, frühstücken, zur Schule gehen, Hausaufgaben machen, spielen ...

Jeder Tag hat seine eigene *daily routine* – auch bei Gary, dem kleinen Gespenst. Die Schüler/-innen lernen in dieser Unterrichtsidee den Gespenster-Alltag als „verkehrte Welt“ kennen, bevor sie ihre eigenen Routinen vorstellen. (Verlag, adapt.)

Nr. 77 (20-01)

**Jäger, Anja:**

**No crying. No snitching. Revenge! : Leerstellen im Roman *Long Way Down* mit kleinen Szenen füllen.**

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 54 /2020/ 164, S. 25-29.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl. 1

Sprache: dt.; ex.: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: *Long Way Down*; Reynolds, Jason

Schlagwörter: Dialogisches Sprechen; Englisch FU; Leseverstehen; Roman; Schuljahr 8; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Wills Bruder Shawn ist tot. Erschossen. Gestern. Was nun? Die Regeln im Milieu schreien nach Blutrache. Und so greift der 15-Jährige Afroamerikaner Will zur Waffe und besteigt den Aufzug, um den Mörder seines Bruders zu töten. Doch in jedem Stockwerk steigt eine Person zu, die bereits ermordet wurde, und lässt Will an seinem Plan zweifeln. In freien Versen erzählt der Jugendroman *Long Way Down* von diesen Gesprächen, lässt aber viele Leerstellen. Diese füllen die Lernenden mit Dialogen und führen ihre Version der Gespräche auf – und beleuchten Handlungsalternativen. (Verlag)

Nr. 78 (20-01)

**Jiang, Yan; Dewaele, Jean-Marc:**

**The predictive power of sociobiographical and language variables on foreign language anxiety of Chinese university students.**

System, 89 /2020/ April, S. 1-12.

Beigaben: Abb. 2; Bibl.; Tab. 5

Sprache: engl.

Schlagwörter: Angst; China; Empirische Forschung; Englisch FU; Hochschule; Individuelle Unterschiede

Kurzreferat: A large majority of studies have been conducted on foreign language anxiety (FLA) in the context of the classroom where interlocutors are teacher and peers, whereas fewer researchers have examined FLA beyond the confines of the classroom. The present study examined 1,031 Chinese university students' FLA in English and explored the links between it and several sociobiographical variables (i.e. gender, ethnic group affiliation, geographical background, and experience in travelling abroad) and language variables (i.e. age of onset of acquisition, language achievement level, self-perceived oral competence, and frequency of language use). The results showed that geographical background, experience abroad, age of onset of acquisition, self-perceived oral competence, language achievement level, and frequency of language use were significantly linked with FLA. The findings suggest that FLA exists as much outside as inside the classroom but that the sources vary and that the nature of the experience may change as individuals outside the

classroom have a greater sense of agency. The study also offers some pedagogical implications for Chinese EFL teachers. (Verlag)

Nr. 79 (20-01)

**Johnson, Karen E.; Golombek, Paula R.:**

**Informing and transforming language teacher education pedagogy.**

Language Teaching Research, 24 /2020/ 1, S. 116-127.

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Kritik; Lehrerbildung

Kurzreferat: Given emerging trends in where, why, how, and to what end English language teachers are being prepared, the authors argue that greater attention to the design, enactment, and consequences of language teacher education (LTE) pedagogy is critical in order to meet the needs of current and future English language teachers in an increasingly diverse, mobile, unequal, and globalized world. Through their experiences and conviction as researchers and teacher educators, the authors position a Vygotskian sociocultural theoretical perspective as foundational to informing and transforming LTE pedagogy. In this essay, they offer eight interrelated propositions that they believe constitute LTE pedagogy as a central domain for the knowledge-base of LTE. (Verlag, adapt.)

Nr. 80 (20-01)

**Jones, Roger Dale:**

**A Narrative Approach to the Foreign Language Pedagogy of Digital Games.**

In: Basseler, Michael (Hrsg.); Nünning, Ansgar (Hrsg.): Fachdidaktik als Kulturwissenschaft : Konzepte, Perspektiven, Projekte (Giessen Contributions to the Study of Culture ; 15). Trier: WVT Wissenschaftlicher Verlag Trier /2019/, S. 181-198.

Beigaben: Abb. 4; Anm.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Computer; Didaktik; Digitale Medien; Englisch FU; Methodik; Spiel

Kurzreferat: Noch immer können sich viele nicht an den Gedanken gewöhnen, dass auch Computerspiele zum Lehren und Lernen fremder Sprachen sinnvoll eingesetzt werden können. Diese Tatsache greift der Autor in seinem Beitrag auf und erläutert detailliert das didaktische Potenzial der „games“. Dabei beruft er sich auf einen innovativen narrativen Ansatz im Bereich der Fremdsprachendidaktik, um die sogenannte *video game literacy* vorzustellen.

Nr. 81 (20-01)

**Judaschke, Manuel:**

**I'm your biggest fan : Eine E-Mail an einen Star schreiben.**

Englisch 5 bis 10, /2020/ 1 (Heft 49), S. 12-14.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Hör-Seh-Verstehen; Interview; Lesen; Schreiben; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Mithilfe dieser Unterrichtseinheit können Englischlernende eine E-Mail an einen Star schreiben und dabei die Kompetenz der schriftlichen Produktion in einem authentischen und kommunikativen Kontext trainieren. Vor dem Schreiben der E-Mail setzen sich die Lernenden mit einem Interview auseinander und fördern dabei die Kompetenz des Hör- und Sehverstehens. Didaktisch-methodische Informationen zum Einstieg und Verlauf der Unterrichtseinheit finden sich im Beitrag.

Nr. 82 (20-01)

**Jung, Ulla; Zierau, Cornelia:**

**Übergänge gestalten – eine Herausforderung: Schulmodelle, Alltagssprache, Bildungssprache, Fachsprache.**

DaZ Sekundarstufe, 4 /2020/ 1, S. 5-7.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Integration; Menschen mit Migrationshintergrund; Sekundarbereich; Übergangsproblematik

Kurzreferat: Die Autorinnen bieten eine Übersicht über die Herausforderungen, denen sich Lehrkräfte bei Übergangssituationen in DaZ-Kontexten stellen müssen. Dabei werden hauptsächlich der Übergang in das deutsche Schulsystem und der Übergang von der Alltagssprache zur Bildungssprache von neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen thematisiert.

Nr. 83 (20-01)

**Kaleta, Magdalena:**

**Sprachförderung digital: Mit Apps neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler auf den Übergang in der Regelklasse vorbereiten.**

DaZ Sekundarstufe, 4 /2020/ 1, S. 22-26.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Deutsch als Zweitsprache; Digitale Medien; Praxisbezug; Sekundarbereich; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Wie können digitale Medien zum Erwerb des Deutschen von neuzugewanderten Schülerinnen und Schülern beitragen? Die Autorin präsentiert im Beitrag drei Apps, welche die Vermittlung sprachlicher Kompetenzen fördern. Dem folgt die Vorstellung eines Praxisbeispiels, in welchem didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz der Apps gegeben werden. Lehrmaterialien liegen dem Beitrag bei.

Nr. 84 (20-01)

**Kang, Eun Young:**

**Using model texts as a form of feedback in L2 writing.**

System, 89 /2020/ April, S. 1-11.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Feedback; Schreiben; Text; Textauswahl; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: Recently, researchers have proposed that model texts can be used as an effective feedback technique. To contribute to the ongoing research, the study examined the extent to which models can result in the improvement of L2 writers' subsequent drafts using a three-stage writing task: (i) writing (pretest), (ii) comparing (treatment), and (iii) rewriting (posttest). Forty Grade 11 EFL students wrote an argumentative essay and then were assigned to either an experimental (n = 20) or a control group (n = 20). The experimental group received two model texts to compare their writing against, whereas the control group (n = 20) was asked to self-correct their initial composition. The results suggested that learners mainly noticed their lexical problems at the initial stage of writing, which drew their attention to the words included in the models. They subsequently incorporated some of the words into their rewriting. By incorporating linguistic elements from the model texts, the participants in the experimental group in general received higher writing scores on the

posttest compared to those in the self-correction group. Model texts were found to be particularly effective in improving vocabulary and content of L2 learners' writing. (Verlag)

Nr. 85 (20-01)

**Keller, Stefan D.; Williams, Lynn:**

**No skill ever walks alone: Kompetenzen integriert entwickeln, Unterricht gezielt planen.**

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 54 /2020/ 164, S. 2-6.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Aufgabenstellung; Englisch FU; Kompetenzmodell; Unterrichtsplanung

Kurzreferat: In Kommunikationssituationen in der Lebenswelt spielen stets unterschiedliche Äußerungsformen zusammen: Sprechen ohne Zuhören kommt so gut wie nie vor. Ein schriftlicher Text reagiert auf etwas zuvor Gelesenes oder Gehörtes. Auch der Englischunterricht muss deshalb so gestaltet sein, dass diese Kompetenzen systematisch aufeinander bezogen sind (*integrating skills approach*). Basis dafür sind Lernaufgaben, die vom Ende her gedacht sind: *Backward planning* legt fest, welche Fähigkeiten und Fertigkeiten Lernende entwickeln müssen, um die Aufgabe bewältigen zu können. (Verlag)

Nr. 86 (20-01)

**Kemmerer, Alexandra:**

**Did you hear the gossip? : In Rollenspielen Strategien gegen Gerüchte und Mobbing entwickeln.**

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 54 /2020/ 163, S. 18-23.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl. 1

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Bilderbuch; Englisch FU; Rollenspiel; Schuljahr 6; Schuljahr 7; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Klatsch und Tratsch üben eine große Faszination auf viele Menschen aus. Auch Emma hat Freude daran – bis sie selbst Opfer der Gerüchteküche wird. Sie stellt fest, dass es dabei nicht immer mit der Wahrheit zugeht und der Klatsch Gefühle verletzt. Anhand des Bilderbuchs *Did you hear? A story about gossip* erarbeiten die Lernenden, wie Gerüchte entstehen und welche Folgen sie haben können. Sie reflektieren durch Rollenspiele verschiedene Möglichkeiten, sich dagegen zu wehren oder den Klatsch an sich abperlen zu lassen. (Verlag)

Nr. 87 (20-01)

**Kim, Ahyoung Alicia; Chapman, Mark; Kondo, Akira; Wilmes, Carsten:**

**Examining the assessment literacy required for interpreting score reports: A focus on educators of K-12 English learners.**

Language Testing, 37 /2020/ 1, S. 54-75.

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Anm. 3; Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bewertung; Empirische Forschung; Englisch FU; Lehrer; Leistungsbeurteilung  
Kurzreferat: This study investigated the assessment literacy required for K–12 educators to interpret score reports from a K–12 English language proficiency assessment. The assessment in concern is ACCESS for ELLs, which is an annual summative assessment that is delivered to nearly 2 million English learners (ELs) across 39 US states and territories. This study was conducted in two phases. In Phase 1, an online teacher survey, consisting of 15 items, was completed by 1437 participants; data were analyzed using descriptive statistics. In Phase 2, 18 educators were interviewed to obtain in-depth understanding of

educators' interpretation of the score reports. Interview data were qualitatively analyzed in terms of (1) the essential assessment literacy required for interpreting the score reports, (2) resources referred to by educators for score report interpretation, and (3) educators' suggestions to enhance the score report and its interpretation. The findings of the study reveal the relevance of K–12 EL educators' assessment literacy for score report interpretation. For example, educators referred to proficiency level scores the most, but experienced difficulty in understanding technical terms, such as „scale scores” or „confidence band.” The results provide implications for enhancing the quality of score reports and the development of resources to support educators' assessment literacy. (Verlag)

Nr. 88 (20-01)

**Klein, Kerstin:**

**My eyes, my ears, my nose : Reflecting upon three of our senses.**

Grundschulmagazin Englisch, 18 /2020/ 1, S. 27-30.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Englisch FU; Grundschule; Hören; Körperteile; Reflexion

Kurzreferat: In dieser Unterrichtsidee für den grundschulischen Englischunterricht beschäftigen sich die Lernenden mit den Sinnen Sehen, Hören und Riechen und reflektieren darüber, was diese ermöglichen. Informationen zu Unterrichtsaktivitäten zu jedem Sinn sowie Lehrmaterialien sind im Beitrag enthalten.

Nr. 89 (20-01)

**Klemm, Uwe:**

**Thunberg Prepares for Atlantic Crossing (From Year 9/10).**

Englisch betrifft uns, /2020/ 1, S. 30-32.

Beigaben: Schlüssel

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Englisch FU; Methodik; Schuljahr 9; Schuljahr 10; Videoclip

Kurzreferat: Die im Beitrag vorgestellte Unterrichtsidee für den Englischunterricht ab der 9. Klassenstufe beinhaltet die Didaktisierung eines Videoclips, welcher die Abreise von Greta Thunberg zum Klimagipfel in New York darstellt. Der Autor der Unterrichtsidee bietet Aktivitäten vor, während und nach dem Ansehen des Videoclips. Lehrmaterialien finden sich im Beitrag.

Nr. 90 (20-01)

**Klewitz, Bernd:**

**Scaffolding : Verbale und visuelle Hilfen für effektives Fremdsprachenlernen.**

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 17 /2020/ 2, S. 13-15.

Beigaben: Abb. 2; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Definition; Fremdspracherwerb; Methodik; Scaffolding; Übersicht

Kurzreferat: Der Autor bietet einen Überblick über das Konzept Scaffolding aus einer fremdsprachendidaktischen Perspektive. Dabei werden die Hintergründe des Konzeptes als auch sein Potential für den effektiven Erwerb einer Fremdsprache thematisiert.



Nr. 91 (20-01)

**Kocher, Doris:**

**Fremdsprachliches Lernen und Gestalten nach dem *Storyline Approach* in Schule und Hochschule : Theorie, Praxis, Forschung.**

Hochschulschriftenvermerk: Freiburg, PH, Diss., 2017

Verlag: Tübingen: Narr Francke Attempto /2019/. 700 S.

Serie: Studies in English Language Teaching ; 6

Beigaben: Abb.; Anh.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Erfahrungsbericht; Fallstudie; Hochschule; Konstruktivismus; Motivation; Praxisbezug; Schule

Kurzreferat: Die Monographie dokumentiert die Erfahrungen der Autorin mit der Unterrichtsmethode *Storyline* sowohl im schulischen als auch im hochschulischen Kontext. Nach einem Überblick über die Grundlagen der Unterrichtsmethode *Storyline* und die Merkmale eines motivierenden Unterrichts werden neun Fallstudien präsentiert, die Praxisbeispiele zur Verwendung der Unterrichtsmethode *Storyline* im Englischunterricht in verschiedenen institutionellen Bereichen darstellen. Zum Schluss werden die zentralen Ergebnisse der Arbeit diskutiert und Desiderate für die Praxis erläutert.

Nr. 92 (20-01)

**Kolodzy, Elke:**

**Minibücher und sprechende Avatare : Zur Nutzung freier Bildungsmaterialien im Russischunterricht.**

Praxis Fremdsprachenunterricht. Russisch, 17 /2020/ 1, S. 5-7.

Beigaben: Abb. 3; Anm. 4; Bibl. 1

Sprache: dt.; ex.: russ.

Schlagwörter: Digitale Medien; Lehrmaterial; Methodik; Praxisbezug; Russisch FU

Kurzreferat: Welchen Beitrag leisten Minibücher und sprechende Avatare zum Russischunterricht? Die Autorin berichtet von ihren Erfahrungen mit der Nutzung von Plattformen zur Erstellung von Minibüchern und sprechenden Avataren im Russischunterricht.

Nr. 93 (20-01)

**Königs, Frank G.:**

**Es ist nicht alles Gold, was glänzt ... Oder doch? Anmerkungen zum (scheinbaren) Hype um Mehrsprachigkeitsdidaktik.**

In: Basseler, Michael (Hrsg.); Nünning, Ansgar (Hrsg.): Fachdidaktik als Kulturwissenschaft : Konzepte, Perspektiven, Projekte (Giessen Contributions to the Study of Culture ; 15).

Trier: WVT Wissenschaftlicher Verlag Trier /2019/, S. 157-165.

Beigaben: Anm. 4; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bildungspolitik; Definition; Mehrsprachigkeit; Mehrsprachigkeitsdidaktik; Terminologie

Kurzreferat: Muss man allen (fremdsprachendidaktischen) Trends folgen? Diese Frage stellt sich der Autor mit besonderem Blick auf die Entwicklung der Mehrsprachigkeitsdidaktik. Dabei nimmt er zunächst eine sehr differenzierte und kritische Analyse des Begriffs bzw. Konzepts vor und zeigt, dass in der fachwissenschaftlichen Diskussion durchaus Kontroversen vorhanden sind. Darüber hinaus erörtert der Autor, wie der Mehrsprachigkeitsbegriff mit bereits vorhandenen Ansätzen verknüpft und in die Unterrichtspraxis integriert werden kann.

Nr. 94 (20-01)

**Kot Artunç, Esma; Ortaçtepe Hart, Deniz:**

**Interactional competence in paired speaking tests: A study on proficiency-based pairings.**

System, 89 /2020/ April, S. 1-14.

Beigaben: Anh.; Bibl.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Empirische Forschung; Englisch FU; Interaktion; Sprechtest

Kurzreferat: This study investigated the extent to which the use of interactional resources (i.e., turn-taking, topic management, repair and task management) and the co-construction of interactional patterns (i.e., collaborative, parallel, asymmetric and blend) differed in paired speaking tests when EFL test-takers who had the same vs. different proficiency levels were paired together. The study was carried out with 100 EFL learners paired as low-low, high-high and low-high in an oral proficiency exam conducted at a Turkish state university. The results revealed that high-high pairs created a collaborative pattern in which pairs collaboratively extended the topic, supported each other, and had balanced turn-taking opportunities, satisfactory other-initiated topic moves and task-related management. On the contrary, low-low pairs usually created a parallel pattern in which pairs had balanced turn-taking opportunities, but limited topic extension, listener support, and task-related management. Lastly, low-high pairs generated an asymmetric pattern due to the dominance of the high-level test-takers. This study suggests that when pairs are matched with a different proficiency level partner, the communicative and affective advantages of paired speaking tests may be compromised in a way to put both lower and higher proficiency groups at risk due to the asymmetrical interactional pattern co-constructed by these pairs. (Verlag)

Nr. 95 (20-01)

**Kreft, Annika; Lohe, Viviane:**

**Can fiction become a blueprint for reality? : Reaktionen auf die TV-Serie *13 Reasons Why* in einer Talkshow diskutieren.**

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 54 /2020/ 163, S. 36-40.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: 13[Thirteen] Reasons Why

Schlagwörter: Diskussion; Englisch FU; Fernsehsendung; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Die Lernenden sehen in der vorgestellten Unterrichtseinheit die erste Staffel der TV-Serie *13 Reasons Why* und setzen sich mit den Gründen für den Selbstmord der Protagonistin auseinander. Wer trägt die Schuld an ihrem Tod und wie stellt die Serie dies dar? Anschließend diskutieren sie in einer Talkshow, ob man die Ausstrahlung unterbinden sollte, damit es zu keinem Nachahmeffekt kommt. Dazu recherchieren sie die Medienberichterstattung über diese Serie und entwickeln eine Argumentationslinie, die sich mit der Auswirkung von Fiktion auf die Wirklichkeit auseinandersetzt. Auf diese Weise entwickeln die Schüler/-innen *critical literacy*. (Verlag, adapt.)

Nr. 96 (20-01)

**Kreutzer, Philipp:**

**Spracherwerb mit Computerspielen unterstützen.**

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 54 /2020/ 163, S. 47-48.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Computer; Englisch FU; Methodik; Sekundarstufe I; Sekundarstufe II; Spiel

Kurzreferat: In dem Beitrag stellt der Autor vier Computerspiele vor, mit deren Hilfe sich der Fremdspracherwerb fördern und die Motivation von Schülerinnen und Schülern verschiedener Altersstufen steigern lässt. Die Spiele sind dabei im Einzelnen: *Air Forte*, *Scribblenauts Unlimited*, *Letter Quest: Grimm's Journey Remastered* sowie *Puzzle Agent*.

Nr. 97 (20-01)

**Kubanyiova, Magdalena:**

**Language teacher education in the age of ambiguity: Educating responsive meaning makers in the world.**

Language Teaching Research, 24 /2020/ 1, S. 49-59.

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Kritik; Lehrerausbildung; Lehrerrolle

Kurzreferat: Language learning happens across many sites of social interactions; those scarred by injustices, conflicts and structural violence as well as those characterized by conviviality of human encounters and acts of welcoming the stranger. This article outlines new directions for language teacher education in this age of ambiguity. The author proposes that its core task should involve educating 'responsive meaning makers in the world', that is, teachers who are critically conscious of the politics of their social worlds while, at the same time, committed to growing their capacity to respond to the particular moment of an educational encounter. She suggests that creative arts may play a crucial part in preparing language teachers for such re-envisioned roles. (Verlag, adapt.)

Nr. 98 (20-01)

**Lammers, Merle:**

**Documenting daily routines : Einige Routinen im Wochenprotokoll notieren und auswerten.**

Grundschule Englisch, 19 /2020/ 1 (Heft 70), S. 22-25.

Beigaben: Abb. 2; Anh.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Methodik; Protokoll; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Bereits im Kindesalter ist der Tagesablauf von Routinen geprägt: Aufstehen, zur Schule gehen, Hausaufgaben machen, spielen, einem Hobby nachgehen, fernsehen, lesen, zu Bett gehen. Bei all diesen Aktivitäten verfliegt die Zeit im Nu. Was ist der Lieblingstag der Lerner/-innen? Und warum? Diesen Fragen geht die vorgestellte Unterrichtseinheit auf den Grund. (Verlag, adapt.)

Nr. 99 (20-01)

**Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg:**

**Arbeitsblätter zum Thema „Writing“.**

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 17 /2020/ 1, S. 22-26.

Beigaben: Arbeitsbl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Englisch FU; Referenzniveau A1; Referenzniveau A2; Referenzniveau B1; Schreiben

Kurzreferat: Der Beitrag stellt fünf Arbeitsblätter zur Förderung des Schreibens im Englischunterricht vor. Die Lehrmaterialien sind für die Sprachniveaus A1, A2 und B1 konzipiert.

Nr. 100 (20-01)

**Lavagno, Antonella; Kucera, Paola:**

**Die *simulation globale* in einem mehrsprachigen universitären Kontext.**

In: Rößler, Elke (Hrsg.): Wilhelm, Alexander und wir: Einheit von Lehre und Forschung im Fremdsprachenunterricht an Hochschulen : Dokumentation der 29. Arbeitstagung des AKS 2016 (Dokumentationen ; 15). Bochum: AKS-Verlag /2018/, S. 240-257.

Beigaben: Abb. 7; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Blended Learning; Hochschule; Mehrsprachigkeit; Methodik; Praxisbezug; Simulation globale

Kurzreferat: In dem Beitrag zeigen die Autorinnen, welchen Mehrwert eine *simulation globale* im Rahmen eines Blended-Learning-Programms für mehrsprachige Lerner/-innen an einer Hochschule haben kann. Dabei gehen sie zunächst auf die Merkmale der *simulation globale* ein, um dann die mehrsprachigen Adressaten der untersuchten Gruppe vorzustellen. Bevor die Autorinnen ein Fazit aus der Untersuchung ziehen, präsentieren sie noch verschiedene unterrichtspraktische Beispiele.

Nr. 101 (20-01)

**Lee, Man-Kit; Evans, Michael:**

**Investigating the Operating Mechanisms of the Sources of L2 Writing Self-Efficacy at the Stages of Giving and Receiving Peer Feedback.**

The Modern Language Journal, 103 /2019/ 4, S. 831-847.

Beigaben: Abb. 4; Anm. 6; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Feedback; Methodik; Peer Group; Schreiben

Kurzreferat: Peer feedback has earned an increasingly noteworthy place in second language (L2) writing research. A pressing concern is that issues of motivation are not well understood, largely due to a lack of theory-driven investigations. Centering on Bandura's self-efficacy (SE) theory, this study examined the impact of peer feedback on L2 writing SE and the operating mechanisms underlying the theorized sources of SE in peer feedback practice. One hundred and ten Chinese undergraduate learners of English were assigned to peer feedback treatment groups (face-to-face and computer-mediated discussions) or a comparison group. Questionnaire and interview data on writing SE and its sources and on perceived feedback usefulness were collected. The treatment groups reported more positive changes in writing SE, and perceived usefulness of giving (but not receiving) peer feedback enhanced writing SE directly and via a mediating system involving writing self-regulatory efficacy and apprehension. Writing SE was also shaped through a dynamic interplay between receptive and productive mastery experiences, computer-mediated exchanges, social comparisons, and achievement goal orientations. (Verlag)

Nr. 102 (20-01)

**Lehmann, Bartos:**

**Eine Toolbox für den Deutschunterricht : Schreiben und Formulieren mit Hilfe von Scaffolds.**

DaZ Sekundarstufe, 4 /2020/ 1, S. 27-32.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Deutsch als Zweitsprache; Schreiben; Sekundarbereich; Übergangsproblematik

Kurzreferat: Wie können neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler die sprachlichen Anforderungen des Übergangs zu Ausbildung, Berufskolleg und gymnasialer Oberstufe bewältigen? Der Autor stellt im Beitrag eine Toolbox mit Formulierungshilfen und praxisorientierte Unterrichtsideen vor, welche das Schreiben im Deutschunterricht fördern. Lehrmaterialien liegen dem Beitrag bei.

Nr. 103 (20-01)

**Leonhardt, Jan-Erik; Viebrock, Britta:**

**Watch out for fake realities! : Wahrheit, Realitätskonstruktion, Fiktion und Lügen unterscheiden lernen, critical literacy ausbilden.**

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 54 /2020/ 163, S. 2-7.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Analyse; Englisch FU; Medien; Methodik; Nachrichten; Reflexion; Text

Kurzreferat: Was ist Realität, was ist Erfindung? Was ist perspektiviert, was glatt gelogen? Was unterscheidet fiktionale Texte von *fake news*? Im post-faktischen Zeitalter scheint weniger denn je klar zu sein, welche Informationen unbestritten wahr sind und sich auf wirkliche Gegebenheiten beziehen. Umso mehr müssen Lernende Texte sowohl auf deren Faktentreue als auch auf möglicherweise manipulative Strategien hin überprüfen können: Sie müssen *critical literacy* ausbilden. (Verlag)

Nr. 104 (20-01)

**Leonhardt, Jan-Erik; Gantner, Christina; Kaufmann, Carina:**

**What am I? : Machart und Perspektivierung von Dokumentarfilmen kennenlernen, selbst einen Dokumentarfilm drehen.**

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 54 /2020/ 163, S. 10-16.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Analyse; Dokumentation; Englisch FU; Schuljahr 5; Schuljahr 5; Schuljahr 6; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Jüngere Lernende erwerben aus Dokumentarfilmen eine Menge Wissen. Doch wie kommen die Filmemacher an Bilder aus dem alten Peru? Gibt es singende Kartoffeln? Ein genauer Blick offenbart: Was scheinbar Wirklichkeit auf den Bildschirm bringt, ist genauso dramaturgisch aufgebaut und durch Kameraführung perspektiviert wie andere Filme. An zwei Dokus über die Kartoffel hinterfragen die Lernenden Machart und Positionierung von Dokumentarfilmen. (Verlag)

Nr. 105 (20-01)

**Liu, Fulan; Stapleton, Paul:**

**Counterargumentation at the primary level: An intervention study investigating the argumentative writing of second language learners.**

System, 89 /2020/ April, S. 1-15.

Beigaben: Abb. 6; Anm.; Anh.; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Argumentieren; Empirische Forschung; Englisch als Zweitsprache; Primarbereich; Schreiben

Kurzreferat: Theory of mind, the capacity to imagine the thoughts of others, is a remarkable human ability, and this gift is essential for students to acknowledge alternative views when writing argumentative essays. However, evidence shows that this gift often goes unapplied by students at all levels. Numerous studies have revealed that students frequently fail to include opposing arguments whether they are writing in their native tongue or their second language. The present study, informed by genre theory, investigates the capacity of young students writing in their second language to generate counterarguments and include them in argumentative essays. A group of 11-year-old students received a 12-lesson classroom intervention focusing on counterargumentation using materials specially developed for the study. As part of the intervention, scripts were generated by 135 students in their second language, English, and coded for argumentative elements. Findings revealed the majority of students were able to generate counterarguments and rebuttals; however, special facilitative measures, including contextualizing, framing the topics and prompts, and using a highly prescriptive approach, were taken in light of the young age of the learners. This result indicates that instruction in written counterargumentation can be introduced as early as the primary level among second language learners. (Verlag)

Nr. 106 (20-01)

**Liu, Yingying; Lu, Xiaofei:**

**Chinese EFL learners' misconceptions of noun countability and article use.**

System, 90 /2020/ June, S. 1-12.

Beigaben: Abb. 4; Anh.; Anm.; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Artikel; China; Empirische Forschung; Englisch FU; Fehler; Korpusanalyse; Sprachgebrauch

Kurzreferat: This study examined the relationship between Chinese English as a foreign language (EFL) learners' misconceptions of noun countability and errors in their article use. The authors compared the patterns of article-noun combinations in two written corpora, one of first-language English writers and one of Chinese EFL learners, to identify errors of article use and the nouns associated with those errors. Based on the results of the comparative corpus analysis, The authors invited a group of Chinese EFL learners to complete a forced-choice task designed to elicit article use with 13 target nouns, and subsequently conducted one-on-one stimulated recall interviews with the learners to elicit explanations for their choices. Analyses of the learners' task performance and interviews revealed learner misconceptions of countability as the primary source of article errors, as well as several additional sources. These findings shed light on the role of knowledge of countability in accurate article use and have useful implications for EFL pedagogy. (Verlag, adapt.)

Nr. 107 (20-01)

**Lopriore, Lucilla:**

**Reframing teaching knowledge in Content and Language Integrated Learning (CLIL):  
A European perspective.**

Language Teaching Research, 24 /2020/ 1, S. 94-104.

Beigaben: Anm. 3; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: CLIL; Englisch FU; Italien; Lehrerbildung; Methodik

Kurzreferat: CLIL (Content and Language Integrated Learning) is a recent teaching approach widely adopted in numerous international contexts, especially in Europe where it was promoted as a way to promote language learning within the educational system. When implemented, CLIL predominantly involves subject content teachers using English to teach their subject. This has required the development of specific teacher education programs in Italy. This contribution illustrates how the teaching knowledge of both content and English language teachers is evolving as CLIL is implemented within Italian teacher education courses. (Verlag)

Nr. 108 (20-01)

**Ludwig, Nora:**

**Let's make smoothies! : Kreative Dialogarbeit.**

Grundschulmagazin Englisch, 18 /2020/ 1, S. 11-14.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Dialogisches Sprechen; Englisch FU; Essen und Trinken; Grundschule; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Mithilfe dieser Unterrichtsidee für den Englischunterricht werden Kinder in der Grundschule dazu motiviert, ihre Portion Obst zu sich zu nehmen. Dabei erfinden sie ihren eigenen Smoothie und spielen einen Dialog im imaginären Smoothie Shop. Lehrmaterialien sind im Beitrag enthalten.

Nr. 109 (20-01)

**Luk, Gigi; Pliatsikas, Christos; Rossi, Eleonora:**

**Brain changes associated with language development and learning: A primer on  
methodology and applications.**

System, 89 /2020/ April, S. 1-12.

Beigaben: Abb. 2; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Kognition; Lernprozess; Neurowissenschaften

Kurzreferat: Brain plasticity associated with second language acquisition and learning has been a focus of research in the past two decades. Recent research on cognitive neuroscience has enriched current understanding on the neurological underpinning of second language learning. Beyond behavioral findings, examining brain functions and structures provides a biological explanation of how language acquisition (as a natural experience) and learning (as an active skill and knowledge acquisition process) shapes the human brain. Together, combining cognitive neuroscience methods and second language acquisition and learning has offered an opportunity for cross-disciplinary collaboration. To facilitate cross-disciplinary understanding and potential research collaboration, this review paper aims to provide an overview of the major cognitive neuroscience methodologies adopted to study second language acquisition and learning. A selection of empirical studies covers second language acquisition in developing children, bilingualism as a naturally-occurring experience, and short-term second language learning in laboratory settings. Brain structural

(diffusion tensor imaging, DTI; and voxel-based morphometry, VBM) and functional (electroencephalography, EEG; and event-related potentials, EPRs) methods are briefly discussed with suggested further readings. The paper ends with future directions using these methodologies to explore brain changes in response to second language teaching and learning experience. (Verlag)

Nr. 110 (20-01)

**Lütge, Christiane; Owczarek, Claudia:**

***Explore, Create, Collaborate: Open Educational Resources im Fremdsprachenunterricht : Ein praxisorientierter Blick auf lizenzfreie Bildungsmaterialien.***

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 17 /2020/ 1, S. 8-11.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.; ex: engl.

Schlagwörter: Fremdsprachenunterricht; Lehrmaterialauswahl; Lehrmaterialeinsatz; Methodik; Praxisbezug

Kurzreferat: Das Internet ist eine schier unerschöpfliche Fundgrube für potenzielle Unterrichtsmaterialien. Didaktisch wertvolle, leicht in den Schulalltag integrierbare und dann auch noch lizenzfreie Ressourcen für den Fremdsprachenunterricht sind hingegen gar nicht so leicht zu finden. Zahlreiche hilfreiche Anregungen und Portale zeigt dieser Artikel auf. (Verlag)

Nr. 111 (20-01)

**MacSwan, Jeff:**

***Academic English as standard language ideology: A renewed research agenda for asset-based language education.***

Language Teaching Research, 24 /2020/ 1, S. 28-36.

Beigaben: Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bildungspolitik; Englisch; Englisch FU; Forschungsdesiderat; Wissenschaftssprache

Kurzreferat: The author situates language education policy and scholarship on Academic English within the broader historical context of standard language ideology, the view that the language variety of socio-economic elites is intrinsically more complex than other varieties. It is argued that the current predominant focus on the nature of school language gives the impression that school language alone can express complex ideas or use complex grammar, leaving little conceptual space for leveraging children's home language varieties. The author calls for a return to historical commitments to an asset-based approach to school and home language differences in mainstream language education research. (Verlag)

Nr. 112 (20-01)

**Madigan Peercy, Megan; Sharkey, Judy:**

***Missing a S-STEP? How self-study of teacher education practice can support the language teacher education knowledge base.***

Language Teaching Research, 24 /2020/ 1, S. 105-115.

Beigaben: Anm. 1; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Fremdsprachenunterricht; Kritik; Lehrerausbildung; Lehrerrolle

Kurzreferat: Inspired by the recognition of teachers and teacher learning in the knowledge base and the calls for greater attention to the pedagogies and development of teacher educators, in this brief essay the authors posit that a deeper understanding of the teacher



educator as scholar, as practitioner, as researcher, is critical to the LTE knowledge base.  
(Verlag, adapt.)

Nr. 113 (20-01)

**Mann, Steve; Crichton, Ross; Edmett, Adam:**

**Evaluating the role of video in supporting reflection beyond INSET.**

System, 90 /2020/ June, S. 1-24.

Beigaben: Abb. 8; Anh.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Lehrerausbildung; Methodik; Reflexion; Video

Kurzreferat: This article considers the impact of a video-based initiative aimed at sustaining engagement, reflection and impact beyond a three-week INSET (in-service teacher education and training) programme. Teachers worked with mentors on a one to one basis in a process of reflecting on their own videos and clips from other teachers. The study uses interviews, recordings and transcripts of video-based talk to evaluate the design of this video-led mentor CPD (continuing professional development) intervention and to evaluate the nature of video-based reflection in this process. The analysis focused on four themes that emerged as significant in the analysis of recordings and project documents. The authors found that reflection was orientated to INSET ('bootcamp') content although videos were sometimes sources of resistance to this content. Interactions varied based on a number of factors related to the mentor role and video type. The findings confirmed previous studies regarding video length and type and relationship to reflection. The authors also found that language choice (Thai/English) was significant and that teachers may prefer to reflect in L1. The authors provide suggestions for how a video-based CDP intervention might help to promote reflection in teachers as well as recommendations for other educators considering video-based alternatives. (Verlag, adapt.)

Nr. 114 (20-01)

**Marxl, Anika; Römhild, Ricardo:**

**„The Deniers“? – Reading Websites Critically: [www.beforetheflood.com](http://www.beforetheflood.com) (From Year 9 or 10).**

Englisch betrifft uns, /2020/ 1, S. 21-26.

Beigaben: Arbeitsbl.; Folie; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Digitale Medien; Englisch FU; Schuljahr 10; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Im Rahmen dieser ab der 9. Klassenstufe einsetzbaren Unterrichtseinheit setzen sich Englischlernende mit den Inhalten von Internetseiten auseinander, welche den Klimawandel thematisieren. Dabei liegt der Schwerpunkt auf digitalen Inhalten, in welchen der Klimawandel geleugnet wird. Didaktisch-methodische Hinweise sowie Lehrmaterialien finden sich im Beitrag.

Nr. 115 (20-01)

**Marxl, Anika; Matz, Frauke:**

**Methods in action: Die UN-Menschenrechte im Unterricht.**

Praxis Englisch, 14 /2020/ 1, S. 47-48.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Globales Lernen; Menschenrechte; Methodik

Kurzreferat: Die *Methods in action* befassen sich in dieser Ausgabe mit dem gesellschaftlich wie humanitär bedeutsamen Thema der UN Menschenrechte. Dabei wird zunächst erläutert, um was es sich dabei im Einzelnen handelt, um dann unter dem Schlagwort der *Global Education* aufzuzeigen, wie dieses Thema im Englischunterricht behandelt werden kann.

Nr. 116 (20-01)

**Matthes, Eva; Proff, Alexandra von:**

**Open Educational Resources – kennen, finden, beurteilen.**

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 17 /2020/ 1, S. 4-7.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Fremdsprachenunterricht; Lehrmaterialauswahl; Lehrmaterialeinsatz; Methodik; Praxisbezug

Kurzreferat: Zahlreiche Chancen werden mit Open Educational Resources (OER) in Bezug auf das schulische Lernen verbunden. Inwiefern OER die an die gestellten Hoffnungen erfüllen können, gilt es sowohl aus theoretischer als auch praktischer Perspektive zu eruieren. Mit einem kritischen Blick werden OER und die dazugehörige Forschung im vorgestellten Beitrag genauer betrachtet, um daraus Implikationen für die schulische Praxis und die Lehramtsausbildung abzuleiten. (Verlag, adapt.)

Nr. 117 (20-01)

**Mayr, Gisela:**

**Kompetenzentwicklung und Mehrsprachigkeit : Eine unterrichts empirische Studie zur Modellierung mehrsprachiger kommunikativer Kompetenz in der Sekundarstufe II.**

Verlag: Tübingen: Narr Francke Attempto /2020/. 476 S.

Serie: Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik

Beigaben: Abb.; Anh.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.; ex.: polygl.

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Empirische Forschung; Europäischer Referenzrahmen; Interkomprehension; Kommunikative Kompetenz; Kompetenzmodell; Mehrsprachigkeit; Mehrsprachigkeitsdidaktik; Sekundarstufe II; Soziales Lernen; Sprachbewusstsein; Sprachenpolitik; Südtirol

Kurzreferat: Nicht nur die bildungs-, sondern damit verbunden auch die sprachpolitische Situation Südtirols ist durchaus komplex und aufgrund der gesellschaftlich-kulturellen Veränderungen innerhalb Europas immer wieder im Wandel begriffen. In der vorgestellten Arbeit, deren insgesamt zwölf Kapitel (Literaturverzeichnis mit eingerechnet) in vier größere Teile gegliedert sind, untersucht die Autorin sowohl theoretisch fundiert wie auch anhand einer eigens durchgeführten und ausgewerteten qualitativen Studie, welche Mehrsprachigen Kommunikativen Kompetenzen (MKK) bei Lernerinnen und Lernern in unterrichtspraktischen wie alltagsrelevanten Situationen eine Rolle spielen und wie eine Modellierung dieser Kompetenzen aussehen kann. Mit den gewonnenen Erkenntnissen trägt die Autorin zur möglichen Implementierung neuer didaktischer Ansätze bei, welche Mehrsprachigkeit als Chance wahrnehmen.

Nr. 118 (20-01)

**Meister, Jennifer:**

**PechaKucha: Ein erfolgsversprechendes Vortragsformat für den Fremdsprachenunterricht?**

In: Rößler, Elke (Hrsg.): Wilhelm, Alexander und wir: Einheit von Lehre und Forschung im Fremdsprachenunterricht an Hochschulen : Dokumentation der 29. Arbeitstagung des AKS 2016 (Dokumentationen ; 15). Bochum: AKS-Verlag /2018/, S. 271-287.

Beigaben: Anh.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Hochschule; Methodik; Präsentation; Sprechen; Visualisierung; Vortrag

Kurzreferat: Im Mittelpunkt des vorgestellten Beitrags steht das sogenannte *PechaKucha*-Format, bei dem eine Präsentation mithilfe von 20 Bildern gehalten wird, die alle 20 Sekunden wechseln. Somit kommt ein Vortrag auf eine Maximalzeit von 6 Minuten und 20 Sekunden. Der Vorteil liegt darin, dass sich die Vortragenden mit ihren Informationen stark beschränken müssen und die Zuhörenden nicht in Langeweile verfallen. Die Autorin des Beitrags zeigt, wie sich dieses Format auf den Fremdsprachenunterricht übertragen lässt.

Nr. 119 (20-01)

**Memmler, Janina:**

**Der Griff zur Kopie als planerische (Not-)Lösung.**

Praxis Fremdsprachenunterricht. Französisch, 17 /2020/ 1, S. 4-6.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Französisch FU; Lehrmaterial; Methodik; Praxisbezug; Unterrichtsplanung

Kurzreferat: Wie entscheidet eine Lehrkraft, ob, und wenn ja, wann sich bestimmte vorgefertigte Unterrichtsmaterialien für den Fremdsprachenunterricht eignen? Die Autorin befasst sich mit verschiedenen Aspekten, welche für den sinnvollen und lerngruppenangemessenen Einsatz von vorgefertigten Unterrichtsmaterialien im Fremdsprachenunterricht relevant sind.

Nr. 120 (20-01)

**Merse, Thorsten:**

**Making a difference : Das Schreiben einer E-Mail prüfen.**

Englisch 5 bis 10, /2020/ 1 (Heft 49), S. 32-33.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Digitale Medien; Englisch FU; Schreiben

Kurzreferat: Die Unterrichtssequenz stellt didaktisch-methodische Hinweise zur Förderung der schriftlichen Produktion von Englischlernenden vor. Es geht dabei um eine Aufgabe zur Verfassung einer E-Mail an eine berühmte Persönlichkeit. In der E-Mail müssen die Englischlernenden begründen, warum diese Person zu Besuch kommen soll. Ein Arbeitsblatt liegt dem Beitrag bei.

Nr. 121 (20-01)

**Meyer, Oliver; Williams Leppich, Lynn:**

**Behind the scenes : Interviews führen, ein journalistisches Porträt schreiben.**

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 54 /2020/ 164, S. 30-35.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Interview; Schreiben; Schuljahr 9; Schuljahr 10; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Menschen interessieren sich für andere Menschen. Deshalb sind *profiles*, also Porträts einer Person, ein beliebtes journalistisches Genre. Wer selbst eines schreiben möchte, muss sich zuvor über Genre-Merkmale informieren, Hintergrundwissen recherchieren, effektive Fragen formulieren und zusammenstellen, ein Interview mit der Person höflich führen und die gewonnenen Informationen in einem fesselnden Text verarbeiten. Deshalb ist diese Aufgabe ein Paradebeispiel für den *integrating skills*-Ansatz.

Nr. 122 (20-01)

**Moisich, Oliver:**

**The Climate Crisis in 2050 : Taking action in the present and in the future (From Year 10/11).**

Englisch betrifft uns, /2020/ 1, S. 13-15, 18-20.

Beigaben: Arbeitsbl.; Glossar; Originaltext; Schlüssel

Sprache: engl.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Englisch FU; Lesen; Leseverstehen; Schuljahr 10; Schuljahr 11; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Mithilfe dieser Unterrichtsidee wird ein stärkeres Bewusstsein von Englischlernenden ab der 10. Klassenstufe für den Klimawandel geschaffen. Dabei wird ihre Lesekompetenz gefördert. Didaktisch-methodische Hinweise zu Aktivitäten vor, während und nach der Lektüre sowie Lehrmaterialien liegen im Beitrag vor.

Nr. 123 (20-01)

**Montag, Saskia:**

**Demokratieverziehung in Willkommensklassen : Grundlegende Aspekte der Planung und Durchführung.**

DaZ Grundschule, 4 /2020/ 1, S. 21-23.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Deutsch als Zweitsprache; Lernziel; Menschen mit Migrationshintergrund; Praxisbezug; Unterrichtsplanung

Kurzreferat: Die Autorin bietet einen Überblick über die Erfahrungen von Lehrkräften im Fach Demokratieverziehung in Willkommensklassen. Zudem werden im Beitrag Aspekte berücksichtigt, welche bei der Unterrichtsplanung und -durchführung beachtet werden sollten. Eine Checkliste für Lehrkräfte schließt den Beitrag ab.

Nr. 124 (20-01)

**Morozova, Elena V.; Kondakova, Elena A.:**

**Landeskunde im berufsorientierten DaF-Unterricht: Vom Faktenwissen zum Epochenbild.**

In: Korolewski, Natalja (Hrsg.): Das Wort. Germanistisches Jahrbuch Russland 2014/2015. Moskau, Bonn: Deutscher Akademischer Austauschdienst /2015/, S. 175-185.

Beigaben: Anm.; Bibl.; Webografie

Sprache: dt.

Schlagwörter: Berufspraxis; Deutsch FU; Germanistik; Interkulturelles Lernen; Landeskunde; Methodik

Kurzreferat: Das Konzept der Landeskunde ist in seiner Entwicklung bereits verschiedenen Einteilungen unterzogen worden. Von der faktischen bis zur interkulturellen Landeskunde werden immer wieder andere Aspekte hervorgehoben. In dem Beitrag zeigen die Autorinnen, welche Bedeutung Landeskunde im berufsorientierten DaF-Unterricht hat.

Nr. 125 (20-01)

**Mostafa, Tamanna; Kim, YouJin; Friginal, Eric:**

**Examining a developmentally based measure of L2 oral performances: Does it predict L2 learners' oral proficiency?**

System, 89 /2020/ April, S. 1-16.

Beigaben: Abb. 3; Anh.; Bibl.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch als Zweitsprache; Mündliches Ausdrucksvermögen; Sprechen; TOEFL

Kurzreferat: Although structural complexity of learners' oral production has often been correlated with proficiency, there has been less focus into whether high proficiency L2 learners use L2 forms that belong to higher levels in developmental sequences. The purpose of this study is to investigate whether an index based on the developmental levels of second language (L2) morphological and syntactic forms (Index of Developmental Levels, IDL) predict L2 oral proficiency and learners' institutional placement in different class-levels (beginner, intermediate, advanced) and whether IDL is a better predictor of these variables compared to widely-used structural complexity measures (mean length of AS-unit and subordination measure). The dataset included monologic oral presentations from English as second language (ESL) learners (n = 60) of varied proficiency levels. Each speech-sample was rated for oral proficiency by two expert raters using the TOEFL independent speaking rubric. The results showed IDL as a significant positive predictor of L2 oral proficiency scores and learners' placement in class-levels. IDL was also found to be a stronger predictor of learners' oral proficiency and institutional placement compared to subordination measure. The results are discussed with reference to the importance of including developmentally based measures for gaining informed insights into L2 oral performances. (Verlag)

Nr. 126 (20-01)

**Müller-Hartmann, Andreas; Schocker, Marita:**

**Backward planning: How to structure a task or lesson.**

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 54 /2020/ 164, S. 8-13.

Beigaben: Arbeitsbl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Englisch FU; Methodik; Unterrichtsplanung

Kurzreferat: In ihrem Beitrag zeigen die beiden Autoren wie die Planung von Aufgaben vor einem unterrichtspraktischen Hintergrund aussieht, welche einzelnen Schritte zu beachten sind und weshalb *backward planning* im Kontext des aufgabenorientierten Lehrens und Lernens eine wichtige Rolle spielt.

Nr. 127 (20-01)

**Munsch, Matthias:**

**Are you living the life that you post? : Virtuelle Identitäten und Selbstinszenierungen anhand eines Kurzfilms analysieren.**

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 54 /2020/ 163, S. 24-29.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl. 1

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Film; Gesellschaftskritik; Identität; Schuljahr 8; Schuljahr 9; Schuljahr 10; Soziale Netzwerke; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: „Ich poste, also bin ich“ lautet das heutige Mediennutzungsverhalten vieler Jugendlicher. Aber was gebe ich online von mir preis, mit welchen Folgen? Stimmen Online-Selbstdarstellung und analoge Identität überein oder gibt es eine „echte“ und eine „gefakte“ Version meiner selbst? Oder sind das alles Facetten meines Ichs, die sich im Grad der Inszenierung unterscheiden? Dies diskutieren die Lernenden anhand eines Kurzfilms und einer Szene aus der TV-Serie *Black Mirror*. (Verlag)

Nr. 128 (20-01)

**Murray, Denise E.:**

**The world of English language teaching: Creating equity or inequity?**

Language Teaching Research, 24 /2020/ 1, S. 60-70.

Beigaben: Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Bildungspolitik; Englisch FU; Gesellschaft/Kultur; Lehrer; Lehrerbildung

Kurzreferat: English language teaching takes place in a variety of different contexts around the globe, contexts that are affected by the megatrends of global competition, population mobility, and technological interconnectedness. These trends have resulted in increased demand for English as a tool for advancement individually and nationally. However, because language is a social practice, the introduction of English within existing linguistic, sociocultural, and political values and practices can create tensions. Learners investment in learning English depends on the extent to which they and their communities envisage any benefits from English or are positioned by societal forces. Additionally, local educational practices or quality may militate against the learning of English. English may therefore be rejected by communities or may maintain current societal inequities. Teachers, teacher educators, and teacher education programs need to be aware therefore that English teaching is not neutral, but a complex educational change. (Verlag)

Nr. 129 (20-01)

**Nicolás-Conesa, Florentina; Manchón, Rosa María; Cerezo, Lourdes:**

**The Effect of Unfocused Direct and Indirect Written Corrective Feedback on Rewritten Texts and New Texts: Looking into Feedback for Accuracy and Feedback for Acquisition.**

The Modern Language Journal, 103 /2019/ 4, S. 848-873.

Beigaben: Abb. 2; Anh.; Anm. 1; Bibl.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Feedback; Fehler; Korrektur; Textproduktion

Kurzreferat: This study attempts to add new empirical evidence on the language learning (operationalized and measured in terms of several dimensions of accuracy) that may derive from accessing and processing written corrective feedback (WCF) on one's own writing. The research questions examined potential interactions between type of WCF (direct vs. indirect), type of errors (grammar vs. nongrammar), and the perspective of feedback (accuracy vs. acquisition) in a single research design. To this end, 46 English majors at a Spanish university participated in a pretest–posttest design, with 2 intervention groups (those receiving direct or indirect WCF and asked to process it via written languaging) and a control group (who wrote and rewrote their texts without the help of WCF but also engaged in languaging). The analyses conducted show (a) limited appropriation of the WCF received, (b) positive short-term and longer term benefits resulting from the combined effect of WCF and written languaging, and (c) differential effects of type of WCF on error types. These findings are discussed from the perspective of current theory and research on the manner in which WCF may contribute to language learning in terms of the dual distinction between feedback for accuracy and feedback for acquisition. (Verlag)

Nr. 130 (20-01)

**Noack-Ziegler, Sabrina; Pachale, Helene:**

**Simple comme bonjour – oder doch nicht? : Lernende für mögliche Stolperfallen bei der Verwendung von Online-Wörterbüchern und Übersetzungshilfen sensibilisieren.**

Praxis Fremdsprachenunterricht. Französisch, 17 /2020/ 1, S. 10-12.

Beigaben: Bibl.; Webografie

Sprache: dt.

Schlagwörter: Digitale Medien; Französisch FU; Methodik; Praxisbezug; Übersetzung; Wörterbuch

Kurzreferat: Im Beitrag werden didaktisch-methodische Hinweise zur Thematisierung der Verwendung von Online-Wörterbüchern und Übersetzungsdiensten im schulischen Französischunterricht geboten.

Nr. 131 (20-01)

**Ostermeier, Christiane:**

**Intercambios : Austauschbegegnungen planen und gestalten.**

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 18 /2020/ 1 (Heft 68), S. 2-12.

Beigaben: Abb.; Anm. 1; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Didaktik; Interkulturelles Lernen; Lernziel; Praxisbezug; Schüleraustausch; Spanisch FU

Kurzreferat: Ein Schüleraustausch ist eine einzigartige Erfahrung, welche auch mit zahlreichen Herausforderungen verbunden ist. Im Beitrag werden an erster Stelle verschiedene Formen von Austauschbegegnungen präsentiert. Dem folgt eine Übersicht über vier Bausteine, auf welchen didaktische Aspekte von Austauschbegegnungen basieren. Danach bietet die Autorin Hinweise zu Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung eines Schüleraustauschs. Zudem finden sich im Beitrag organisatorische Aspekte, ein Fazit und Lehrmaterialien.

Nr. 132 (20-01)

**Ostermeier, Christiane:**

**¿Qué tal el intercambio? : Austauschbegegnungen dokumentieren, reflektieren und evaluieren.**

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 18 /2020/ 1 (Heft 68), S. 41-46.

Beigaben: Abb.; Anm. 1; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Bericht; Evaluation; Interkulturelles Lernen; Reflexion; Schüleraustausch; Spanisch FU

Kurzreferat: Wie lässt sich die Teilnahme an einer Austauschbegegnung im Spanischunterricht nachbereiten? Der Beitrag stellt verschiedene Ideen zur Reflexion und Evaluation der Erfahrungen im Rahmen einer Austauschbegegnung vor. Dabei soll die Entwicklung einer interkulturellen Kompetenz gefördert werden. Unterrichtsmaterialien liegen dem Beitrag bei.

Nr. 133 (20-01)

**Plüskow-Kaminski, Alexandra von:**

**Create your own fashion show : Das Wortfeld *clothes* mit Bezug zur nachhaltigen Entwicklung wiederholen.**

Grundschule Englisch, 19 /2020/ 1 (Heft 70), S. 36-37.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Kleidung; Unterrichtsstunde; Wortschatz

Kurzreferat: Die vorgestellte Unterrichtsidee frischt die Vokabeln zum Wortfeld *clothes* spielerisch auf. Die Schüler/-innen lernen die Unterschiede zwischen *fast fashion* und *slow fashion* kennen und gestalten allein oder in Partnerarbeit ein eigenes *Look book*, das sie in der Lerngruppe vorstellen. (Verlag, adapt.)

Nr. 134 (20-01)

**Popp, Kerstin:**

**Recorridos 2.0 : Partnerstädte multimedial erkunden.**

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 18 /2020/ 1 (Heft 68), S. 24-29.

Beigaben: Abb.; Anm. 1; Arbeitsbl.; Bibl. 2; Webografie

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Digitale Medien; Praxisbezug; Spanisch FU; Städtepartnerschaft; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Im Rahmen dieser Unterrichtsidee können Spanischlernende mithilfe der App *Actionbound* verschiedene Städte erkunden und somit an Lernaktivitäten wie z.B. einer Stadtrallye teilnehmen. Im Beitrag wird exemplarisch die Vorbereitung und Durchführung einer Unterrichtseinheit zur Erkundung eines Stadtviertels präsentiert. Lehrmaterialien liegen dem Beitrag bei.

Nr. 135 (20-01)

**Preußner, Heinz-Peter:**

**Film als Medium des Gedächtnisses und der Identitätsbildung oder: Die mediale Wende in den kulturwissenschaftlichen Deutschstudien.**

In: Korolewski, Natalja (Hrsg.): Das Wort. Germanistisches Jahrbuch Russland 2014/2015. Moskau, Bonn: Deutscher Akademischer Austauschdienst /2015/, S. 147-162.

Beigaben: Anm.; Bibl.; Filmografie

Sprache: dt.

Schlagwörter: Film; Gedächtnis; Germanistik; Identität; Methodik

Kurzreferat: Filme sind nicht nur spannend, sondern haben auch eine ästhetische Wirkung auf die Zuschauer/-innen. In dem Beitrag erläutert der Autor, weshalb sich Filme auch für kulturwissenschaftliche Deutschlandstudien eignen und was sie mit Identitätsbildung und dem Konzept des Gedächtnisses zu tun haben.

Nr. 136 (20-01)

**Pustka, Elissa:**

**Und immer wieder die Schrift! Alte und neue wissenschaftliche Erkenntnisse zu den Aussprachefällen des Französischen.**

Französisch heute, 51 /2020/ 1, S. 5-11.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Aussprache; Französisch FU; Gesprochene Sprache; Methodik; Mündliches Ausdrucksvermögen; Praxisbezug; Schriftsprache

Kurzreferat: Die Autorin weist auf die Unterschiede zwischen Mündlichkeit und Schriftlichkeit im Französischen sowie auf die damit einhergehenden Herausforderungen für Französischlernende hin. Didaktisch-methodische Hinweise sowie Lehrmaterialien zum Umgang mit den besagten Herausforderungen finden sich im Beitrag.



Nr. 137 (20-01)

**Raet, Meike de:**

**Daily Routines: Why and how to teach : Das Thema „Tagesablauf“ im Englischunterricht der Grundschule.**

Grundschule Englisch, 19 /2020/ 1 (Heft 70), S. 4-5.

Beigaben: Bibl. 1

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Kommunikationssituation; Methodik; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Kaum ein Themenbereich weist so einen hohen Lebensweltbezug auf wie *Daily Routines*. Wie können unterschiedliche Bereiche dieses breit gefächerten Themenfeldes im Unterricht aufgegriffen und gewinnbringend für das Fremdsprachenlernen genutzt werden? Dieser Frage geht die Autorin in dem Beitrag nach. (Verlag, adapt.)

Nr. 138 (20-01)

**Rassaei, Ehsan:**

**The separate and combined effects of recasts and textual enhancement as two focus on form techniques on L2 development.**

System, 89 /2020/ April, S. 1-14.

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Bibl.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Artikel; Empirische Forschung; Englisch FU; Iran; Text

Kurzreferat: The present study examined the effects of recasts and textual enhancement (TE), separately and in tandem, on EFL learners' accuracy in using English articles. To this end, four intact EFL classes in Iran were designated as three experimental conditions as well as a control group. The participants of the three experimental groups received recasts, TE, or the combination of recasts and TE during four treatment sessions. The control condition received neither TE nor recasts during the treatment sessions. Two testing instruments were administered on two occasions, as pretest and post-test to examine the development of the target forms as a result of the treatment conditions. Stimulated recall interviews were also held with the participants of the recasts and recasts combined with TE conditions following the post-test to examine the learners' perceptions of the recasts they received during the recasts sessions. The results provided evidence for the benefits of recasts alone and also the superiority of recasts plus TE condition over recasts alone for L2 development. Meanwhile, the results did not provide robust evidence that TE alone promotes L2 development. Moreover, the results of the stimulated recall interviews indicated that the learners had more accurate perceptions of recasts when recasts were accompanied by TE. (Verlag)

Nr. 139 (20-01)

**Redlin, Kirsten:**

**Iranian immigrants in the USA : How politeness is expressed in different cultures.**

Praxis Englisch, 14 /2020/ 1, S. 33-38.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Gesellschaft/Kultur; Höflichkeit; Iran; Menschen mit Migrationshintergrund; Schuljahr 9; Schuljahr 10; Unterrichtseinheit; USA

Kurzreferat: Für Immigranten ergeben sich in einer für sie neuen Kultur Probleme, welche aufgrund kultureller Unterschiede entstehen können, die für alle Beteiligten mehr oder weniger sichtbar sind. Dadurch kann es auch bei vorhandenem soziokulturellem Orientierungswissen zu *critical incidents* kommen, welche negative Folgen für die Beteiligten nach sich ziehen können. In zwei aktuellen, mehrfach ausgezeichneten

Jugendbüchern über iranische Einwandererfamilien in den USA werden in der präsentierten Unterrichtsidee verschiedene kulturelle Konzepte eindrucksvoll deutlich. Weiterhin bietet sich den Lernenden die Chance, der eigenen (nationalen) Identität auf die Spur zu kommen und diese kritisch zu betrachten. (Verlag, adapt.)

Nr. 140 (20-01)

**Roelcke, Thorsten:**

**Deutsch als zweite Fachfremdsprache: Perspektiven für DaF.**

In: Rößler, Elke (Hrsg.): Wilhelm, Alexander und wir: Einheit von Lehre und Forschung im Fremdsprachenunterricht an Hochschulen : Dokumentation der 29. Arbeitstagung des AKS 2016 (Dokumentationen ; 15). Bochum: AKS-Verlag /2018/, S. 150-162.

Beigaben: Abb. 4; Bibl.; Tab. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Arbeitsmarkt; China; Deutsch; Deutsch FU; Fachsprache; Kontrastierung

Kurzreferat: In seinem Beitrag skizziert der Autor Entwicklungslinien, die das Deutsche als Fach(fremd)sprache verfolgt. Dabei bezieht er die fachsprachliche Kommunikation in Alltag und Beruf wie auch internationale Tendenzen mit ein, um schließlich einen fachsprachenlinguistischen Ansatz vorzustellen, der das Deutsche als zweite Fachfremdsprache einbindet. Dies geschieht beispielhaft ausgehend vom Chinesischen als erste Sprache.

Nr. 141 (20-01)

**Römhild, Ricardo:**

**#FridaysForFun : Den eigenen Standpunkt in einem Interview zum Fridays for Future-Streik vertreten.**

Englisch 5 bis 10, /2020/ 1 (Heft 49), S. 20-23.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Englisch FU; Hör-Seh-Verstehen; Methodik; Sprechen; Vokabellernen

Kurzreferat: Am Beispiel eines Interviews zur politischen Bewegung *Fridays for Future* setzen sich Englischlernende mit ihren Inhalten auseinander und nehmen Stellung dazu. Dabei sollen die Sprechkompetenz sowie die Kompetenz des Hör- und Sehverstehens gefördert werden. Didaktisch-methodische Informationen zu Aktivitäten vor, während und nach dem Ansehen des Interviews finden sich im Beitrag.

Nr. 142 (20-01)

**Rukthong, Anchana; Brunfaut, Tineke:**

**Is anybody listening? The nature of second language listening in integrated listening-to-summarize tasks.**

Language Testing, 37 /2020/ 1, S. 31-53.

Beigaben: Abb. 4; Anm. 6; Bibl.; Tab. 1

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Empirische Forschung; Englisch FU; Hören; Hörverstehen

Kurzreferat: Integrated test tasks, such as listening-to-speak or reading-to-write, are increasingly used in second language assessment despite relatively limited empirical insights into what they assess. Most research on integrated tasks has primarily focused on the productive skills involved; studies exploring the receptive skills mostly investigated tasks with reading input. Little is known about the nature of listening comprehension in integrated listening-to-write or listening-to-speak tasks. This study therefore investigates the listening construct underlying integrated tasks with oral input and its effect on summary accuracy. Eight listening-to-summarize tasks (four listening-to-speak, four listening-to-

write) were administered to 72 Thai-L1, English-L2 students. Sixty participants provided their views on sources of listening difficulty through post-task questionnaires. Twelve participants produced stimulated recalls on their listening comprehension processing. The analyses of the recalls, combined with participants' listening notes and oral/written summaries, revealed participants' use of several cognitive listening processes and their monitoring through (meta)cognitive strategies, functioning interactively and interdependently in complex ways. The use of listening processes and strategies varied between tasks with different listening inputs, partly owing to differences in the passages' linguistic difficulty (as perceived by the participants). However, the successful application of these processes and strategies (and their combinations) proved to be a prerequisite for producing accurate summaries. (Verlag)

Nr. 143 (20-01)

**Ryan, Jonathon; Granville, Scott:**

**The suitability of film for modelling the pragmatics of interaction: Exploring authenticity.**

System, 89 /2020/ April, S. 1-13.

Beigaben: Anh.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Authentizität; Englisch FU; Film; Methodik; Pragmatik

Kurzreferat: Previous studies have highlighted the potential of film to promote the development of L2 pragmatics by presenting to learners the types of authentic, contextually-appropriate language use routinely absent from textbooks. However, the issue of authenticity is multifaceted and there has been little if any exploration of authenticity in terms of larger sequences within scripted texts. Sequence authenticity is particularly relevant to learners, as it demonstrates how actions are achieved over multiple turns, and how utterances are designed to 'fit' with previous turns and how they shape the next turn; difficulties in this domain can prove highly problematic. To explore the pedagogical potential of general-release films, the present study analysed dialogue from 20 popular English-language movies, and reports findings relating to invitation sequences and the overall structuring practices found in phone call openings and closings. The findings reveal systematic and highly recurrent ways in which film dialogues tend to deviate from ordinary speech. These findings are discussed in terms of the conventions of narrative film and key principles of drama. (Verlag)

Nr. 144 (20-01)

**Sanchez-Stockhammer, Christina:**

**Wechselbeziehungen zwischen Englischer Linguistik und universitärem Sprachpraxisunterricht.**

In: Rößler, Elke (Hrsg.): Wilhelm, Alexander und wir: Einheit von Lehre und Forschung im Fremdsprachenunterricht an Hochschulen : Dokumentation der 29. Arbeitstagung des AKS 2016 (Dokumentationen ; 15). Bochum: AKS-Verlag /2018/, S. 359-377.

Beigaben: Abb. 1; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Hochschule; Linguistik; Praxisbezug

Kurzreferat: Im Fokus des vorgestellten Beitrags steht die wechselseitige Beziehung zwischen sprachwissenschaftlicher und sprachpraktischer Ausbildung im Hochschulkontext. Als Beispiel richtet die Autorin das Augenmerk hierbei auf das Englischstudium und bezieht Erkenntnisse aus empirischen Forschungsprojekten sowie ihrer eigenen Erfahrung als Lehrkraft mit ein.

Nr. 145 (20-01)

**Sato, Rintaro:**

**Gestures in EFL classroom: Their relations with complexity, accuracy, and fluency in EFL teachers' L2 utterances.**

System, 89 /2020/ April, S. 1-13.

Beigaben: Abb. 2; Anh.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Gestik; Lehrerverhalten

Kurzreferat: This observational study was conducted to examine the effects of Japanese English as a foreign language (EFL) teachers' gestures on their second language (L2) utterances in EFL lessons. Two English lessons, one in a public senior high school and another in a private junior high school, taught by Japanese EFL teachers were video and audio recorded, transcribed, and analyzed. The teachers' L2 utterances were analyzed in terms of complexity, accuracy, and fluency to examine the following: (1) whether there is a difference between L2 utterances with and without gestures and (2) whether there is a difference in the effect of gestures according to their types. The results were as follows: (1) L2 utterances are more complex and fluent with gestures but accuracy was equal when accompanied by gestures and (2) there is a difference in the relations of some specific types of gestures to L2 utterances, with metaphoric gestures showing the highest scores in complexity and fluency and emblems the lowest. These findings suggest that teachers' gestures play a crucial role in EFL classrooms, and therefore, should be given more consideration in L2 teacher education and training programs. (Verlag)

Nr. 146 (20-01)

**Sauer, Luzia; Ellis, Rod:**

**The Social Lives of Adolescent Study Abroad Learners and Their L2 Development.**

The Modern Language Journal, 103 /2019/ 4, S. 739-762.

Beigaben: Abb. 1; Anm. 3; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Auslandsstudium; Empirische Forschung; Englisch FU; Neuseeland; Soziales Lernen; Sprachliche Fertigkeit; Tagebuch

Kurzreferat: This article reports a longitudinal case study of two German high-school exchange students' 5.5-month study abroad (SA) in New Zealand, examining their social lives and oral second language (L2) development. Six informal interviews, weekly diary entries, and monthly summaries were used to elicit data about their overseas experiences and reflections associated with them. The qualitative analysis investigated the nature of the students' social lives at school, in their homestay, in their hobbies, and during their free time. The results demonstrated that opportunities for L2 engagement varied considerably with context—some affording and others restricting interaction. Especially the presence of co-nationals impeded L2 interaction and required the students to seek out opportunities themselves—an effort that the students were not always willing to make. For the quantitative analysis, the interview data were coded using multiple measures of complexity, accuracy, lexis, and fluency (CALF). Compared to previous studies, the results showed that all CALF dimensions improved during SA, but just for one student and not in a linear fashion. The two learners' L2 profiles varied considerably, demonstrating that development is dynamic and unique and that interpretations of it need to take account of the learners' social contexts and what they make of these. (Verlag)

Nr. 147 (20-01)

**Schäfer, Elena:**

**Eine Freundschaft für immer? : Une campagne contre l'abandon des animaux.**

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 54 /2020/ 163, S. 18-23.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl.; Videografie 1

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Französisch FU; Hör-Seh-Verstehen; Praxisbezug; Referenzniveau A2; Referenzniveau B1; Unterrichtseinheit; Werbung

Kurzreferat: Mithilfe der im Beitrag enthaltenen Unterrichtseinheit können Französischlernende für das Thema Tierschutz sensibilisiert werden. Dazu wird die Werbekampagne *30 Millions d'Amis* im Französischunterricht fokussiert. Didaktisch-methodische Hinweise zu Einstiegs- und Erarbeitungsphase sowie zum Gebrauch der Lehrmaterialien finden sich im Beitrag.

Nr. 148 (20-01)

**Schäfer, Jan Simon:**

**Filme lesen lernen: Die Förderung literaturbezogener Kompetenzen im Englischunterricht mit David Finchers *The Social Network*.**

In: Basseler, Michael (Hrsg.); Nünning, Ansgar (Hrsg.): Fachdidaktik als Kulturwissenschaft : Konzepte, Perspektiven, Projekte (Giessen Contributions to the Study of Culture ; 15). Trier: WVT Wissenschaftlicher Verlag Trier /2019/, S. 65-83.

Beigaben: Abb. 2; Anm. 3; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Fincher, David; *The Social Network*

Schlagwörter: Englisch FU; Film; Kompetenzmodell; Methodik; Sekundarstufe II; Spielfilm; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: In seinem Beitrag verdeutlicht der Autor anhand von David Finchers Spielfilm *The Social Network*, wie komplex es ist, nicht nur „Filme lesen (zu) lernen“, sondern auch didaktisch reflektierte literatur- bzw. filmbezogene Kompetenzen zu fördern. Der Beitrag liefert zudem sehr konkrete, anwendungsorientierte Vorschläge für den Einsatz des Films im fremdsprachlichen Englischunterricht der Sekundarstufe II. (Verlag, adapt.)

Nr. 149 (20-01)

**Schär, Ursula:**

**Fire! Fire! : Das Great Fire of London in einer Hypertextrecherche erkunden, Zusammenhänge in einer Präsentation darstellen.**

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 54 /2020/ 164, S. 18-24.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl. 1

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; London; Präsentation; Schuljahr 7; Schuljahr 8; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Feuersbrünste ängstigen und faszinieren die Menschen seit jeher gleichermaßen, sei es der Brand des Pariser Wahrzeichens Notre Dame oder der Regenwald im Amazonas. Besonders einschneidend in der Geschichte der Stadt London war das Great Fire von 1666. Wie es dazu kam und welche Folgen das für die Gesellschaft hatte, erkunden die Lernenden mit geeigneten Lesestrategien auf einer Museumswebsite. Sie stellen ihre Ergebnisse in einer kurzen Präsentation vor. (Verlag)

Nr. 150 (20-01)

**Scheeren, Jessica:**

**A dog gets confused : Mit einem Hund als Identifikationsfigur den Wert von Wochenplanung erkennen.**

Grundschule Englisch, 19 /2020/ 1 (Heft 70), S. 16-19.

Beigaben: Abb. 2; Bibl. 2

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Bilderbuch; Englisch FU; Familie; Grundschule; Leseverstehen; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: In unserer schnelllebigen Welt alle Termine im Kopf zu haben, ist nicht einfach. Wie muss es dann erst einem Kinde gehen, das an jedem zweiten Wochenende in seinem zweiten Zuhause lebt? Das präsentierte Bilderbuch *Monday, Wednesday and Every Other Weekend* schildert diese Situation. (Verlag)

Nr. 151 (20-01)

**Schenetti, Davide:**

**Game Based Learning & Gamification im Fremdsprachenunterricht.**

In: Rößler, Elke (Hrsg.): Wilhelm, Alexander und wir: Einheit von Lehre und Forschung im Fremdsprachenunterricht an Hochschulen : Dokumentation der 29. Arbeitstagung des AKS 2016 (Dokumentationen ; 15). Bochum: AKS-Verlag /2018/, S. 403-417.

Beigaben: Abb. 5; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Definition; Didaktik; Gamification; Italienisch FU; Spiel

Kurzreferat: Mit dem Smartphone oder Tablet spielen und gleichzeitig etwas über eine fremde Sprache und deren Kultur lernen? Wie soll das funktionieren? Diesen Fragen geht der Autor in seinem Beitrag nach und zeigt anhand eines durchgeführten Projekts, dass *game-based learning* und *gamification* methodisch und didaktisch in den Italienischunterricht an einem Sprachenzentrum eingeführt und genutzt werden können.

Nr. 152 (20-01)

**Schleppegrell, Mary J.:**

**The knowledge base for language teaching: What is the English to be taught as content?**

Language Teaching Research, 24 /2020/ 1, S. 17-27.

Beigaben: Anm. 1; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch; Englisch FU; Lehrer; Lehrerbildung; Unterrichtssprache

Kurzreferat: English language teachers who work with children in schools need knowledge about how English works to construct and present knowledge. This article discusses three aspects of that knowledge: understanding variation in the registers needed to engage in different classroom tasks, being able to identify language features used in the disciplinary discourses of different school subjects, and being able to draw on meaningful metalanguage to raise children's consciousness about the ways English is used in the texts they read and write. Examples of these knowledge bases and how they are relevant in elementary and secondary classrooms are presented here, drawing on the meaning-based theory of systemic functional linguistics (SFL). Implications of the need to develop such understandings for the work of teacher educators are acknowledged. However, achieving this goal is argued to be especially important in school contexts where English language teachers are increasingly being asked to collaborate with and support subject-area teachers as they work with children learning English. (Verlag)

Nr. 153 (20-01)

**Schmiedebach, Mario; Wegner, Claas:**

**Der Protokollfächer als Hilfe für den Naturwissenschaftsunterricht : Einführung des Protokolls als fachtypische Textsorte.**

DaZ Sekundarstufe, 4 /2020/ 1, S. 8-12.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Deutsch als Zweitsprache; Naturwissenschaft; Protokoll; Sekundarbereich; Textarbeit; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Wie kann man neuzugewanderten Schülerinnen und Schülern im Sekundarbereich die Textsorte Protokoll näherbringen? Die Autoren stellen im Beitrag eine Unterrichtsidee vor, welche das im Kontext des Naturwissenschaftsunterrichts ermöglicht. Didaktisch-methodische Hinweise zur Bearbeitung der beigefügten Lehrmaterialien finden sich im Beitrag.

Nr. 154 (20-01)

**Schön, Almut:**

**Deutsch als Fremdsprache für Austauschstudierende – zu Bedarfs- und Motivationsanalysen an Sprachenzentren.**

In: Rößler, Elke (Hrsg.): Wilhelm, Alexander und wir: Einheit von Lehre und Forschung im Fremdsprachenunterricht an Hochschulen : Dokumentation der 29. Arbeitstagung des AKS 2016 (Dokumentationen ; 15). Bochum: AKS-Verlag /2018/, S. 429-452.

Beigaben: Anh.; Anm.; Bibl.; Tab. 8

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bedarfsanalyse; Deutsch FU; Empirische Forschung; Intensivkurs; Motivforschung; Sprachenzentrum; Studentenaustausch

Kurzreferat: Welche Gründe haben Austauschstudierende an einer deutschen Hochschule studienvorbereitende DaF-Intensivkurse zu besuchen? Dieser Frage geht die Autorin empirisch nach und zeigt anhand einer Bedarfs- und Motivationsanalyse, wie sich die Lernziele von Studierenden unterscheiden bzw. welche Gemeinsamkeiten bestehen.

Nr. 155 (20-01)

**Schröder, Konrad:**

**Emigrationswellen – früher und heute : Migration, Flucht, Verteilung und Deportation: Grunderfahrungen menschlicher Existenz.**

Praxis Englisch, 14 /2020/ 1, S. 6-8.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Gesellschaft/Kultur; Gesellschaftskritik; Menschen mit Migrationshintergrund; Terminologie

Kurzreferat: Migration, Flucht und Vertreibung, wozu auch das Phänomen der Deportation, der planvoll gesteuerten Vertreibung mit a priori fixierten Zielpunkten (zwecks Versklavung, Umerziehung oder Vernichtung) gehört, sind, was Ursachen und Wirkungsweisen angeht, hochkomplexe Geschehnisse. Flucht und Vertreibung sind meist das Ergebnis langfristiger Fehlentwicklungen, auch innerhalb der sogenannten zivilisierten Welt. Ihre Wurzeln sind Nationalismus, Rassismus, Kolonialismus, kulturelle und religiöse Intoleranz und die Fixierung des Stärkeren auf die wirtschaftliche Ausbeutung des Schwächeren. (Verlag)

Nr. 156 (20-01)

**Skehan, Peter; Luo, Shaoqian:**

**Developing a task-based approach to assessment in an Asian context.**

System, 90 /2020/ June, S. 1-15.

Beigaben: Anh.; Anm.; Bibl.; Tab. 8

Sprache: engl.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; China; Englisch FU; Leistungsbeurteilung; Methodik

Kurzreferat: The article addresses the need to devise assessment methods appropriate for task-based instruction in an Asian context. An initial attempt was made to use an existing (non-Chinese) system to establish the difficulty level of test tasks, and rating systems appropriate to them. This attempt, although promising, indicated a need for modifications to be viable in this new context. Consequently, a series of studies were undertaken, each building on its predecessor, which developed systems for assessing task difficulty and for rating the performances which resulted with test-tasks. A multi-category task-analysis scheme was devised, trialled and modified, and specific ratings scales were developed for each category. This scheme was used to assess task difficulty itself; and task performance, at a detailed subscale level, with these ratings being accomplished by ELT professionals and novices. The results indicate agreement, between task generators and task raters, on a three-step task difficulty scale. They also demonstrate satisfactory inter-rater agreement on performance itself, including agreement between ELT professionals and novices. The implications of this are discussed for the development of curriculum-linked task-based assessment, in general, and the usefulness of the scheme for class teachers focussed on developing within-class achievement tests. (Verlag)

Nr. 157 (20-01)

**Skowronek, Steffen:**

**Lernszenarien im Blended Learning: Online oder Offline?**

In: Rößler, Elke (Hrsg.): Wilhelm, Alexander und wir: Einheit von Lehre und Forschung im Fremdsprachenunterricht an Hochschulen : Dokumentation der 29. Arbeitstagung des AKS 2016 (Dokumentationen ; 15). Bochum: AKS-Verlag /2018/, S. 258-270.

Beigaben: Abb. 6; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Blended Learning; Englisch FU; Fachsprache; Hochschule; Lernumgebung; Methodik; Unterrichtsplanung

Kurzreferat: Wie implementiert man einen Blended-Learning-Kurs auf universitärem Niveau? Welche Onlinematerialien stellen einen echten Mehrwert für den Präsenzunterricht dar und welche anderen Dinge gibt es zu beachten? Diesen Fragen geht der Autor in seinem Beitrag nach, indem er nicht nur den konzeptuellen Aufbau eines Blended-Learning-Kurses beschreibt, sondern anhand konkreter Praxisbeispiele (Entwicklung des Hörverstehens, Hörverstehen und Schreiben etc.) Einblicke in die Umsetzung gibt.

Nr. 158 (20-01)

**Smyk, Dorota; Keller, Stefan D.:**

**Shopper, swapper, or else? : Discussing fashion consumer habits in a formal debate.**

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 54 /2020/ 164, S. 42-44.

Beigaben: Arbeitsbl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Argumentieren; Diskussion; Englisch FU; Gesellschaftskritik; Kleidung; Schuljahr 10; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Kleider machen Leute – so ein bekanntes deutsches Sprichwort. Dass Kleider oder besser Kleidung im Rahmen der Produktion jedoch auch Umweltschäden sowie



gesellschaftliche Folgen mit sich bringt, wissen nur wenige, wenn sie sich in den einschlägigen Geschäften neu einkleiden. In der Unterrichtseinheit sollen die Lernenden über das Konsumverhalten strukturiert debattieren und mögliche Handlungsalternativen miteinbinden. Hierzu bereiten sie eine Online-Umfrage vor, forschen zu dem Thema und bilden sich so eine differenzierte und zugleich fundierte Meinung.

Nr. 159 (20-01)

**Stadler, Wolfgang:**

**Leistungen beurteilen : Von subjektiven Theorien zu profunden Argumenten.**

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 17 /2020/ 2, S. 4-7.

Beigaben: Abb. 2; Anm. 4; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bewertung; Kompetenzmodell; Lehrer; Lehrerrolle; Leistungsbeurteilung; Praxisbezug

Kurzreferat: Der Beitrag bietet einen Überblick über die Rolle von Lehrkräften sowohl als Unterrichtenden als auch als Bewertenden und stellt dabei theoretisch und empirisch erprobte Wege zur Entwicklung einer Kompetenz der Leistungsbeurteilung von Sprachlernenden vor.

Nr. 160 (20-01)

**Stamenkovič, Nevena:**

**Von fremdsprachiger zu mehrsprachiger Diskursfähigkeit – Welche Konsequenzen ergeben sich für den Fremdsprachenunterricht.**

In: Basseler, Michael (Hrsg.); Nünning, Ansgar (Hrsg.): Fachdidaktik als Kulturwissenschaft : Konzepte, Perspektiven, Projekte (Giessen Contributions to the Study of Culture ; 15). Trier: WVT Wissenschaftlicher Verlag Trier /2019/, S. 167-180.

Beigaben: Anm. 4; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bildungspolitik; Diskurs; Fremdsprachenunterricht; Mehrsprachigkeit; Terminologie

Kurzreferat: Die Autorin diskutiert in ihrem Beitrag die Entwicklung von einer fremdsprachigen hin zu einer mehrsprachigen Diskursfähigkeit. Zunächst werden dabei terminologische Differenzierungen getroffen, die von verschiedenen bildungspolitischen wie auch fremdsprachendidaktischen Perspektiven untermalt werden. Schließlich zeigt die Autorin das Potenzial mehrsprachiger Diskursfähigkeit für den Fremdsprachenunterricht auf.

Nr. 161 (20-01)

**Steinbock, Jeanine; Wörler-Veh, Katrin:**

**Digitize It Yourself : Für und mit der Klasse webbasierten OER-Content erstellen.**

Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch, 17 /2020/ 1, S. 10-13.

Beigaben: Abb. 5; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Digitale Medien; Englisch FU; Lehrmaterial; Lehrmaterialentwicklung; Methodik; Praxisbezug

Kurzreferat: Die Autorinnen zeigen im Beitrag, wie man mit Englischlernenden eigene digitale Lehr- und Lernmaterialien im Klassenzimmer erstellen kann. Dies wird im Artikel anhand der Verwendung der Lernplattform learningapps.org exemplarisch dargestellt. Didaktisch-methodische Hinweise sowie Lehrmaterialien finden sich im Beitrag.

Nr. 162 (20-01)

**Steinl, Johannes:**

**Irish emigration to the USA: past and present : Bis heute wandern viele Iren in die USA aus.**

Praxis Englisch, 14 /2020/ 1, S. 15-19.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl. 2

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Irland; Menschen mit Migrationshintergrund; Politik/Geschichte; Schuljahr 8; Unterrichtseinheit; USA

Kurzreferat: Die irische Einwanderung in die USA wird oft ausschließlich historisch als Folge der großen Hungersnot zwischen 1846 und 1849 betrachtet. Dabei wird jedoch oft übersehen, dass die irische Einwanderung zwar seitdem zahlenmäßig deutlich abnahm, aber bis heute anhält. Gründe dafür sind unter anderem in der Ähnlichkeit der beiden anglophonen Kulturen zu finden. (Verlag)

Nr. 163 (20-01)

**Stenzel, Nadja:**

**Eine Anleitung zur Technik Weben schreiben : Verknüpfung von Fach- und Sprachlernen im Textilunterricht.**

DaZ Sekundarstufe, 4 /2020/ 1, S. 17-21.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Deutsch als Zweitsprache; Fachsprache; Handlungsbezogenes Lernen; Menschen mit Migrationshintergrund; Praxisbezug; Sekundarbereich

Kurzreferat: Inwiefern lässt sich der Textilunterricht zur fachsprachlichen Förderung von neuzugewanderten Schülerinnen und Schülern einsetzen? Die Autorin zeigt anhand von zwei Schreibübungen auf, wie Sprach- und Fachlernen zum Thema *Eine Anleitung zum Weben schreiben* kombiniert werden können. Didaktisch-methodische Hinweise zur Verwendung der beigelegten Lehrmaterialien finden sich im Beitrag.

Nr. 164 (20-01)

**Stollberg, Claudia:**

**The Hun turns his fallen soldiers into soap : Ursachen, Wirkungen und Folgen von Falschmeldungen aus dem Ersten Weltkrieg untersuchen.**

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 54 /2020/ 163, S. 30-35.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl. 2

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Nachrichten; Sekundarstufe II; Sprachgebrauch; Unterrichtseinheit; Weltkrieg

Kurzreferat: *Fake news* sind nichts Neues: Schon im alten Rom wurden Unwahrheiten über politische Gegner verbreitet. Besonders zu Kriegszeiten kommt es auch zu Lügenschlachten. Eine ebenso bekannte wie erlogene Gräueltat ist die von den deutschen Verwertungsanstalten für Soldatenleichen aus dem Ersten Weltkrieg. Auf welche Weise diese Mär Zeitgenossen zu überzeugen versuchte und wie sie sich noch lange danach auswirkte, untersuchen die Lernenden in der vorgestellten Unterrichtseinheit für die Sekundarstufe II. (Verlag, adapt.)

Nr. 165 (20-01)

**Styra, Kathrin:**

**Nuestras calles y sus historias : Ein eTwinning-Projekt durchführen.**

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 18 /2020/ 1 (Heft 68), S. 30-35.

Beigaben: Abb.; Anm. 2; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Digitale Medien; Interkulturelle Kommunikation; Interkulturelles Lernen; Projektunterricht; Spanisch FU

Kurzreferat: Die Autorin stellt im Beitrag ein internationales eTwinning-Projekt vor, in welchem Lernende aus verschiedenen Ländern über die Straßennamen ihrer eigenen Stadt und die damit verbundenen Personen recherchieren und die Ergebnisse präsentieren. Didaktisch-methodische Informationen zum Verlauf des Projekts sowie Lehrmaterialien finden sich im Beitrag.

Nr. 166 (20-01)

**Summer, Theresa:**

**An app a day : Edu-Apps ausprobieren und präsentieren.**

Englisch 5 bis 10, /2020/ 1 (Heft 49), S. 4-7.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Digitale Medien; Englisch FU; Sprechen; Unterrichtseinheit; Wortschatz

Kurzreferat: In dieser Unterrichtseinheit können Englischlernende Edu-Apps kennenlernen und vorstellen. Dabei werden die Wortschatzerweiterung, die Sprechkompetenz und die Medienkompetenz gefördert. Organisatorische und rechtliche Informationen sowie Hinweise zur Auswahl der Apps schließen den Beitrag ab.

Nr. 167 (20-01)

**Summer, Theresa:**

**So many things! : Wortschatz zu everyday objects spielerisch trainieren.**

Englisch 5 bis 10, /2020/ 1 (Heft 49), S. 8-11.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Alltagssprache; Englisch FU; Sprechen; Storytelling; Unterrichtseinheit; Wortschatz

Kurzreferat: Die im Beitrag vorgestellten Lehrmaterialien ermöglichen Englischlernenden die Festigung von Wortschatz aus dem Themenfeld *everyday things* auf spielerische Art. Dabei wird die Förderung der Sprechkompetenz durch die Verwendung der Methode Storytelling fokussiert.

Nr. 168 (20-01)

**Summer, Theresa:**

**Teaching pop : Pop culture literacy im Englischunterricht.**

Englisch 5 bis 10, /2020/ 1 (Heft 49), S. 28-31.

Beigaben: Bibl.; Tab. 3

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Gesellschaft/Kultur; Jugendliche; Schuljahr 5; Schuljahr 6; Schuljahr 7; Schuljahr 8; Schuljahr 9; Schuljahr 10

Kurzreferat: Was ist Popkultur und warum sollte man diese im Englischunterricht thematisieren? Der Beitrag bietet verschiedene Denkanstöße zur didaktischen Erarbeitung dieses Themas im Englischunterricht der Klassenstufen 5 bis 10.

Nr. 169 (20-01)

**Summer, Theresa:**

**Tough boys and weak girls? : Anhand von Werbespots gender stereotypes kritisch hinterfragen.**

Englisch 5 bis 10, /2020/ 1 (Heft 49), S. 24-27.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Gender; Hör-Seh-Verstehen; Schreiben; Stereotyp; Werbung

Kurzreferat: In dieser Unterrichtssequenz beschäftigen sich Englischlernende mit Stereotypen in Bezug auf Geschlechterrollen. Dabei sehen sie zwei Werbespots an und reflektieren kritisch über ihren Inhalt. Zum Schluss äußern sie ihre Meinung in einer E-Mail oder einer Rede.

Nr. 170 (20-01)

**Sun, Ting; Wang, Chuang:**

**College students' writing self-efficacy and writing self-regulated learning strategies in learning English as a foreign language.**

System, 90 /2020/ June, S. 1-17.

Beigaben: Abb. 20; Anh.; Bibl.; Tab. 7

Sprache: engl.

Schlagwörter: China; Empirische Forschung; Englisch FU; Hochschule; Lernstrategie; Schreiben

Kurzreferat: This study aims to examine how writing self-efficacy and writing self-regulated learning (SRL) strategies are related to writing proficiency among college students in an English as a foreign language (EFL) context. The Questionnaire of English Writing Self-Efficacy (QEWISE) and the Questionnaire of English Writing Self-Regulated Learning Strategies (QEWSRLS) were administered to 319 sophomore Chinese students. Their writing proficiency was measured by their writing scores on the writing section of the College English Test Band 4 (CET-4). The results showed that EFL students reported a moderate level of self-efficacy and infrequent use of SRL strategies in the course of writing. Moreover, both writing self-efficacy and writing SRL strategies contributed significantly to the prediction of students' writing proficiency. Since self-efficacy and self-regulation are crucial to students' writing proficiency, the current study provides classroom teachers with insights about how to incorporate instructions into EFL classrooms to improve students' writing outcomes. (Verlag)

Nr. 171 (20-01)

**Takimoto, Masahiro:**

**Investigating the effects of cognitive linguistic approach in developing EFL learners' pragmatic proficiency.**

System, 89 /2020/ April, S. 1-14.

Beigaben: Anh.; Anm.; Bibl.; Tab. 7

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Japan; Kognitives Lernen

Kurzreferat: The present study compared the effects of a cognitive linguistic approach, as against a non-cognitive linguistic approach, on the development of Japanese EFL learners' pragmatic proficiency concerning degrees of politeness attached to English requests. The cognitive linguistic approach applied the politeness is distance metaphor to teach different degrees of politeness. It involved a spatial concept projection through which participants understood degrees of politeness in terms of the spatially visualized concepts of near-far and high-low in an illustration. In contrast, the non-cognitive linguistic approach involved

rote learning of target English biclausal mitigated requests in a list. The results demonstrated that the cognitive linguistic approach group outperformed the non-cognitive linguistic approach and control groups in a discourse completion test and an acceptability judgment test. They further suggested that the spatial concept-oriented approach using metaphors for awareness-raising is an effective mnemonic device for developing Japanese EFL learners' pragmatic proficiency, as it helps the participants facilitate deep processing of form-meaning-context connections and ensures their long-term retention. (Verlag)

Nr. 172 (20-01)

**Teemant, Annela:**

**Reframing the space between: Teachers and learners in context.**

Language Teaching Research, 24 /2020/ 1, S. 82-93.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Kritik; Lehrerausbildung; Schüler-Lehrer-Relation

Kurzreferat: New audiences, new theoretical understandings of cognitive development and teaching, and the moral imperative to reach all learners and teachers require reframing how we assess our effectiveness in ELT. In this article, the author presents four areas of LTE that require reframing: (1) Who we prepare (2) with what content (3) to competently participate in personal and social change, (4) by making the space between teacher and students active with responsive assistance that improves learner outcomes. (Verlag, adapt.)

Nr. 173 (20-01)

**Thaler, Engelbert:**

**Bezugswissenschaften der Fremdsprachendidaktik.**

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 17 /2020/ 1, S. 15-16.

Beigaben: Abb. 1; Bibl. 3

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bezugswissenschaft; Didaktik; Fremdsprachenunterricht; Interdisziplinarität

Kurzreferat: Im didaktischen Lexikon zeigt der Autor diesmal die unterschiedlichen wissenschaftlichen Disziplinen auf, die als Bezugswissenschaften der Fremdsprachendidaktik anzusehen sind. Darunter fallen die Sprachwissenschaft, die Literaturwissenschaft, die Kulturwissenschaft, die Erziehungswissenschaft, die Psychologie sowie die Informations- und Kommunikationstechnologie.

Nr. 174 (20-01)

**Thaler, Engelbert (Hrsg.):**

**Lit 21 – New Literary Genres in the Language Classroom.**

Verlag: Tübingen: Narr Francke Attempto /2019/. 187 S.

Serie: Studies in English Language Teaching ; 5

Beigaben: Abb.; Anh.; Anm.; Bibl.

Sprache: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Halpern, Jake; House of Cards; Neufeld, A.D.; New Orleans after the Deluge; Sloan, Michael; Welcome to the New World. The True Story of a Syrian Family's Journey to America

Schlagwörter: Bilderbuch; Comics; Digitale Medien; Englisch FU; Fiktionaler Text; Lektüre; Literarischer Text; Literaturdidaktik; Methodik; Roman

Kurzreferat: Sowohl Globalisierung als auch Digitalisierung haben auch im Bereich der Literatur ihre Spuren hinterlassen. In dem präsentierten Sammelband wird nicht nur gezeigt, dass sich literarische Genres verändert haben oder gar neu entstanden sind, sondern es wird auch erläutert, wie dieser Wandel für den Englischunterricht nutzbar gemacht werden kann. Nach einer Einführung in das Thema finden sich dreizehn Beiträge von

Autorinnen und Autoren, die in die drei Abschnitte *A. Theory*, *B. Methodology* sowie *C. Lessons* unterteilt sind. Somit liefert der Sammelband neben theoretischen Ansätzen auch konkrete unterrichtliche Ideen.

Nr. 175 (20-01)

**Theilmann, Roswitha:**

**Kinder haben Rechte: „Reziprokes Lesen“ – eine kooperative Lernmethode in Willkommensklassen.**

DaZ Grundschule, 4 /2020/ 1, S. 5-10.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Deutsch als Zweitsprache; Grundschule; Lesen; Menschen mit Migrationshintergrund; Methodik; Textarbeit

Kurzreferat: Wie kann man grundschulische Kinder zur Reflexion über ihre Rechte anregen?

Der Beitrag zeigt ein Unterrichtsbeispiel, in dem Kinder einer Willkommensklasse einen Text zu Kinderarbeit in Indien erarbeiten. Dabei wird die Methode des Reziproken Lesens eingesetzt. Didaktisch-methodische Hinweise zur Verwendung der beigefügten Lehrmaterialien finden sich im Beitrag.

Nr. 176 (20-01)

**Thiel, Vanessa:**

**I am thankful for ... : Dankbarkeit im Englischunterricht trainieren.**

Grundschulmagazin Englisch, 18 /2020/ 1, S. 15-18.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Dialogisches Sprechen; Englisch FU; Grundschule; Hör-Seh-Verstehen; Lesen; Monologisches Sprechen; Schreiben

Kurzreferat: Diese Unterrichtsidee stellt Wege zum Trainieren von Dankbarkeit im grundschulischen Englischunterricht vor. Dabei werden folgende Kompetenzen gefördert:

Hör-Seh-Verstehen, dialogisches / monologisches Sprechen, Leseverstehen und schriftliche Produktion. Arbeitsblätter finden sich im Beitrag.

Nr. 177 (20-01)

**Thiel, Vanessa:**

**Where is Sally? : Ein Kahott!-Quiz zur Schulung der Lesekompetenz.**

Grundschulmagazin Englisch, 18 /2020/ 1, S. 31.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Digitale Medien; Englisch FU; Grundschule; Lesen; Präposition; Test

Kurzreferat: Mithilfe dieser für ca. 15 Minuten konzipierten Unterrichtsidee lassen sich die Medienkompetenz und die Lesekompetenz von Englischlernenden in der Grundschule fördern. Hierfür wird ein *Kahott!-Quiz* zum Trainieren der Präpositionen im Englischen didaktisch aufbereitet. Alternative Einsatzmöglichkeiten des Quiz werden im Beitrag thematisiert.

Nr. 178 (20-01)

**Torres, Julio; Cung, Bianca:**

**A Comparison of Advanced Heritage Language Learners' Peers Interaction Across Modes and Pair Types.**

The Modern Language Journal, 103 /2019/ 4, S. 815-830.

Beigaben: Anm. 1; Bibl.; Tab. 5

Sprache: engl.; ex.: span.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Herkunftssprache; Interaktion; Peer Group; Spanisch FU; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: A strand of task-based interaction research has emerged to better understand the effects of heritage language (HL) and second language (L2) learners' peer collaboration on interactional moves (e.g., language-related episodes [LREs], self-repairs) and linguistic focus. To extend this line of research, this study compared 14 HL-L2 and 16 HL-HL advanced learners' peer interactions across face-to-face (FTF) and written synchronous computer-mediated communication (SCMC) modes. Each dyad completed 2 decision-making/collaborative writing tasks in Spanish across both interaction modes. Results revealed that interaction mode had a large effect on the extent to which HL-L2 and HL-HL pairs produced self-repairs and initiated LREs. That is, both pair types initiated more LREs in FTF mode, and self-repaired non-target-like utterances more extensively in SCMC mode. As for pair types, HL-L2 pairs significantly resolved more lexis-focused episodes in FTF mode, and HL-HL pairs only produced self-repair episodes in SCMC mode. HL-L2 and HL-HL dyads addressed linguistic items (e.g., morphosyntax) rather equally across interaction modes. The findings are discussed in light of the differences in prior language-learning experiences of HL and L2 learners. (Verlag, adapt.)

Nr. 179 (20-01)

**Unger, Daniela:**

**¡Vamos ya! : Auf interkulturelle Begegnungen vorbereiten.**

Der fremdsprachliche Unterricht. Spanisch, 18 /2020/ 1 (Heft 68), S. 13-17.

Beigaben: Abb.; Anm. 2; Arbeitsbl.

Sprache: dt.; ex.: span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Interkulturelles Lernen; Reflexion; Rollenspiel; Schüleraustausch; Spanisch FU

Kurzreferat: Wie lassen sich interkulturelle Begegnungssituationen im Spanischunterricht trainieren? Der Beitrag bietet verschiedene Unterrichtsaktivitäten, bei denen Rollenspiele als methodische Maßnahme eingesetzt werden. Zudem finden sich im Beitrag Hinweise zur Durchführung von Aktivitäten zur Reflexion über eigene Stereotypen und Traditionen. Lehrmaterialien liegen dem Beitrag bei.

Nr. 180 (20-01)

**Vasilieva, Elena; Wapenhans, Heike:**

**Arbeitsblätter zum Thema „Moja komnata – video“.**

Praxis Fremdsprachenunterricht. Russisch, 17 /2020/ 1, S. 16-18.

Beigaben: Arbeitsbl.

Sprache: russ.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Digitale Medien; Hör-Seh-Verstehen; Praxisbezug; Referenzniveau A1; Referenzniveau A2; Russisch FU

Kurzreferat: Die Autorinnen stellen im Beitrag zwei Arbeitsblätter vor, welche auf die Förderung der Kompetenz des Hör-Seh-Verstehens im Russischunterricht abzielen. Didaktisch-methodische Hinweise zur Verwendung der für die Sprachniveaus A1 und A2 konzipierten Lehrmaterialien finden sich im Beitrag.

Nr. 181 (20-01)

**Viebrock, Britta:**

**Based on a true story : Fakt und Fiktion im Spielfilm *The Dark Horse* unterscheiden.**

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 54 /2020/ 163, S. 41-46.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: *The Dark Horse*

Schlagwörter: Analyse; Englisch FU; Schuljahr 10; Schuljahr 11; Sekundarstufe II; Spielfilm; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Wer einen Spielfilm sieht, der weiß, dass dieser „Realität“ in Auszügen und durch die Kameraführung perspektiviert darstellt. Dennoch kann man sich der manipulativen Kraft von Spielfilmen nur schwer entziehen, besonders wenn sie auf einer „wahren Geschichte“ beruhen wie *The Dark Horse*. Die Lernenden untersuchen in dieser Unterrichtseinheit, was im Film im Leben des Protagonisten auch vorgefallen ist und welche Elemente aus welchem Grund und mit welcher Wirkung hinzuerfunden sind. (Verlag, adapt.)

Nr. 182 (20-01)

**Vogel, Thomas:**

**Die Herausforderungen der mehrsprachigen Universität für die Sprachenzentren an den Hochschulen.**

In: Rößler, Elke (Hrsg.): Wilhelm, Alexander und wir: Einheit von Lehre und Forschung im Fremdsprachenunterricht an Hochschulen : Dokumentation der 29. Arbeitstagung des AKS 2016 (Dokumentationen ; 15). Bochum: AKS-Verlag /2018/, S. 72-78.

Beigaben: Abb. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bildungspolitik; Bildungswesen; Hochschule; Lehrer; Mehrsprachigkeit; Schüler; Sprachenzentrum

Kurzreferat: Gesellschaftliche und politische Veränderungen wie die Internationalisierung oder auch die „Flüchtlingskrise“ im Jahr 2015 wirken sich über kurz oder lang auf verschiedene Ebenen der Hochschulpolitik aus. In dem Beitrag richtet der Autor das Augenmerk genau auf diese Tatsache und beschreibt, welche Konsequenzen der sogenannte *international classroom* in Bezug auf die Sprachenzentren mit sich bringt und welche Maßnahmen bei Lehrenden, Lernenden sowie auf Institutionsebene notwendig sind, um mit den Veränderungen zurecht zu kommen.

Nr. 183 (20-01)

**Voigt, Matthias:**

**Columbus Day or Indigenous Peoples' Day?**

Praxis Englisch, 14 /2020/ 1, S. 44-46.

Beigaben: Abb.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Festtag; Indigene Bevölkerung; Kritik; USA

Kurzreferat: Sollte man einen Tag zum Feiertag erklären, der geschichtlich betrachtet das „Ende“ einer indigenen Bevölkerung durch die europäischen Siedler markiert? Dieser Frage geht der vorgestellte Beitrag kritisch nach, indem er den Hintergrund des US-amerikanischen Feiertags *Columbus Day* näher betrachtet.



Nr. 184 (20-01)

**Vollmer, Helmut Johannes; Vogt, Karin:**

**Englischdidaktik : Bestandsaufnahme und Forschungsperspektiven.**

In: Rothgangel, Martin (Hrsg.); Abraham, Ulf (Hrsg.); Bayrhuber, Horst (Hrsg.); Frederking, Volker (Hrsg.); Jank, Werner (Hrsg.); Vollmer, Helmut Johannes (Hrsg.): Lernen im Fach und über das Fach hinaus : Bestandsaufnahmen und Forschungsperspektiven aus 17 Fachdidaktiken im Vergleich (Fachdidaktische Forschungen ; 12). Münster, New York: Waxmann /2020/, S. 103-131.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: CLIL; Didaktik; Englisch FU; Forschungsüberblick; Fremdsprachenunterricht; Historiographie; Interdisziplinarität; Kompetenzmodell; Lernziel; Sprachbewusstsein

Kurzreferat: Was macht die Englischdidaktik aus und in welchem Verhältnis steht sie zu anderen Fachdidaktiken? In dem Sammelbandbeitrag machen die Autorin und der Autor eine Bestandsaufnahme des Fachgebiets und zeigen dabei nicht nur historisch bedeutsame Kontexte und Entwicklungen auf, sondern gehen auch auf verschiedene Kompetenzen sowie Perspektiven fachdidaktischer Forschung ein. Der Beitrag reiht sich dabei in eine Vielzahl weiterer Beiträge zur interdisziplinären Diskussion um Didaktiken ein.

Nr. 185 (20-01)

**Wanders, Mona:**

**How to present a story (2) : Erstpräsentation eines Bilderbuchs.**

Grundschulmagazin Englisch, 18 /2020/ 1, S. 36-37.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Bilderbuch; Emotion; Englisch FU; Gestik; Grundschule; Mimik; Storytelling

Kurzreferat: Lassen sich auch Bilderbücher durch die Erzählmethode des Storytellings im Englischunterricht für die Grundschule erarbeiten? Die Autorin zeigt im Beitrag die Relevanz von Mimik und Gestik zum Ausdruck von Emotionen und stellt eine Unterrichtsidee zur Präsentation eines Bilderbuches vor, welche diese Relevanz verdeutlicht.

Nr. 186 (20-01)

**Wen, Xiaohong; Piao, Meiyu:**

**Motivational profiles and learning experience across Chinese language proficiency levels.**

System, 90 /2020/ June, S. 1-13.

Beigaben: Bibl.; Tab. 3

Sprache: engl.

Schlagwörter: Chinesisch FU; Empirische Forschung; Lernstrategie; Motivation; Motivforschung

Kurzreferat: This study examines how the Ideal self and the Ought-to self impact learning, and how future self-guides sustain L2 Chinese learning. Twenty college CFL students at three proficiency levels participated in two rounds of interviews to self-identify aspects of their motivation and motivational experience over a period of one semester. All interviews were recorded and transcribed for analysis. The results demonstrated that motivation factors that sustained Chinese language learning encompassed three dimensions: The ideal L2 self/intrinsic motivation, instrumentality, and future self-guides that triggered individual self-regulatory strategies. In addition, instrumentality and obligations transitioned from the ought-to self to the ideal L2 self in the learning process. The participants' persistent desire to function in Chinese and retrospective assessments of their learning needs and styles

guided them through their learning. When confronted with difficult situations, they monitored and readjusted based on their learning strengths and goals. Lastly, positive self-concept-related motivation interacted with learning experience, which reacted to adversities in context. (Verlag)

Nr. 187 (20-01)

**Werner, Dorothee:**

**Ro has one leg and one arm : Laufspiel zum Thema body.**

Grundschulmagazin Englisch, 18 /2020/ 1, S. 7-10.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Englisch FU; Grundschule; Körperteile; Spiel; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Die Autorin stellt eine Unterrichtsidee vor, in der mithilfe eines Spiels Englischlernende in der Grundschule die Körperteile lernen können. Im Beitrag finden sich didaktisch-methodische Hinweise zum Spiel und Lehrmaterialien.

Nr. 188 (20-01)

**Will, Leo:**

**Authentizität : Ein kontroverses Konzept.**

Praxis Fremdsprachenunterricht. Basisheft, 17 /2020/ 2, S. 8-11.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Authentizität; Definition; Englisch FU; Fremdsprachenunterricht; Praxisbezug

Kurzreferat: Welche Aspekte sollen bei der Definition des Konzeptes Authentizität im Kontext der Fremdsprachendidaktik beachtet werden? Inwiefern leistet diese Definition einen Beitrag zur Unterrichtspraxis? Im Beitrag werden 6 Konzepte erläutert, welche mit dem Begriff Authentizität verknüpft sind und zu seiner definitorischen Abgrenzung beitragen. Implikationen für die Unterrichtspraxis werden zum Schluss am Beispiel der Unterrichtsaktivität *The empty circle* thematisiert.

Nr. 189 (20-01)

**Wirbatz, Karoline:**

**Under the sea : Auf Traumreise gehen.**

Grundschulmagazin Englisch, 18 /2020/ 1, S. 19-22.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Englisch FU; Entspannung; Grundschule; Übung; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Die Autorin stellt im Beitrag eine Unterrichtseinheit mit einer Entspannungsübung vor, welche sich im grundschulischen Englischunterricht einsetzen lässt. Die Übung heißt Traumreise und ermöglicht u.a. die Erschließung von unbekanntem Wörtern aus dem Kontext. Didaktisch-methodische Hinweise zur Verwendung der Übung sowie Arbeitsmaterialien finden sich im Beitrag.

Nr. 190 (20-01)

**Woltin, Alexander:**

**Donald Trump's rhetoric on immigration.**

Praxis Englisch, 14 /2020/ 1, S. 39-43.

Beigaben: Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Analyse; Englisch FU; Menschen mit Migrationshintergrund; Rhetorik; Schuljahr 11; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit; USA

Kurzreferat: Donald Trumps rhetorische Fertigkeiten sind – wie jeder weiß – auf ein gewisses Maß begrenzt. In dem vorgestellten Beitrag mit Unterrichtsidee für die elfte Jahrgangsstufe untersuchen die Lernenden diese Rhetorik in Bezug auf Themen zur Einwanderung in die USA.

Nr. 191 (20-01)

**Woźniak, Miłosz:**

**Visuelle Elemente als feste Bestandteile moderner Texte.**

In: Heidemann, Gudrun (Hrsg.); Jabłkowska, Joanna (Hrsg.); Mikołajczyk, Beata (Hrsg.): Convivium. Germanistisches Jahrbuch Polen 2017. Lodz, Bonn: Verlag der Universität Lodz, DAAD /2018/, S. 147-161.

Beigaben: Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bild; Biologie; Empirische Forschung; Text; Textanalyse; Zeitschrift

Kurzreferat: Das Ziel des Beitrags ist es, die Funktion und Typen visueller Elemente in populärwissenschaftlichen Texten zur Diskussion zu stellen. Damit geht die Frage nach der Textdefinition einher, die – wie es scheint – immer noch nicht endgültig und für alle zufriedenstellend beantwortet werden konnte. Vermutlich muss sie nicht beantwortet werden, da jede Forschungsperspektive ihr eigenes Verständnis unterstützt. Die Untersuchung basiert auf 45 populärwissenschaftlichen Zeitschriftenartikeln aus dem Bereich der Biologie und benachbarter Disziplinen. (Verlag, adapt.)

Nr. 192 (20-01)

**Yang, Yu-Fen; Kuo, Nai-Cheng:**

**New teaching strategies from student teachers' pedagogical conceptual change in CALL.**

System, 90 /2020/ June, S. 1-12.

Beigaben: Abb. 3; Anh.; Bibl.; Tab. 4

Sprache: engl.

Schlagwörter: Computergestütztes Lernen; Englisch FU; Lehrer; Methodik

Kurzreferat: Previous studies rarely explored the involvement of student teachers in using computer-assisted language learning (CALL) to generate new strategies for future teaching. This longitudinal study involved ten student teachers in a CALL teacher training program where they experienced pedagogical conceptual change and created new teaching strategies to solve teaching problems in CALL classrooms. The student teachers' study reports, feedback on the development of online systems, collaborative dialogues from system meetings, and a semi-structured interview were analyzed by content analysis, showing the changes of the ten student teachers' pedagogical concepts toward teaching strategies. Three main pedagogical conceptual changes emerging from these student teachers include: (1) creating new CALL teaching strategies to support students' learning in overcoming difficulties in learning English as a foreign language; (2) obtaining new experiences in applying CALL knowledge into teaching practice and system improvement; (3) engaging in role reversal among teachers, system designers, learners, and facilitators. This study suggests that the breakthrough of CALL teacher education involves student teachers in switching perspectives and roles and engaging in collaborative and experiential learning to generate insights for new teaching strategies in a life-long learning process. (Verlag)

Nr. 193 (20-01)

**Youn, Soo Jung:**

**Managing proposal sequences in role-play assessment: Validity evidence of interactional competence across levels.**

Language Testing, 37 /2020/ 1, S. 76-106.

Beigaben: Anh.; Bibl.

Sprache: engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Interaktion; Konversation; Qualitative Forschung; Rollenspiel; Sprechen

Kurzreferat: This qualitative study reports an investigation of the nature of interactional competence at various levels of achievement in the context of role-play speaking assessment. The focal point of this study is on how examinees jointly accomplish the interactional work involved in proposal sequences in role-play interaction. Based on a conversation analysis of a corpus of role-play interaction, the authors argue that distinct sequential organizations and interactional features found across examinees' levels serve as critical validity evidence for assessing interactional competence. Various shift markers and stepwise transitions were present in higher-level examinees when they initiated and shifted actions in role-play interaction. However, lower-level examinees' opening turns were typically forwarded without establishing a shared understanding relevant to an upcoming action. When the examinees responded to various proposal sequences, coherent and sufficient topic organizations were recurrent in higher-level performances. The examinees, regardless of levels, managed to close the role-play interaction well. The author discusses the implications of the demonstrated link between the recurrent interactional features and examinees' interactional competence for future research into speaking assessment and teaching. (Verlag, adapt.)

Nr. 194 (20-01)

**Zhang, Xian:**

**Foreign Language Anxiety and Foreign Language Performance: A Meta-Analysis.**

The Modern Language Journal, 103 /2019/ 4, S. 763-781.

Beigaben: Abb. 3; Anh.; Anm. 1; Bibl.; Tab. 2

Sprache: engl.

Schlagwörter: Angst; Empirische Forschung; Quantitative Forschung; Sprachkompetenz

Kurzreferat: This meta-analysis investigated the relationship between foreign language (FL) anxiety and FL performance. Fifty-five independent samples with more than 10,000 participants were surveyed. It was found that the overall correlation between FL anxiety and FL performance was  $-.34$  ( $p < .01$ ). FL listening anxiety had the strongest correlation with FL listening performance. Both FL reading anxiety and test anxiety had a weaker correlation with FL performance as compared to other types of anxiety. The anxiety-performance correlation remained stable across groups with different FL proficiency levels, suggesting that the role of FL anxiety should not be ignored regardless of the FL learners' proficiency level. As compared to language family, lexical similarity was found to have a more decisive modulating effect on the anxiety-performance correlation. However, language family and lexical similarity may interact to affect the anxiety-performance correlation. Finally, a metaregression analysis showed that age could affect the correlation between FL anxiety and performance. (Verlag)

Nr. 195 (20-01)

**Zhang, Xian; Liu, Jianda; Ai, Haiyang:**

**Pseudowords and guessing in the Yes/No format vocabulary test.**

Language Testing, 37 /2020/ 1, S. 6-30.

Beigaben: Abb. 3; Bibl.; Tab. 9

Sprache: engl.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Testformat; Wortschatztest

Kurzreferat: The main purpose of this study is to investigate guessing in the Yes/No (YN) format vocabulary test. One-hundred-and-five university students took a YN test, a translation task and a multiple-choice vocabulary size test (MC VST). With matched lexical properties between the real words and the pseudowords, pseudowords could index guessing in the YN test as correlations between false alarms and real word guessing were high ( $> .80$ ). This finding provides important validity evidence for correction formulas that employ false alarm information to adjust the YN test scores. Another important finding is that the neighborhood size of pseudowords was related to false alarm rates, which has useful implications for the designing of future YN tests. Finally, the corrected scores of the YN test correlated highly ( $> .70$ ) with those of the translation task. In comparison, correlations between the YN corrected scores and the MC VST scores were lower, indicating a difference in guessing between the two tests. (Verlag)



**Fachliteratur  
Schlagwortregister**

Alltagssprache .....	167	Deutsch .....	140
Analyse .....	66, 103–104, 181, 190	Deutsch als Zweitsprache	8, 27, 40–41, 43–44, 59, 82–83, 102, 123, 153, 163, 175
Angst .....	17, 78, 194	Deutsch FU .....	124, 140, 154
Arbeitsblatt	2, 6, 13, 17, 19, 21–22, 24, 27, 38, 40, 44, 46, 51, 55, 62, 83, 88–89, 99, 102, 108, 114, 120, 122, 131–132, 134, 136, 141, 147, 153, 161, 163, 165–166, 175–176, 179–180, 187, 189	Deutschland .....	42
Arbeitsmarkt .....	140	Dialogisches Sprechen ....	61, 77, 108, 176
Argumentieren .....	105, 158	Didaktik ....	32, 48, 80, 131, 151, 173, 184
Artikel .....	106, 138	Didaktisiertes Material .....	45, 58
Aufgabenorientiertes Lernen .....	85, 117	Differenzierung .....	9
Aufgabenstellung	42, 48, 50, 72, 80, 85, 126, 142, 156	Digitale Medien	12, 22, 32, 45, 56, 62, 71–73, 80, 83, 92, 114, 120, 130, 134, 161, 165–166, 174, 177, 180
Auslandsaufenthalt .....	7	Diskurs .....	48, 160
Auslandsstudium .....	146	Diskussion .....	61, 95, 158
Aussprache .....	11, 37, 45, 69, 136	Dokumentarische Methode .....	53
Aussprachenorm .....	28	Dokumentation .....	104
Ausspracheschulung .....	45	Dramatechnik .....	10, 37
Australien .....	42, 75	Einführung .....	4
Authentisches Lehrmaterial .....	6	Einstellung .....	52
Authentizität .....	143, 188	Eltern .....	27, 52
Autonomes Lernen .....	9, 14	Elternarbeit .....	27
Baden-Württemberg .....	43	Emotion .....	6, 15, 49, 185
Bedarfsanalyse .....	154	Empirische Forschung	5, 7, 9, 15, 25, 30, 39, 41, 50, 53, 74–75, 78, 84, 87, 91, 94, 101, 105–106, 109, 117–118, 125, 129, 138, 142, 144–146, 154, 170–171, 178, 186, 191, 194–195
Behalten .....	67	England .....	42
Bericht .....	132	Englisch .....	111, 152
Berufspraxis .....	65, 124	Englisch als Zweitsprache ....	23, 105, 125
Bewertung .....	41, 87, 159	Englisch FU	4, 7–10, 13, 15, 18, 20–22, 25, 31, 34–35, 38, 42, 47, 49, 51, 54–57, 60–61, 63–68, 72–74, 76–81, 84–89, 91, 94–96, 98–99, 103–104, 106–108, 111, 114–115, 118, 120–122, 126–128, 133, 137–139, 141–146, 148–150, 152, 155–158, 161–162, 164, 166–172, 174, 176–177, 181, 183–185, 187–190, 192–193, 195
Bewertungsskala .....	23	Entspannung .....	189
Bezugswissenschaft .....	173	Erfahrungsbericht .....	43, 91
Bild .....	191	Erzählen .....	54
Bildbeschreibung .....	2	Essen und Trinken .....	13, 108
Bilderbuch .....	57, 86, 150, 174, 185	Europäischer Referenzrahmen .....	117
Bildungspolitik	3, 9, 29, 70, 93, 111, 128, 160, 182	Evaluation .....	8, 132
Bildungswesen .....	182	Fachsprache .....	40, 140, 157, 163
Bilingualer Unterricht .....	56	Fallstudie .....	63, 91
Biologie .....	191	Familie .....	150
Blended Learning .....	100, 157	Feedback .....	33, 84, 101, 129
C-Test .....	39		
Chile .....	62		
China ....	7, 63, 74, 78, 106, 140, 156, 170		
Chinesisch FU .....	186		
Chunks .....	67		
CLIL .....	107, 184		
Comics .....	1, 174		
Computer .....	80, 96		
Computergestütztes Lernen .....	192		
Definition .....	90, 93, 151, 188		



## Schlagwortregister der Fachliteratur

- Fehler ..... 39, 106, 129  
Fernsehsendung ..... 95  
Festtag ..... 183  
Fiktionaler Text ..... 10, 174  
Film ..... 6, 17, 36, 127, 135, 143, 148  
Forschungsdesiderat ..... 111  
Forschungskritik ..... 5  
Forschungsprojekt ..... 41  
Forschungsüberblick ..... 18, 184  
Fortgeschrittenenunterricht ..... 17  
Frankophonie ..... 28  
Frankreich ..... 28  
Französisch FU 6, 11, 16–17, 24, 28, 32–  
33, 36–37, 46, 69, 75, 119, 130, 136,  
147  
Fremdsprache ..... 39  
Fremdspracherwerb ..... 90  
Fremdsprachenunterricht 1, 8, 33–34, 48,  
52–53, 69, 110, 112, 116, 160, 173, 184,  
188  
Gamification ..... 151  
Gedächtnis ..... 4, 75, 135  
Gedicht ..... 4, 38  
Gender ..... 4, 34–35, 169  
Germanistik ..... 124, 135  
Gesellschaft/Kultur 29–30, 42, 48, 128,  
139, 155, 168  
Gesellschaftskritik ..... 127, 155, 158  
Gesprochene Sprache ..... 136  
Gestik ..... 145, 185  
Globales Lernen ..... 115  
Globalisierung ..... 18  
Griechenland ..... 29  
Grundschule 8, 13, 27, 34–35, 43–44, 54,  
59–60, 64–65, 67–68, 73, 76, 88, 98,  
108, 133, 137, 150, 175–177, 185, 187,  
189  
Handlungsbezogenes Lernen ..... 40, 163  
Herkunftssprache ..... 29, 39, 178  
Hessen ..... 53  
Heterogenität ..... 33, 44  
Historiographie ..... 47, 184  
Hochschule 14, 58, 78, 91, 100, 118, 144,  
157, 170, 182  
Höflichkeit ..... 139  
Hör-Seh-Verstehen 6, 16, 19, 24, 46, 81,  
141, 147, 169, 176, 180  
Hören ..... 88, 142  
Hörtext ..... 76  
Hörverstehen ..... 35, 57, 142  
Identität ..... 4, 29, 42, 127, 135  
Indigene Bevölkerung ..... 183  
Individuelle Unterschiede ..... 75, 78  
Inklusion ..... 9  
Instrumental ..... 41  
Integration ..... 82  
Intensivkurs ..... 154  
Interaktion ..... 30, 94, 178, 193  
Interdisziplinarität ..... 173, 184  
Interkomprehension ..... 117  
Interkulturelle Kommunikation ... 62, 165  
Interkultureller Vergleich ..... 42  
Interkulturelles Lernen 32, 59, 62, 70,  
124, 131–132, 165, 179  
Interview ..... 3, 81, 121  
Iran ..... 138–139  
Irland ..... 162  
Italien ..... 107  
Italienisch FU ..... 45, 151  
Japan ..... 171  
Jugendliche ..... 16, 19, 168  
Jugendliteratur ..... 20  
Kanada ..... 28, 64  
Kinesik ..... 68  
Kleidung ..... 61, 133, 158  
Kognition ..... 5, 109  
Kognitives Lernen ..... 171  
Kommunikationssituation ..... 63, 137  
Kommunikative Kompetenz ..... 32, 117  
Kompetenzmodell 41, 70, 85, 117, 148,  
159, 184  
Konstruktivismus ..... 91  
Kontext ..... 52  
Kontrastierung ..... 140  
Konversation ..... 193  
Körperteile ..... 88, 187  
Korpusanalyse ..... 106  
Korrektur ..... 129  
Kreatives Schreiben ..... 55  
Kreativität ..... 57  
Kritik .... 26, 29, 31, 79, 97, 112, 172, 183  
Landeskunde ..... 2, 42, 124  
Laut ..... 37  
Lautschrift ..... 11  
Lehrer 47, 52, 87, 128, 152, 159, 182, 192  
Lehrerbildung 8, 26, 31, 41, 47, 53, 79,  
97, 107, 112–113, 128, 152, 172  
Lehrerrolle ... 31–33, 62, 71, 97, 112, 159  
Lehrerverhalten ..... 145  
Lehrmaterial ..... 12, 22, 92, 119, 161

## Schlagwortregister der Fachliteratur

- Lehrmaterialauswahl ..... 58, 110, 116  
Lehrmaterialeinsatz ..... 3, 110, 116  
Lehrmaterialentwicklung ..... 161  
Lehrmaterialgestaltung ..... 3, 58  
Lehrplan ..... 3  
Leistungsbeurteilung ..... 87, 156, 159  
Lektüre ..... 174  
Lernaufgabe ..... 11  
Lerninhalt ..... 32  
Lernprozess ..... 109  
Lernstrategie ..... 32–33, 170, 186  
Lernumgebung ..... 30, 157  
Lernziel ..... 33, 123, 131, 184  
Lesen ..... 21, 65, 81, 122, 175–177  
Leseverstehen ..... 24, 35, 77, 122, 150  
Lied ..... 19, 68  
Linguistik ..... 144  
Literarischer Text ..... 9, 35, 174  
Literarisches Motiv ..... 4  
Literaturdidaktik ..... 1, 20, 72, 174  
Literaturwissenschaft ..... 4  
London ..... 149  
Medien ..... 103  
Mediendidaktik ..... 73  
Mehrsprachigkeit 8, 32, 93, 100, 117, 160,  
182  
Mehrsprachigkeitsdidaktik ..... 93, 117  
Menschen mit Migrationshintergrund . 27,  
42, 44, 59, 82, 123, 139, 155, 162–163,  
175, 190  
Menschenrechte ..... 115  
Methode ..... 52  
Methodik 1, 9–11, 13, 15, 22, 24–25, 30,  
32, 36, 38, 45, 48, 54, 56, 60, 65–69,  
71–73, 80, 89–90, 92, 96, 98, 100–101,  
103, 107, 110, 113, 115–116, 118–119,  
124, 126, 130, 135–137, 141, 143, 148,  
156–157, 161, 174–175, 192  
Mimik ..... 185  
Modalität ..... 20  
Monologisches Sprechen ..... 176  
Motivation ..... 18, 33, 63, 74, 91, 186  
Motivforschung ..... 154, 186  
Mündliches Ausdrucksvermögen 23, 125,  
136  
Musik ..... 19  
Nachrichten ..... 103, 164  
Naturwissenschaft ..... 153  
Neurowissenschaften ..... 109  
Neuseeland ..... 146  
Niederländisch ..... 25  
Peer Group ..... 101, 178  
Phonologie ..... 75  
Polen ..... 15  
Politik/Geschichte ..... 42, 162  
Portfolio ..... 8  
Pragmatik ..... 143  
Präposition ..... 177  
Präsentation ..... 118, 149  
Praxisbezug 11–12, 16, 22, 32, 36–37, 40,  
56, 69–71, 83, 91–92, 100, 110, 116,  
119, 123, 130–131, 134, 136, 144, 147,  
159, 161, 163, 180, 188  
Primarbereich ..... 105  
Primarschule (Ausland) ..... 74  
Professionalisierung ..... 8, 41, 52–53  
Projektarbeit ..... 40  
Projektunterricht ..... 62, 165  
Protokoll ..... 98, 153  
Qualitative Forschung ..... 53, 193  
Quantitative Forschung ..... 194  
Rede ..... 51, 55  
Referenzniveau A1 ..... 99, 180  
Referenzniveau A2 ..... 6, 46, 99, 147, 180  
Referenzniveau B1 ..... 24, 46, 99, 147  
Referenzniveau B2 ..... 17, 19, 24  
Referenzniveaus ..... 32  
Reflexion 8, 14, 51–52, 88, 103, 113, 132,  
179  
Religion ..... 56  
Rezeptive Fertigkeit ..... 75  
Rhetorik ..... 190  
Rollenspiel ..... 86, 179, 193  
Roman ..... 20, 77, 174  
Russisch FU ..... 12, 71, 92, 180  
Sachunterricht ..... 41, 56  
Scaffolding ..... 90  
Schreiben 8–9, 25, 38, 49, 55, 81, 84, 99,  
101–102, 105, 120–121, 169–170, 176  
Schriftsprache ..... 136  
Schule ..... 22, 33–34, 36, 41, 91  
Schüler ..... 52, 182  
Schüler-Lehrer-Relation ..... 172  
Schüleraustausch ..... 131–132, 179  
Schuljahr 03 ..... 44  
Schuljahr 04 ..... 44  
Schuljahr 05 ..... 49, 104, 168  
Schuljahr 06 ..... 49, 57, 86, 104, 168  
Schuljahr 07 ..... 86, 149, 168  
Schuljahr 08 ..... 77, 127, 149, 162, 168

## Schlagwortregister der Fachliteratur

Schuljahr 09 ....	51, 89, 121, 127, 139, 168
Schuljahr 10	38, 51, 55, 61, 89, 114, 121–122, 127, 139, 158, 168, 181
Schuljahr 11 .....	38, 55, 122, 181, 190
Sekundarbereich	40, 82–83, 102, 153, 163
Sekundarstufe I .....	16, 96
Sekundarstufe II	16, 95–96, 117, 148, 158, 164, 181, 190
Selbstkontrolle .....	33
Semantisierung .....	67
Simulation globale .....	100
Soziale Netzwerke .....	8, 21, 66, 127
Soziales Lernen .....	117, 146
Spanien .....	2
Spanisch FU	2, 58, 62, 131–132, 134, 165, 178–179
Spiel .....	59, 80, 96, 151, 187
Spielfilm .....	148, 181
Sprachanwendung .....	30
Sprachbewusstsein .....	117, 184
Sprachenpolitik .....	29, 117
Sprachenzentrum .....	14, 154, 182
Sprachgebrauch .....	106, 164
Sprachkompetenz .....	194
Sprachliche Fertigkeit .....	146
Sprachmittlung .....	56
Sprechen	2, 21, 35, 50, 54, 61, 118, 125, 141, 166–167, 193
Sprechtest .....	94
Städtepartnerschaft .....	134
Stereotyp .....	169
Storytelling .....	35, 72, 167, 185
Studentenaustausch .....	154
Südtirol .....	117
Tagebuch .....	146
Tandem-Methode .....	14
Terminologie .....	93, 155, 160
Test .....	23, 177
Testformat .....	39, 195
Testkriterium .....	50
Text .....	84, 103, 138, 191
Textanalyse .....	191
Textarbeit .....	66, 153, 175
Textauswahl .....	84
Textproduktion .....	129
Textsorte .....	1
Theater .....	37
TOEFL .....	50, 125
Übergangsproblematik .....	82, 102
Übersetzung .....	130
Übersicht .....	26, 90
Übung .....	189
Umwelt .....	42
Unterrichtseinheit	2, 6, 13, 44, 49, 51, 57, 61, 69, 77, 81, 83, 86, 95, 98, 104, 114, 121–122, 127, 134, 139, 147–150, 153, 158, 162, 164, 166–167, 181, 187, 189–190
Unterrichtsorganisation .....	52, 60
Unterrichtsplanung	60, 85, 119, 123, 126, 157
Unterrichtsqualität .....	52
Unterrichtssprache .....	47, 152
Unterrichtsstunde .....	76, 133
USA .....	42, 139, 162, 183, 190
Vergleichende Analyse .....	39, 84, 178
Video .....	19, 24, 71, 113
Videoclip .....	89
Vietnam .....	26
Visualisierung .....	118
Vokabellernen .....	25, 141
Vokal .....	37
Vorbereitungsdienst .....	53
Vortrag .....	118
Weltkrieg .....	164
Werbung .....	147, 169
Wissenschaftssprache .....	111
Wörterbuch .....	130
Wortschatz .....	133, 166–167
Wortschatzarbeit	38, 67, 76, 108, 137, 189
Wortschatztest .....	195
Zeitschrift .....	191
Zweitsprachenerwerbsforschung .....	5
Zypern .....	29



**Fachliteratur**  
**Autoren- bzw. Sachtitelregister**

*Autorenregister der Fachliteratur*

Ahrens, Jörn .....	1	Ellis, Rod .....	146
Ai, Haiyang .....	195	Engin, Havva .....	43–44
Alonso Muñiz, David .....	2	Evans, Michael .....	101
Angerer, Boris .....	3	Ewert, Yannick .....	61
Assmann, Aleida .....	4	Eyckmans, June .....	25
Atkinson, Dwight .....	5	Ferrara, Carla .....	45
Bachert, Dorothea .....	6	Fey, Johanna .....	46
Bai, Li .....	7	Freeman, Donald .....	47
Ballweg, Sandra (Hrsg.) .....	8	Freitag-Hild, Britta .....	48
Bartosch, Roman (Hrsg.) .....	9	Friginal, Eric .....	125
Bauer, Sandra .....	10	Frisch, Stefanie .....	49
Bäumler, Linda .....	11	Frost, Kellie .....	50
Behr, Ursula .....	12	Gantner, Christina .....	104
Beudels, Melanie .....	13	Gentner, Elisabeth .....	51
Beyer, Sabine .....	14	Gerlach, David .....	52–53
Bielak, Jakub .....	15	Glombik, Sonja .....	54
Blackledge, Adrian .....	30	Golombek, Paula R. ....	79
Blume, Otto-Michael .....	16–17	Gondecki, Carina .....	55
Botes, Elouise .....	18	Gottschling, Juliana .....	18
Bramlage, Christina .....	19	Granville, Scott .....	143
Braselmann, Silke .....	20	Green, Jens-Peter .....	56
Brose, Claudia .....	21	Greiff, Samuel .....	18
Brunfaut, Tineke .....	142	Grenningloh, Katharina .....	14
Brunsmeier, Sonja .....	22	Grigoriadou, Zoe .....	57
Burton, J. Dylan .....	23	Grimm, Alexander .....	58
Buschhaus, Markus .....	24	Gröger-Schaffer, Marianne .....	59
Candry, Sarah .....	25	Große-Brauckmann, Svea .....	60
Canh, Le Van .....	26	Grützmann, Myriam .....	61
Carra-Schwehm, Simone .....	27	Güntner, Miriam .....	62
Cerezo, Lourdes .....	129	Guo, Yan .....	63
Chalier, Marc .....	28	Guse, Daniela .....	64
Chapman, Mark .....	87	Habib, Yasamin .....	13, 65
Charalambous, Constadina .....	29	Hallet, Wolfgang .....	66
Clothier, Josh .....	50	Hammer, Svenja (Hrsg.) .....	41
Creese, Angela .....	30	Hegemann, Insa .....	67
Crichton, Ross .....	113	Heidelberg, Nina .....	68
Cross, Russell .....	31	Heisenberger, Elisabeth .....	69
Cung, Bianca .....	178	Henze, Jürgen .....	70
De Florio-Hansen, Inez .....	32–33	Hesse, Mechthild .....	42
Decloedt, Julie .....	25	Hirdina, Anja .....	11
Derichsweiler, Sina .....	34–35	Hirschfelder, Claudia .....	71
Desserre, Amélie .....	36	Hofmann, Judith .....	72
Dewaele, Jean-Marc .....	78	Holberg, Stephanie .....	73
Di Luca, Sonja .....	37	Hu, Xiaoyi .....	74
Dines, Peter .....	38	Huisman, Annemiek .....	50
Drackert, Anastasia .....	39	Inceoglu, Solene .....	75
Eberhardt, Alexandra .....	40	Ixmeier, Angelika .....	76
Edmett, Adam .....	113	Jäger, Anja .....	77
Ehmke, Timo (Hrsg.) .....	41	Jansen, Luise .....	69
Ehrhart Krull, Mindy .....	42	Jiang, Yan .....	78

## Autorenregister der Fachliteratur

Johnson, Karen E. ....	79	Madigan Percy, Megan .....	112
Jones, Roger Dale .....	80	Manchón, Rosa María .....	129
Judaschke, Manuel .....	81	Mann, Steve .....	113
Jung, Ulla .....	82	Marxl, Anika .....	114–115
Kaleta, Magdalena .....	83	Matthes, Eva .....	116
Kang, Eun Young .....	84	Matz, Frauke .....	115
Kapsalis, Anna .....	73	Mayr, Gisela .....	117
Kaufmann, Carina .....	104	McGeown, Sarah .....	74
Keller, Stefan D. ....	85, 158	Meister, Jennifer .....	118
Kemmerer, Alexandra .....	86	Memmler, Janina .....	119
Kim, Ahyoung Alicia .....	87	Merse, Thorsten .....	120
Kim, YouJin .....	125	Meyer, Oliver .....	121
Klein, Kerstin .....	88	Modi, Chintan Girish .....	42
Klemm, Uwe .....	89	Moisich, Oliver .....	122
Klewitz, Bernd .....	90	Montag, Saskia .....	123
Koch-Priewe, Barbara (Hrsg.) .....	41	Morozova, Elena V. ....	124
Kocher, Doris .....	91	Mostafa, Tamanna .....	125
Köker, Anne (Hrsg.) .....	41	Müller-Hartmann, Andreas .....	126
Kolodzy, Elke .....	92	Munsch, Matthias .....	127
Kondakova, Elena A. ....	124	Murray, Denise E. ....	128
Kondo, Akira .....	87	Mystkowska-Wiertelak, Anna .....	15
Königs, Frank G. ....	93	Nicolás-Conesa, Florentina .....	129
Köpfer, Andreas (Hrsg.) .....	9	Noack-Ziegler, Sabrina .....	130
Kot Artunç, Esmâ .....	94	Ohm, Udo (Hrsg.) .....	41
Kreft, Annika .....	95	Ortaçtepe Hart, Deniz .....	94
Kreutzer, Philipp .....	96	Ostermeier, Christiane .....	131–132
Kubanyiova, Magdalena .....	97	Owczarek, Claudia .....	110
Kucera, Paola .....	100	Pachale, Helene .....	130
Kühn, Bärbel (Hrsg.) .....	8	Petersen, Jesko .....	61
Kuo, Nai-Cheng .....	192	Piao, Meiyu .....	186
Lammers, Merle .....	98	Pliatsikas, Christos .....	109
Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg .....	99	Plüskow-Kaminski, Alexandra von ...	133
Lavagno, Antonella .....	100	Popp, Kerstin .....	134
Lee, Man-Kit .....	101	Preußner, Heinz-Peter .....	135
Lehmann, Bartos .....	102	Proff, Alexandra von .....	116
Leonhardt, Jan-Erik .....	103–104	Pustka, Elissa .....	136
Leupold, Eynar .....	52	Raet, Meike de .....	137
Liu, Fulan .....	105	Rai, Bali .....	42
Liu, Jianda .....	195	Rassaei, Ehsan .....	138
Liu, Yingying .....	106	Redlin, Kirsten .....	139
Lohe, Viviane .....	95	Roelcke, Thorsten .....	140
Lopriore, Lucilla .....	107	Römhild, Ricardo .....	114, 141
Lu, Xiaofei .....	106	Rossi, Eleonora .....	109
Ludwig, Nora .....	108	Rukthong, Anchana .....	142
Luk, Gigi .....	109	Rustige, Ricarda .....	13
Luo, Shaoqian .....	156	Ruthenbürger, Carolina .....	61
Lütge, Christiane .....	110	Ryan, Jonathon .....	143
Lutze, Anja .....	10	Sanchez-Stockhammer, Christina .....	144
MacSwan, Jeff .....	111	Sato, Rintaro .....	145
		Sauer, Luzia .....	146

## Autorenregister der Fachliteratur

Saule, Angelina .....	42	Werner, Dorothee .....	187
Savelsberg, Silvia .....	10	Wigglesworth, Gillian .....	50
Schäfer, Elena .....	147	Will, Leo .....	188
Schäfer, Jan Simon .....	148	Williams Leppich, Lynn .....	121
Schär, Ursula .....	149	Williams, Lynn .....	85
Scheeren, Jessica .....	150	Wilmes, Carsten .....	87
Schenetti, Davide .....	151	Wirbatz, Karoline .....	189
Schleppegrell, Mary J. ....	152	Woźniak, Miłosz .....	191
Schmiedebach, Mario .....	153	Woltin, Alexander .....	190
Schocker, Marita .....	126	Wörler-Veh, Katrin .....	161
Schön, Almut .....	154	Xu, Jinfen .....	63
Schröder, Konrad .....	155	Xu, Xuefen .....	63
Sharkey, Judy .....	112	Yang, Yu-Fen .....	192
Skehan, Peter .....	156	Youn, Soo Jung .....	193
Skowronek, Steffen .....	157	Zhang, Xian .....	194-195
Smyk, Dorota .....	158	Zierau, Cornelia .....	82
Stadler, Matthias .....	18		
Stadler, Wolfgang .....	159		
Stamenković, Nevena .....	160		
Stapleton, Paul .....	105		
Steinbock, Jeanine .....	161		
Steinl, Johannes .....	162		
Stenzel, Nadja .....	163		
Stollberg, Claudia .....	164		
Styra, Kathrin .....	165		
Summer, Theresa .....	166–169		
Sun, Ting .....	170		
Takimoto, Masahiro .....	171		
Teemant, Annela .....	172		
Thaler, Engelbert .....	173		
Thaler, Engelbert (Hrsg.) .....	174		
Theilmann, Roswitha .....	175		
Thiel, Vanessa .....	176–177		
Timukova, Anna .....	39		
Torres, Julio .....	178		
Trosbach, Raimund .....	11		
Unger, Daniela .....	179		
Vasilieva, Elena .....	180		
Viebrock, Britta .....	103, 181		
Vogel, Thomas .....	182		
Vogt, Karin .....	184		
Voigt, Matthias .....	183		
Vollmer, Helmut Johannes .....	184		
Walker, Dan J. ....	42		
Wanders, Mona .....	185		
Wang, Chuang .....	170		
Wang, Ying Xian .....	7		
Wapenhans, Heike .....	12, 180		
Wegner, Claas .....	153		
Wen, Xiaohong .....	186		



**Fachliteratur**  
**Verzeichnis der besprochenen Autoren, Lehrwerke u.Ä.**

*Verzeichnis der besprochenen Autoren und Werke der Fachliteratur*

13 Reasons Why .....	95
The Dark Horse .....	181
Dean Myer, Walter .....	20
Fincher, David .....	148
Fleischman, Paul .....	57
Give a Boy a Gun .....	20
Halpern, Jake .....	174
House of Cards .....	174
Long Way Down .....	77
Macbeth .....	10
The Matchbox Diary .....	57
Neufeld, A.D. ....	174
New Orleans after the Deluge .....	174
Reynolds, Jason .....	77
Romeo and Juliet .....	72
Shakespeare, William .....	72
Shooter .....	20
Sloan, Michael .....	174
The Social Network .....	148
Strasser, Todd .....	20
Welcome to the New World. The True Story of a Syrian Family's Journey to America .....	174

**Lehrmaterialien  
Titelaufnahmen und Kurzreferate**

Nr. 196 (20-01)

**Beyer, Dirk:**

**Lynn Nottage: *Sweat* – Anhand des Dramas aktuelle gesellschaftliche Probleme der USA diskutieren (S II).**

RAAbits Englisch, /2020/ 1, S. 1-42.

Beigaben: Abb.; Anm.; Webografie

Sprache: dt., engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Nottage, Lynn; *Sweat*

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Drama; Englisch FU; Globalisierung; Interkulturelles Lernen; Leseverstehen; Schuljahr 11; Schuljahr 12; Schuljahr 13; Sekundarstufe II; USA

Kurzreferat: Der Autor bietet im Beitrag didaktisch-methodische Hinweise und Lehrmaterialien zur Arbeit im Englischunterricht mit dem Drama *Sweat* der US-amerikanischen Autorin Lynn Nottage. Dieses soll den Englischlernenden den Effekt wirtschaftlicher Krisen auf die mittelständische Bevölkerung der USA vor Augen führen. Die Unterrichtssequenz wurde für 22 Stunden in den Klassenstufen 11-13 konzipiert.

Nr. 197 (20-01)

**Feger, Waltraud:**

**Abiturtraining kompakt: Great Britain – Brexit – Democracy in limbo? (S II).**

RAAbits Englisch, /2020/ 1, S. 1-14.

Beigaben: Abb.; Anm.; Glossar

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Bild; Englisch FU; Großbritannien; Hörverstehen; Lesen; Schreiben; Sprachmittlung; Sprechen

Kurzreferat: Die im Beitrag enthaltenen Lehrmaterialien ermöglichen Englischlernenden die Auseinandersetzung mit dem EU-Austritt des Vereinigten Königreichs. Dabei wird die Förderung der Sprechkompetenz, der Lese- und Schreibkompetenz und der Sprachmittlungskompetenz fokussiert. Die Lehrmaterialien wurden für 8 Stunden konzipiert und können zur Vorbereitung auf das Abitur eingesetzt werden.

Nr. 198 (20-01)

**Gómez, Helma:**

**Enamorarse en la red – den *presente de subjuntivo* am Beispiel des Themas „Speed-Dating“ trainieren (Klasse 9/10).**

RAAbits Spanisch, /2020/ 1, S. 1-24.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt., span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Digitale Medien; Schreiben; Schuljahr 9; Schuljahr 10; Spanisch FU; Sprechen; Subjunktiv; Unterrichtseinheit; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Durch die Bearbeitung dieser Unterrichtseinheit zum Thema *Online-Dating* können Spanischlernende ab dem 3. Lernjahr den *presente de subjuntivo* festigen. Zudem zielt die für 3-4 Stunden konzipierte Unterrichtseinheit auf die Wortschatzerweiterung, die mündliche Kommunikation und die schriftliche Produktion ab.

Nr. 199 (20-01)

**Green, Jens-Peter:**

**Visiting the spiritual heart of Australia – Eine kultursensible Reise zum Uluru planen (Klasse 9-11).**

RAAbits Englisch, /2020/ 1, S. 1-33.

Beigaben: Abb.; Anm.; Webografie

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Australien; Englisch FU; Hör-Seh-Verstehen; Indigene Bevölkerung; Interkulturelle Kommunikation; Leseverstehen; Schuljahr 9; Schuljahr 10; Schuljahr 11

Kurzreferat: Im Laufe der im Beitrag vorgestellten Unterrichtssequenz planen Englischlernende eine Familienreise zum Uluru. Dabei steht die Förderung der Kompetenz des Hör-Seh-Verstehens, der Lesekompetenz und der interkulturellen Kompetenz im Vordergrund. Die Erarbeitung der Unterrichtssequenz wurde für die Dauer von 8 Stunden in den Klassenstufen 9 – 11 konzipiert.

Nr. 200 (20-01)

**Hubacech, Martina:**

***El laberinto del fauno*. Leben zwischen Realität und Märchen im Nachkriegsspanien (S II).**

RAAbits Spanisch, /2020/ 1, S. 1-35.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Webografie

Sprache: dt., span.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: *El laberinto del fauno*

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Aufgabenorientiertes Lernen; Film; Schreiben; Schuljahr 11; Sekundarstufe II; Spanisch FU; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: In dieser Unterrichtseinheit wird anhand des Filmes *El laberinto del fauno* die Filmkompetenz und die schriftliche Produktion von Spanischlernenden in der Sekundarstufe II (Schuljahr 11) trainiert. Die Bearbeitung der Lehrmaterialien wurde für 12 Unterrichtsstunden konzipiert.

Nr. 201 (20-01)

**López-Fando, Diego:**

**Abiturtraining kompakt: Cataluña y la juventud española (S II).**

RAAbits Spanisch, /2020/ 1, S. 1-24.

Beigaben: Abb.; Originaltext; Vokabular

Sprache: dt., span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Bild; Lesen; Oberstufe; Prüfungsvorbereitung; Schreiben; Sekundarstufe II; Spanisch FU; Sprechen

Kurzreferat: Diese für 1-9 Stunden konzipierten Unterrichtsmaterialien zum Thema *Cataluña y la juventud española* eignen sich als Klausur- und Abiturvorbereitung für Spanischlernende ab dem 4. Lernjahr. Dabei werden die Sprechkompetenz sowie die Lese- und Schreibkompetenz trainiert.

Nr. 202 (20-01)

**Olde Daalhuis, Manuela:**

**Fun and games – Spielerische Übungen zur Wortschatzwiederholung (Klasse 5-8).**

RAAbits Englisch, /2020/ 1, S. 1-20.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Englisch FU; Schuljahr 5; Schuljahr 6; Schuljahr 7; Schuljahr 8; Spiel; Wortschatz

Kurzreferat: Wie lässt sich der Grundwortschatz des Englischunterrichts der Jahrgänge 5-8 auf spielerische Art wiederholen? Die Autorin stellt im Beitrag Lehrmaterialien vor, mit denen das gelingt. Didaktisch-methodische Hinweise zur Verwendung der für 5 Stunden konzipierten Lehrmaterialien finden sich im Beitrag.

Nr. 203 (20-01)

**Ramírez Macías, Ricardo:**

**¿Cómo escribir bien en español? Ein Leitfaden für die Textproduktion (Klasse 9-11).**

RAAbits Spanisch, /2020/ 1, S. 1-16.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.

Sprache: dt., span.

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Leseverstehen; Schreiben; Schreiben; Schuljahr 9; Schuljahr 10; Schuljahr 11; Spanisch FU; Sprechen

Kurzreferat: Die im Beitrag enthaltenen Lehrmaterialien fokussieren die Förderung der schriftlichen Produktion von Spanischlernenden ab dem 3. Lernjahr. Auf drei Aspekten der schriftlichen Produktion liegt der Schwerpunkt des Beitrags: Kohäsion, Interpunktion und Satzbau. Zudem können mithilfe der für 4 Unterrichtsstunden konzipierten Lehrmaterialien das Leseverstehen und die mündliche Kommunikation gefördert werden.

Nr. 204 (20-01)

**Reumuth, Wolfgang; Winkelmann, Otto:**

**Praktische Grammatik der französischen Sprache. 3. Auflage.**

Verlag: Wilhelmsfeld: Egert /2020/. XVI, 580 S.

Beigaben: Abkürzungsverz.; Reg.

Sprache: dt., franz.; TL: franz.; MT: dt.

Schlagwörter: Alltagssprache; Aussprache; Fortgeschrittenenunterricht; Französisch FU; Französisch, Deutsch; Grammatik; Grammatikbuch; Hochschule; Kommunikativer Ansatz; Kontrastierung; Lerngrammatik; Lernschwierigkeit; Nachschlagewerk; Rechtschreibung; Regel; Sekundarstufe II; Übersetzungsproblem; Wortbildung

Kurzreferat: Die überarbeitete Neuauflage der Praktischen Grammatik der französischen Sprache bietet im Laufe von 26 Kapiteln eine umfangreiche Übersicht über die französische Sprache und fokussiert dabei die gepflegte französische Umgangssprache. Zu den im Band enthaltenen Themen zählen Aussprache und Schrift, das Substantiv, der Artikel, die Demonstrativa, die Possessiva, die Indefinita, die Zahlwörter, die Interrogativa, die Personalpronomen, die Relativpronomen, das Adjektiv, die Formen des Verbs, der Gebrauch der Tempora des Indikativs, der Gebrauch des Konjunktivs, des Konditionals und des Imperativs, das Passiv, die Partizipien und das gérondif, der Infinitiv, das reflexive Verb, die Ergänzungen des Verbs, das Adverb, die Verneinung und Einschränkung, die Präpositionen, die Konjunktionen, die Struktur des französischen Satzes, die indirekte Rede und zum Schluss die Wortbildung.

Nr. 205 (20-01)

**Schroeder, Lothar-Friedrich:**

**Historia X. Sich anhand der Kurzgeschichte von Javier Tomeo mit Sinnfragen des Lebens auseinandersetzen (S II).**

RAAbits Spanisch, /2020/ 1, S. 1-12.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt., span.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Historia X; Tomeo, Javier

Schlagwörter: Arbeitsblatt; Kurzgeschichte; Lesen; Schreiben; Sekundarstufe II; Spanisch FU

Kurzreferat: Im Beitrag werden Lehrmaterialien vorgestellt, welche durch den Einsatz der Kurzgeschichte *Historia X* von Javier Tomeo die Lese- und Schreibkompetenz sowie die

*Titelaufnahmen und Kurzreferate der Lehrmaterialien*

Sozialkompetenz von Spanischlernenden ab dem 5. Lernjahr fördert. Für 1-2 Unterrichtsstunden wurden die Lehrmaterialien konzipiert.





# **Lehrmaterialien Schlagwortregister**

## *Schlagwortregister der Lehrmaterialien*

Alltagssprache .....	204	Subjunktiv .....	198
Arbeitsblatt .....	196, 198–201, 203, 205	Übersetzungsproblem .....	204
Aufgabenorientiertes Lernen .....	200	Unterrichtseinheit .....	198, 200
Aussprache .....	204	USA .....	196
Australien .....	199	Wortbildung .....	204
Bild .....	197, 201	Wortschatz .....	202
Digitale Medien .....	198	Wortschatzarbeit .....	198
Drama .....	196		
Englisch FU .....	196–197, 199, 202		
Film .....	200		
Fortgeschrittenenunterricht .....	204		
Französisch FU .....	204		
Französisch,Deutsch .....	204		
Globalisierung .....	196		
Grammatik .....	204		
Grammatikbuch .....	204		
Großbritannien .....	197		
Hochschule .....	204		
Hör-Seh-Verstehen .....	199		
Hörverstehen .....	197		
Indigene Bevölkerung .....	199		
Interkulturelle Kommunikation .....	199		
Interkulturelles Lernen .....	196		
Kommunikativer Ansatz .....	204		
Kontrastierung .....	204		
Kurzgeschichte .....	205		
Lerngrammatik .....	204		
Lernschwierigkeit .....	204		
Lesen .....	197, 201, 205		
Leseverstehen .....	196, 199, 203		
Nachschlagewerk .....	204		
Oberstufe .....	201		
Prüfungsvorbereitung .....	201		
Rechtschreibung .....	204		
Regel .....	204		
Schreiben ....	197–198, 200–201, 203, 205		
Schuljahr 05 .....	202		
Schuljahr 06 .....	202		
Schuljahr 07 .....	202		
Schuljahr 08 .....	202		
Schuljahr 09 .....	198–199, 203		
Schuljahr 10 .....	198–199, 203		
Schuljahr 11 .....	196, 199–200, 203		
Schuljahr 12 .....	196		
Schuljahr 13 .....	196		
Sekundarstufe II .	196, 200–201, 204–205		
Spanisch FU .....	198, 200–201, 203, 205		
Spiel .....	202		
Sprachmittlung .....	197		
Sprechen .....	197–198, 201, 203		

**Lehrmaterialien  
Autoren- bzw. Sachtitelregister**

*Autorenregister der Lehrmaterialien*

Beyer, Dirk .....	196
Feger, Waltraud .....	197
Gómez, Helma .....	198
Green, Jens-Peter .....	199
Hubacech, Martina .....	200
López-Fando, Diego .....	201
Olde Daalhuis, Manuela .....	202
Ramírez Macías, Ricardo .....	203
Reumuth, Wolfgang .....	204
Schroeder, Lothar-Friedrich .....	205
Winkelmann, Otto .....	204

**Lehrmaterialien**  
**Verzeichnis der besprochenen Autoren, Lehrwerke u.Ä.**

*Verzeichnis der besprochenen Autoren und Lehrwerke der Lehrmaterialien*

Historia X .....	205
El laberinto del fauno .....	200
Nottage, Lynn .....	196
Sweat .....	196
Tomeo, Javier .....	205

**Forschungsdokumentation  
Titelaufnahmen und Kurzbeschreibungen**

Nr. 001 (fd 20-01) PE-1104

**Alter, Grit:**

**Ein Lehrwerk für Alle? – Eine länderübergreifende rezeptionsanalytische Studie zum fachdidaktischen Prinzip der Differenzierung und deren Spiegelung in neuen Englisch-Lehrwerken**

Beginn: 03/2015; Abschluss: offen

Geplante Veröffentlichung: Habilitation

Adresse: Universität Innsbruck, Bereich Didaktik der Sprachen, Institut für Fachdidaktik, Innrain 52d, A-6020 Innsbruck

E-Mail: grit.alter@uibk.ac.at; gritalter@gmail.com

Literaturangaben:

Alter, Grit (2011), „Die Lerntheke als Form des binnendifferenzierten Unterrichts“, in: M. Eisenmann (Hrsg.), *Differenzierung im Englischunterricht*, Eichstätt: Eichstätt Academic Press, 73-89. Alter, Grit (2016), „Achievement Enhancer ‘Feedback’ – Möglichkeiten der Reflexion, Selbst- und Partner-Evaluation im Englischunterricht“, *Praxis Fremdsprachenunterricht. Englisch*, 13 /1, 11-15.

Schlagwörter: Didaktik; Differenzierung; Englisch FU; Lehrwerk

Kurzbeschreibung: Differenzierung ist nicht erst seit der Umsetzung von Inklusion in den Mittelpunkt fachdidaktischer Forschung und unterrichtlicher Praxis in den Mittelpunkt gerückt. Dieses Konzept soll ermöglichen, dass LernerInnen individuell gefördert und gefordert werden, wobei die Tendenz zu Standardisierung darauf abzielt, dass LernerInnen einen ähnlichen Bildungsstandard erreichen und vergleichbare Lernergebnisse zeigen. Lehrkräfte sehen sich oft mit diesem Zwiespalt konfrontiert und sehen heterogene Klassen oft als Herausforderung. Laut Eigendarstellung sollen neuere Lehrwerke differenzierendes Unterrichten ermöglichen, jedoch fanden bisher keine Untersuchungen statt, wie das Konzept der Differenzierung in den Lehrwerken, die zentrales Lehr-Lern-Medium sind, konkret umgesetzt wurde bzw. wie Lehrende bestehende Angebote in ihrem Unterricht integrieren. Es ist zudem fraglich, wie Lernende die Möglichkeiten der individuellen Förderung wahrnehmen und ob sie tatsächlich davon profitieren. Das Forschungsprojekt greift diese Fragen der Gestaltung modernen Englischunterrichts auf und schlägt als Rezeptionsforschung zur Spiegelung des fachdidaktischen Prinzips „Differenzierung“ in Lehrwerken eine Brücke zwischen der Entwicklung und dem Forschungsstand des bildungspolitischen Themas Differenzierung, der Umsetzung von differenzierenden Methoden und Inhalten in neuen Englisch-Lehrwerken, der entsprechenden Rezeption differenzierender Lehrwerke durch die Lehrkräfte und deren lehrwerksbasierter Umgang mit Heterogenität und der Wahrnehmung differenzierender Maßnahmen durch Lernende. Um diese vier Aspekte von Differenzierung zu untersuchen, werden ausgewählte Lehrwerke anhand adaptierter Konzepte und Forschungsansätze der Lehrwerksanalyse untersucht. Die schulpraktische Realisierung der Lehrenden und Auffassungen der Lernenden werden durch Hospitationen, Fragebögen und halboffene Interviews erfasst. Das Forschungsprojekt leistet erstmalig eine rezeptionsbasierte Lehrwerksanalyse von Englischlehrwerken im Hinblick auf differenzierende Maßnahmen. Das Projekt ist länderübergreifend angelegt und ermöglicht einen Vergleich zwischen Österreich und Deutschland.



Nr. 002 (fd 20-01) PE-1108

**Blume, Carolyn:**

**„Playing School;“ Acceptance and Efficacy of Digital Gaming among Pre-Service Teacher Candidates in English as a Foreign Language**

Beginn: 01/2014; Abschluss: abgeschlossen

Geplante Veröffentlichung: Aufsatz, Dissertation

Adresse: Leuphana Universität Lüneburg, Scharnhorststr. 1 C16.017, 21335 Lüneburg

E-Mail: cblume@leuphana.de

Literaturangaben:

Blume, C./ Schmidt, T. / Schmidt, I. (2017), „An Imperfect Union? Enacting an Analytic and Evaluative Framework for Digital Games for Language Learning“, *Zeitschrift für Fremdsprachenforschung*, Heft 2/2017, 209-231. Blume, C. / Schmidt, T. (2016), „One Size fits None: Adaptivity in Digital Games for Language Learning“, in: J. Appel et al. (Hrsg.), *Tagungsband des 26. Kongresses der Deutschen Gesellschaft zur Fremdsprachenforschung*, Ludwigsburg, 03.10.2015. Blume, C. (2016), „Being in the Game; Language Teachers as Digital Learners“, in: Pixel (Hrsg.), *ICT for Language Learning Conference Proceedings 9th Edition*, Italy, 17.11.2016, 313-316. Schmidt, I. / Blume, C. (2016), „Wir müssen reden. Interaktive Anwendungen zum fremdsprachlichen Sprechtraining“, in: T. Zeyer / S. Stuhlmann / R. D. Jones (Hrsg.), *Interaktivität beim Fremdsprachenlehren und -lernen mit digitalen Medien. Hit oder Hype? Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik*, Tübingen: Narr Verlag, 211-235.

Schlagwörter: Analyse; Einstellung; Englisch FU; Game-based learning; Lehrer; Lernstrategie; Schüler

Kurzbeschreibung: Structured as a cumulative dissertation, the doctoral project examines digital game-based language learning (DGBLL) from macro-, meso-, and micro-perspectives. In the first stage, a review of existing applications for DGBLL was undertaken. Existing evaluative frameworks and approaches for CALL and game-based learning were adapted and synthesized for their use with programs focusing on language learning. In addition to developing a tool designed to help evaluate DGBLL in academic settings, the study evaluated existing programs for DGBLL. After this initial review of existing digital game-based language learning applications, students in the teacher education program of the Institute of English Studies were surveyed regarding their experiences and attitudes towards DGBLL from the perspectives of both students in the dual role of both L2 learners and future L2 educators. Language learning strategies, teacher cognition, and behavioral intentions to use DGBLL are examined in relation to one another. In a third phase, qualitative interviews provide feedback regarding an individual tool for DGBLL. The goal is to identify the challenges and benefits of utilizing DGBLL for both learners and educators, as well as to better understand the development of teacher cognition in this area.

Nr. 003 (fd 20-01) PE-1134

**Blume, Carolyn:**

**The ABCs of Inclusive English Teacher Education: Attitudes, Beliefs, and Competencies**

Beginn: 01/2016; Abschluss: offen

Geplante Veröffentlichung: Aufsatz

Adresse: ZZL-Netzwerk Lehrerbildung, Leuphana Universität Lüneburg, 21335 Lüneburg

E-Mail: cblume@leuphana.de; cablume@gmail.com

Schlagwörter: Einstellung; Englisch FU; Inklusion; Lehrerausbildung

Kurzbeschreibung: This multi-method research project examines the development of attitudes towards inclusion, beliefs regarding language learning, and reflective competence among

pre-service teachers of EFL as a result of a blended-learning university seminar that incorporates aspects of communities of practice, „approximations of practice“, micro-teaching, and video-based reflective opportunities to examine issues of inclusion and heterogeneity in EFL instructional settings. Multi-perspective videos are implemented in the course, which is team taught, as both learning opportunities and as a methodological approach to evaluate both the reflective competency growth of participants and the efficacy of multi-perspective videos in EFL teacher education. Closed-question surveys and open-ended prompts and semi-standardized interviews in pre- and post-settings will examine, not just how the attitudes, beliefs, and competency develop over time, but how the three elements interact with one another among students selected as case studies.

Nr. 004 (fd 20-01) PE-1021

**Dengscherz, Sabine; Steindl, Melanie:**

**Professionelles Schreiben in mehreren Sprachen lernen und lehren**

Beginn: 09/2008 (seit 05/2014 als FWF-Projekt im Rahmen des Elise-Richter-Programms);

Abschluss: 10/2019

Geplante Veröffentlichung: Aufsatz

Adresse: Universität Wien, Zentrum für Translationswissenschaft, Gymnasiumstraße 50, A-1190 Wien; Institut für Germanistik, Daf/DaZ, Universitätsring 1, A-1010 Wien

E-Mail: [sabine.dengscherz@univie.ac.at](mailto:sabine.dengscherz@univie.ac.at); [sabine@dengscherz.at](mailto:sabine@dengscherz.at) Projektwebsite:

<http://prosims.univie.ac.at/>

Literaturangaben:

Dengscherz, S. (2018), „Heuristische und rhetorische Herausforderungen meistern - Strategien für wissenschaftliches Formulieren in der L2 Deutsch“, in: M. Nied Curcio / D. Cortés Velásquez (Hrsg.), *Strategien in der Mehrsprachigkeitsdidaktik*, Berlin: Frank&Timme (Reihe: Sprache lehren - Sprache lernen); (angenommen) Dengscherz, S. (2017), „Sprachenrepertoire als schreibstrategische Ressource? Zwischenergebnisse aus dem Projekt PROSIMS“, in: M. Dannerer / P. Mauser (Hrsg.), *Formen der Mehrsprachigkeit in sekundären und tertiären Bildungskontexten. Verwendung, Rolle und Wahrnehmung von Sprachen und Varietäten*, Tübingen: Stauffenburg (angenommen). Dengscherz, S. (2017), „Retrospektive Interviews in der Schreibforschung“, in: M. Brinkschulte / D. Kreitz (Hrsg.), *Qualitative Methoden in der angewandten Schreibforschung*, Bielefeld: wbv (= Theorie und Praxis der Schreibwissenschaft Bd. 1), 139-158. Dengscherz, S. (2017), „Strategien und Routinen für wissenschaftliches Schreiben in der L2 Deutsch. Zwischenergebnisse aus dem Projekt PROSIMS“, *ÖDaF-Mitteilungen*, 2017/1, 157-173. Dengscherz, S. / Steindl, M. (2016), „‘Prepare an outline first and then just write spontaneously’ - an analysis of students’ writing strategies and their attitudes towards professional writing“, in: S. Göpferich / I. Neumann (Hrsg.), *Developing and Assessing Academic and Professional Writing Skills*. (= FAL 56), Frankfurt/Main: Peter Lang, 173-202.

Schlagwörter: Deutsch FU; Deutsch als Zweitsprache; Didaktik; Methodik; Schreiben; Textlinguistik

Kurzbeschreibung: Ziel des Forschungsprojekts ist die Entwicklung einer Theorie mehrsprachigen Schreibens, auf der didaktische Konzepte aufbauen können, die Lernende in der individuellen Professionalisierung ihrer Schreibkompetenz systematisch unterstützen. Im Mittelpunkt steht dabei das Schreiben in Deutsch als Fremd- oder Zweitsprache. Weiters wird auch das Schreiben auf Englisch, Französisch und Ungarisch behandelt. Die Arbeit versucht, interdisziplinär und vernetzt relevante Forschungsergebnisse u.a. aus Schreibforschung, Sprachlehrforschung, Textlinguistik und Translationswissenschaft auszuwerten und dadurch die theoretische Basis für die angestrebte Didaktik zu generieren.

In einer komplexen Mixed Methods-Studie werden empirische Daten über die Strategien beim mehrsprachigen Schreiben von Studierenden und Wissenschaftler/innen gewonnen. Besonderes Augenmerk wird auf die Frage gelegt, wie und mit welchen Funktionen verschiedene Sprachen im Schreibprozess eingesetzt werden. Die Ergebnisse sollen wertvolle Daten über den Schreibprozess im mehrsprachigen Umfeld und Anregungen für die Unterstützung der Professionalisierung mehrsprachigen Schreibens liefern. Dabei werden insbesondere produktorientierte und prozessorientierte Zugänge zum Schreiben verknüpft, um ganzheitliche Zugänge zum professionellen Schreiben zu etablieren. Professionelles Schreiben wird verstanden als effiziente Produktion von funktionalen Gebrauchstexten (eines gewissen Komplexitätsgrads) bzw. als die Fähigkeit solche Texte zu produzieren und flexibel auf geänderte Schreibbedingungen und Schreibsituationen zu reagieren. Nicht zuletzt geht es darum, Transfermöglichkeiten zwischen Sprachen und zwischen Schreibsituationen auszuloten und didaktisch zu fördern.

Nr. 005 (fd 20-01) PE-993

**Diehr, Bärbel:**

**Bilingualer Sachfachunterricht Biologie**

Beginn: 08/2009; Abschluss: offen

Geplante Veröffentlichung: Aufsatz, Dissertation, Sammelband, Unterrichtsmaterial

Adresse: Bergische Universität Wuppertal, FB A: Anglistik/Amerikanistik, Didaktik des Englischen, Gaußstraße 20, 42119 Wuppertal

E-Mail: diehr@uni-wuppertal.de

Literaturangaben:

Laupenmühlen, J. (2012), „Das Bilinguale im Biologieunterricht - Konzeptbildung in zwei Sprachen“, in: Bärbel Diehr / Lars Schmelter (Hrsg.), *Bilingualen Unterricht weiterdenken. Programme, Positionen, Perspektiven*. Frankfurt am Main: Peter Lang, 163-181. Diehr, B. / Preisfeld, A. / Schmelter, L. (2016), *Bilingualen Unterricht weiterentwickeln und erforschen*. Frankfurt am Main: Peter Lang.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; Biologie; Englisch FU; Muttersprachlicher Unterricht; Naturwissenschaft; Qualitätssicherung; Unterrichtsqualität

Kurzbeschreibung: Bilingualer Unterricht gilt in Deutschland nicht zuletzt deswegen als Erfolgsmodell, weil die partizipierenden Schüler im Vergleich zu ihren monolingual auf Deutsch unterrichteten Mitschülern in zahlreichen Forschungsbeiträgen wie z.B. der DESI-Studie höhere fremdsprachliche Kompetenz nachweisen können. Wie die Autoren jedoch oftmals selbst anmerken, ist dieser Vergleich nur eingeschränkt zulässig, da Schüler in der Regel aufgrund ihrer schulischen Leistungen und des motivierenden Arbeitsverhaltens in den bilingualen Zweig aufgenommen werden. Dieses Projekt setzt sich zum Ziel, zur Entwicklung von gutem bilingualem Unterricht beizutragen, der die Mehrsprachigkeit anstrebt. Mehrsprachigkeit bedeutet, regelmäßig in mehr als einer Sprache Situationen im Leben zu bewältigen - als Individuum, Gruppe oder Gesellschaft. Der darauf vorbereitende deutsch-englische Biologieunterricht soll in diesem Projekt durch Translingualität gekennzeichnet sein, einem systematischen und funktionalen Sprachwechsel, wobei die beiden Sprachphasen sich komplementär ergänzen sollten. Das Forschungsvorhaben geht der Frage nach, welche Wirkung der funktionale Einsatz der Muttersprache auf das Ausdrucksvermögen in der muttersprachlichen Fremdsprache, aber auch auf das Verständnis sachfachlicher Konzepte auf den kognitiv flexiblen Umgang mit diesen Konzepten hat. Auf der methodischen Ebene bedeutet dies, dass die englische Fremdsprache den Großteil des Unterrichts ausmacht und die Erstsprache, die bei den meisten Schülerinnen und Schülern das Deutsche darstellt, in gezielten Phasen eingesetzt wird. Das könnte z.B. in einer Erarbeitungsphase zu einem genaueren Verständnis von neu

eingeführten Konzepten führen, oder in einer Transferphase zu mehr kognitiver Beweglichkeit dabei, das Erlernete auf einen anderen (deutschen) Kontext anzuwenden. Ermittelt werden soll die genaue Wirkung des funktionalen Einsatzes der Muttersprache im Rahmen einer qualitativen empirischen Studie, in der Unterrichtsbeobachtungen mit der Einschätzung der Lehrkraft und der Schülerinnen und Schüler abgeglichen werden. Zur besseren Beurteilung dieses von Translingualität geprägten Unterrichts soll der Lernzuwachs durch einen Abgleich der sprachlichen und sachfachlichen Kenntnisse vor und nach der Studie ermittelt werden. Damit soll die Studie dazu beitragen, durch guten bilingualen Biologieunterricht mehrsprachige naturwissenschaftliche Bildung (scientific literacy) zu vermitteln.

Nr. 006 (fd 20-01) PE-1066

**Diehr, Bärbel:**

**Bilingualer Unterricht**

Beginn: 08/2012; Abschluss: offen

Geplante Veröffentlichung: Aufsatz, Sammelband

Adresse: Bergische Universität Wuppertal, FB A: Anglistik/Amerikanistik, Didaktik des Englischen, Gaußstraße 20, 42119 Wuppertal

E-Mail: diehr@uni-wuppertal.de

Literaturangaben:

Diehr, B. / Schmelter, L. (Hrsg.) (2012), *Bilingualen Unterricht weiterdenken. Programme, Positionen, Perspektiven*. Frankfurt am Main: Peter Lang. Diehr, B. (2013), „Evaluation, Leistungsmessung und Prüfungen im bilingualen Unterricht.“, in: W. Hallet / F. G. Königs (Hrsg.), *Handbuch bilingualer Unterricht. Content and Language Integrated Learning*, Seelze: Klett Kallmeyer, 209-215. Diehr, B. (2014), „In zwei Sprachen lernen, lehren und studieren - Der neue Masterstudiengang „Bilingualer Unterricht“ an der Bergischen Universität Wuppertal“, *Schule NRW* 10/14, 472-474. Diehr, B. / Preisfeld, A. / Schmelter, L. (Hrsg.) (2016), *Bilingualen Unterricht weiterentwickeln und erforschen*, Frankfurt a.M.: Peter Lang.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; Englisch FU; Muttersprachlicher Unterricht; Qualitätssicherung; Unterrichtsqualität

Kurzbeschreibung: Bilingualer Unterricht gilt in Deutschland nicht zuletzt deswegen als Erfolgsmodell, weil die partizipierenden Schüler im Vergleich zu ihren monolingual auf Deutsch unterrichteten Mitschülern in zahlreichen Forschungsbeiträgen wie z.B. der DESI-Studie höhere fremdsprachliche Kompetenz nachweisen können. Wie die Autoren jedoch oftmals selbst anmerken, ist dieser Vergleich nur eingeschränkt zulässig, da Schüler in der Regel aufgrund ihrer guten schulischen Leistungen und ihrer Leistungsbereitschaft in den bilingualen Zweig aufgenommen werden. Das Projekt setzt sich zum Ziel, guten bilingualen Unterricht weiterzuentwickeln, der Mehrsprachigkeit, Weltoffenheit sowie fachliches Können und Wissen anstrebt. Mehrsprachigkeit bedeutet, regelmäßig in mehr als einer Sprache Situationen im Leben zu bewältigen - als Individuum, Gruppe und Gesellschaft. Darauf soll bilingualer Unterricht vorbereiten.

Nr. 007 (fd 20-01) PE-968

**Diehr, Bärbel; Frisch, Stefanie; Fischer, Lisa; Paffrath, Steffen:**

**Bilinguales Lernen in Wales. Auslandspraktika zur Erweiterung der Vermittlungsfähigkeit zukünftiger Englischlehrerinnen und -lehrer**

Beginn: 09/2003; Abschluss: offen

Geplante Veröffentlichung: Aufsatz, Masterarbeit, BA/MA Thesis

Adresse: Bergische Universität Wuppertal, FB A: Anglistik/Amerikanistik, Didaktik des Englischen, Gaußstraße 20, 42119 Wuppertal

E-Mail: diehr@uni-wuppertal.de

Literaturangaben:

Diehr, B. (2004), „Gelebte Sprachenvielfalt im Alltag. Bilinguales Lernen: Ein Schulpraktikum in Wales“, in: *daktylos*. Heft 2. 19. Diehr, B. (2011), „Go out! Schulpraktika in England und Wales. Wie Auslandspraktika die Professionalität zukünftiger Englischlehrkräfte stärken.“, in: *Schule NRW* 10/11. 543-546. Jansen, K. (2012 nicht veröffentlicht), *Nachhaltigkeit von Auslandsschulpraktika: Eine Interviewstudie zur Entwicklung interkultureller Kompetenz in der universitären Englischlehrerausbildung*. MA Thesis eingereicht an der Bergischen Universität Wuppertal. Diehr, B. (2013), „Kombinierte Langzeitpraktika im Ausland. Ein Beitrag zur Professionalisierung zukünftiger Englischlehrkräfte“, in: R. Bolle (Hrsg.), *Schulpraktische Studien 2013. Professionalisierung im Lehramtsstudium. Schulpraktische Kompetenzentwicklung und theoriegeleitete Reflexion*, Leipzig: Leipziger Universitätsverlag. 51-57. Diehr, B. (2013), „Go out. Get involved. Gain experience. Teacher development in school placements abroad“, in: J. Rymarczyk (Hrsg.), *Foreign Language Learning Outside School. Places to See, Learn and Enjoy*, Frankfurt a. Main: Peter Lang. 63-75. Diehr, B. (2015), „Schulen im Ausland - Lernorte für Lehramtsstudierende moderner Fremdsprachen“, in: E. Burwitz-Melzer / F. G. Königs / C. Riemer (Hrsg.), *Lernen an allen Orten? Die Rolle der Lernorte beim Lehren und Lernen von Fremdsprachen*, Tübingen: Narr, 38-47.

Schlagwörter: Auslandsschule; Bilingualer Unterricht; Frühbeginn; Immersion; Praktikum; Wales; Walisisch

Kurzbeschreibung: Das Projekt „Bilinguales Lernen in Wales“ untersucht die Effektivität eines spezifischen Auslandsschulpraktikums: Zum einen lernen die beteiligten Studierenden aus eigener Anschauung Fremdsprachenlernen nach dem Immersionsprinzip kennen. Sie tauchen dazu in ein zweisprachiges Land ein, in dem sie sowohl ihre fremdsprachliche Kompetenz erweitern als auch gelebte Sprachenvielfalt im Alltag erfahren. Zum anderen wird eine Erweiterung ihrer Vermittlungsfähigkeit als zukünftige Fremdsprachenlehrerinnen und -lehrer angestrebt. Sie erhalten Einblick in eines der interessantesten Konzepte bilingualen Lernens - das Programm des frühbeginnenden Walisischunterrichts.

Nr. 008 (fd 20-01) PE-1064

**Diehr, Bärbel; Frisch, Stefanie; Botz, Lieselotta:**

**BiLL: Bilinguales Lehren und Lernen in der Grundschule und weiterführenden Schule/Bilingual Education in Primary and Secondary Schools**

Beginn: 10/2013; Abschluss: offen

Geplante Veröffentlichung: Aufsatz, Dissertation, Sammelband, Unterrichtsmaterial

Adresse: Bergische Universität Wuppertal, FB A: Anglistik/Amerikanistik, Didaktik des Englischen, Gaußstraße 20, 42119 Wuppertal

E-Mail: diehr@uni-wuppertal.de

Literaturangaben:

Botz, L. / Diehr, B. (2016), „Bilinguales Lernen in der Grundschule – Einblicke in das BiSY-Projekt (Bilingualer Sachunterricht – Young Learners)“, in: B. Diehr / A. Preisfeld / L. Schmelter (Hrsg.), *Bilingualen Unterricht weiterentwickeln und erforschen*, Frankfurt a.M.: Peter Lang, 245-260. Botz, L. / Frisch, S. (2016), „Fachliteralität im Bilingualen Sachunterricht der Grundschule“, in: H. Böttger / N. Schlüter (Hrsg.), *Fortschritte im Frühen Fremdsprachenlernen. Tagungsband zur 4. FFF-Konferenz*, Braunschweig: Westermann. Diehr, B. (2013), „Evaluation, Leistungsmessung und Prüfungen im bilingualen Unterricht“, in: W. Hallet / F. G. Königs (Hrsg.), *Handbuch bilingualer Unterricht. Content and Language Integrated Learning*, Seelze: Klett Kallmeyer 2013, 209-215. Diehr, B. (2012), „What’s in a name? Terminologische, typologische und programmatische Überlegungen zum Verhältnis der Sprachen im Bilingualen Unterricht“, in: B. Diehr / L. Schmelter (Hrsg.), *Bilingualen Unterricht weiterdenken. Programme, Positionen, Perspektiven*, Frankfurt am Main: Peter Lang, 17-36. Diehr, B. / Preisfeld, A. / Schmelter, L. (Hrsg.) (2012), *Bilingualen Unterricht weiterdenken. Programme, Positionen, Perspektiven*, Frankfurt am Main: Peter Lang.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; Didaktik; Empirische Forschung; Fremdsprache; Unterrichtssprache

Kurzbeschreibung: Der bilinguale Unterricht bereitet Heranwachsende auf die Herausforderungen des Lebens im 21. Jahrhundert vor. Dabei stehen die Anforderungen an die sprachlichen, fachlichen und interkulturellen Kompetenzen für das Sprachhandeln mit Partnern aus anderen Lebens-, Sprach- und Kulturkreisen im Mittelpunkt. In der Wuppertaler Didaktik des Englischen wird bilingualer Unterricht als Fachunterricht verstanden, der in zwei Sprachen durchgeführt wird und das Ziel verfolgt, eine doppelte Sachfachliteralität (Vollmer 2005) auszubilden und kulturbewusste Mehrperspektivität in fachspezifischen Zusammenhängen zu entwickeln (Diehr 2012). In der Forschung werden daher vor allem Fragen zum Kompetenzaufbau - speziell dem Aufbau der doppelten Fachliteralität - sowie den Unterrichtsarrangements, in denen sowohl die Fremdsprache Englisch als auch die Schulsprache Deutsch verwendet werden, untersucht. Die bereits existierende und breit aufgestellte Forschung zum Bilingualen Sachfachunterricht bzw. zum Content and Language Integrated Learning (CLIL) beschäftigt sich bisher weitgehend mit Unterrichtskonzepten, in denen der Fachunterricht (z.B. Biologie oder Geschichte) in der Fremdsprache erteilt wird. Die didaktisch-methodischen und organisatorischen Umsetzungsmöglichkeiten eines genuin zweisprachigen Unterrichts sind hingegen erst in Ansätzen erforscht. Das vorrangige Ziel der BiLL-Forschung besteht daher mittelfristig in der Entwicklung und Evaluation einer empirisch fundierten Didaktik, die den Einbezug zweier Sprachen konzeptualisiert und konkretisiert. Dazu sollen in Einzelprojekten die parallel-sprachliche Konzeptbildung, die fachspezifischen Diskurse des zweisprachigen Unterrichts, das Verhältnis zwischen dem fachlichen und zweisprachigen Lernen und das Verhältnis zwischen der Fremdsprache und der Schulsprache untersucht werden. Zudem sind zwei spezifische Bereiche für zukünftige Forschung bedeutend: - das bilinguale Lehren und Lernen in der Grundschule sowie in den weiterführenden Schulen - das Einbeziehen derjenigen Sprachen in den bilingualen Unterricht, über die Lernende mit nicht-deutschen Erstsprachen verfügen.

Nr. 009 (fd 20-01) PE-994

**Diehr, Bärbel; Gießler, Ralf; Kassel, Jan:**

**MOBILE DICTIONARIES: Ein Lehr-Lernprojekt zum Einsatz von portablen elektronischen Wörterbüchern im Englischunterricht an Haupt- und Gesamtschulen in Wuppertal**

Beginn: 10/2010; Abschluss: abgeschlossen

Geplante Veröffentlichung: Aufsatz, Dissertation; MEd Thesis, Unterrichtsmaterial

Adresse: Bergische Universität Wuppertal, FB A: Anglistik/Amerikanistik, Didaktik des Englischen, Gaußstraße 20, 42119 Wuppertal

E-Mail: diehr@uni-wuppertal.de

Literaturangaben:

- Diehr, B. (2013), „MobiDic-Studie. Vom Umblättern zum Herunterscrollen.“, in: *BUW OUTPUT. Forschungsmagazin der Bergischen Universität Wuppertal* 10. 12-17. Online abrufbar: <http://www.buw-output.de/index.php?id=290> (18.12.2013). Diehr, B. / Kassel, J. (2013), *Befunde der MobiDic-Studie zum Einsatz portabler elektronischer Wörterbücher im Englischunterricht*. Wuppertal: Bergische Universität Wuppertal.
- Diehr, B. / Gieseler, C. / Kassel, J.P. (2013), „Lesen mit portablen elektronischen Wörterbüchern - Ausgewählte Ergebnisse der MobiDic-Studie“, *Zeitschrift für Fremdsprachenforschung*. 24/2. 229-261.
- Diehr, B. (2014), „'Jetzt mach' mal einen Satz.' Ergebnisse der MobiDic-Studie zum Einsatz portabler elektronischer Wörterbücher im Englischunterricht“, in: C. Fäcke / M. Rost-Roth / E. Thaler (Hrsg.), *Sprachenausbildung - Sprachen bilden aus - Bildung aus Sprachen*, Baltmansweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 215-227.
- Diehr, B. / Gießler, R. / Kassel, J.P. (2016), *Englisch lernen mit portablen elektronischen Wörterbüchern: Ergebnisse der Studie Mobile Dictionaries*, Frankfurt a.M.: Peter Lang.
- Diehr, B. (2016), „Switch on! Start typing! All done? Insights from the MobiDic study on portable electronic dictionaries (PEDs) in teaching English“, in: F. Klippel (Hrsg.), *Teaching Languages – Sprachen lehren*, Münster/New York: Waxmann, 195-207.

Schlagwörter: Englisch FU; Hochschule; Lehrerfortbildung; Medien; Mediendidaktik; Schule; Wörterbuch; Zweisprachiges Wörterbuch

Kurzbeschreibung: Im Rahmen des MOBIDIC Projekts wird untersucht, wie sich der Gebrauch eines portablen elektronischen Wörterbuchs auf die Englischkenntnisse von lernschwächeren Schülerinnen und Schülern der Mittelstufe auswirkt. Portable elektronische Wörterbücher werden inzwischen von verschiedenen Herstellern angeboten. Angesichts der Mediennutzung moderner Jugendlicher entsprechen diese elektronischen Geräte ihren Gewohnheiten und Vorlieben in höherem Maße als das konventionelle Wörterbuch in Buchform. Englischlernende lassen diese häufig ungenutzt im Regal stehen oder in der Schultasche liegen, auch wenn sie es eigentlich dringend benötigen, um englische Texte eigenständig zu erschließen oder sich verständlich auszudrücken. Erste Studien aus dem asiatischen Raum zeigen, dass beim Einsatz von elektronischen Wörterbüchern die Nachschlagegeschwindigkeit und -häufigkeit zunehmen und der Sprachumsatz insgesamt steigt. Allerdings benötigen Jugendliche eine professionelle sprachdidaktisch und lernpsychologisch versierte Anleitung, um die zahlreichen Vorteile des neuen Mediums nutzen zu können. In einer Pilotstudie an einem Solinger Gymnasium konnte nachgewiesen werden, dass diese Wörterbücher Neuntklässler zum selbstständigen Nachschlagen und Sprachlernen motivieren, sogar außerhalb der Schule. Allerdings zeigte sich auch, dass die Lernenden trotz ihrer Aufgeschlossenheit den neuen Medien gegenüber nicht mit allen Funktionen ihrer Geräte vertraut waren und fachdidaktische Unterstützung brauchten. Deshalb findet parallel zur Forschung eine professionelle Schulung der Lehrkräfte sowie fortgeschrittener Lehramtsstudierender in mehreren Begleitworkshops statt. So kommt die Förderung des Projekts durch die Jackstädt-Stiftung den Wuppertaler

Schulen in doppelter Weise zugute und trägt zu der Verzahnung von Hochschule und Schule, von Wissenschaft und Schulpraxis bei.

Nr. 010 (fd 20-01) PE-820

**Diehr, Bärbel; Minuth, Christian:**

**Sprachenvielfalt und Friedenserziehung**

Beginn: 10/2003; Abschluss: offen

Geplante Veröffentlichung: Aufsatz, Magisterarbeit, Sammelband, Unterrichtsmaterial

Adresse: Bergische Universität Wuppertal, FB A: Anglistik/Amerikanistik, Didaktik des Englischen, Gaußstraße 20, 42119 Wuppertal

E-Mail: diehr@uni-wuppertal.de

Literaturangaben:

Diehr, B. (2004), „Friedenserziehung mit dem Kriegsdrama Journey’s End“, *Praxis Fremdsprachenunterricht*, 1 / 5, 322-327. Minuth, C. (2005), „Apprentissage de langues étrangères et éducation à la paix“, in: Ait-El-Ferrane (Hrsg.), *Kulturen des Lehrens und Lernens. Dialog der Bildungs- und Erziehungssysteme, Heidelberg-Marrakesch, Université Cadi Ayyad Marrakech-Faculté de Lettres et des Sciences Humaines*, Kongressdokumentation, Selbstverlag der Universität, 47-64. Diehr, B. (2005), „Sprachenvielfalt und Friedenserziehung. Erfahrungen mit einem trilingualen Projekt in der Fremdsprachenlehrerausbildung“, *Praxis Fremdsprachenunterricht*, 2 / 5, 23-26. Minuth, C. (2006), „Texte zu Krieg und Frieden im Fremdsprachenunterricht“, in: R. Olsen / H.-B. Petermann / J. Rymarczyk (Hrsg.), *Intertextualität und Bildung - didaktische und fachliche Perspektiven*, Frankfurt/M.: Peter Lang, 203-220. Diehr, B. (2007), „Vom Fremdverstehen zur Friedenserziehung: Neue Perspektiven für die Didaktik des Fremdsprachenunterrichts“, in: L. Bredella / H. Christ (Hrsg.), *Fremdverstehen und interkulturelle Kompetenz*, Tübingen: Narr, 169-176.

Schlagwörter: Fächerübergreifender Unterricht; Fremdsprachenunterricht; Friedenserziehung; Hochschule; Interdisziplinarität; Kooperation; Lehrerausbildung; Mehrsprachigkeit

Kurzbeschreibung: Mit der Einführung des interdisziplinären und fächerverbindenden Lernens an den Hochschulen sind neue Veranstaltungstypen entstanden, in denen angehende Lehrerinnen und Lehrer Lernerfahrungen machen, die für ihren zukünftigen Beruf von großem Wert sind. Interdisziplinäre Seminare, in denen beispielsweise die Fächer Geographie und Englisch oder Französisch und Geschichte kooperieren, bereiten die Studierenden auf den fächerverbindenden und fächerübergreifenden Unterricht vor, der inzwischen in allen Schulformen Einzug gehalten hat und der in den meisten Bundesländern curricular verankert ist. Um Studierende verschiedener Fremdsprachen in einer gemeinsamen Lehrveranstaltung zu erfassen, müssen innovative Seminar-konzeptionen entwickelt, realisiert und evaluiert werden. Es besteht ein dringender Forschungsbedarf hinsichtlich der thematischen, der sprachdidaktischen und der organisatorischen Bedingungen sowie der Zielvorgaben, unter denen zukünftige Fremdsprachenlehrkräfte im Fächerverbund „Sprachen“ effektiv ausgebildet werden können. Gleichzeitig erscheint es aus sprachenpolitischer Sicht dringend geboten, das Potenzial fremdsprachenverbindender Seminare für die Förderung der Sprachenvielfalt, der Völkerverständigung und der Friedenserziehung zu erforschen. In einer Kooperation der Fächer Englisch und Französisch wurden trilinguale fremdsprachendidaktische Projekte zur Friedenserziehung im Fremdsprachenunterricht am Beispiel des 1. Weltkrieges durchgeführt. Sie unterstreichen die Einsicht, dass der Fremdsprachenunterricht der ideale Ort für die Erziehung zum Frieden ist.



Nr. 011 (fd 20-01) PE-1083

**Diehr, Bärbel; Frisch, Stefanie:**

**PRIMA - PRaktikum IM Ausland. Schule in der gemischt-ethnischen Gesellschaft. Auslandspraktika in Großbritannien für zukünftige Englischlehrerinnen und -lehrer**

Beginn: 2008; Abschluss: offen

Geplante Veröffentlichung: Aufsatz, Magisterarbeit, BA/MA Thesis

Adresse: Bergische Universität Wuppertal, FB A: Anglistik/Amerikanistik, Didaktik des Englischen, Gaußstraße 20, 42119 Wuppertal

E-Mail: diehr@uni-wuppertal.de

Literaturangaben:

Jansen, K. (2012, nicht veröffentlicht), Nachhaltigkeit von Auslandsschulpraktika: Eine Interviewstudie zur Entwicklung interkultureller Kompetenz in der universitären Englischlehrausbildung. MA Thesis eingereicht an der Bergischen Universität Wuppertal. Diehr, B. (2013), „Kombinierte Langzeitpraktika im Ausland. Ein Beitrag zur Professionalisierung zukünftiger Englischlehrkräfte“, in: R. Bolle (Hrsg.), *Schulpraktische Studien 2013. Professionalisierung im Lehramtsstudium. Schulpraktische Kompetenzentwicklung und theoriegeleitete Reflexion*. Leipzig: Leipziger Universitätsverlag. 51-57. Diehr, B. (2013), „Go out. Get involved. Gain experience. Teacher development in school placements abroad“, in: J. Rymarczyk (Hrsg.), *Foreign Language Learning Outside School. Places to See, Learn and Enjoy*. Frankfurt a. Main: Peter Lang. 63-75. Diehr, B. (2015), „Schulen im Ausland – Lernorte für Lehramtsstudierende moderner Fremdsprachen“, in: E. Burwitz-Melzer / F. G. Königs / C. Riemer (Hrsg.), *Lernen an allen Orten? Die Rolle der Lernorte beim Lehren und Lernen von Fremdsprachen*, Tübingen: Narr, 38-47. Diehr, B. / Lindemann, M. (2016), „Two wor(l)ds? Interkulturelles Lernen an partieller Konzeptäquivalenz im bilingualen Unterricht“, in: B. Diehr / A. Preisfeld / L. Schmelter (Hrsg.), *Bilingualen Unterricht weiterentwickeln und erforschen*, Frankfurt a.M.: Peter Lang, 261-274.

Schlagwörter: Auslandsschule; Bilingualer Unterricht; Frühbeginn; Immersion; Praktikum; Wales; Walisisch

Kurzbeschreibung: Das Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2009 § 11 Abs. 7) schreibt für Studierende moderner Fremdsprachen, die Lehrerin oder Lehrer werden wollen, einen mindestens dreimonatigen Auslandsaufenthalt vor und stärkt damit die Professionalität zukünftiger Englischlehrkräfte. Im PrimA Programm der Fachdidaktik Englisch können sie den obligatorischen Auslandsaufenthalt mit den obligatorischen Praxisphasen des Bachelorstudiums verbinden. Die fünf wichtigsten Ziele sind dabei: 1. Fremdsprachlicher Kompetenzzuwachs in der allgemeinen Alltagskommunikation 2. Professionsorientierter Sprachzuwachs einschließlich Fachsprache 3. Kulturelles und landeskundliches Wissen 4. Interkulturelle Bildung 5. Didaktische und unterrichtspraktische Handlungsfähigkeit. Im Verlauf des Projekts absolvieren die Studenten ein Vorbereitungsseminar, das Begleit-/ Nachbereitungsseminar und die Praxisphasen an einer englischen oder walisischen Schule. Das Projekt untersucht die Effektivität eines spezifischen Auslandsschulpraktikums für die Lehrerbildung.

Nr. 012 (fd 20-01) PE-1117

**Diehr, Bärbel; Breul, Carsten; Frisch, Stefanie; Kastens, Claudia; Becker, Annette:**  
**Entwicklung von Unterrichtskonzepten zum Lesen lernen im Englischunterricht der**  
**Grundschule (Kurztitel: EULE). Im Rahmen der BMBF geförderten**  
**Qualitätsoffensive Lehrerbildung ‘Kohärenz in der Lehrerbildung’**

Beginn: 2016; Abschluss: offen

Geplante Veröffentlichung: Aufsatz, Dissertation

Adresse: Bergische Universität Wuppertal, FB A: Anglistik/Amerikanistik, Didaktik des  
Englischen, Gaußstraße 20, 42119 Wuppertal

E-Mail: diehr@uni-wuppertal.de

Schlagwörter: Englisch FU; Grundschule; Lesen; Studiengang

Kurzbeschreibung: Das Vorhaben befähigt Studierende der Studiengänge des Master of Education mit dem Ziel Grundschullehramt, ihr theoretisches Wissen zur sprachwissenschaftlichen Analyse von Texten, zu fachdidaktischen Ansätzen des lernförderlichen Lesens von Kinderliteratur sowie ihr bildungswissenschaftliches Wissen zu Individualisierung und Diagnose in praxisorientierten Projekten (Gestaltung von Leseworkshops) anwenden zu können. Im Rahmen ihres Forschungsprojekts führen sie in der Grundschulwerkstatt der School of Education Leseprojekte mit Grundschulernenden durch und evaluieren sie. Um die Projekte wissenschaftlich fundiert konzipieren und durchführen zu können, integrieren sie ausgewiesene Wissensbestände aus drei Modulen (der Disziplinen Englische Sprachwissenschaft, Englische Fachdidaktik und Bildungswissenschaften). Die curriculare Neuerung besteht in der Ausgestaltung des bildungswissenschaftlichen Moduls „Forschungsprojekt“ mit Inhalten aus der Anglistik/Amerikanistik zur Thematik „Englisch lesen lernen“.

Nr. 013 (fd 20-01) PE-1116

**Diehr, Bärbel; Bryan, Agnes:**

**Peer-Teaching and Peer-Coaching in Sprachlehr- und -lernprojekten mit**  
**internationalen Studierenden (Kurztitel: PETE). Im Rahmen der BMBF geförderten**  
**Qualitätsoffensive Lehrerbildung ‘Kohärenz in der Lehrerbildung’**

Beginn: 2016; Abschluss: offen

Geplante Veröffentlichung: Aufsatz, Masterthesen

Adresse: Bergische Universität Wuppertal, FB A: Anglistik/Amerikanistik, Didaktik des  
Englischen, Gaußstraße 20, 42119 Wuppertal

E-Mail: diehr@uni-wuppertal.de

Literaturangaben:

Diehr, B. (2018), „Kohärenz und Korrespondenz - die fachdidaktische Perspektive auf die universitäre Englischlehrerbildung“, in: M. Heer / U. Heinen (Hrsg.), *Fachprofil und Bildungsanspruch. Beiträge zum Verständnis der Fächer in der Lehrerbildung. Ergebnisse der Ringvorlesung des GSA und des Servicebereichs der SoE*. Diehr, B. (Hrsg.) (2018), *Universitäre Englischlehrerbildung - Wege zu mehr Kohärenz und Korrespondenz*. Frankfurt am Main: Lang. Diehr, B. (2018), „Wissenschaftliche Englischlehrerbildung - eine Herausforderung für Fachwissenschaft und Fachdidaktik“, in: B. Diehr (Hrsg.), *Universitäre Englischlehrerbildung - Wege zu mehr Kohärenz und Korrespondenz*. Frankfurt am Main: Lang.

Schlagwörter: Englisch FU; Lehrerbildung; Lernen durch Lehren; Studiengang

Kurzbeschreibung: Im Rahmen des Vorhabens PETE erwerben Studierende des Teilstudiengangs Englisch im Master of Education die Fähigkeit, fachdidaktische Lehrprojekte mit fortgeschrittenen ausländischen Englischlernenden (Peer-Teaching Projekte) wissenschaftlich fundiert vorzubereiten und durchzuführen. Die Vorbereitung,

Durchführung und Evaluation der studentischen Lehrprojekte wird durch Tutorinnen und Tutoren angeleitet und begleitet (Peer-Coaching), die wiederum von den Antragstellerinnen betreut werden. Das Vorhaben greift den Ansatz des Reciprocal Teaching (auch ‚Lernen durch Lehren‘) auf, der laut Hatties Metaanalyse (2009: 203f.) hohe Effektstärken für Lernergebnisse aufweist. Das Vorhaben intensiviert damit das selbständige Studieren im Modul ‚Projekt/Forschungsprojekt‘ (PFP im Teilstudiengang Englisch des Studienganges Master of Education – Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen/Berufskollegs). Mit Unterstützung der Tutorinnen und Tutoren (Peer-Coaches) vertiefen und festigen Lehramtsstudierende ihr Fachwissen und bereiten es fachdidaktisch und bildungswissenschaftlich fundiert für ein Peer-Teaching Projekt auf. Sie führen das Lehrprojekt mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern von Englischkursen im Sprachlehrinstitut (SLI) durch, reflektieren und evaluieren ihre Lehrversuche. Inhaltlich sollen die Lehrprojekte gesellschaftlich aktuelle Themen (z.B. Migration und gesellschaftlicher Wandel, Chancen und Gefahren der Globalisierung, Digitalisierung des Alltagslebens, Lebens-, Arbeits- und Studienbedingungen junger Menschen in verschiedenen Ländern, sprachliche und kulturelle Diversität moderner Gesellschaften) aufgreifen sowie kritische interkulturelle Kommunikationskompetenz in der Fremdsprache Englisch bei den teilnehmenden Lernenden des SLI fördern. Die Gegenstände, die den Lehrprojekten zugrundegelegt werden, können sowohl literarische und fiktionale Texte als auch Sach- und Gebrauchstexte sein. Die Darstellungsformen sollen ein breites Spektrum von Medien einbeziehen (z.B. Online Nachrichtenmeldungen und Online Zeitschriften, Printmedien, Filme, Fotos usw.).

Nr. 014 (fd 20-01) PE-1118

**Diehr, Bärbel; Sommer, Roy:**

**Wie englisch ist die Anglistik?**

Beginn: 2016; Abschluss: abgeschlossen

Geplante Veröffentlichung: Aufsatz, Monographie, Sammelband

Adresse: Bergische Universität Wuppertal, FB A: Anglistik/Amerikanistik, Didaktik des Englischen, Gaußstraße 20, 42119 Wuppertal

E-Mail: diehr@uni-wuppertal.de

Literaturangaben:

Diehr, B. (2018), „Kohärenz und Korrespondenz - die fachdidaktische Perspektive auf die universitäre Englischlehrerbildung“, in: M. Heer / U. Heinen (Hrsg.), *Fachprofil und Bildungsanspruch. Beiträge zum Verständnis der Fächer in der Lehrerbildung. Ergebnisse der Ringvorlesung des GSA und des Servicebereichs der SoE*. Diehr, B. (Hrsg.) (2018), *Universitäre Englischlehrerbildung - Wege zu mehr Kohärenz und Korrespondenz*. Frankfurt am Main: Lang. Diehr, B. (2018), „Wissenschaftliche Englischlehrerbildung - eine Herausforderung für Fachwissenschaft und Fachdidaktik“, in: B. Diehr (Hrsg.), *Universitäre Englischlehrerbildung - Wege zu mehr Kohärenz und Korrespondenz*. Frankfurt am Main: Lang.

Schlagwörter: Anglistik; Englisch FU; Fachdidaktik; Studiengang

Kurzbeschreibung: Am Beispiel der Anglistik soll in der Auseinandersetzung mit schulpolitischen Bildungsbegriffen ein explizit fachwissenschaftlicher Bildungsbegriff entwickelt und mit Blick auf die Lehrerbildung entfaltet werden. Auf der Grundlage dieses fachwissenschaftlichen Bildungsbegriffs soll der Status Quo einer kritischen Analyse unterzogen werden. Dabei gilt es, alle Faktoren systematisch zu beleuchten, die die Gestaltung der Lehrerausbildung in der Anglistik beeinflussen, um aus fachwissenschaftlicher Sicht die Grenzen, aber auch die Möglichkeiten und Perspektiven einer Qualitätssteigerung der Lehrerausbildung sichtbar zu machen. Das anglistische

Binnenverhältnis zwischen Literatur- und Sprachwissenschaften auf der einen, und der Fachdidaktik auf der anderen Seite soll multiperspektivisch reflektiert werden. In Fallstudien soll das „Fachprofil“ der Anglistik in Abgrenzung vom Fachprofil Englisch entwickelt werden: Wie ‚englisch‘ ist die Anglistik? Dabei gilt es exemplarisch auszuloten, welchen Beitrag die Fachwissenschaften und Fachdidaktiken zur Bewältigung der „großen Aufgaben“ Inklusion, Integration und Neue Medien leisten können und wollen. Das Projekt soll neben einer systematischen Reflexion des Verhältnisses von Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Bildungswissenschaften auch konkret zur Weiterentwicklung einer zukunftstauglichen Fremdsprachenlehrerbildung an der BUW beitragen. Als Leitkategorie dient dabei der Begriff der „Korrespondenz“, der in der Debatte um nationale Bildungsstandards eingeführt wurde.

Nr. 015 (fd 20-01) PE-1067

**Dietrich, Sarah:**

**Kommunikationsstrategien und Transfer im Kontext mündlich-interaktiver „Zwei-Sprachen-Aufgaben“ - Ein Beitrag zur produktiven Mehrsprachigkeitsdidaktik für Französisch und Deutsch als Fremdsprache in der Schule**

Beginn: 04/2013; Abschluss: abgeschlossen

Geplante Veröffentlichung: Dissertation

Adresse: Institut für Romanistik, Lehrstuhl für französische Sprache und ihre Didaktik, Prof. Dr. Isabelle Mordellet-Roggenbruck, Kunzenweg 21, 79117 Freiburg

E-Mail: Sarah.Dietrich@ph-freiburg.de; Sarah-Bea.Dietrich@web.de

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Deutsch FU; Englisch FU; Französisch FU; Interaktion; Kommunikative Kompetenz; Mehrsprachigkeit; Sprachenfolge; Tertiärsprache; Transfer

Kurzbeschreibung: Das Projekt untersucht den Gebrauch und die Verbalisierung von transferbasierten Kommunikationsstrategien bei Lernern des Deutschen und Französischen (2. Fremdsprache) nach Englisch (1. Fremdsprache) im Kontext einer „Zwei-Sprachen-Aufgabe“: Die Lernenden führen dieselbe mündliche Interaktionsaufgabe zunächst auf Englisch und anschließend in ihrer 2. Fremdsprache durch. Nach diesem Muster sind drei Interaktionsaufgaben zu bewältigen (information gap, decision-making, opinion task). Bei jeder Interaktionsaufgabe folgt auf die fremdsprachliche sprechaktive Phase (Aufgabendurchführung) eine muttersprachliche Reflexionsphase (Aufgabenauswertung) in Vierergruppen, in der die SchülerInnen durch schriftliche Fragen angeregt werden, die angewandten Interaktionsstrategien verbal zu rekonstruieren und zu diskutieren. Im Rahmen eines qualitativen Experiments im Klassenverband werden neben den Datensätzen von Untersuchungsgruppen auch Vergleichsdaten (keine Aufgabendurchführung in der 1. FS) erhoben. Die Interaktions- und Retrospektionsdaten werden qualitativ per Inhaltsanalyse ausgewertet, um empirisch fundierte Thesen zur Wirkweise und den Vor- und Nachteilen der „Zwei-Sprachen-Aufgabe“ für den schulischen Fremdsprachenunterricht der 2. Fremdsprache aufstellen zu können.

Nr. 016 (fd 20-01) PE-1122

**Ehmke, Janina:**

**Sprechen im inklusiven Englischunterricht der Grundschule – Empirische Evaluation einer Projektschule unter der besonderen Berücksichtigung bedeutungsvoller Interaktionen**

Beginn: 11/2015; Abschluss: offen

Geplante Veröffentlichung: Dissertation

Adresse: Universität Vechta, Department III: Anglistik/Didaktik der englischen Sprache und Literatur, Driverstraße 22, 49377 Vechta

E-Mail: janina.ehmke@uni-vechta.de

Literaturangaben:

Ehmke, J. (tba), Inklusiver Englischunterricht in der Grundschule - Empirische Evaluation einer Projektschule unter besonderer Berücksichtigung sprachlicher Interaktionen, Frankfurt am Main: Peter Lang Verlag.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Grundschule; Inklusion; Interaktion; Sprechen

Kurzbeschreibung: Bei der Studie handelt es sich um eine explorative, längsschnittliche Fallstudie, die die Entwicklung von Englischlernenden mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf in einer innovativen inklusiven Lernumgebung untersucht. Gegenübergestellt wird die Entwicklung von Englischlernenden mit sonderpädagogischem Förderbedarf in einer Förderschulklasse der gleichen Schule erforscht. Dabei werden neben der Testung der Sprechfertigkeiten im Fach Englisch, weitere individuelle Merkmale der Lernenden erhoben sowie der Einsatz bedeutungsvoller sprechförderlicher Interaktionen im Englischunterricht beider Lernumgebungen systematisch beobachtet und audiographiert. Die Studie beabsichtigt einen Forschungsbeitrag zu der Frage zu leisten, welche Zusammenhänge sich zwischen den Merkmalen inklusiven Englischunterrichts in der Grundschule und der Sprechfertigkeitentwicklung von Lernenden mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf im Fach Englisch längsschnittlich feststellen lassen.

Nr. 017 (fd 20-01) PE-1106

**Elsner, Daniela; Bündgens-Kosten, Judith; Schudlich, Malte:**

**Melang-E**

Beginn: 01/2015; Abschluss: abgeschlossen

Geplante Veröffentlichung: Aufsatz, Sammelband, Unterrichtsmaterial

Adresse: Institut für England- und Amerikastudien / Akademie für Bildungsforschung und Lehrerbildung; Goethe-Universität Frankfurt, 60629 Frankfurt am Main

E-Mail: elsner@em.uni-frankfurt.de; daniela.elsner@web.de

Schlagwörter: Computergestütztes Lernen; Englisch FU; Game-based learning; Lingua Franca; Mehrsprachigkeit; Serious Games

Kurzbeschreibung: Im Forschungsprojekt Melang-E wird eine von serious games inspirierte Sprachlernplattform entwickelt und unterrichtlich erprobt. Die Zielgruppe sind Sprachlerner/innen in Europa der Altersgruppe 11-14: Englischlerner/innen mit guten Grundkenntnissen (Sprachniveau A2/B1), aber auch Personen, die sich für Mehrsprachigkeit in Europa ganz allgemein interessieren. Melang-E schafft einen virtuellen Kontext, in dem kommunikative Kompetenzen in Englisch ausgebaut und Grundkenntnisse in einer ganzen Reihe von Sprachen (Deutsch, Französisch, Spanisch, Katalanisch, Luxemburgisch) entwickelt werden können. Der Fokus liegt dabei auf dem spielerischen Entdecken, unterstützt durch Storybögen, Missionen („Quests“), sowie Gamification Elemente. Forschungsschwerpunkte im Rahmen von Melang-E sind die Akzeptanz von / Einstellung zu non-native speaker Sprachvorbildern, Code-Switching und Code-Mixing im

Englischunterricht sowie die didaktische Aufbereitung und Nutzung von mehrsprachigen Computerlernspielen im Englischunterricht.

Nr. 018 (fd 20-01) PE-1029

**Elsner, Daniela:**

**Bedeutung der L1 (Türkisch) und L2 (Deutsch) für die Entwicklung kommunikativer Kompetenz in der L3 (Englisch) bei mehrsprachigen Schülerinnen und Schülern**

Beginn: 12/2012; Abschluss: abgeschlossen

Geplante Veröffentlichung: Aufsatz

Adresse: Institut für England- und Amerikastudien / Akademie für Bildungsforschung und Lehrerbildung; Goethe Universität Frankfurt, 60629 Frankfurt am Main

E-Mail: elsner@em.uni-frankfurt.de; daniela.elsner@web.de

Literaturangaben:

Elsner, D. / Bündgens-Kosten, J. / Hardy, I. (2015), „Affordanzen und Nutzung mehrsprachiger Lernumgebungen – erste Ergebnisse aus der Pilotierung zum Forschungsprojekt LIKE, in: M. Kötter / J. Rymarczyk (Hrsg.), *Englischunterricht auf der Primarstufe: neue Forschungen – weitere Entwicklungen*, Frankfurt u.a.: Peter Lang, 35-57. Jurecka, A. / Bündgens-Kosten, J. / Elsner, D. (2014), „Die Eignung von Interview- und Peer-to-Peer Test-Settings zur Erfassung fremdsprachlicher Interaktion bei Grundschulkindern“, *Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht* 19 (2), 99-121. Elsner, D. / Bündgens-Kosten, J. / Hardy, I. (2014), „Awareness of multilingual resources: EFL primary students’ receptive and productive code-switching during collaborative reading“, in: J. Enever / E. Lindgren / S. Ivanov (Hrsg.), *Conference Proceedings from Early Language Learning: Theory and Practice*, Umea, 41-49. Bündgens-Kosten, J. / Elsner, D. (2014), „Rezeptives Code-Switching ein- und mehrsprachiger Lerner/innen in multilingualen Settings“, *FLuL (Fremdsprachen Lehren und Lernen)* 43 (2), 56-73.

Schlagwörter: Drittspracherwerb; Englisch FU; Frühbeginn; Interaktion; Mehrsprachigkeit

Kurzbeschreibung: Aus Ergebnissen internationaler Vergleichsstudien ist einerseits bekannt, dass mehrsprachige Schülerinnen und Schüler deutlich schlechter als ihre einsprachigen Mitschüler in zentralen Maßen der schulischen Leistung abschneiden und schlechtere Prognosen für eine erfolgreiche Schullaufbahn erhalten. Andererseits scheinen bilinguale Kinder im Drittspracherwerb unter Berücksichtigung des sozio-ökonomischen Hintergrunds leichte Vorteile aufzuweisen. Es besteht allerdings Forschungsbedarf hinsichtlich der Gründe für einen (positiven) Zusammenhang zwischen dem Drittspracherwerb und der Zweisprachigkeit. Ausgehend von heterogenen Befunden zur Nutzung der Erst- und Zweitsprache bei der Bedeutungskonstruktion in der Drittsprache in unterschiedlichen Lernkontexten ist es Forschungsanliegen des Projekts, das Ausmaß der Bedeutungsaushandlung im Englischen in kooperativen Lernsettings bei Kindern mit türkischem Migrationshintergrund zu untersuchen, indem die Salienz zur Nutzung der Erst- bzw. Zweitsprache durch Aufgabenmaterial und Partnerkonstellationen experimentell variiert wird.

Nr. 019 (fd 20-01) PE-1138

**Engelen, Sophie:**

**Das Erlernen romanischer Sprachen mit Lese-Rechtschreibschwierigkeiten. Eine qualitative Untersuchung im Französischunterricht**

Beginn: 07/2015; Abschluss: offen

Geplante Veröffentlichung: Dissertation

Adresse: Justus-Liebig-Universität Gießen, Institut für Romanistik, Didaktik der romanischen Sprachen und Literaturen, Karl-Glöckner-Str. 21G, 35394 Gießen

E-Mail: Sophie.I.Engelen@romanistik.uni-giessen.de; sophie.engelen@web.de

Schlagwörter: Französisch FU; Legasthenie; Rechtschreibung; Schreiben; Schüler

Kurzbeschreibung: Das Promotionsvorhaben rückt den Fokus auf Schüler/-innen, die von Lese-Rechtschreibschwierigkeiten (LRS) betroffen sind und das Französische als zweite Fremdsprache erlernen. Vor dem Hintergrund aktueller Forschung gilt als sicher, dass sich LRS in der Muttersprache auch auf das Fremdsprachenlernen auswirken. So stellt für betroffene Schüler/innen nicht nur der Deutschunterricht, sondern auch das Erlernen der ersten und zweiten Fremdsprache eine große Herausforderung dar. Dennoch hat die Fremdsprachendidaktik dieses interdisziplinäre Forschungsfeld bislang vernachlässigt. Während im Bereich des Englischen als Fremdsprache erste Forschungsarbeiten und umfassende Materialsammlungen bzw. Interventionsprogramme zur LRS-Förderung vorliegen, wurde das Thema des Erlernens romanischer Sprachen mit LRS bislang nicht empirisch erforscht. Das Dissertationsprojekt möchte in diese Forschungslücke treten. Ziel der Studie ist es, zu explorieren, wie Schüler/innen, die von diagnostizierten LRS betroffen sind, das Französische als zweite Fremdsprache erlernen. Dabei sollen die Perspektive der betroffenen Schüler/innen auf ihr Französischlernen und der schülerseitige Umgang mit ihren LRS im Fokus stehen. Zudem wird eine Analyse unterrichtsbezogener Schreibprodukte vorgenommen. Die Arbeit möchte in ihrer empirischen Ausrichtung einen Beitrag zur Grundlagenforschung im Bereich des Französischlernens mit LRS leisten. Damit könnte sie als Basis für die Entwicklung von Unterrichtskonzepten und -materialien dienen, die zu einer individuellen und bedürfnisgerechten Förderung von betroffenen Schüler/innen im Französischunterricht beitragen.

Nr. 020 (fd 20-01) PE-1449

**Falk, Simon; Zeyer, Tamara:**

**DigiDaFZ: Didaktik und Methodik des Deutsch als Fremd-/Zweitsprache-Unterrichts digital**

Beginn: 03/2020; Abschluss: 12/2020

Geplante Veröffentlichung: Lernplattform

Adresse: Informationszentrum für Fremdsprachenforschung (IFS), Philipps-Universität Marburg, Hans-Meerwein-Str., 35032 Marburg; Zentrum für Medien und Interaktivität (ZMI), Justus-Liebig-Universität Gießen, Ludwigstr. 34, 35390 Gießen

E-Mail: simon.falk@uni-marburg.de; tamara.zeyer@germanistik.uni-giessen.de

Schlagwörter: Deutsch FU; Deutsch als Zweitsprache; Didaktik; Medien; Methodik

Kurzbeschreibung: Um die Diversität der fachlichen Hintergründe von Studierenden des Studiengangs Deutsch als Fremd-/Zweitsprache zu berücksichtigen und universitäre Lerntraditionen zu unterstützen, soll das Projekt eine digitale Plattform bieten, die als Ergänzung zum Studium in kollaborativer wie auch interaktiver Weise genutzt werden kann. In Anlehnung an die Fachinhalte der Einführungsveranstaltungen im Bereich Deutsch als Fremdsprache an den Universitäten Gießen und Marburg werden die Lernmodule zu den Grundlagen der Fremdsprachendidaktik entwickelt. Diese Module umfassen verschiedene Reflexionsaufgaben und Tests zur Selbstkontrolle des aufgearbeiteten Inhalts.

Aus dem unterstützenden Angebot können sich Studierende dann Lernmodule nach eigenen Interessen und Bedürfnissen auswählen und behandeln. Das Ziel der Lernplattform soll schließlich darin bestehen, dass Studierende die eigene Handlungskompetenz erweitern und so in das Studium und später in die Unterrichtspraxis transferieren. Somit soll dem Konzept der Nachhaltigkeit Rechnung getragen werden.

Nr. 021 (fd 20-01) PE-1038

**Finkbeiner, Claudia; Schluer, Jennifer:**

**Ein kompetenzorientiertes Professionalisierungsmodell für Englisch-Lehramtsstudierende mit dem Ziel strategiengestützter Literacyfähigkeit**

Beginn: 04/2012; Abschluss: abgeschlossen

Gepfante Veröffentlichung: Aufsatz, Website: <http://www.uni-kassel.de/fb02/institute/anglistikamerikanistik/fachgebiete/fremdsprachenlehr-und-lernforschung/forschungsprojekte.html>

Adresse: Universität Kassel, FB 02: Geistes- und Kulturwissenschaften, Anglistik, Amerikanistik, Fremdsprachenlehr- und -lernforschung & Interkulturelle Kommunikation, Kurt-Wolters-Straße 5, 34125 Kassel

E-Mail: cfink@uni-kassel.de

Literaturangaben:

Finkbeiner, C. / Schluer, J. (2017), „Forschendes Lehren und Lernen in einer videobasierten kooperativen Lernumgebung: Ein kompetenzorientiertes Professionalisierungsmodell“, in: P. Handler / K. Kaindl / H. Wochele (Hrsg.), *Ceci n'est pas une festschrift: Texte zur Angewandten und Romanistischen Sprachwissenschaft für Martin Stegu*, Berlin: Logos Verlag, 169-185. Finkbeiner, C. / Schluer, J. (im Druck), *Developing prospective teachers' diagnostic skills: A focus on learners' lexical and conceptual awareness during L2 reading. Language Awareness*.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Lehrerausbildung; Lernprozess; Lernstrategie; Lesen; Video

Kurzbeschreibung: Englischlehrerinnen und -lehrer müssen in der Lage sein, Lernprozesse und -probleme von Schülerinnen und Schülern beim Lesen englischer Texte zu diagnostizieren, um sie fachgerecht unterstützen und fördern zu können. Methoden zur Förderung von Diagnosekompetenzen zukünftiger Englischlehrender sollten daher in die fachdidaktische Ausbildung integriert werden. Vor diesem Hintergrund werden vom Fachgebiet der Fremdsprachenlehr- und -lernforschung an der Universität Kassel im Rahmen der Lehrinnovationsförderung Seminare entwickelt und angeboten, die genau diese Kompetenzen fördern und sich dabei innovativer Lehr- und Lernmethoden bedienen. Im Wintersemester 12/13 und im Sommersemester 2013 wurden daher beispielsweise Seminare zum Thema „EFL Reading Strategies - A Video-Based Approach“ von Prof. Dr. Claudia Finkbeiner und Jennifer Schluer durchgeführt und von Beginn an kontinuierlich weiterentwickelt. Studierende lernen in diesen Seminaren nicht nur, wie wichtig der angemessene Einsatz von Lernstrategien beim fremdsprachlichen Lesen ist, sondern haben auch die Möglichkeit, anhand von videobasierter Unterrichtsbeobachtung Schülerhandeln analysieren zu lernen. Dies fördert die Beobachtungs- und Reflexionsfähigkeit, die für die Entwicklung diagnostischer Kompetenzen unerlässlich ist und eine Grundlage für die unterrichtspraktische Umsetzung bildet. Durch die computergestützte Arbeit in Peer-Kollaboration erwerben die zukünftigen Englisch-Lehrenden nicht nur methodische Kenntnisse zur empirischen Unterrichtsforschung, sondern wirken auch an der kriteriengeleiteten Auswahl von Videos für eine Lehrvideodatenbank zum strategiengestützten Lesen mit.



Nr. 022 (fd 20-01) PE-1140

**Finkbeiner, Claudia; Shonfeld, Miri; Rozner, Einat:**

**International Online Collaboration: Research in Distance Learning Internationale Onlinekooperation: Eine explorative Forschungsstudie**

Beginn: 06/2016; Abschluss: abgeschlossen

Geplante Veröffentlichung: Aufsatz, Handbuch, Magisterarbeit

Adresse: Universität Kassel, FB 02, Anglistik, Fremdsprachenlehr- und -lernforschung und Interkulturelle Kommunikation, Kurt-Wolters-Str. 5, 34125 Kassel; Kibbutzim College of Education, Technology and the Arts, 149 Namir Road, 62507 Tel Aviv, Israel

E-Mail: cfink@uni-kassel.de

Literaturangaben:

Finkbeiner, C. / Muchow, M. / Rozner, E. / Shonfeld, M. (im Druck), „Online Collaborative Learning: Connecting University Students from Israel and Germany“, in: M. Shonfeld & D. Gibson (Hrsg.), *Collaborative Learning in a Global World*. Charlotte, NC, USA: IAP Publishing. Finkbeiner, C. / Knierim, M. (2008), „Aufgabenorientiertes Lernen im Englischunterricht: Beispiele zur Förderung kognitiver, metakognitiver und sozial-affektiver Lernprozesse“, in: J. Thonhauser (Hrsg.), *Aufgaben als Katalysatoren von Lernprozessen*, Münster: Waxmann, 149-167. Finkbeiner, C. (2005), *Interessen und Strategien beim fremdsprachlichen Lesen. Wie Schülerinnen und Schüler englische Texte lesen und verstehen*. Tübingen: Narr. Finkbeiner, C. (2004), „Cooperation and Collaboration in a Foreign Language Teacher Training Program: The LMR Plus Model“, in: E. Cohen / C. Brody / M. Sapon-Shevin (Hrsg.), *Learning to Teach with Cooperative Learning: Challenges in Teacher Education*, Albany, NY: State University of New York Press, 111-127. Finkbeiner, C. / Knierim, M. / Fehling, S. (2002), „Lernwerkstatt Englisch: Computer Assisted Language Learning (CALL)“, in: Zentrum für Lehrerbildung der Universität Kassel (Hrsg.), *Selbständiges Lernen mit Neuen Medien. Workshop der Studienwerkstätten für Lehrerausbildung an der Universität Kassel am 21. Februar 2002*. Kassel: Kassel University Press. 34-37.

Schlagwörter: Evaluation; Hochschule; Kooperation; Medien

Kurzbeschreibung: Technologie und soziale Medien haben sowohl die persönliche als auch die Geschäftskommunikation verändert. Dies zeigt sich u.a. darin, dass Informationen und Texte oftmals in internationalen Teams über weite Distanzen und über kulturelle Grenzen hinweg entstehen. Die Fähigkeit zum kooperativen Problemlösen in der medien- und technologiegestützten internationalen Arbeitswelt wird noch weiter an Bedeutung gewinnen. Hier knüpft das Forschungsprojekt an und vermittelt die notwendigen Kompetenzen. Das Erasmus+ Projekt „Kooperatives Lernen Online“ bringt Studierende der Universität Kassel und des Kibbutzim College in Tel Aviv (Israel) sowie weitere Studierende von z. B. arabischen Universitäten in Israel, die mit dem Kibbutzim College kooperieren, in einem virtuellen Klassenraum zusammen, um in internationalen Lerngruppen an dem Thema „Distance Learning“ zu arbeiten. Der verwendete „Blended-learning“-Ansatz umfasst verschiedene Lern- und Lehrmethoden wie z.B. Präsenzunterricht, autonomes Lernen und Online-Unterricht und beinhaltet Videokonferenzen und Audio-Sitzungen. Nach einer Einführungsphase werden permanente internationale Arbeitsgruppen gebildet, die über ein Semester hinweg zusammen kooperieren und auch forschend tätig sind (LMR Plus Modell, Finkbeiner 2004). Jede Lerngruppe besteht aus jeweils zwei bis drei Studierenden von beiden Universitäten und bearbeitet ein Teilthema im Bereich „Distance Learning“. Die Studierenden lernen, wie Online-Tools effektiv im schulischen und beruflichen Kontext integriert werden können und entwickeln darüber hinaus interkulturelle sowie kommunikative Kompetenzen. Das Projekt bereitet angehende Lehrkräfte sowie Bachelor- und Masterstudierende auf die

komplexe Arbeitswelt in Schulen und in der Wirtschaft vor und fördert die Digitalisierung. Das Projekt wird forschend begleitet (pre-post Tests, qualitative Inhaltsanalyse der online produzierten Texte, Evaluation der Lernumgebung etc.).

Nr. 023 (fd 20-01) PE-1035

**Finkbeiner, Claudia; Friedrich, Jennifer:**

**Förderung der Diagnosekompetenzen von Lehramtsstudierenden des Faches Englisch durch ein Blended Learning Training. Fokus: Unterstützung des Lernstrategien-Einsatzes von Schülerinnen und Schülern beim Lesen englischer Texte**

Beginn: 10/2009; Abschluss: offen

Geplante Veröffentlichung: Aufsatz, Dissertation

Adresse: Universität Kassel, Institut für Anglistik/Amerikanistik- Fremdsprachenlehr- und -lernforschung, Kurt-Wolters-Straße 5, 34125 Kassel

E-Mail: cfink@uni-kassel.de; jfriedrich@uni-kassel.de

Schlagwörter: Englisch FU; Empirische Forschung; Lehrer; Lehrerausbildung; Lernprozess; Lernstrategie; Lesen

Kurzbeschreibung: Englischlehrerinnen und -lehrer müssen in der Lage sein, Lernprozesse und -probleme von Schülerinnen und Schülern beim Lesen englischer Texte zu diagnostizieren, um sie fachgerecht unterstützen und fördern zu können. Dazu benötigen Lehrende ein ausreichendes Wissen (z.B. Lernstrategien und Unterstützungsmethoden), um Lernende situations- und kontextspezifisch zu fördern. Wie dies umgesetzt werden kann, wurde bislang nur unzureichend empirisch untersucht. Methoden zur Förderung von Diagnosekompetenzen zukünftiger Englischlehrender müssen in die fachdidaktische Ausbildung integriert werden. Vor diesem Hintergrund wurde ein praxisnahes Blended Learning Training entwickelt, das als Seminar mit Englischlehramtsstudierenden (n=33) stattfand. Die Untersuchung folgte einem Prä-Post-Design; die Daten wurden sowohl quantitativ als auch qualitativ ausgewertet. Studierende lernen den Einsatz von Lernstrategien beim fremdsprachlichen Lesen und haben die Möglichkeit, anhand von videobasierter Unterrichtsbeobachtung, Schüler- und Lehrerhandeln zu analysieren und praktisch umzusetzen. Dies fördert die Beobachtungs- und Reflexionsfähigkeit, die für die Entwicklung diagnostischer Kompetenzen unerlässlich ist. Das Projekt verfolgt das Ziel, zu empirisch begründeten Erkenntnissen zur Förderung der Diagnosekompetenzen Lehramtsstudierender des Faches Englisch zu gelangen und leistet einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der fachdidaktischen Qualifikation Lehramtsstudierender des Faches Englisch.

Nr. 024 (fd 20-01) PE-1133

**Finkbeiner, Claudia; Pflüger, Christine; Tesch, Bernd:**

**Mehrsprachigkeitspotenziale im bilingualen Sachfachunterricht**

Beginn: 2015; Abschluss: 2018

Adresse: Universität Kassel, FB 02/ FB 05, 34125 Kassel

E-Mail: cfink@uni-kassel.de

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; CLIL; Englisch FU; Französisch FU; Geschichte; Mehrsprachigkeit; Spanisch FU; Unterrichtssprache

Kurzbeschreibung: Das Projekt „Mehrsprachigkeitspotenziale im bilingualen Fachunterricht“ ist Teil der bundesweiten Exzellenzinitiative „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ für die sich die Universität Kassel mit dem Projekt „Professionalisierung durch Vernetzung“ (PRONET) erfolgreich um eine Förderung im Rahmen des BMBF beworben hat. Die Ergebnisse dieses Forschungsprojekts sollen daher zum einen der Verbesserung der Lehrerbildung und zum anderen der Entwicklung eines neuen Unterrichtskonzepts für Mehrsprachigkeitslernen im bilingualen Sachfachunterricht dienen. Im Vordergrund des

Projekts stehen der Ausbau und die Weiterentwicklung einer bereits existierenden aktiven interdisziplinären Kooperation der drei Fachdidaktiken: Anglistik/ Amerikanistik, Romanistik und Geschichte. Ziel ist es, eine hochschuldidaktische Lernumgebung im Hinblick auf die Einbindung der Mehrsprachigkeit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer weiterzuentwickeln, so dass diese zukünftig diese Ansätze auch in den Schulen implementieren können. Die derzeit sich nochmals enorm diversifizierenden Lerngemeinschaften fordern diese Herangehensweise geradezu ein. Die Nutzung von Mehrsprachigkeitspotentialen ist sowohl im Hinblick auf die Konzeptentwicklung im Sachfach (hier: Geschichte) als auch vergleichend in den unterschiedlichen Sprachen (z.B. Englisch, Französisch, Spanisch) sowie fächerübergreifend für interkulturelle Lernprozesse relevant. Studierende, die an diesem Projekt teilnehmen, lernen Mehrsprachigkeit als eine Basis für die Erweiterung konzeptioneller Vorstellungen und den bewussten Umgang mit Konzepten als Elemente historischen Lernens kennen. Das Projekt dient ebenfalls der Profilbildung der Lehramtsstudierenden, die ein zusätzliches professionelles Profil im Bereich des bilingualen Lehrens und Lernens erwerben können, und bietet ihnen durch das Alleinstellungsmerkmal einen Qualifizierungsvorsprung.

Nr. 025 (fd 20-01) PE-1102

**Frisch, Stefanie:**

**Bilinguales Lehren und Lernen in der Grundschule. Effekte auf die naturwissenschaftliche Kompetenz (BiLL NaWi)**

Beginn: 04/2016; Abschluss: abgeschlossen

Geplante Veröffentlichung: Aufsatz, Habilitation, Monographie

Adresse: Bergische Universität Wuppertal, Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften, Anglistik/Amerikanistik, Didaktik des Englischen, 42119 Wuppertal

Literaturangaben:

Botz, L. / Frisch, S. (2016), „Fachliteralität im Bilingualen Sachunterricht der Grundschule“, in: H. Böttger / N. Schlüter (Hrsg.), *Fortschritte im Frühen Fremdsprachenlernen. Tagungsband zur 4. FFF-Konferenz*, Braunschweig: Westermann, 240-251.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; D-Nordrhein-Westfalen; Empirische Forschung; Englisch FU; Grundschule; Leistungsmessung; Naturwissenschaft; Vergleichende Analyse

Kurzbeschreibung: Ziel des einjährigen Forschungsvorhabens ist die Untersuchung der naturwissenschaftlichen Kompetenz von bilingual (Deutsch-Englisch) im Vergleich zu monolingual (Deutsch) unterrichteten Viertklässlern in Nordrhein-Westfalen. Im bilingualen Sachunterricht der Grundschule sollen die gleichen inhaltlichen Ziele erreicht werden wie im monolingualen Sachunterricht. Durch den erhöhten Kontakt zur Fremdsprache und die Arbeit mit authentischen, für die Lernenden relevanten und motivierenden Inhalten soll zudem die Englischleistung verbessert werden. Das Ziel besteht damit im Aufbau einer doppelten Sachfachliteralität. Es ist jedoch weitgehend unbekannt, welche Auswirkungen die Besonderheiten des bilingualen Unterrichts auf den Erwerb naturwissenschaftlicher Kompetenz haben und auf welchem Niveau naturwissenschaftliche Kompetenzen aufgebaut werden können.

Nr. 026 (fd 20-01) PE-1080

**Fritz, Julia:**

**Fremdsprachenlernen aus Schülersicht: Eine qualitative Untersuchung zum Unterrichtserleben von Französisch- und Spanischlernenden am Ende der Sekundarstufe I**

Beginn: 04/2013; Abschluss: abgeschlossen

Geplante Veröffentlichung: Dissertation

Adresse: Justus-Liebig-Universität, Didaktik der romanischen Sprachen und Literaturen, Karl-Glückner-Straße 21G, 35394 Gießen

E-Mail: Julia.Fritz@romanistik.uni-giessen.de

Schlagwörter : Französisch FU; Individuelle Unterschiede; Lernerperspektive; Spanisch FU; Sprachenwahl; Schüler; Schülersicht; Vergleichende Analyse

Kurzbeschreibung: Als zweite Fremdsprachen nach Englisch gehören die Unterrichtsfächer Französisch und Spanisch in der Sekundarstufe I zu den beliebtesten und am häufigsten gewählten Schulfremdsprachen in Deutschland. Betrachtet man jedoch die rückläufigen Lernerzahlen für den Sekundarbereich II, scheinen diese die in den vergangenen Jahren vielfach beschworene „Krise des Französischunterrichts“ zu bestätigen. Auch für das Fach Spanisch signalisieren die Zahlen ähnlich hohe Abwahraten. Während bisherige, vor allem quantitative Studien die Bedeutsamkeit individueller Lern- bzw. Unterrichtserlebnisse als Ursache für fachliche Hin- oder Abwendung bestätigen, stehen differenzierte Einblicke in die Perspektive der Schülerinnen und Schüler noch aus. Hier setzt das geplante Forschungsprojekt an. Ziel ist es, über die Rekonstruktion des erlebten Französisch- bzw. Spanischunterrichts die individuellen Sichtweisen der Schülerinnen und Schüler zu erfassen. Dabei soll untersucht werden, wie die Lernenden ihren Französisch-/Spanischunterricht wahrnehmen und was sie am Ende der Sekundarstufe I über das Lernen dieser Fremdsprachen denken. Die Untersuchung rückt damit den Forschungsgegenstand Lernerlebnis in den Mittelpunkt und verspricht in ihrer qualitativ-empirischen Ausrichtung neue Erkenntnisse im Bereich des Französisch- und Spanischunterrichts sowie des geplanten Vergleichs zwischen den beiden Schulfremdsprachen. Darüber hinaus sollen auch Genderfragen Berücksichtigung finden.

Nr. 027 (fd 20-01) PE-1070

**Gerlach, David:**

**Qualifizierung und Fortbildung von Lehrkräften in den Feldern der Diagnose und Förderung von Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten, Alphabetisierung und Literalität**

Beginn: 06/2014; Abschluss: offen

Geplante Veröffentlichung: Aufsatz, Online-Projektdokumentation

Adresse: Philipps-Universität Marburg, FB Erziehungswissenschaften, Institut für Schulpädagogik, AG Fremdsprachenforschung, Hans-Meerwein-Str. (IFS), 35032 Marburg

E-Mail: david.gerlach@uni-marburg.de; mail@davidgerlach.de

Literaturangaben:

<http://www.alphaPROF.de>

Schlagwörter: Legasthenie; Lehrerfortbildung; Rechtschreibung; Schriftsprache

Kurzbeschreibung: Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten (LRS) können bis zu 20% aller Schülerinnen und Schüler betreffen und schränken damit die Lese- und Schreibkompetenz in allen Unterrichtsfächern, insbesondere in den Sprachen, massiv ein. Lehrkräfte sind diejenigen, die ihre Schülerinnen und Schüler mit möglichen Problemen am besten kennen und erleben. Daher werden Lehrkräfte aller Fächer im Rahmen dieses Forschungsvorhabens als Schlüsselpositionen erfolgreicher Schriftsprachförderung und Alphabetisierung angesehen. Eine explizite Förderung und Fortbildung dieser Lehrkräfte abgestimmt auf

deren Bedürfnisse ihrer Ausbildungsphase (Studium, Referendariat/Vorbereitungsdienst, Schuldienst/Fortbildungsphase) und Disziplin soll ihre Diagnose- und Förderkompetenz bzgl. der Probleme ihrer Schüler/-innen beim Lesen und Schreiben erhöhen. Ziel des Projektes ist es, den Fortbildungsbedarf der Lehrkräfte bezogen auf LRS zu erheben und dann unter [www.alphaPROF.de](http://www.alphaPROF.de) ein kostenfrei zugängliches E-Learning-Angebot mit Selbstlern-, Seminar- sowie Diagnosematerial zu erstellen und dieses im Anschluss zu evaluieren.

Nr.028 (fd 20-01) PE-1107

**Gerlach, David; Esser, Susanne; Roters, Bianca:**

**Netzwerk Inklusiver Englischunterricht**

Beginn: 08/2016; Abschluss: offen

Geplante Veröffentlichung: Aufsatz, Sammelband, Unterrichtsmaterial

Adresse: div. siehe: <http://inklusive-englischunterricht.de>

E-Mail: [david.gerlach@uni-marburg.de](mailto:david.gerlach@uni-marburg.de); [mail@davidgerlach.de](mailto:mail@davidgerlach.de)

Schlagwörter: Inklusion; Professionalisierung

Kurzbeschreibung: Das Netzwerk Inklusiver Englischunterricht hat sich zum Ziel gesetzt, sowohl wissenschaftlich/empirisch wie auch unterrichtspraktisch Herangehensweisen und Konzepte für die Umsetzung von Inklusion in fremdsprachendidaktischen Settings zu entwickeln und zu erproben. Aktuelle Konzepte, Material und Projekte werden auf der Netzwerk-Website vorgestellt: [www.inklusive-englischunterricht.de](http://www.inklusive-englischunterricht.de)

Nr. 029 (fd 20-01) PE-1069

**Gerlach, David:**

**Second-order (?) Language Teachers – Rekonstruktionen professioneller Handlungspraxis und Ausbildungsdidaktik von Lehrerbildner/innen im Vorbereitungsdienst angehender Fremdsprachenlehrpersonen**

Beginn: 2014; Abschluss: abgeschlossen

Geplante Veröffentlichung: Habilitation

Adresse: Philipps-Universität Marburg, FB Erziehungswissenschaften, Institut für Schulpädagogik, AG Fremdsprachenforschung, Hans-Meerwein-Str. (IFS), 35032 Marburg

E-Mail: [david.gerlach@uni-marburg.de](mailto:david.gerlach@uni-marburg.de)

Literaturangaben:

Gerlach, D. / Steininger, I. (2016), „Fachdidaktische Kompetenzen und fremdsprachliche Professionalisierung: Einblicke in Forschungsprojekte zur zweiten Phase der Fremdsprachenlehrerbildung“, *Zeitschrift für Fremdsprachenforschung*, 27(2), 181-199.

Gerlach, D. / Steininger, I. (2016), „Professionalisierung und Kompetenzentwicklung in der 2. Phase der Fremdsprachenlehrer(innen)bildung: Akteure, Prozesse, Themen“, in: M. K. Legutke / M. Schart (Hrsg.), *Fremdsprachendidaktische Professionsforschung: Brennpunkt Lehrerbildung*, Tübingen: Narr, 197-225.

Schlagwörter: Lehrerausbildung; Professionalisierung; Unterrichtsforschung; Unterrichtsqualität

Kurzbeschreibung: Die pädagogische Professionsforschung beschäftigt sich seit mehreren Jahren u.a. eingehend mit der Frage, welchen Einfluss Wissen und Handeln von Lehrkräften im Unterricht haben, woher diese Kompetenzen stammen und wie sie sich entwickeln. Daraus haben sich verschiedene Forschungsrichtungen entwickelt, die Lehrerprofessionalität (durchaus unterschiedlich) auf allgemein-pädagogischer Ebene interpretieren. Auch in der Fremdsprachenforschung werden verstärkt im Kontext der Fremdsprachenlehrerbildung professionstheoretische Perspektiven diskutiert, bislang

jedoch primär in der ersten Phase des Studiums oder zu Aspekten von Fort- und Weiterbildung bei bereits bestehender Berufstätigkeit. Bisher wenig untersucht wurde mit der 2. Phase des Vorbereitungsdienstes eine häufig als sehr lernintensive Zeit charakterisierte Phase der Ausbildung, welche im Rahmen dieses Habilitationsprojekts an der Philipps-Universität Marburg aus der Perspektive der beteiligten Lehrenden beforscht wird. Im Rahmen einer Interviewstudie und mittels Dokumentarischer Methode werden Handlungspraxis, Rollenverständnis und professionelle Überzeugungen der Ausbilderinnen und Ausbilder angehender Fremdsprachenlehrkräfte erhoben und unter professionstheoretischen Aspekten rekonstruiert.

Nr. 030 (fd 20-01) PE-1121

**Harsch, Claudia; Seyferth, Sibylle; Brandt, Anikó; Ringwald, Christine:**

**Assessment Literacy unter Lehrenden am Sprachenzentrum**

Beginn: 09/2016; Abschluss: abgeschlossen

Geplante Veröffentlichung: Aufsatz

Adresse: Prof. Dr. Claudia Harsch, Professur für Sprachlehr- und -lernforschung, Universität Bremen, Fachbereich 10, Universitäts-Boulevard 13, 28359 Bremen

E-Mail: seyferth@uni-bremen.de

Literaturangaben:

Seyferth, S. / Lavagno, A. / Kucera, P. / Harsch, C. (2018), *Der GER als Grundlage zur Entwicklung sprachübergreifender Testspezifikationen*.

Schlagwörter: Bewertung; Empirische Forschung; Hochschule; Lehrer; Leistungsbeurteilung; Sprachkurs

Kurzbeschreibung: Dieses Projekt im Fremdsprachenzentrum der Hochschulen im Land Bremen zielt darauf ab, dass verschiedene, an Kursabschlussprüfungen der Sprachkurse Beteiligte ihre Erfahrungen, Fähigkeiten und theoretischen Kenntnisse in die Weiterentwicklung ihrer Assessment Literacy und in die Etablierung einer Community of Practice einbringen. Die Sprachkurse sind am Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GeR) orientiert, der sich in den Kursabschlussprüfungen widerspiegeln soll, während gleichzeitig Noten des universitären Notensystems vergeben werden müssen. Bei dem Projekt zur Assessment Literacy der Lehrkräfte spielen folgende Aspekte eine besondere Rolle: Valides Test Design, der GeR und constructive alignment von Lernen, Lehren und Testen sowie Test- und Aufgabenformate zur kommunikativen Leistungsmessung. Es werden lokale Testpraktiken erforscht, die Orientierung der Tests und Noten am GeR vertieft, Benchmarking durchgeführt sowie gemeinsame Testspezifikationen und Musteraufgaben entwickelt. Das Projekt wird regelmäßig evaluiert, nicht nur, um Bedarf, Fortschritt und Effekte der Maßnahmen zu messen, sondern auch um die Selbstreflexion der Beteiligten zu begleiten. Folgende quantitative und qualitative Forschungsinstrumente werden dazu genutzt: anonymisierte Umfragen, Interviews mit Einzelpersonen und Fokusgruppen, Reflective Diaries sowie Evaluationen von Studierenden. Die quantitativen Daten der Umfragen und Evaluationen und die Zusammenfassungen der Ergebnisse aus den qualitativen Daten erlauben eine genauere Erforschung der Faktoren, die bei der Entwicklung von Assessment Literacy eine Rolle spielen.

Nr. 031 (fd 20-01) PE-1025

**Hofmeister, Wernfried; Reicher, Ruth:**

**Deutsche WortSchätze**

Beginn: 11/2007; Abschluss: offen

Geplante Veröffentlichung: Aufsatz, Diplomarbeit/Masterarbeit, Monographie, Unterrichtsmaterial

Adresse: Institut für Germanistik, Mozartgasse 8/I, 8010 A-Graz

E-Mail: wernfried.hofmeister@uni-graz.at

Literaturangaben:

- Holanik, W. (2016), *Schrift-WortSchätze. Onomasiologische, projektorientierte Analyse eines prägenden Bildspendebereichs der deutschen Gegenwartssprache*, Graz. Ehrenmüller, J. (2014), *Die Würfel sind gefallen. Belegsammlung und Analyse zur Metaphorik des Spiels in der deutschen Gegenwartssprache*, Graz: Leykam. (=Reihe Habilitationen, Dissertationen und Diplomarbeiten. 41.) [Zugl.: Graz, Univ., Dipl.-Arbeit, 2012 u.d.T.: Ehrenmüller, Jürgen: Spielerische WortSchätze.] Hofmeister, W. (2011), „Worauf sind wir „programmiert“? Gedanken zur metaphorischen Bedeutungsübertragung in Wortfeldern und Bildspendebereichen der deutschen Gegenwartssprache“, in: *ide* 35 (2011), H. 1, 54-63. Hofmeister, W. / Pölzl, M. (2010), „Die Quadratur des Kreises: Ein Bericht über die Einbindung des mathematischen Bildspendebereichs in die sprachpädagogische Initiative Deutsche WortSchätze“, in: *Tribüne* (2010), H. 2, 8-14. Schlagbauer, C. (2006), *Dein Wort in Gottes Ohr. Deutschsprachige Redewendungen und ihr religiöser Ursprung*. Graz: Leykam (=Reihe Habilitationen, Dissertationen und Diplomarbeiten. 9.) [Zugl.: Graz, Univ., Dipl.-Arbeit, 2005 u.d.T.: Schlagbauer, Cornelia: Religiöse Wortschätze.]

Schlagwörter: Deutsch; Metapher; Sprachbewusstsein; Sprachnorm

Kurzbeschreibung: Was bedeutete es ursprünglich, ein Auge zu riskieren? Und warum ruft man bedauernd oje!, wenn etwa ein berechnender Veranstalter das Handtuch wirft und das schon angekündigte Popkonzert einfach abbläst? Die Antworten darauf sowie auf viele ähnliche Fragen zur Herkunft bildhafter Ausdrücke in unserer Alltagssprache gibt die sprachpädagogische WortSchätze-Initiative des Instituts für Germanistik an der Karl-Franzens-Universität Graz für Schülerinnen und Schüler in der Steiermark: Aufbauend auf einem Landesprojekt von W. Hofmeister und mehreren von ihm erfolgreich betreuten, datenbankgestützten Master- und Diplomarbeiten, sollen übertragene Ausdrücke aus dem Bereich der **Wehrkultur**, des **Sports**, der **Religion**, der **Musik**, der **Ernährung**, der **Mathematik**, des **Spiels**, des **Theaters** und der **Schrift** multimedial aufbereitet in den Schulklassen zur Sprache kommen. Die WortSchätze-Initiative wurde als Drittmittelprojekt ab dem Jahr 2000 mehrfach vom Land Steiermark gefördert und ab 2007 auch vom Rektorat der Universität Graz. Außerdem wurde das Projekt von IMST (Innovationen machen Schulen top) unterstützt, wodurch sprachdidaktische Neuerungen in vielen Bereichen möglich wurden. Link: <http://wortschaetze.uni-graz.at>

Nr. 032 (fd 20-01) PE-848

**Kautenburger, Monika Dorothea:**

**Fachsprachenunterricht als studienbegleitende Fremdsprachenausbildung**

Beginn: 04/2003; Abschluss: 2022

Geplante Veröffentlichung: Aufsätze

Adresse: Universität Ulm, Zentrum für Sprachen und Philologie, Albert-Einstein-Allee 11, 89069 Ulm

E-Mail: monika.kautenburger@uni-ulm.de

Literaturangaben:

Kautenburger, M. D. (2006), „Pratique et théorie pour un cours de français médical réussi“, *Le Français dans le Monde*, 346. Kautenburger, M. D. (2007), „Y a-t-il nécessité d'une formation en médecine pour enseigner le français médical“, *Points Communs*, n° 32, octobre 2007, 6 - 10. Kautenburger, M. D. (2012), „Français Médical - Französischunterricht für Studierende der Humanmedizin an der Universität Ulm“, in: T. Tinnefeld (Hrsg.), *Hochschulischer Fremdsprachenunterricht - Saarbrücker Schriften zur Linguistik und Fremdsprachendidaktik (SSLF)*, Saarbrücken, Band 1, 435-442. Kautenburger, M. (2014), „Der Gebrauch des Internet im universitären Französisch- und Italienischunterricht - theoretische Überlegungen und praktische Beispiele“, in: T. Tinnefeld (Hrsg.), *Fremdsprachenunterricht im Spannungsfeld zwischen Sprachwissen und Sprachkönnen*, Saarbrücken: Saarbrücker Schriften zur Linguistik und Fremdsprachendidaktik (SSLF), 185-194.

Schlagwörter: Englisch FU; Fachsprache; Französisch FU; Kommunikative Kompetenz; Lehrmaterial; Lehrmaterialauswahl; Medien; Medizin; Methodenwechsel; Mündliches Ausdrucksvermögen; Schriftliches Ausdrucksvermögen; Sozialform; Stoffaufbereitung; Stoffauswahl; Wirtschaft

Kurzbeschreibung: Um die Mobilität von Studierenden und Wissenschaftlern zu unterstützen, wird ein Fremdsprachenunterricht angestrebt, der dem Personenkreis, der im Ausland forschen, studieren oder arbeiten möchte, in ausreichender Weise Fachsprachenkenntnisse vermitteln soll, um sich anspruchsvoll und wissenschaftlich differenziert im Zielland auszudrücken und ohne Nachteile seine Aufgaben zu meistern. Derzeit laufen Kurse in den Fachsprachen Français Médical, Wirtschaftsfranzösisch, Französisch für Psychologen, Englisch für Molekularmediziner. Das fremdsprachendidaktische Projekt befaßt sich mit Fragen zur Stoffauswahl, Erstellung von Unterrichtsmaterialien, Übungsformen, Medien- und Interneteinsatz, Wechsel der Interaktionsformen zur Steigerung der schriftlichen wie mündlichen kommunikativen Kompetenz.

Nr. 033 (fd 20-01) PE-1113

**Kielwein, Christina:**

**Inclusion and TBLL - A Perfect Match? Learning Tasks and Their Potential to Promote Inclusive Education in the EFL Classroom. An Empirical Study Based on Textbook Tasks Designed for Grade 5**

Beginn: 10/2015; Abschluss: abgeschlossen

Geplante Veröffentlichung: Dissertation

Adresse: Leuphana Universität Lüneburg, Institute of English Studies, Universitätsallee 1, 21335 Lüneburg

E-Mail: christina.kielwein@leuphana.de

Schlagwörter: Aufgabenbezogenes Lernen; Englisch FU; Inklusion; Lehrwerkanalyse

Kurzbeschreibung: Aufgabenorientierter Unterricht – task-based language learning – gilt im aktuellen fremdsprachendidaktischen Diskurs zum Thema Inklusion als ein vielversprechender Ansatz, inklusiven Englischunterricht erfolgreich im Klassenzimmer umzusetzen. Das Dissertationsprojekt beschäftigt sich mit Bearbeitungsprozessen inklusiver Lernaufgaben und deren Potenzial für den inklusiven Englischunterricht in der Sekundarstufe. Ausgehend von Breen's (2009) Konzept des task-as-workplan und des task-in-process, werden die Lernaufgaben (target tasks) sowohl aus der Perspektive von Aufgabendesign und Aufgabenentwicklung, als auch im Hinblick auf die schulpraktische Umsetzung empirisch untersucht. In leitfadengestützten Experteninterviews mit Lehrwerkautoren und Entwicklern von Lernaufgaben wird die Beurteilung von Inklusion und task-based language learning ermittelt sowie ihre persönliche Bewertung von Differenzierung und Kompetenz- oder Schülerorientierung im Kontext der aktuellen



Lehrwerkentwicklung untersucht (task-as-workplan). Anhand von multiperspektivischen Unterrichtsvideos wird anschließend die didaktische Umsetzung der Lernaufgaben im Englischunterricht der Sekundarstufe (Klasse 5) konkret dargestellt (task-in-process). Im Mittelpunkt des wissenschaftlichen Interesses liegen hierbei die Aufgabenbearbeitungsprozesse. Es wird untersucht, wie die Lernaufgaben von Lernenden mit und ohne diagnostizierten Förderbedarf interpretiert und in authentischen Unterrichtssituationen bearbeitet werden. Die Videoaufnahmen werden von leitfadengestützten Interviews mit der jeweiligen Lehrkraft, der Förderlehrkraft sowie einzelnen Schülerinnen und Schülern flankiert. Schließlich erfolgt die Analyse der Aufgabenbearbeitungsprozesse mit dem Fokus auf Interaktion, Motivation und Sprachgebrauch sowie andere mögliche Bezugspunkte.

Nr. 034 (fd 20-01) PE-1141

**Kienberger, Martina:**

**Das Potenzial des potenziellen Wortschatzes nutzen. Untersuchungen zu Erschließungsstrategien in der Wortschatzaneignung spanischer DaF-Studierender und Möglichkeiten zu deren Förderung**

Beginn: 10/2016; Abschluss: 06/2020

Geplante Veröffentlichung: Dissertation

Adresse: Universität Wien, Universität Salamanca

E-Mail: martina.kienberger@usal.es; martina.kienberger@aon.at

Schlagwörter: Deutsch FU; Empirische Forschung; Introspektion; Lernstrategie; Wortschatz

Kurzbeschreibung: Ziel dieses Dissertationsprojektes ist es, Bekanntheit und Einsatz von Strategien zur Erschließung unbekannter Wörter oder Wortgruppen in schriftlichen Texten unter DaF-Studierenden an spanischen Universitäten zu untersuchen sowie Möglichkeiten zur Förderung kompetenten Strategieneinsatzs festzustellen. Dafür wird in der ersten Forschungsphase 2017/18 eine Online-Befragung unter DaF-Studierenden zur Erhebung des wahrgenommenen Strategieneinsatzs durchgeführt, begleitend werden zudem die Lehrenden befragt. Ausgehend von den Ergebnissen dieser Studie fällt der Forschungsschwerpunkt in der zweiten Phase ab 2018/19 auf die Erhebung des tatsächlichen Strategieneinsatzs durch introspektive Methoden oder die Untersuchung von Strategientraining in einem experimentellen Design.

Nr. 035 (fd 20-01) PE-977

**Klippel, Friederike; Kirchhoff, Petra; Lenhard, Stefan; Wipperfürth, Manuela:**

**Instructional interaction in ELT**

Beginn: 09/2009; Abschluss: 2020

Geplante Veröffentlichung: Aufsätze, Dissertationen, Monographie

Adresse: Ludwig-Maximilians-Universität, Didaktik der Englischen Sprache und Literatur, Schellingstraße 3, 80799 München

E-Mail: klippel@lmu.de

Literaturangaben:

Kirchhoff, P. / Klippel, F. (2014), „On the role of teacher questions in EFL classrooms - analysing lesson videos“, in: M. Pawlak (Hrsg.), *Classroom-oriented research: achievements and challenges*. Dordrecht: Springer, 87-100. Wipperfürth, M. (2016), *Professional vision in Lehrernetzwerken - Berufssprache als ein Weg und ein Ziel von Lehrerprofessionalisierung*, (Band 32 der MAFF-Reihe), Münster: Waxmann. Lenhard, S. (2016), *Fehlerkorrekturen und Rückmeldungen im Englischunterricht*, (Band 33 der MAFF-Reihe), Münster: Waxmann. Klippel, Friederike (2017). „Aufgabenentwicklung zu Videoclips in der Englischlehrerbildung“, in: O. Jäkel / H. Limberg (Hrsg.) (im

Druck), *Unterrichtsforschung im Fach Englisch. Empirische Erkenntnisse und praxisorientierte Anwendung*. Frankfurt/Main: Lang.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Feedback; Interaktion; Lehrerausbildung; Video

Kurzbeschreibung: Mit Hilfe von videographierten Unterrichtsstunden werden zum einen Interaktionsmuster untersucht, die im Englischunterricht besondere Bedeutung besitzen: Lehrerfragen und -impulse, Lehrerfeedback, Scaffolding, Erklärungen von Bedeutung bzw. Sprachstrukturen, Feedback zu Fehlern, Aufgabenstellungen. Zum anderen dient der Austausch unter Lehrkräften zu deren videographiertem Unterricht dem Aufbau einer Berufssprache und der Professionalisierung. Darüber hinaus werden Videoclips aus den Stunden in der Lehrerbildung eingesetzt.

Nr. 036 (fd 20-01) PE-1146

**Korell, Johanna Lea:**

**Zum Umgang mit dem Lehrwerk und seinen Komponenten im Sekundärfremdsprachenunterricht Spanisch**

Beginn: 10/2018; Abschluss: 09/2022

Geplante Veröffentlichung: Dissertation

Adresse: Institut für Romanistik-Didaktik, Karl-Glöckner-Str. 21G, 35394 Gießen

E-Mail: Johanna.L.Korell@romanistik.uni-giessen.de; lea.korell@web.de

Schlagwörter: Lehrer; Lehrwerk; Spanisch FU

Kurzbeschreibung: Im Kontext schulischen Fremdsprachenlernens lassen sich Lehrwerke, zumindest in der Spracherwerbsphase, als das Leitmedium des Fremdsprachenunterrichts bezeichnen (vgl. Sommerfeldt 2015, 91). Heute wird unter dem Begriff des Lehrwerks ein System mit zahlreichen schriftlichen, auditiven, audiovisuellen und interaktiven Elementen mit unterschiedlicher didaktischer Funktion verstanden, wobei das zentrale Element meist das Lehrbuch bleibt (vgl. Grünwald et al. 2017, 280). Um eine zielorientierte Verwendung des Lehrwerks realisieren, dadurch Spracherwerbsprozesse fördern sowie von der „Stützfunktion“ des Lehrwerks profitieren zu können, bedarf es u.a. eines dynamischen Zusammenwirkens zwischen Lehrkraft und Lehrwerk; denn „a textbook does not teach itself“ (Podromou 2002, 27) (vgl. Koenig 2013, 177). Nicht nur im Rahmen ministerieller Verlautbarungen (u.a. ISB 2010) wird zur Nutzung der „Freiräume“, die das Lehrwerk schafft, im Sinne eines kritischen und kreativen Umgangs aufgefordert (vgl. u.a. Fäcke 2011, 211). Optimale Lehrwerkverwendung impliziert jedoch auch „Lehrwerk-Kompetenz“ (Thaler 2014) und „didaktische Selbstständigkeit“ (Hallet 2018), die der Problematik der „funktionalen Umzentrierung eng gebundenen Denkmaterials“ gegenübersteht (vgl. Kurtz 2010, 154). Die Analyse des Forschungsstands zeigt, dass sowohl dem Sekundärfremdsprachenunterricht Spanisch trotz aktueller Entwicklungstendenzen, als auch dem Umgang mit Lehrwerken trotz ihres bedeutsamen Status nur eine marginale Rolle zukommt (vgl. u.a. Fäcke et al. 2017; Harwood 2014; Kurtz 2011; Leitzke-Ungerer et al. 2012; McGrath 2013, Tomlinson et al. 2013). Das Erkenntnisinteresse liegt darin begründet, mit dem Blick aus und für die Unterrichtspraxis als ein zentrales Element empirischer unterrichtsbezogener Forschung, Wissensbestände, Einstellungen sowie Handlungs- und Handlungsweisen (Fertigkeiten) der Lehrkraft mit dem Lehrwerk zu eruieren, Qualitätsmerkmale für das Funktionieren von Lehrwerken herauszustellen und die inhaltlich nur gering gefüllte „Lehrwerk-Kompetenz“ weiter aufzuschlüsseln. Zur Realisierung des Forschungsvorhabens wird ein qualitativer wissenschaftstheoretischer Ansatz zugrunde gelegt, dessen Erkenntnisziel im Bereich der Grundlagenwissenschaft zu verorten ist. Mittels der Kombination von Befragungs- und Beobachtungstechniken sollen praktisch relevante und datenbasierte Aussagen generiert

werden, um im Rahmen explorativer Fallstudien Sachverhalte erkunden sowie Hypothesen (und Theorien) bilden zu können (vgl. Lamnek et al. 2016, 285f.).

Nr. 037 (fd 20-01) PE-1074

**Krogmeier, Lena:**

**Evaluation schriftlicher Sprachmittlungskompetenz - Aufgabenentwicklung und kriterienorientierte Bewertung von Schülerlösungen am Beispiel des Spanischunterrichts**

Beginn: 12/2014; Abschluss: offen

Geplante Veröffentlichung: Aufsatz, Dissertation, Sammelband, Unterrichtsmaterial

Adresse: Leibniz Universität Hannover, Romanisches Seminar, Didaktik der Romanischen Sprachen, Königsworther Platz 1, 30167 Hannover

E-Mail: krogmeier@romanistik.phil-uni-hannover.de; Lena.Krogmeier@t-online.de

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Bewertung; Empirische Forschung; Evaluation; Spanisch FU

Kurzbeschreibung: Das Ziel des Dissertationsprojekts ist die Entwicklung valider schriftlicher Sprachmittlungsaufgaben sowie eines Kriterienrasters zu deren Evaluation für den Spanischunterricht der Sekundarstufe II auf der Basis eines komplexen Kompetenzmodells. Auch wenn die Sprachmittlung aus dem Deutschen in die Fremdsprache in vielen Bundesländern bereits Bestandteil des schriftlichen Abiturs ist, bleibt noch unklar, wie sie beurteilt werden kann und welche Teilkompetenzen die Schüler/-innen in Sprachmittlungsaufgaben tatsächlich anwenden. Eine qualitative Untersuchung von Schülerlösungen soll Aufschluss darüber geben, welche Kriterien zur Messung schriftlicher Sprachmittlungskompetenz angelegt werden können und wie Leistungsunterschiede innerhalb der Teilkompetenzen deutlich werden. In einem zweiten Schritt werden Aufgaben und ein Kriterienraster zur Bewertung der Schülerlösungen entwickelt und in der Praxis erprobt. Die durch eine quantitative Auswertung der Punktevergabe und Befragungen der Lehrkräfte gewonnenen Ergebnisse werden in die Forschung und Weiterentwicklung der Messinstrumente zurückgeführt.

Nr. 038 (fd 20-01) PE-1088

**Li, Yi:**

**Chinabild in den deutschen Printmedien**

Beginn: 01/2013; Abschluss: offen

Geplante Veröffentlichung: Dissertation

Adresse: Universität Duisburg-Essen, Deutsch als Zweit- und Fremdsprache, Universitätsstr. 12, 45141 Essen

E-Mail: annetteyichen@gmail.com

Schlagwörter: China; Interkulturelle Kommunikation; Medien; Stereotyp

Kurzbeschreibung: Basierend auf den bisherigen historischen Texten über China, und den theoretischen Überlegungen zu Stereotypen, sowie einer qualitativen Analyse der China-Berichterstattung in Deutschland stellt meine Studie zuerst die Konzeptualisierung des Chinabildes in den deutschen Printmedien dar. Ausgewertet werden deutschsprachige Zeitungsartikel über China in einem gewissen Zeitraum 2008, 2012 und 2014. Dabei wird die Frage aufgeworfen, welche Stereotypen in der konkreten China-Berichterstattung impliziert oder expliziert transportiert sind und wie die Stereotypen „Bilder“ in den Medien rekonstruiert werden. Darüber hinaus soll die Wirkung der Massenmedien auf das individuelle und auf das Bewusstsein im Prozess der Vorstellungs- und Meinungsbildung gegenüber einer Nation auch als Teilaufgabe in dieser Arbeit angesprochen werden. Konkretes Ziel der Arbeit ist es, auf Grundlage der Medienanalyse einen Leitfaden zum

Umgang mit dem Sprach- und Denkmuster zu entwickeln und daraus ein neues Chinabild zusammenzufassen.

Nr. 039 (fd 20-01) PE-1052

**Manno, Giuseppe; Egli Cuenat, Mirjam; Le Pape Racine, Christine; Brühwiler, Christian:**

**Schulischer Mehrsprachenerwerb am Übergang zwischen Primarstufe und Sekundarstufe I (SNF-Projekt)**

Beginn: 01.01.2014; Abschluss: offen

Geplante Veröffentlichung: Aufsatz, Habilitation (kumulativ), Unterrichtsmaterial, wissenschaftl. Schlussbericht für den SNF, Sammelband, Unterrichtsmaterial (Weiterbildungsmodul)

Adresse: Professur Didaktik der romanischen Sprachen und ihre Disziplinen, Institut Sekundarstufe I/II, Pädagogische Hochschule (FHNW), Riehenstrasse 154, CH-4058 Basel / Professur Französischdidaktik und ihre Disziplinen, Institut Primarstufe, Pädagogische Hochschule (PH FHNW), Obere Sternengasse 7, Postfach 1360, CH-4502 Solothurn / Institut Fachdidaktik Sprachen, Pädagogische Hochschule St.Gallen, Notkerstrasse 27, CH-9000 St.Gallen / Institut Professionsforschung und Kompetenzentwicklung, Pädagogische Hochschule St.Gallen, Notkerstrasse 27, CH-9000 St.Gallen

E-Mail: giuseppe.manno@fhnw.ch; christine.lepape@fhnw.ch; Mirjam.Egli@phsg.ch; Christian.Bruehwiler@phsg.ch

Literaturangaben:

Brühwiler, C. / Le Pape Racine, C. (2017), „Entwicklung motivationaler Orientierungen beim multiplen Erwerb von Französisch und Englisch als Fremdsprachen am Übergang von der Primarstufe in die Sekundarstufe I“, *Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht* 22: 1, 167-181. Abrufbar unter <http://tujournals.ulb.tu-darmstadt.de/index.php/zif/>

Egli Cuenat, M. (2016), „Schreiben in drei Sprachen: Sprachenübergreifender Erwerb von Textkompetenz im schulischen Kontext“, in: R. Schmidlin / P. Schaller (Hrsg.), unter Mitarbeit von Mathys, Nadine, *Auf dem Weg zum Text: Sprachliches Wissen und Schriftsprachaneignung. Savoir linguistique et acquisition de la littérature. Metalinguistic knowledge and literacy acquisition*, Neuchâtel: Bulletin VALS-ASLA, 16/1, 57-78.

Egli Cuenat, M. (2017), „Dreisprachige Textproduktion bei Sekundarschülerinnen und -schülern mit unterschiedlichen Lernbedingungen“, *Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht* 22: 1, 152-166. Abrufbar unter <http://tujournals.ulb.tu-darmstadt.de/index.php/zif/>

Le Pape Racine, C. / Tinner, S. (2017), „Schulischer Mehrsprachenerwerb von Deutsch, Französisch und Englisch: Individuelle Lernermerkmale und Unterrichtsfaktoren“, in: D. Elmiger / I. Racine / F. Zay (Hrsg.), *Processus de différenciation: des pratiques langagières à leur interprétation sociale. Actes du colloque VALS-ASLA 2016 (Genève, 20-22 janvier 2016)* Bulletin suisse de linguistique appliquée, numéro spécial Printemps 2017, t.2, III-V, Centre de linguistique appliquée, Université de Neuchâtel, 49-62.

Manno, G. / Egli Cuenat, M. / Le Pape Racine, C. / Brühwiler, C. (2016), „Schulischer Mehrsprachenerwerb am Übergang zwischen Primarstufe und Sekundarstufe I - Forschungsdesign und erste Erkenntnisse einer empirischen Studie“, *Zeitschrift für Fremdsprachenforschung*, Band 27, 2, 255-282.

Manno, G. (2017), „Lesekompetenz im Französisch als 1. und 2. Fremdsprache in einer mehrsprachigen Perspektive bei Primärschüler/innen am Ende der 6. Klasse“, *Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht* 22: 1, 139-151, Abrufbar unter <http://tujournals.ulb.tu-darmstadt.de/index.php/zif/>.

Schlagwörter: Didaktik; Empirische Forschung; Englisch FU; Französisch FU; Fremdsprachiger Spracherwerb; Lesen; Mehrsprachigkeit; Primarschule; Schreiben; Sekundarstufe I; Sprechen

Kurzbeschreibung: Die empirische Studie wird vom Schweizerischen Nationalfonds gefördert. Im Zentrum steht der Erwerb von Lese-, Schreib- und Sprechkompetenzen in den drei Sprachen: Englisch und Französisch als Fremdsprachen im 6. und 7. Schuljahr, Deutsch als Schulsprache (Stichprobe: 70 Schulkassen des Kantons St. Gallen, CH). Untersucht wird, wie dieselben Schüler/-innen, die ab der 3. Klasse Englisch und ab der 5. Klasse Französisch lernen, in den drei Sprachen Texte lesen und schreiben und kurze mündliche Präsentationen vortragen. Im Fokus steht dabei die Frage, ob die Lernenden Verbindungen zwischen den Sprachen knüpfen und Transferleistungen erbringen. Im Längsschnitt wird erforscht, welche Fähigkeiten die Lernenden aus der Primarstufe mitbringen und wie sich diese auf der Oberstufe weiterentwickeln. Es wird auch untersucht, inwiefern sich die Gestaltung des Unterrichts und individuelle Lernvoraussetzungen auf die beobachteten Leistungen auswirken.

Nr. 040 (fd 20-01) PE-1126

**Martin, Jean-Pol:**

**Glück und Politik**

Beginn: 06/2017; Abschluss: offen

Geplante Veröffentlichung: Aufsatz, Monographie

Adresse: Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt

E-Mail: [jpm@ldl.de](mailto:jpm@ldl.de)

Literaturangaben:

Martin, J.-P. (2018), „Lernen durch Lehren: Konzeptualisierung als Glücksquelle“, Aufsatz in Sammelband, Carl Link Verlag.

Schlagwörter: Empirische Forschung; Persönlichkeit; Politik

Kurzbeschreibung: Auf dem Hintergrund der Ergebnisse der Bedürfnisforschung, der Gehirnforschung und der Glücksforschung können neue Ziele für die Politik formuliert werden. Die Politik soll die Aufgabe erhalten, „glückgenerierende“ Strukturen für die Bürger zu schaffen.

Nr. 041 (fd 20-01) PE-1119

**Möbus, Benjamin:**

**Selbstwirksamkeitserwartungen unterschiedlich qualifizierter Englischlehrkräfte der Grundschule – Eine Befragungsstudie**

Beginn: 05/2015; Abschluss: offen

Geplante Veröffentlichung: Aufsatz, Dissertation

Adresse: Universität Vechta, Department III: Anglistik/Didaktik der englischen Sprache und Literatur, Driverstraße 22, 49377 Vechta

E-Mail: [Benjamin.Moebus@uni-vechta.de](mailto:Benjamin.Moebus@uni-vechta.de); [BenjaminMoebus@gmail.com](mailto:BenjaminMoebus@gmail.com)

Schlagwörter: Einstellung; Englisch FU; Erwartungshaltung; Grundschule; Lehrer; Subjektive Theorie

Kurzbeschreibung: Diese Studie untersucht die Selbstwirksamkeitserwartungen von unterschiedlich qualifizierten Englischlehrkräften der Grundschule. Selbstwirksamkeitserwartungen beschreiben die subjektive Überzeugung von Lehrkräften auf Herausforderungen im Unterricht angemessen reagieren zu können und gilt als ein Aspekt von Lehrerkompetenz. Zahlreiche, vor allem internationale, Studien deuten darauf hin, dass den Selbstwirksamkeitserwartungen der Lehrkräfte eine handlungsleitende Funktion im Unterricht zukommt. Innerhalb der deutschsprachigen Fremdsprachendidaktik finden sich bisher nur wenige Studien zu der Ausprägung des Konstrukts bei (Grundschul-

)Engischlehrkräften. Ebenso ist bisher wenig über einen möglichen Zusammenhang zwischen Qualifikation und Selbstwirksamkeitserwartungen bekannt. Deshalb geht diese Studie der Frage nach, ob sich Grundschulenglischlehrkräfte mit und ohne Fachausbildung in ihren fachspezifischen Selbstwirksamkeitserwartungen unterscheiden, wobei ein besonderes Augenmerk den sogenannten ‚fachfremden‘ Englischlehrkräften gilt. In der Studie werden Englischlehrkräfte an niedersächsischen Grundschulen mit unterschiedlicher Qualifikation mithilfe eines Online-Fragebogens zu der Ausprägung ihrer Selbstwirksamkeitserwartungen befragt. Zudem werden ausgewählte Lehrkräfte mit unterschiedlicher Qualifikation zu Einflussfaktoren ihrer Selbstwirksamkeitserwartungen interviewt und in einer Fallanalyse gegenübergestellt. Ziel der Studie ist es zu ergründen, ob sich die Selbstwirksamkeitserwartungen bei unterschiedlich qualifizierten Englischlehrkräften in Abhängigkeit ihrer Qualifikation signifikant unterscheiden und worauf mögliche Unterschiede zurückzuführen sind.

Nr. 042 (fd 20-01) PE-1145

**Müller, Jennifer:**

**Lesen im Sprachsensiblen Geschichtsunterricht. Sprachliche und fachliche Förderung durch Makro-Scaffolding**

Beginn: 01/2018; Abschluss: offen

Geplante Veröffentlichung: Dissertation

Adresse: Philipps-Universität Marburg, Institut für Germanistische Sprachwissenschaft, AG Deutsch als Fremdsprache, Deutschhausstr. 3, 35032 Marburg

E-Mail: jennifer.mueller@staff.uni-marburg.de; jennifermueller148@gmail.com

Schlagwörter: Didaktik; Geschichte; Lesen; Methodik; Scaffolding

Kurzbeschreibung: In dem Dissertationsprojekt sollen die Prinzipien des sprachsensiblen Fachunterrichts auf das Fach Geschichte, insbesondere auf den Bereich des Lesens von Geschichtstexten angewendet werden. Das empirische Vorgehen dieses Forschungsprojekts stützt sich dabei auf das Konzept des *Scaffoldings* nach Pauline Gibbons (2015), insbesondere auf das Makro-Scaffolding, welches sich auf die Planung von Unterrichtseinheiten bezieht. Dieses fremdsprachendidaktische Prinzip wird durch linguistischen Methoden, geschichtsdidaktische und lesedidaktische Ansätze ergänzt. Im ersten Schritt erfolgt die Analyse der Geschichtstexte durch eine genaue Textsortenbestimmung und Bedarfsanalyse nach dem ersten Schritt des Makro-Scaffoldings. Anschließend werden durch Unterrichtsbeobachtung, sowie Interviews mit Lehrenden und Lernenden die konkreten Ziele von Geschichtstexten in einer Unterrichtseinheit und die Sprachstände der Schülerinnen und Schüler erfasst und analysiert. Im dritten Schritt werden aus den Differenzen zwischen Bedarfen und Lernständen spezifische Lernziele entwickelt, die die fachlichen und sprachlichen Entwicklungsziele beschreiben, die in dieser Unterrichtseinheit gefördert werden sollen. Das Dissertationsprojekt zielt darauf, durch einen interdisziplinären Ansatz Leseforschung, fremdsprachendidaktisches Wissen und geschichtsdidaktische Lernziele miteinander zu verbinden und Lernende ganzheitlich zu fördern.

Nr. 043 (fd 20-01) PE-1125

**Nelz, Eva:**

**Evidenzbasierte Lehrerbildung: Mehrsprachigkeitsdidaktik in der sprachpraktischen Ausbildung angehender SpanischlehrerInnen zur Förderung fachspezifischer und fachübergreifender Kompetenzen**

Beginn: 01/2016; Abschluss: abgeschlossen

Geplante Veröffentlichung: Dissertation

Adresse: Freiburg Advanced Center of Education (FACE): Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und Pädagogische Hochschule Freiburg

E-Mail: eva.nelz@ph-freiburg.de; e.nelz@gmx.de

Schlagwörter: Didaktik; Empirische Forschung; Grammatik; Lehrerbildung; Mehrsprachigkeit; Romanistik

Kurzbeschreibung: Im Rahmen der sprachpraktischen Ausbildung der Lehramtsstudierenden der Romanistik wird im Projekt die Wirksamkeit eines mehrsprachigkeitsdidaktischen Lehransatzes für den Zuwachs von fachwissenschaftlichem (und fachdidaktischem) Wissen der Studierenden untersucht. Dabei wird Bezug auf das grammatikalische Vorwissen der Studierenden in der französischen Sprache genommen und für die Grammatikvermittlung im Spanischen genutzt: In einem Quasi-Experiment wird untersucht, ob durch diesen Lehransatz strukturierteres grammatikalisches Wissen bei den Studierenden gefördert werden kann. In einem Nachhilfe-Projekt an Freiburger Gymnasien soll zum anderen überprüft werden, ob das Erleben dieses Lehransatzes das eigene Unterrichten der angehenden Fremdsprachenlehrenden beeinflusst und sie auch auf das Vorwissen der Lernenden verweisen werden. Der Aktionsplan 2004-2006 der Europäischen Kommission zur „Förderung des Sprachenlernens und der Sprachenvielfalt“ weist den Hochschulen bei der Förderung der Mehrsprachigkeit eine Schlüsselrolle zu: Hierzu möchte das vorgestellte Projekt einen Beitrag leisten und auf einer konkreten Ebene darstellen, wie etwa die sukzessiv und institutionalisiert erworbene Mehrsprachigkeit der Studierenden systematisch in das (sprachpraktische) Lehrgeschehen an der Hochschule integriert werden könnte.

Nr. 044 (fd 20-01) PE-1112

**Nowoczien, Jessica:**

**Using a gamified Behavior-Tracking System (Classcraft) to Increase Students' Oral Engagement and Support Self-Regulation in the EFL Classroom**

Beginn: 04/2015; Abschluss: abgeschlossen

Geplante Veröffentlichung: Aufsatz

Adresse: Leuphana Universität, Institute of English Studies, Universitätsallee 1, 21335 Lüneburg

E-Mail: Jessica.Nowoczien@leuphana.de

Literaturangaben:

(2018) Sammelband zur DGFF Tagung Jena Nowoczien, J. (2017), „Become a warrior and earn your XPs“, *Der Fremdsprachliche Unterricht Englisch*, 144, 20-25.

Schlagwörter: Englisch FU; Game-based learning; Gamification; Qualitative Forschung; Quantitative Forschung; Sprechen

Kurzbeschreibung: This study examines the effects of the use of a gamified, internet-based behaviour tracking, management and reporting system Classcraft. Its aim is to utilize the benefits of gamified gratification elements to ascertain if students could thereby improve their oral engagement in the EFL classroom. Classcraft's appeal for research lies in the software's ability to be customized to learning targets and in its individual feedback system. With the help of the tool, students can benefit from developing autonomous learning strategies and thereby the study will test whether it is possible to increase their amount of

speaking time. The participatory action research design bases its evidence on mixed methods (qualitative and quantitative) with triangular interpretation through a survey with the sample group (20 EFL students in grade 8, comprehensive school), interviews with students and teachers and the results of a multi-perspective videography in all three phases of the study (pre-/ test-/post-phases). A critical sampling group of three students with particular behaviour issues is chosen that will additionally be observed. Participatory provisions such as discussions lead to intervention and set the focus on the participants' perspective. The game set up can be modified in accordance to the individual targets. So the participants are part of the research process at all times.

Nr. 045 (fd 20-01) PE-1091

**Pelchat, Linda:**

**Fremdsprachliches Schreiben. Eine rekonstruktive Studie zum kollaborativen Schreiben im Französischunterricht**

Beginn: 01/2014; Abschluss: offen

Geplante Veröffentlichung: Dissertation

Adresse: Universität Kassel, Institut für Romanistik, Fremdsprachenlehr- und -lernforschung; Didaktik des Französischen und Spanischen

E-Mail: pelchat@uni-kassel.de;

Literaturangaben:

Pelchat, L. (2017), „‘das wissen wir doch!’ – Analyse einer Lerner-Lerner-Interaktion zum kollaborativen Schreiben“, in: G. Schwab / S. Hoffmann / A. Schön (Hrsg.), *Interaktion im Fremdsprachenunterricht. Beiträge aus der empirischen Forschung*, Münster: LIT Verlag, 133-149.

Schlagwörter: Französisch FU; Interaktion; Schreiben

Kurzbeschreibung: Was machen Schülerinnen und Schüler wenn sie zu zweit Französisch schreiben? Wie interagieren sie? Mit welchen Problemen setzen sie sich auseinander und wie lösen sie diese? Eine 11. Klasse wurde mit Audioaufnahmegeräten dabei aufgezeichnet wie sie dyadisch eine Schreibaufgabe bearbeitet. Die dabei entstandenen sog. Schreibgespräche geben detaillierte Einblicke in die Herangehensweise der Schülerinnen und Schüler. Sie werden gesprächsanalytisch ausgewertet und stellen die zentrale Datenbasis für dieses Promotionsprojekt dar.

Nr. 046 (fd 20-01) PE-1136

**Rosen, Anna:**

**Investigating the development and teaching of speaking skills in the EFL classroom: focus on spontaneous speech and conversational features**

Beginn: 04/2017; Abschluss: 09/2021

Geplante Veröffentlichung: Habilitation

Adresse: Universität Freiburg, Englisch Seminar, Rempartstr. 15, 79085 Freiburg

E-Mail: anna.rosen@anglistik.uni-freiburg.de; annarosen@web.de

Schlagwörter: Diskursanalyse; Englisch FU; Korpusanalyse; Spontanes Sprechen; Sprechen; Unterrichtsgespräch

Kurzbeschreibung: Ziel des Forschungsvorhabens ist es, die Entwicklung von spontaner Sprechkompetenz im Englischunterricht zu untersuchen und zu bestimmen, wie spontanes Sprechen in seiner Komplexität im schulischen Kontext ausgebildet und gefördert werden kann. In der jüngeren Forschung zur Lernaltersprache finden sich deutliche Hinweise, dass eine flüssige und natürliche Gesprächsführung unter der Verwendung angemessener spontansprachlicher Strukturen für die kommunikative Akzeptanz beim Gesprächspartner mindestens so wichtig ist wie sprachliche Genauigkeit und so erfolgreiche Kommunikation erst möglich wird. Anhand eines Korpus aus Unterrichtsmitschnitten soll in einem ersten



Schritt untersucht werden, wie spontansprachlicher Input für Schüler bislang beschaffen ist. Es soll analysiert werden, welche Merkmale und Kommunikationsstrategien sich in Unterrichtsgesprächen von 9. Klassen finden und welche Rolle der Input der Lehrkraft für die Lerngruppen spielt. Dabei liegt der Untersuchungsschwerpunkt auf der Verwendung von Merkmalen des spontanen Sprechens wie z.B. Diskursmarkern, backchanneling oder Sprechstrategien im Sinne von Biber et al. (1999).

Nr. 047 (fd 20-01) PE-1111

**Schäfer, Annika:**

**Tertiärspracherwerb Englisch aus Sicht der Lernenden – eine Interviewstudie zur Rekonstruktion individueller Sprach(lern)biographien lebensweltlich mehrsprachiger Schülerinnen der Sekundarstufe I**

Beginn: 12/2014; Abschluss: offen

Geplante Veröffentlichung: Dissertation

Adresse: Leuphana Universität, Institute of English Studies, Universitätsallee 1, 21335 Lüneburg

E-Mail: Annika.Schaefer@leuphana.de

Schlagwörter: Bilingualismus; Englisch FU; Mehrsprachigkeit; Spracherwerb; Tertiärsprache  
Kurzbeschreibung: Der Umgang mit Mehrsprachigkeit ist im Zuge der Europäisierung in Gesellschaft, Politik und Bildung ein zunehmend kontrovers diskutiertes Thema. Die Debatte in Bildung und Öffentlichkeit nähert sich allmählich in Richtung einer positiven und integrativen Auffassung von Mehrsprachigkeit an. Dank europapolitischer Initiativen gilt die individuelle Mehrsprachigkeit mittlerweile als Kernziel einer guten Ausbildung und wird unter anderem auch in Deutschland in Form einer Erweiterung und Vorverlegung des schulischen Fremdsprachenangebots umgesetzt. Diese Tatsache führt auch zu einem stetig ansteigenden Forschungsinteresse an dem institutionellen Tertiärspracherwerb mehrsprachiger Schüler/-innen. Vor allem geht es um die Frage, ob die Mehrsprachigkeit der einzelnen Schülerinnen und Schüler im Fremdsprachenunterricht integriert werden sollte, und wenn ja, wie. Zurückzuführen ist dies auf die Tatsache, dass Wissenschaftler bisher wenig Konkretes über die Sprachlernsituation wissen, in der sich junge Fremdsprachenlernende mit lebensweltlicher Mehrsprachigkeit befinden. Durch Hinweise internationaler Studien auf eine Vielzahl kognitiver und affektiver Potenziale, über die lebensweltlich mehrsprachige Individuen verfügen, und die sich zudem begünstigend auf das Erlernen einer weiteren Sprache auswirken, scheint das Nachvollziehen dieser besonderen Sprachlernsituation in ihrer Komplexität besonders lohnenswert.

Nr. 048 (fd 20-01) PE-1060

**Schafroth, Elmar:**

**Lernerplattform Italienisch (it. Titel: Piattaforma per chi impara l'italiano)**

Beginn: 01/2014; Abschluss: offen

Geplante Veröffentlichung: Aufsatz, Masterarbeit, Digitale Plattform (<http://li.phil.hhu.de/>)

Adresse: Lehrstuhl Romanistik IV, Institut für Romanistik, Universität Düsseldorf, Universitätsstr. 1, 40223 Düsseldorf

E-Mail: schafroth@phil.hhu.de

Literaturangaben:

Imperiale, R. / Schafroth, E. (2016), „Frasesologia italiana per apprendenti L2 e specialisti: la pratica dell'approccio costruzionista“, *RiCOGNIZIONI. Rivista di lingue, letterature e culture moderne*, vol 3, no. 6, 105-132 (URL: [www.ojs.unito.it/index.php/ricognizioni/issue/download/199/72](http://www.ojs.unito.it/index.php/ricognizioni/issue/download/199/72)) . Schafroth, E. (2015), „Italian Phrasemes as Constructions: How to Understand and Use Them“, *Journal of Social Sciences*, 317-337 (URL: <http://thescipub.com/abstract/10.3844/jssp.2015.317.337>).<

Schlagwörter: Datenbank; Diskursmarker; Idiomatik; Italienisch FU; Lernen; Lexikographie; Medien; Phraseologie

Kurzbeschreibung: Hauptziel ist es, eine nachhaltig verwendbare Datenbank lernerpezifischer und lernerrelevanter Phänomene der italienischen Sprache mit vier verschiedenen „Schnittstellen“, i.e. Komponenten, denen verschiedene Teilprojekte entsprechen, zu erstellen, die sich zu einem Gesamtprojekt bündeln lassen: 1. lernerrelevante und aus deutscher Sicht besonders schwierige Aspekte der italienischen Grammatik, z.B. zu den Pronomina, zum Komparativ, Konjunktiv; 2. Zweifelsfälle der sprachlichen Norm des Italienischen (ein Untersuchungsgegenstand, der in einem Italianistikstudium gemeinhin völlig vernachlässigt wird); 3. sprachliches Wissen über Phraseme und Diskursmarker des Italienischen - theoretisch und methodisch basierend auf Ansätzen der Framesemantik und Konstruktionsgrammatik; 4. Musterartikel für ein Lernerwörterbuch Italienisch (Italienisch als Zweit- oder Drittsprache bzw. als Fremdsprache). Die Studierenden erarbeiten sich komparatistisch, i.e. auf der Basis relevanter Nachschlagewerke, einen Einblick in ein breites Spektrum metasprachlicher Präsentationen und unterschiedlicher grammatikographischer und lexikographischer Herangehensweisen, letztlich auch unterschiedlicher Meinungen zu bestimmten Phänomenen. Die komparatistische Arbeit führt dabei, auf die jeweiligen Phänomene (z.B. Konjunktiv im Italienischen) bezogen, nicht nur zu einer Art „Metagrammatik“ oder „Grammatik der Grammatiken“, die Studierenden lernen auch Sprachnormdiskussionen und sprachkritische Haltungen in Italien kennen. Dieser Einblick wird insbesondere durch die Auswertung von Sprachberatungsportalen, Sprachblogs und Mailinglists gewährleistet. Die Studierenden lernen ferner, wie man grammatikalische und lexikalische Phänomene mit Methoden der Korpuslinguistik ganzheitlich beschreibt und tragen dazu bei, eine in dieser Weise nirgends dokumentierte verstehensrelevante Darstellung des „Funktionierens“ eines Phänomens (auch in pragmatischer und diskursiver Hinsicht) zu realisieren.

Nr. 049 (fd 20-01) PE-902

**Schierholz, Stefan J. und Mitarbeiter:**

**Wörterbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft**

Beginn: 2004; Abschluss: offen

Geplante Veröffentlichung: Aufsatz, Sammelband, Online-Datenbank bei de Gruyter

Adresse: Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg, Department Germanistik und Komparatistik, Bismarckstraße 1, 91054 Erlangen

E-Mail: stefan.schierholz@fau.de

Literaturangaben:

Haunstetter, K. (2010), „Glottopedia - die kostenlose Online-Enzyklopädie im Vergleich mit den Wörterbüchern zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft“, *Lexicographica* 26, 229-247. Schierholz, S. J. / Wiegand, H. E. (Hrsg.) (2013ff.), *Wörterbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft*. Online-Version. Berlin/New York. Schierholz, S. J. (2013), „Die Wörterbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft aus der DaF-Perspektive“, *Estudios Filológicos Alemanes. Revista de investigación en Lingüística, Literatura y Cultura alemanas Vol. 26*, Sevilla, 397-408. Schierholz, S. J. (2015), „WSK: Ein Fachinformationssystem zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft in Deutsch und Englisch als Online und als Print-Version. Herausgegeben von Stefan J. Schierholz und Herbert Ernst Wiegand“, in: F. Robles i Sabater / J.-A. Calanas-Continentes (Hrsg.), *Die Wörterbücher des Deutschen: Entwicklungen und neue Perspektiven* (Spanische Akzente - Studien zur Linguistik des Deutschen Bd. 2), Frankfurt [etc.], 13-41.

Schlagwörter: Deutsch; Englisch; Fachsprache; Kommunikationswissenschaft; Sprachwissenschaft; Terminologie; Wörterbuch

Kurzbeschreibung: Die WSK-Reihe enthält thematisch gegliederte Fachwörterbücher, die zum Wörterbuchtyp des fachlichen Lern- und Konsultationswörterbuchs gehören und als Konsultationswörterbuch in einer Online-Version beim Verlag de Gruyter seit 2013 fortlaufend erscheinen. Die Adressaten der Reihe sind die Studierenden und Lehrenden der philologischen und linguistischen Fächer im In- und Ausland, aber auch sämtliche am Fachgebietsverbund der Sprach- und Kommunikationswissenschaft interessierten Personen. In der Konzeption der WSK-Reihe werden die Nachschlagebedürfnisse der genannten Personenkreise berücksichtigt, ist die professionell evaluierte Situation der Fachlexikographie in diesem Fachgebietsverbund einbezogen, wird das in den letzten Jahrzehnten entstandene metalexikographische Wissen zur Fachlexikographie genutzt und sind einschlägige Module einer allgemeinen Theorie der Lexikographie enthalten. Die Reihen, gegründet zusammen mit Herbert Ernst Wiegand, wird von Stefan J. Schierholz herausgegeben. Es sind 25 Fachgebiete in der WSK-Reihe geplant. Für jedes Fachgebiet sind zwei Herausgeber verantwortlich, die Autoren zum Verfassen der Wörterbuchartikel einwerben. Die Artikel werden mit Hilfe eines webbasierten Redaktionssystems geschrieben, so dass hier ein modernes lexikographisches Produkt entsteht, das die Kooperation zahlreicher Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen aus aller Welt erfordert und fördert. Die Fachwörterbücher sollen ab 2018/19 auch als Printwörterbücher realisiert werden. Weitere Informationen unter [www.wsk.fau.de](http://www.wsk.fau.de).

Nr. 050 (fd 20-01) PE-1097

**Schleicher, Regina:**

**Inter- und Transkulturalität auf dem Prüfstand. Zur Analyse von Lehrwerken für den Französisch- und Spanischunterricht**

Beginn: 11/2015; Abschluss: offen

Geplante Veröffentlichung: Aufsatz

Adresse: Institut für Romanische Sprachen und Literaturen, Norbert-Wollheim-Platz 1, 60629 Frankfurt/M.

E-Mail: [r.schleicher@posteo.de](mailto:r.schleicher@posteo.de)

Literaturangaben:

Schleicher, R. (2017), „Aktuelle Lehrwerke für den Französisch- und Spanischunterricht in der inhaltsorientierten Lehrwerknutzungsforschung“, in: J. Appel / S. Jeuk / J. Mertens (Hrsg.), *Sprachen lehren. 26. Kongress für Fremdsprachendidaktik der Deutschen Gesellschaft für Fremdsprachenforschung (DGFF) Ludwigsburg, Oktober 2015*, Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 269-277. Schleicher, R. (2017), „Diversität in Texten und Aufgaben in den Nationalen Bildungsstandards und in aktuellen Lehrwerken für den Anfangsunterricht Französisch“, in: C. Fäcke / B. Mehlmauer-Larcher (Hrsg.), *Fremdsprachliche Lehrmaterialien: Forschung, Analyse und Rezeption*, Frankfurt/M.: Peter Lang, 109-122. Schleicher, R. (2017), „Profession in inter- und transkultureller Perspektive. Pädagogisch-reflexive Interviews mit Fremdsprachenlehrerinnen und -lehrern“, in: A. Corti / J. Wolf (Hrsg.), *Romanistische Fachdidaktik. Grundlagen, Theorien, Methoden*, Münster: Waxmann, 117-129.

Schlagwörter: Französisch FU; Interkulturelles Lernen; Lehrwerk; Lehrwerkanalyse; Spanisch FU; Transkulturelles Lernen

Kurzbeschreibung: Die durchaus umstrittene, jedoch belegbare zentrale Stellung von Lehrwerken im Fremdsprachenunterricht spricht sehr dafür, diese erneut in den Blick zu nehmen. In der Forschung zum lehrwerkgestützten Fremdsprachenunterricht unterscheiden wir zwischen Lehrwerkanalyse, Lehrwerkverwendung (oder -wirkung) und

Lehrwerkentwicklung. Dabei bleibt in der gegenwärtigen methodischen Diskussion ein Zusammenführen dieser Bereiche weiterhin ein Desiderat. In meinem Beitrag stelle ich Kriterien für eine Analyse aktueller Lehrwerke für den Französisch- und Spanischunterricht vor, in der methodische und inhaltliche Aspekte gleichermaßen berücksichtigt werden. Die inhaltliche Auswertung ist angesichts der Wende zum kompetenzorientierten Unterricht und einer entsprechenden Ausrichtung von Forschungsprojekten in den letzten 20 Jahren deutlich zurückgetreten, bleibt jedoch weiterhin von großer Relevanz und soll daher unter aktuellen Vorzeichen wieder stärker berücksichtigt werden. Dabei werden vor allem Aufgaben zur Förderung der Interkulturellen Kompetenz in den Blick genommen. In einer vergleichenden Analyse werden Lehrwerke für die ersten beiden Lernjahre von Französisch und Spanisch als 2. Fremdsprache berücksichtigt. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Lehrwerkfiguren und auf das Bildmaterial und das multimediale Begleitmaterial gelegt. Im historischen Längsschnitt findet eine methodengeschichtliche Einordnung statt.

Nr. 051 (fd 20-01) PE-1115

**Schlieckmann, Rebecca:**

**Bridging the Gap – Lehr-Lern-Einstellungen von Englischlehrkräften der Primar- und Sekundarstufe**

Beginn: 05/2015; Abschluss: offen

Geplante Veröffentlichung: Dissertation

Adresse: Universität Vechta, Driverstraße 22, 49377 Vechta

E-Mail: rebecca.schlieckmann@uni-vechta.de; rebecca.schlieckmann@gmail.com

Schlagwörter: Einstellung; Englisch FU; Lehrerrolle; Primarschule; Sekundarstufe I; Übergangsproblematik

Kurzbeschreibung: Dieses Promotionsprojekt strebt an, die Lern-Lehr-Einstellungen von Englischlehrkräften der Grundschule und des Gymnasiums im Rahmen einer Fortbildung zum Übergang zu untersuchen. Seit der Einführung des Englischunterrichts an den Grundschulen in NRW stellt der Schulübergang von der Grundschule zur weiterführenden Schule für Englischlehrkräfte eine besondere Herausforderung dar (Kolb 2009). Nach Järvinen et al (2012) fühlen sich viele Englischlehrkräfte der Primar- und Sekundarstufe nicht ausreichend über den Englischunterricht der jeweils anderen Schulform informiert, weil es an schulformübergreifenden Kooperations- und Austauschmöglichkeiten mangelt. Deshalb wird in der Promotionsstudie eine gemeinsame Fortbildung durchgeführt, die zur Schließung dieser Lücke beitragen soll, indem die teilnehmenden Lehrkräfte verschiedene Maßnahmen der Netzworkebildung (Informationsaustausch, Unterrichtshospitationen, Planung von Unterrichtseinheiten, etc.) durchlaufen. Der Übergang von der Primarstufe zur Sekundarstufe wird auch deswegen häufig als Bruch angesehen, da mit ihm Unterschiede in der Unterrichtsführung einhergehen (Burwitz-Melzer & Legutke 2004). Während Grundschulen verstärkt einen holistischen Ansatz des Lehrens und Lernens verwenden, liegt der Fokus bei weiterführenden Schulen, speziell dem Gymnasium, häufig auf der Förderung kognitiver Prozesse, Regeln und Prüfungen (Burwitz-Melzer & Legutke 2004). Unter der Annahme, dass unterschiedliche Lernkulturen auch in einem Zusammenhang mit Einstellungen zum Lehren und Lernen von Lehrkräften stehen (u.a. Pettig 2011), werden in der Promotionsstudie die Lehr-Lern-Einstellungen der Englischlehrkräfte untersucht. Das Ziel des Projektes soll sein, durch die Teilnahme an der Fortbildung, Englischlehrkräfte für den Übergang zu sensibilisieren und eine eventuelle Veränderung deren Lehr-Lern-Einstellung zu bewirken.

Nr. 052 (fd 20-01) PE-1132

**Schluer, Jennifer:**

**Lexical and conceptual awareness in L2 reading/ Wort- und Konzeptbewusstheit beim Lesen in einer Fremdsprache**

Beginn: 09/2014; Abschluss: abgeschlossen

Geplante Veröffentlichung: Aufsatz, Dissertation, Monographie, Sammelband

Adresse: Universität Kassel, Kurt-Wolters-Str. 5, 34125 Kassel

E-Mail: schluer@uni-kassel.de; jennyschluer@yahoo.de

Literaturangaben:

Schluer, J. (2017), *Lexical and conceptual awareness in L2 reading: An exploratory study*, Frankfurt am Main: Peter Lang. Schluer, J. (2017), „Wortbewusstheit und Konzeptbewusstheit beim Lesen fremdsprachiger Texte: Theoretische Überlegungen und empirische Erkenntnisse“, *Zeitschrift für Fremdsprachenforschung*, 28/2, 181-208.

Schlagwörter: Bewusstsein; Englisch FU; Inhaltsanalyse; Lesen; Leseverstehen; Lexik

Kurzbeschreibung: Lesen ist ein hochkomplexer Prozess, der eine strategische Koordination zahlreicher Fertigkeiten und Wissensbestände erfordert. Insbesondere authentische Texte können jedoch Fremdsprachenlernende vor besondere Herausforderungen stellen, da sie nicht nur sprachliches, sondern auch konzeptuelles (z.B. soziokulturelles) Wissen benötigen, um einen Text in seiner Tiefe zu verstehen. In der Studie wurde daher nicht nur die Bewusstheit der Lernenden über zahlreiche lexikalische Facetten untersucht (lexical awareness), sondern auch ihre Bewusstheit über tiefergreifende konzeptuelle Aspekte (conceptual awareness). Es wurden insgesamt 156 Schülerinnen und Schüler an deutschen Schulen videographiert, während sie sich in kooperativen Leseszenarien mit authentischen englischsprachigen Texten auseinandersetzten. Im Anschluss daran fand eine mehrstufige Phase des Stimulated Recall statt, die ebenfalls videographiert wurde. Die Ergebnisse der computergestützten qualitativen Inhaltsanalyse verdeutlichen die Vielschichtigkeit von Wort- und Konzeptbewusstheit. Diese beiden Hauptkonstrukte haben jeweils (a) eine zielsprachliche/ zielkonzeptuelle und (b) eine systemvergleichende Dimension. Jede dieser Dimensionen gliedert sich zudem in Unteraspekte auf, die sich zum Teil komplementär zueinander verhalten. Dies hat zur Folge, dass Lernende nicht nur für die Möglichkeiten, die eine bestimmte Art von Bewusstheit bietet, sensibilisiert werden müssen, sondern auch für die Grenzen ihrer jeweiligen Anwendbarkeit.

Nr. 053 (fd 20-01) PE-1148

**Schmidt, Torben; Blume, Carolyn; Gerlach, David; Roters, Bianca:**

**QualiTIES: Qualifying Teachers for Innovative English Settings**

Beginn: 04/2018; Abschluss: 04/2021

Geplante Veröffentlichung: Aufsatz, Sammelband, Unterrichtsmaterial

Adresse: Leuphana Universität Lüneburg, Universitätsallee 1, 21335 Lüneburg

E-Mail: cblume@leuphana.de; cablume@gmail.com

Schlagwörter: Einstellung; Englisch FU; Heterogenität; Inklusion; Lehrerbildung

Kurzbeschreibung: Im Projekt QualiTIES wird in Kooperation mit der Qualitäts- und Unterstützungsagentur - Landesinstitut für Schule in NRW (QUA-LiS NRW) und der Leuphana Universität Lüneburg ein Entwicklungs- und Forschungsprojekt zu den Einstellungen und Reflexionskompetenz von Englischlehrkräften in Bezug auf den heterogenen Englischunterricht in einem Blended-Learning Setting gefördert und begleitend untersucht.

Nr. 054 (fd 20-01) PE-1147

**Schmidt, Torben; Meurers, Detmar; Blume, Carolyn:**

**Verbundprojekt: Außerschulisches individuelles Lernen und die Schnittstellen zum Schulunterricht: Effektives digitales Üben als Basis für den kompetenzorientierten Fremdsprachenunterricht (Interact4School)**

Beginn: 04/2020; Abschluss: 03/2023

Geplante Veröffentlichung: Aufsatz, Unterrichtsmaterial

Adresse: Leuphana Universität Lüneburg, 21335 Lüneburg; Eberhard Karls Universität Tübingen, 72074 Tübingen

E-Mail: torben.schmidt@leuphana.de; mail@torbenschmidt.de

Schlagwörter: Differenzierung; Feedback; Individualisierung; Lehrwerk; Medien; Scaffolding; Software; Übung

Kurzbeschreibung: Für den Lernerfolg ist es wichtig, dass Übungsprozesse möglichst individuell gestaltet werden. Besonders im schulischen Unterricht und vor dem Hintergrund der zunehmenden Vielfalt der Schülerschaft ist es aber zunehmend schwierig, differenzierte Lerninhalte zur Verfügung zu stellen. Deshalb ist für ein erfolgreiches Lernen von beispielsweise Fremdsprachen vor allem auch das Üben Zuhause notwendig. Dies sollte allerdings möglichst über individuelles Feedback begleitet werden. Auf welche Weise die unterschiedlichen Bildungsbereiche gut gestaltet und aufeinander abgestimmt werden können, ist Gegenstand des vorgestellten Forschungsprojektes. Die Forschenden der Eberhard Karls Universität Tübingen und der Leuphana Universität Lüneburg untersuchen ein digitales, interaktives Schulbuch, das im Englischen Fremdsprachenunterricht eingesetzt wird. Die interdisziplinären Teams erforschen die Lerneffekte des interaktiven Schulbuchs, indem sie unter anderem die Nutzungsdaten auswerten und Unterrichtsbeobachtungen durchführen. Sie befragen Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte und erforschen, welchen Einfluss das vorbereitende, digitale Üben auf den schulischen Unterricht und die Leistungen der Schülerinnen und Schüler hat. Die Verbundpartner bringen hierbei einerseits die notwendige fremdsprachendidaktische Expertise und andererseits die Expertise aus der empirischen Bildungsforschung sowie der Computerlinguistik in das Projekt mit ein.

Nr. 055 (fd 20-01) PE-1110

**Schramm, Karen; Hoffmann, Sabine; van der Knaap, Ewout; Feld-Knapp, Ilona; Perge, Gabriella; Abitzsch, Doris; Dawidowicz, Marta:**

**Lehrkompetenzentwicklung für Extensiven Leseunterricht (LEELU)**

Beginn: 09/2016; Abschluss: abgeschlossen

Geplante Veröffentlichung: Konzeptpapiere, Ergebnisse der empirischen Studien folgen 2019

Adresse: Europäische Kommission, Erasmus + (Universität Wien)

E-Mail: karen.schramm@univie.ac.at; projektleelu@gmail.com

Literaturangaben:

Feld-Knapp, I. / Perge, G. (2017), „Lehrkompetenzentwicklung für den extensiven Leseunterricht (LEELU)“, in: K. Boócz-Barna / J. Heltai / P. Kertes / A. Reder / T. Sárvári (Hrsg.), *Deutschunterricht für Ungarn (DUfU)*. Jahrgang 28. Budapest: Ungarischer Deutschlehrerverband, 17-32. Dawidowicz, M. / Schramm, K. / Abitzsch, D. / Feld-Knapp, I. / Hoffmann, S. / Perge, G. / van der Knaap, E. (2017), *Erfahrungsbasiertheit, kollegiale Kooperation und videobasierte Reflexion als Prinzipien des LEELU-LehrerInnenbildungsprojekts*. <https://leelu.eu/ueber-leelu/publikationen/>. Abitzsch, D. / van der Knaap, E. / Abbate, R. / Dawidowicz, M. / Feld-Knapp, I. / Hoffmann, S. / Perge, G. / Schramm, K. (2017), *Freies Lesen im LEELU-LehrerInnenbildungsprojekt. Vom Forschungsstand zu einer Handreichung für den*

*Unterricht*. <https://leelu.eu/ueber-leelu/publikationen/>. Dawidowicz, M. / Schramm, K. / Abbate, R. / Abitzsch, D. / Feld-Knapp, I. / Hoffmann, S. / Perge, G. / van der Knaap, E. (2017), „Lehrkompetenzentwicklung für extensiven Leseunterricht“, in: C. Dalton-Puffer / K.-B. Boeckmann / B. Hinger (Hrsg.), *Sprachlehr-lernforschung in Österreich. Symposium anlässlich des 10-jährigen Bestehens der ÖGSD, Wien 19. Mai 2017*. (ÖGSD Tagungsberichte 2), 55-59, <https://leelu.eu/ueber-leelu/publikationen/>. Hoffmann, S. / Dawidowicz, M. (2017), „Internationalisierung und Hochschulkooperationen am Beispiel des Erasmus+-Projekts Lehrkompetenzentwicklung für extensiven Leseunterricht“, in: R. Albert / S. Adamczak-Krysztofowicz / S. Jentges (Hrsg.), *Hochschulen international vernetzen - Internationale Lehrkooperationen in der Germanistik und in Deutsch als Fremdsprache*. Reihe „Perspektiven Deutsch als Fremdsprache“, Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 129-140.

Schlagwörter: Deutsch FU; Extensives Lesen; Kompetenzmodell; Lehrerfortbildung; Lesen  
Kurzbeschreibung: Das LEELU-Projekt nimmt im Bereich Deutsch als Fremdsprache die unbefriedigende Lesekompetenz und -sozialisation vieler europäischer Schüler/-innen zum Ausgangspunkt und führt eine internationale Lehrbildungsmaßnahme zum Thema Extensives bzw. Freies Lesen durch. Somit leistet LEELU einerseits einen Beitrag zur Steigerung der Lese- und Fremdsprachenkompetenz europäischer Schüler/-innen und bietet andererseits ein praxistaugliches Modell der länderübergreifenden Zusammenarbeit angehender und erfahrener Lehrpersonen in digitalen Netzwerken. Dabei steht das Erfahrungslernen von Lehrpersonen im Zentrum, die in Tandems aus Lehramtsstudierenden und erfahrenen Lehrpersonen gemeinsam ein extensives Leseprogramm in Deutsch als Fremdsprache in Klasse 10 etablieren und daraus videografisch dokumentierte Ausschnitte für die Reflexion im Kollegenkreis auswählen. Diese eigens erstellten und ausgewählten Videoausschnitte stellen sie auf lokaler Ebene sowie auch – mittels der digitalen Plattform Edubreak Campus – auf internationaler Ebene zur professionell moderierten Diskussion in Kleingruppen vor. Die wissenschaftliche Begleitforschung wertet erstens longitudinale Daten zur sprachbezogenen Kompetenz (Tests) und Lesemotivation sowie Einstellung (Fragebögen) der Lernenden aus. Zweitens wird die Durchführung und Wirksamkeit beider Konzepte (Leseprogramm und Fortbildung) auf der Grundlage von Fragebögen und Gruppendiskussionen der an der Maßnahme beteiligten Lehrpersonen aus Italien, den Niederlanden und Ungarn evaluiert. Auf dieser empirischen Grundlage werden die Konzepte zum schulischen Leseprogramm und zum Lehrbildungsmodell praxisbasiert weiterentwickelt und der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

Nr. 056 (fd 20-01) PE-1094

**Schwarz, Marlene:**

**Beyond the walls - Vocabulary learning from Extramural English in Austria**

Beginn: 03/2015; Abschluss: offen

Geplante Veröffentlichung: Dissertation

Adresse: Institut für Anglistik und Amerikanistik, Universität Wien, Campus der Universität Wien, Spitalgasse 2-4/Hof 8.3, A-1090 Wien

E-Mail: marlene.schwarz@univie.ac.at; schwarz.marlene@tele2.at

Literaturangaben:

Schwarz, M. (2016), „Beyond the walls: Vocabulary learning from extramural English“, in: M. Boniecki (Hrsg.), *ÖGSD Tagungsberichte* 1, 58-61. <http://www.oegsd.at/Publikationen/Tagungsberichte/tabid/3852/Default.aspx>

Schlagwörter: Außerschulische Aktivität; Empirische Forschung; Englisch FU; Österreich; Vokabellernen

Kurzbeschreibung: Within the last decades the status of English in Austria has changed tremendously. As the global lingua English has gained entrance into our daily lives so that adolescents are now provided with rich English input outside school. However, research on the effects of out-of-school exposure on language learning is surprisingly scarce. The phenomenon of Extramural English (EE) only started to be investigated recently, but studies suggest EE can have positive effects on language proficiency and especially on vocabulary knowledge (Berns et al. 2007b; Sundqvist 2009; Sylvén 2010). This applied linguistic PhD study aims to investigate Extramural English and its potential for language learning in Austria. It will map the landscape of EE by collecting data on the amount and type of out-of-school exposure of Austrian adolescents with the help of a questionnaire survey and language diaries. Furthermore, the study will explore the relationship between EE and the students' vocabulary knowledge using measures of both written and phonological receptive vocabulary size and an associative test of productive vocabulary. Finally, learners' will also have an opportunity to voice their perceptions about learning outside school in follow-up focus group interviews.

Nr. 057 (fd 20-01) PE-1120

**Seyferth, Sibylle:**

**Die „schwer messbare“ Kompetenz im Französischunterricht. Zur Beurteilung des mündlichen Ausdrucks in der Unterrichtspraxis unter Berücksichtigung des Bremer Bildungsplans und des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (Arbeitstitel)**

Beginn: 01/2013; Abschluss: offen

Geplante Veröffentlichung: Dissertation

Adresse: Universität Bremen, Fachbereich Sprach- und Literaturwissenschaften, Universitätsboulevard 13, 28359 Bremen

E-Mail: seyferth@uni-bremen.de

Literaturangaben:

Seyferth, S. (2016), „Eine Frage der Verantwortung – Zur Assessment Literacy von Lehrkräften am Beispiel mündlicher Klassenarbeiten im Französischunterricht“, in: M. Hethey / A. Jöckel (Hrsg.), *Wissenschaftstheorie und Fremdsprachenforschung: Gegenstandsangemessenheit – Forschungsmethodik – Forschungsethik. Studien zur Fremdsprachendidaktik und Spracherwerbsforschung*, Bd. 6, Trier: WVT, 113-135.

Schlagwörter: Bewertung; Französisch FU; Mündliches Ausdrucksvermögen; Test

Kurzbeschreibung: Die Forschungsarbeit zielt auf die Entwicklung eines Beurteilungsrasters für Sprechkompetenzen im Französischunterricht auf dem Weg zum Mittleren Bildungsabschluss auf der Grundlage eines Testkonstrukts aus GeR, Bildungsstandards und Bildungsplan ab. In Experteninterviews mit Französischlehrkräften in Bremen und Nordrhein-Westfalen wurde in einer Felderkundung beispielhaft eruiert, wie diese ihren Schülerinnen und Schülern Rückmeldung über Lernstand und Lernfortschritt von mündlichen Kompetenzen geben. Die in einzelnen Bundesländern bereits entwickelten Bewertungsraster wurden in einer Dokumentenanalyse verglichen, um zu eruieren, inwieweit sie für den Einsatz in Bremen geeignet sind. Daraus ergibt sich die Notwendigkeit, ein praktikables und aussagekräftiges Beurteilungsraster beispielhaft für die 10. Klassenstufe Gymnasium in Bremen zu entwickeln, das sowohl den Vorgaben der Bildungsstandards und dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen (Europarat 2001) als auch dem Bildungsplan Bremen (Senator für Bildung und Wissenschaft 2006) entspricht. Nach zwei Validierungsschritten mit Hilfe von Sortieraufgaben mit Expertinnen und Experten sowie Studierenden wird das Raster wiederholt überarbeitet. In einer abschließenden Pilotierung werden Französischlehrkräfte einer Fachkonferenz angeleitet, mit dem entwickelten Raster Lernerleistungen zu beurteilen



sowie die eigene Beurteilungspraxis zu reflektieren. Durch Interviews in den genannten Fokusgruppen und eine Evaluation des Pilotierungsworkshops wird die Wahrnehmung der beteiligten Lehrenden erfasst, welche die Ergebnisse der Validierungsschritte ergänzt.

Nr. 058 (fd 20-01) PE-982

**Silberstein, Dagmar:**

**Modalpartikeln als Lerngegenstand. Eine exemplarische Aufbereitung von *aber, denn, doch, eigentlich, etwa, ja* und *mal* für Deutsch als Fremdsprache einschließlich Beobachtungen zu ihrem Erwerb durch mexikanische DaF-Lernende**

Beginn: 02/2009; Abschluss: offen

Geplante Veröffentlichung: Dissertation

Adresse: Universität Kassel, Institut für Germanistik/Fachgebiet Deutsch als Fremd- und Zweitsprache, Kurt-Wolters-Str. 5, 34125 Kassel

E-Mail: silberst@staff.uni-marburg.de; dagmar.silberstein@gmx.net

Literaturangaben:

Silberstein, D. (2015), „Der Einsatz der Fernsehserie ‘Berlin, Berlin’ für die Vermittlung von Modalpartikeln“, in: S. Hoffmann / A. Stork (Hrsg.), *Lernerorientierte Fremdsprachenforschung und -didaktik*. Festschrift für Frank G. Königs zum 60. Geburtstag, Tübingen: Narr, 259-271.

Schlagwörter: Authentizität; Deutsch FU; Didaktik; Fernsehen; Film; Gesprochene Sprache; Linguistik; Partikel; Pragmatik; Unterrichtsforschung

Kurzbeschreibung: Im Fremdsprachenunterricht geht es heute verstärkt darum, die kommunikative Kompetenz der Sprachlernenden auszubilden. Mit dieser Hinwendung zur gesprochenen Sprache sind neue Lerninhalte in den Vordergrund gerückt, so auch die Modalpartikeln, die ein typisches Phänomen der deutschen Alltagssprache sind. Modalpartikeln dienen dem Ausdruck wichtiger kommunikativer Nuancen: Sie tragen dazu bei, ein bestimmtes Gesprächsklima zu schaffen, indem sie u.a. darauf verweisen, wie die Gesprächspartner zueinanderstehen, was sie als gemeinsames Wissen voraussetzen und welche Reaktion sie vom anderen erwarten. Verständnis und Erwerb dieser Nuancen bereiten im Deutsch-als-Fremdsprache-Unterricht selbst fortgeschrittenen Lernern erhebliche Probleme. Auch für die Vermittlung stellen die Modalpartikeln bis heute eine große Herausforderung dar, da es zwar eine Fülle linguistischer Arbeiten zu diesem Thema gibt, deren didaktische Aufbereitung jedoch noch viele Lücken aufweist, so dass die Darstellungen in Grammatiken und Lehrmaterialien oft unklar und widersprüchlich, teils auch fehlerhaft sind. Deshalb werden in diesem Projekt ausgewählte Modalpartikeln (*aber, denn, doch, eigentlich, etwa, ja, mal*) zunächst als Lerngegenstand aufgearbeitet, d.h., dass einschlägige sprachwissenschaftliche Beschreibungen hinsichtlich ihrer Anwendbarkeit im Unterricht verglichen und die Informationen herausgearbeitet werden, die aus erwerbstheoretischer und didaktischer Sicht für ihre Vermittlung relevant und notwendig sind. Diese Ergebnisse fließen dann in die Gestaltung eines didaktischen Konzepts ein. Da sich bisher vorliegende didaktische Vorschläge, die in Unterrichtsstudien erprobt wurden, überwiegend an die vergleichsweise kleine Zielgruppe weit fortgeschrittener Deutschstudierender im universitären Rahmen richten, wird in dem Projekt ein Konzept für Lernende auf dem Sprachniveau B1 in außeruniversitären Sprachlernkontexten entwickelt, das sich von den bisherigen Vorschlägen auch dadurch unterscheidet, dass die Vermittlung der Modalpartikeln mit dem Einsatz von Fernsehserien verbunden wird. Dieses Vorgehen ermöglicht es, audiovisuellen Input, der bisher bei der Vermittlung der Modalpartikeln vernachlässigt wurde, einzubeziehen und Material anzubieten, zu dem die Lernenden einen Bezug aufbauen können. Das entwickelte Konzept wird am Sprachenzentrum von

Volkswagen in Puebla (Mexiko) erprobt und mit Blick auf die beobachteten Lernerfahrungen diskutiert.

Nr. 059 (fd 20-01) PE-1135

**Skejic, Maria:**

**Konstruktionen kultureller Identität von Grundschülerinnen und Grundschülern in kulturell heterogenen Lerngruppen des Englischunterrichts**

Beginn: 01/2012; Abschluss: offen

Geplante Veröffentlichung: Aufsatz, Dissertation, Monographie, Unterrichtsmaterial

Adresse: Universität Kassel, FB 02: Geistes- und Kulturwissenschaften, Anglistik, Amerikanistik, Fremdsprachenlehr- und -lernforschung & Interkulturelle Kommunikation

E-Mail: skejic@em.uni-frankfurt.de; marias@mailbox.org

Schlagwörter: Englisch FU; Identitätsfindung; Kultur; Mehrsprachigkeit

Kurzbeschreibung: Kulturelle und sprachliche Heterogenität in einer zunehmend globalisierten Welt ist besonders in den Klassenzimmern der städtischen Ballungsräume zur Normalität geworden. Dennoch werden die mehrsprachlichen und mehrkulturellen Ressourcen der Schülerinnen und Schüler aus Familien mit Zuwanderungsgeschichte selten zum Lerngegenstand gemacht. Die qualitative, explorative Studie untersucht, wie zehn- und elfjährige Kinder unterschiedlicher Herkunftskulturen an einer Frankfurter Grundschule ihre kulturelle Identität und die Anderer beschreiben (n=61). Besonderes Augenmerk liegt auf den Einstellungen und Haltungen der Schülerinnen und Schüler gegenüber Sprachen und Aussagen zu Werten, kulturellen Praktiken, Zugehörigkeiten und kulturellem Wissen. Als Forschungsinstrument und Methode dient das ABC Modell des interkulturellen Lernens und Kommunikation, welches für den Fremdsprachenunterricht in der Grundschule adaptiert wurde. A steht im Modell für Autobiographie, B für Biographie und C für eine komparative Analyse der Lebensgeschichten. Das Datenkorpus bestehend aus Textdokumenten, die auch kreativ-zeichnerische Darstellungen einbeziehen, sowie videographierte Arbeitsphasen von Lernerdyaden und semi-strukturierten Interviews, wurde mithilfe der qualitativen Inhaltsanalyse ausgewertet und fallbezogen trianguliert (n=8). Ergebnisse deuten auf starke, affektive Identifikationen mit familiären Herkunftskulturen und Sprachen, die einen dynamischen und komplexen Charakter aufweisen. Themen, wie Familie, Heimat, Sprache, Religion und Zukunft sind besonders geeignet um kulturelle Inhalte zu elizitieren.

Nr. 060 (fd 20-01) PE-1063

**Soulas de Russel, Dominique; Weichel, Peter-Michel; Semanakova, Marcela; Brus, Marie-Claire:**

**Die Kontextualisierung von Lehrtexten für den Französischunterricht außerhalb Europas**

Beginn: 10/2013; Abschluss: offen

Geplante Veröffentlichung: Aufsatz, Vorläufige Ergebnisse

Adresse: Base De Recherches Universitaire Symplectiques (B.R.U.S.), 4. rue de Mauregard, F-45190 Messas 1

E-Mail: Dominique.Soulas-de-Russel@Uni-Tuebingen.de

Literaturangaben:

Soulas de Russel, D. (2016), „Formation pratique des Maîtres“, *Reflects (AQEFLS)*, Vol. 33, Québec, 54-71. Soulas de Russel, D. (2016), „Enseigner les langues dans l’interdisciplinarité“, *Interplay*, Tanghai University, Taiwan, 63-82. Soulas de Russel, D. (2016), „L’imagologie, étude des stéréotypes nationaux à l’exemple de ceux des Allemands dans la Littérature slovaque“, *Expression No 2*, Université de Constantine.

Schlagwörter: Ausland; Französisch FU; Kontextualisierung; Lehrmaterial

Kurzbeschreibung: Ziel des Projekts ist, zu erforschen, inwieweit gängiges Lehrmaterial sich textuell für die pädagogische Anwendung außerhalb des Europäischen Kontexts an andere Umfelder adaptieren lässt. Methoden und Anwendungen sollen erarbeitet und erprobt werden. Dabei wird Afrika als wichtiges Feld berücksichtigt.

Nr. 061 (fd 20-01) PE-1137

**Stamenkovic, Nevena:**

**Mehrsprachiges Lernen im fremdsprachlichen Literaturunterricht**

Beginn: 10/2014; Abschluss: offen

Geplante Veröffentlichung: Dissertation

Adresse: Institut für Romanistik, Didaktik der romanischen Sprachen und Literaturen, Karl-Glückner-Str. 21G, 35394 Gießen

E-Mail: Nevena.Stamenkovic@romanistik.uni-giessen.de

Literaturangaben:

Stamenkovic, N. (2017), „Mehrsprachiges Lernen mit spanisch-englischer Chicano-Literatur“, *Hispanorama*, 158, 38-43. Glawion, E. / Stamenkovic, N. (2015), „‘Soy de aquí y soy de allá/from here and from there’. Die poesía chicana als Gegenstand literarisch-ästhetischen Lernens“, *Der fremdsprachliche Unterricht Spanisch*, 13(49), 37-43. Stamenkovic, N. (2012), „Zweisprachige Chicano-Poesie im Spanischunterricht“, *Hispanorama*, 137, 64-69.

Schlagwörter: Englisch FU; Lektüre; Literaturdidaktik; Mehrsprachigkeit; Spanisch FU; Sprachbewusstsein

Kurzbeschreibung: Die aus Mexiko stammenden und in den USA lebenden Chicano-Autorinnen und -Autoren bedienen sich verschiedenster Mischformen des Spanischen und des Englischen, um kulturelle Begegnungen im Grenzraum USA-Mexiko zu inszenieren. Das besondere didaktische Potenzial dieser literarischen Texte liegt darin, dass in ihnen, anders als in anderen Texten mit mehrkultureller Thematik, die Auseinandersetzung mit Mehrsprachigkeit und Mehrkulturalität nicht nur auf der Ebene des Inhalts, sondern ebenfalls auf der Ebene der Sprache stattfindet, sodass sie sich besonders gut für die Förderung sprachenübergreifenden Lernens eignen. Der Arbeit liegt eine integrative Vorstellung von mehrsprachigem Lernen zugrunde, die die Bewusstmachung und den Erwerb sowohl sprachlicher als auch kultureller Ressourcen anstrebt. Im Rahmen verschiedener, im Englischunterricht der Oberstufe durchgeführter, qualitativ-explorativer Fallstudien wird der Frage nachgegangen, inwiefern diese Art von Literatur einen Beitrag zur Ausbildung einer so definierten mehrsprachigen Kompetenz leisten kann.

Nr. 062 (fd 20-01) PE-1086

**Tesch, Bernd; Schrott, Angela:**

**Textkomplexität und Textkompetenz: eine linguistisch-didaktische Textdatenbank für Spanischlehrerinnen und -lehrer**

Beginn: 09/2015; Abschluss: offen

Geplante Veröffentlichung: Aufsatz, Dissertation, Monographie, Unterrichtsmaterial

Adresse: Institut für Romanistik, Universität Kassel, Kurt-Wolters-Str. 5, 34125 Kassel

E-Mail: tesch@uni-kassel.de; angela.schrott@uni-kassel.de

Literaturangaben:

Ulloa, M. / Tesch, B. (2017), „La competencia textual y mediática en el aula de ELE, *Foro ELE*, 13, 301-311. [<https://ojs.uv.es/index.php/foroele/article/view/10855/10112>].  
Dziuk, K. (2018, in Vorb.), *La complejidad semántica. El ejemplo de las metáforas*.  
Tesch, B. (2018, in Vorb.), „La competencia textual didáctica“, in: A. Schrott / B. Tesch (Hrsg.), *La competencia textual y la complejidad de textos: entre la lingüística y la*

*didáctica*. Schrott, A. / Tesch, B. (Hrsg.), *La competencia textual y la complejidad de textos: entre la lingüística y la didáctica*.

Schlagwörter: Datenbank; Didaktik; Spanisch FU; Textauswahl; Textlinguistik; Textsorte  
Kurzbeschreibung: Das Projekt erforscht die Komplexität und Verständlichkeit von Texten und erarbeitet auf der Grundlage empirisch erstellter Komplexitätsprofile Strategien zur Optimierung der Textkompetenz. Ziel ist es, (künftige Lehrerinnen und Lehrer für Parameter der Textkomplexität zu sensibilisieren und die Vermittlung von Textverstehen im Unterricht zu professionalisieren. Ein Kernbestandteil des Projekts ist eine Textdatenbank für Spanischlehrerinnen und -lehrer aller drei Phasen, in der Texte und die ihnen zugeordneten Komplexitätsmerkmale erfasst werden. Die Datenbank kann zur systematischen Förderung der Textkompetenz im Spanischunterricht genutzt werden und stellt Studierenden, Referendarinnen und Referendaren und Unterrichtenden aller Klassenstufen dazu ein leicht handhabbares Werkzeug zur Verfügung. In Linguistik und Didaktik verbindenden Seminaren werden Komplexitätsprofile für spanische Texte erarbeitet. Dabei stehen Semantik sowie Diskurstraditionen, Textsortenwissen und Textmuster- und Textstrukturwissen im Vordergrund, da sie für das Textverstehen zentral sind. Die Seminare schulen (künftige) Lehrerinnen und Lehrer darin, auf textlinguistischer und kulturwissenschaftlicher Grundlage die Komplexität von Texten zu beurteilen, Verstehensschwierigkeiten zu antizipieren, zielgerichtet Texte für differenzierte Lernergruppen und auch für Prüfungen auszuwählen, entsprechende Aufgaben zu generieren und darauf bezogene Schülerarbeiten zu evaluieren.

Nr. 063 (fd 20-01) PE-1130

**Ullmann, Jan:**

**Entwicklung von Erklärvideos für einen Englisch Selbstlernkurs im Rahmen des 'Flipped Classroom' Prinzips**

Beginn: 10/2013; Abschluss: abgeschlossen

Geplante Veröffentlichung: Dissertation

Adresse: Universität München (Sprachenzentrum LMU), Schellingstr. 3, 80799 München

E-Mail: jan.ullmann@lmu.de; mail@jan-ullmann.de

Schlagwörter: Didaktik; Englisch FU; Medien; Video

Kurzbeschreibung: In dieser Dissertation werden drei Erklärvideos zum Thema „Englisches Bewerbungstraining“ im Rahmen eines „Design-Based Research“ Ansatzes entwickelt und beforscht. Die Erklärvideos werden in einem universitären Englisch Selbstlernkurs an der Universität München (LMU) eingesetzt und dort untersucht. Untersuchungsschwerpunkte sind dabei Designkriterien für Erklärvideos zum Englischlernen, sowie die Verwendung durch die Studierenden. Es soll dabei ein Beitrag für neuartige didaktische Konzepte zum Englischlernen geleistet werden.

Nr. 064 (fd 20-01) PE-1124

**Vargas Pineda, Carlos:**

**Interaktionen von spanischsprachigen Nutzern der deutschen Sprache in der sozialen Netzwerkplattform Facebook: aktuelle Formen der Kooperativität im Fremdsprachenlernen**

Beginn: 09/2016; Abschluss: offen

Geplante Veröffentlichung: Dissertation

Adresse: Philipps-Universität Marburg, Informationszentrum für Fremdsprachenforschung, Hans-Meerwein-Straße, 35032 Marburg

E-Mail: carlos.vargaspineda@staff.uni-marburg.de; cavargaspi@gmail.com

Schlagwörter: Autonomes Lernen; Computergestütztes Lernen; Interaktion; Kooperatives Lernen; Soziale Netzwerke

Kurzbeschreibung: Dadurch, dass immer mehr Menschen Zugang zum Internet haben und an sozialen Netzwerken teilnehmen, in denen verschiedene Interaktions- und Kooperationsformen möglich sind, ergibt sich die Frage danach, wie die Interaktionen sich auf den fremdsprachlichen Lernprozess der Teilnehmer/-innen auswirken bzw. wie Lernende die Informationen, die sich aus der Interaktion ergeben, in ihren Lernprozess einbetten. Im Fokus stehen für spanischsprachige Deutschlernende konzipierte Facebook-Gruppen aufgrund des aktuell steigenden Interesses der spanischsprachigen Welt am Erlernen des Deutschen. Da es sich hierbei um ein Projekt empirischer Art handelt und die Datenerhebung aus verschiedenen Quellen erfolgt, eignet sich besonders der Einsatz der Forschungsstrategie der Quellen-Triangulation. Dabei wird auf die gegenseitige Ergänzung mehrerer Datenquellen und den Ausgleich möglicher Schwächen zur Erhöhung der Erkenntnismöglichkeiten abgezielt. Die qualitative und quantitative Methoden kombinierende Methodentriangulation erfolgt zwischen Beobachtung, Interviews mit Gruppenteilnehmern und Fragebogen. Die Grenze zwischen dem traditionellen gesteuerten Fremdsprachenunterricht und dem natürlichen ungesteuerten Spracherwerb verschwimmt durch das Aufkommen der digitalen Medien. Insofern kann die Untersuchung digitaler ungesteuerter Kommunikationskontexte neue Aufschlüsse über das Fremdsprachenlernen liefern.

Nr. 065 (fd 20-01) PE-1109

**Vetter, Magdalena:**

**Handykamera und Sprachbewusstheit. Eine explorative Studie zum Spanischunterricht**

Beginn: 05/2015; Abschluss: offen

Geplante Veröffentlichung: Dissertation

Adresse: Institut für Romanistik/Geistes- und Kulturwissenschaften/Fremdsprachenlehr- und -lernforschung/Didaktik des Französischen und Spanischen, Kurt-Wolters Straße 5, 34125 Kassel

E-Mail: mvetter@uni-kassel.de; magdalena.vetter@gmx.de

Schlagwörter: Evaluation; Medien; Spanisch FU; Sprechen

Kurzbeschreibung: Das Thema dieses Forschungsvorhabens ist dem Gebiet der Fremdsprachenlehr- und -lernforschung zuzuordnen. Anliegen dieser Arbeit ist es, fachdidaktisches Wissen über den vermuteten Zusammenhang von den Aufzeichnungen mit der Handykamera, Selbstevaluation und Kompetenzentwicklung im Bereich der mündlichen Produktion im Fach Spanisch zu generieren. Die Schülerinnen und Schüler (im Folgenden SuS) werden sich beim Sprechen auf Spanisch mit ihren eigenen Handykameras aufnehmen. Unterstützend werden zu drei nacheinander folgenden Messzeitpunkten Gruppengespräche (in Paaren) geführt. Die Gruppengespräche verfolgen das Ziel, möglichst viel über die Meinung der SuS hinsichtlich der Handykamera-Aufnahmen zu erfahren. Mit Hilfe eines Selbsteinschätzungsbogens, der in dieser Arbeit als Messinstrument eingesetzt wird, werden die Untersuchungsergebnisse validiert. Die Aufzeichnungen mit der Handykamera sowie die Gruppengespräche stellen als didaktisch-methodisches Instrument das zentrale Element dieses Promotionsvorhabens dar. Folgende konkrete Forschungsfragen sind zu beantworten: 1) Wie konstruieren SuS ihr zielsprachiges Sprechen beim Einsatz einer Handykamera? 2) Wie evaluieren Sie ihre Performanz?

Nr. 066 (fd 20-01) PE-1101

**Vogt, Karin:**

**Teachers' Assessment Literacy Enhancement (TALE)**

Beginn: 09/2015; Abschluss: abgeschlossen

Geplante Veröffentlichung: Aufsatz, Online-Kurs, Unterrichtsmaterial

Adresse: Pädagogische Hochschule Heidelberg, Institut für Fremdsprachen, Abteilung Englisch, Im Neuenheimer Feld 561, 69120 Heidelberg

E-Mail: vogt@ph-heidelberg.de; karinvogt@web.de

Schlagwörter: Englisch FU; Lehrer; Leistungsbeurteilung; Professionalisierung; Selbstlernkurs

Kurzbeschreibung: Das Projekt „Teachers' Assessment Literacy Enhancement“ (TALE) hat zum Ziel, die bestehende Praxis der Leistungsbeurteilung im Englischunterricht durch die Professionalisierung von Lehrkräften im europäischen Raum zu optimieren. Auf der Grundlage einer Bedarfsanalyse, die in Ungarn, Zypern, Griechenland und Deutschland mit zukünftigen und amtierenden Englischlehrkräften in allen Schularten durchgeführt wird, sollen die Inhalte und Formate des im zweiten Schritt zu entwickelnden interaktiven Onlinekurses im Themenbereich Leistungsbeurteilung im Englischunterricht passgenau ermittelt werden. Auch die Sichtweise von Lernenden der Sekundarstufe auf die Leistungsbeurteilung den Englischunterricht betreffend wird mitberücksichtigt, um weitere wichtige Akteure mit einzubeziehen. Der Onlinekurs, der nach der Designphase mit den Zielgruppen Lehrkräfte in der ersten, zweiten und dritten Phase pilotiert werden soll, wird im Anschluss evaluiert und als kostenloser Selbstlernkurs für Englischlehrkräfte zur Verfügung gestellt. Begleitend dazu wird zum kostenlosen Download ein Handbuch zur Leistungsbeurteilung zur Verfügung stehen. Die Mitglieder des Projektkonsortiums sind: Prof. Dr. Dina Tsagari, University of Cyprus (Gesamtprojektleitung); Dr. Ildikó Csépes, Universität Debrecen, Ungarn; Prof. Dr. Anthony Green, University of Bedfordshire, Vereinigtes Königreich; Prof. Dr. Nicos Sifakis, Hellenic Open University, Griechenland ; Prof. Dr. Karin Vogt, Pädagogische Hochschule Heidelberg.

Nr. 067 (fd 20-01) PE-1034

**Vogt, Karin; Beecroft, Raphaelle; Dinse-Kaminski, Sabrina:**

**Mündliche Sprachleistungen im Fremdsprachenunterricht - initiieren, elizitieren und bewerten**

Beginn: 10/2012; Abschluss: offen

Geplante Veröffentlichung: Aufsatz, Dissertation, Masterarbeit, Unterrichtsmaterial

Adresse: Institut für Fremdsprachen und ihre Didaktik, Abteilung Englisch, Pädagogische Hochschule Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 561, 69120 Heidelberg

E-Mail: vogt@ph-heidelberg.de

Literaturangaben:

Vogt, K. (2014), „Die Bewertung mündlicher Sprachkompetenzen.“, in: E. Burwitz-Melzer / F. Königs / C. Riemer (Hrsg.), *Perspektiven der Mündlichkeit. Arbeitspapiere der 34. Frühjahrskonferenz zur Erforschung des Fremdsprachenunterrichts*, Tübingen: Narr, 232-239. Vogt, K./ Beecroft, R., (2014), „Englisch lernen durch Improvisationstheater: Mündliche Sprachleistungen im Fremdsprachenunterricht - ein neuer Ansatz.“, in: *Daktylos: Bildungswissenschaftliches Magazin der Pädagogischen Hochschule Heidelberg* (19/2014). Textdat-Service gem. GmbH: Weinheim, 30-31. Beecroft, R. (2014), „Improvisational Theatre in the EFL Classroom: Teacher-Researcher Collaboration as In-Service Teacher Training.“, in: G-B. von Carlsburg/ T. Vogel (Hrsg.), *Bildungswissenschaften und akademisches Selbstverständnis in einer globalisierten Welt. Baltische Studien zur Erziehungs- und Sozialwissenschaft*. Band 28.

Frankfurt am Main: Peter Lang Verlag. Beecroft, R. (2015), „Mündlichkeit durch Improvisationstheater im Fremdsprachenunterricht: Eine Aktionsforschungsstudie zum Empowerment von Lehrkräften.“, in: S. Méron-Minuth/S. Özkul (Hrsg.), *Fremde Sprachen lehren und lernen. Aktuelle Fragen und Forschungsaufgaben*. Frankfurt am Main: Peter Lang Edition. Beecroft, R. (2015), „100 Ways to Say ‘I’m sorry’: Mit Improvisationsaufgaben pragmatic competence fördern.“, in: *Der Fremdsprachliche Unterricht Englisch* (138/2015). Seelze: Friedrich Verlag, 12-17.

Schlagwörter: Aktionsforschung; Bewertungsskala; Englisch FU; Fachdidaktik; Mündliches Ausdrucksvermögen; Pragmalinguistik; Sekundarstufe I

Kurzbeschreibung: Die flächendeckende Einführung neuer, mündlicher Prüfungsformen im Englischunterricht aller Schulformen erfordert von den Lernenden sowohl interkulturelle Sensibilität als auch pragmalinguistische Kompetenz. Hierzu sind auch neue Unterrichtsformen nötig. Das hier ansetzende action-research Forschungsprojekt ist auf drei Jahre angelegt. Es werden gemeinsam mit Lehrkräften neue Initiierungs-, Elizitierungs- und Bewertungsformen mündlicher Sprachleistungen entwickelt, dokumentiert und evaluiert. In dem Dissertationsvorhaben im Projekt soll das Improvisationstheater als Methode des Initiierens und Elizitierens mündlicher Sprachleistungen entwickelt und erprobt werden, um die Kompetenz der Lernenden als intercultural speakers zusammen mit ihrer kommunikativen (pragmalinguistischen) Kompetenz zu fördern. In der mixed-methods Studie wird empirisch untersucht, inwieweit dies durch die Integration von lehrwerkbezogenem Improvisationstheater im Englischunterricht der Sekundarstufe I gelingt, und inwieweit Improvisationstheater sich als Vorbereitung auf mündliche Prüfungsformen sowie als formative Bewertungsform mündlicher Sprachleistungen eignet. In der Masterarbeit im Projekt liegt das Augenmerk auf Differenzierung durch dramapädagogische Initiierungs-, Elizitierungs- und Bewertungsformen mündlicher Sprachleistungen.

Nr. 068 (fd 20-01) PE-989

**Vogt, Karin; Hörting, Nora; Karnein, Kathrin; Schneider, Lisa:**

**Language Testing and Assessment Literacy: Ausbildungsstand und Weiterbildungsbedürfnisse von Fremdsprachenlehrkräften im Bereich der fremdsprachlichen Leistungsmessung und -beurteilung**

Beginn: 2008; Abschluss: offen

Geplante Veröffentlichung: Aufsatz

Adresse: Pädagogische Hochschule Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 561, 69120 Heidelberg

E-Mail: vogt@ph-heidelberg.de

Literaturangaben:

Vogt, K. (2010), „Assessment Literacy bei Fremdsprachenlehrkräften - Bedarf und Bedürfnisse in Aus- und Weiterbildung“, in: C. Altmayer / G. Mehlhorn / C. Neveling / K. Schramm / N. Schlüter (Hrsg.), *Grenzen überschreiten: sprachlich - fachlich - kulturell. Dokumentation zum 23. Kongress für Fremdsprachendidaktik der Deutschen Gesellschaft für Fremdsprachenforschung (DGFF) Leipzig, 30. September - 3. Oktober 2009*, Baltmannsweiler: Schneider. Vogt, K. (2011), „Leistungsmessung und -beurteilung - Kompetenzen europäischer Fremdsprachenlehrkräfte“, *Deutsch als Fremdsprache*, 48 (4), 205-211. Vogt, K. (2012), „Assessment: Washback of the Common European Framework and PISA“, *Anglistik*, 23(1), 87-95. Vogt, K. / Tzagari, D. (2014), „Assessment Literacy of Foreign Language Teachers: Findings of a European Survey“, *Language Assessment Quarterly* 11 (4), 374-402. Tzagari, D. / Vogt, K. (2017), „Assessment Literacy of Foreign Language Teachers around Europe: Research,

Challenges and Future Prospects“, *Papers in Language Testing and Assessment*, 6(1), 41-63.

Schlagwörter: Deutschland; Fragebogen; Griechenland; Interview; Italien; Leistungsmessung; Lehrerausbildung; Lehrerfortbildung; Polen; Quantitative Forschung; Türkei; Zypern

Kurzbeschreibung: Das Projekt, das in einem internationalen Rahmen mit Mitgliedern aus Deutschland, Italien, Zypern, Griechenland, der Türkei, Polen und der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien seit 2008 läuft, hat zum Ziel, den Ausbildungsstand und den Weiterbildungsbedarf von fremdsprachlichen Lehrkräften im Bereich Leistungsmessung und -beurteilung international und national zu ermitteln. Der zweite Teilabschnitt soll das Augenmerk auf den deutschen Kontext legen und durch ein überwiegend qualitatives Design Aufschluss geben über individuelle Ausbildungsverläufe und persönliche Einschätzungen von fremdsprachlichen Lehrkräften insbesondere die eigene Bedarfssituation betreffend analysieren. Der quantitativ orientierte Teil des Projektes bestand in einem Fragebogen, der von 781 Fremdsprachenlehrkräften in sieben europäischen Ländern beantwortet wurde. Durch die quantitativen Daten aufgeworfene Fragen wurden in einem lokalen Kontext mittels Interviews von Fremdsprachenlehrkräften (n=63) in Deutschland, Griechenland und Zypern beleuchtet. Auf der Basis international und lokal erhobener Daten wurden Aus- und Fortbildungsmodule im Bereich Leistungsmessung und -beurteilung für den Fremdsprachenunterricht passgenau im EU-Projekt TALE (Teachers' Assessment Literacy Enhancement) erstellt.

Nr. 069 (fd 20-01) PE-1085

**Wagner, Thomas:**

**DISCET-3 | Diagnostic Screening Tools for English Teachers at Tertiary Level**

Beginn: 10/2015; Abschluss: 09/2020

Geplante Veröffentlichung: Aufsatz; Habilitation; Sammelband

Adresse: Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Institut für Sekundarstufenpädagogik, Fachbereich für Sprachliche Bildung, Kaplanstraße 40, A-4020 Linz/Österreich

E-Mail: thomas.wagner@ph-ooe.at; thomas1.wagner1@web.de

Schlagwörter: Langzeitstudie; Sprachkompetenz; Tertiärer Bereich; Test

Kurzbeschreibung: DISCET-3 befasst sich mit der Thematik der Sprachstandserhebung, longitudinalen Sprachentwicklungsbegleitung sowie mit Entwicklung und Evaluation von flankierenden Fördermaßnahmen für Englisch auf tertiärer Ebene. Dabei geht es um die Bereiche fremdsprachliche Begabung allgemein, Vokabelerwerb, Kommunikation, Lerneridentitäten und -biographien, sowie Lesekompetenz sowohl in wissenschaftlichen als auch in literarischen Kontexten. Das Projekt hat zwei Ziele. Zum einen geht es um die Entwicklung, Validierung und Feldtestung von Tests und Erhebungsverfahren zur Sprachstands- und Sprachentwicklung bei Studierenden des Sekundarstufenlehramts. Zum anderen sollen, ergänzend zu den Test- und Erhebungsverfahren, wissenschaftlich fundierte Interventionsmaßnahmen entwickelt und auf ihre Güte hin getestet werden. Das Projekt besteht aus quantitativen sowie qualitativen Studien und trianguliert im Sinne des gemischten Designs auch Methoden aus beiden Bereichen. Was DISCET-3 auszeichnet, ist die komplementäre (Weiter-)Entwicklung und Testung von Erhebungs- und Interventionsmaßnahmen. Damit ist es Forschungs- und Entwicklungsprojekt zugleich.



Nr. 070 (fd 20-01) PE-945

**Weyreter, Martina:**

**Fachenglisch und soziokulturelle Identität: Veränderungen in der Eigenwahrnehmung erwachsener Lerner in Deutschland (English for Specific Purposes and self-identity changes in adult learners in Germany)**

Beginn: 10/2008; Abschluss: offen

Geplante Veröffentlichung: Dissertation

Adresse: Institut für England- und Amerikastudien, Fachbereich 10, Goethe-Universität Frankfurt, Grüneburgplatz 1, 60629 Frankfurt

E-Mail: weyreter@paed.psych.uni-frankfurt.de

Literaturangaben:

Weyreter, M. / Viebrock, B. (2014), „Identity construction in adult learners of English for Specific Purposes (ESP): Exploring a complex phenomenon“, in: D. Abendroth-Timmer / E.-M. Hennig (Eds.), *Plurilingualism and multiliteracies*, Frankfurt am Main: Peter Lang, 145-158.

Schlagwörter: Englisch FU; Erwachsenenbildung; Fachsprache; Identitätsfindung; Individualisierung

Kurzbeschreibung: Die Arbeit möchte Zusammenhänge zwischen dem Erwerb des Fachenglischen - z. B. Wirtschaftsenglisch, akademisches Englisch, technisches Englisch - und Veränderungen in der Selbstwahrnehmung der soziokulturellen Identität bei erwachsenen Lernern in Deutschland untersuchen. Fachenglischkenntnisse werden im Berufsleben in Deutschland immer wichtiger. Da aber subjektiv empfundene Identität den (Fach-)Sprachlernerfolg maßgeblich beeinflussen kann, stellt sich die Aufgabe, einen positiven Identitätswandel im Sprachunterricht zu fördern und einem negativen entgegenzuwirken. Hierzu sollen Empfehlungen für den Unterricht und zur Sprachlernberatung von Individuen erarbeitet werden.

Nr. 071 (fd 20-01) PE-1077

**Wieland, Katharina:**

**Dokumentation und Analyse von Sprachmittlungskompetenz im Französischunterricht**

Beginn: 01/2014; Abschluss: offen

Geplante Veröffentlichung: Aufsatz, Habilitation, Monographie

Adresse: HU Berlin, Institut für Romanistik, Unter den Linden 6, 10099 Berlin

E-Mail: katharina.wieland@hu-berlin.de

Literaturangaben:

Wieland, K. (i.V.), *Sprachmittlung - eine Einführung*. Stuttgart: Metzler (zusammen mit Carsten Sinner). Wieland, K. (2017), „Wenn der fiktive Freund real wird - Nutzungsmöglichkeiten authentischer digitaler Kommunikation in der Sprachmittlung, in: *französisch heute*, 2, 10-14.

Schlagwörter: Französisch FU; Kommunikationsstrategie; Lernstrategie; Methodik

Kurzbeschreibung: Der Sprachmittlung kommt im Fremdsprachenunterricht als „fünfte“ Teilkompetenz neben den traditionellen vier Fertigkeiten des Lesens, Schreibens, Hörens und Sprechens seit ihrer ersten Erwähnung im Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (2001) eine stetig wachsende Bedeutung zu. Die Fremdsprachendidaktik hat sich bislang in verschiedenen Aufsätzen mit der Modellierung von Sprachmittlungskompetenz auseinandergesetzt und hat Aufgabenformate für Sprachmittlungsaufgaben relativ umfassend dokumentiert. Eine empirische Fundierung, sowohl für die Modellierung der Sprachmittlungskompetenz an sich, als auch im Hinblick auf einen damit zusammenhängenden Einsatz möglicher „Sprachmittlungsstrategien“ fehlt jedoch noch völlig. Diese Lücke möchte das vorgestellte Forschungsprojekt schließen, mit

den Zielen: - Sprachmittlungsvorgänge und -produkte bei ausgewählten Schülerinnen und Schülern im Französischen zu dokumentieren und zu analysieren - auf Basis der empirischen Daten Rückschlüsse auf den möglichen Einsatz spezifischer „Sprachmittlungsstrategien“ zu ziehen und zu überprüfen, inwiefern sich diese von allgemeinen Sprachgebrauchsstrategien unterscheiden - auf diesen Grundlagen eine Modellierung von Sprachmittlungskompetenz vorzunehmen und Perspektiven für deren Schulung bzw. der Schulung von Sprachmittlungsstrategien im Französischunterricht aufzuzeigen. Dazu werden an Kooperationsschulen durchschnittlich 20 Bearbeitungen einer Sprachmittlungsaufgabe (dt.-frz.) erfasst und in eine Korpusdatenbank eingepflegt. In einem zweiten Schritt werden fünf Schüler/-innenpaare bei der gemeinsamen Bewältigung einer schriftlichen Sprachmittlungsaufgabe (dt.-frz.) aufgezeichnet und dazu anschließend befragt. Die Analyse der gewonnenen Daten erfolgt auf sprachstruktureller, textlinguistischer, pragmatischer und methodischer Ebene. Somit kann der komplexen Teilkompetenz der Sprachmittlung Rechnung getragen und gleichzeitig systematisch aufgezeigt werden, wie der lernersprachliche Umgang mit Sprachmittlungsaufgaben erfolgt, bis zu welchem Grad die Sprachmittlungskompetenz bei den Schülerinnen und Schülern schon ausgebaut ist und welche Anforderungen komplexe Übungsaufgaben zur Sprachmittlung im Unterricht erfüllen sollten.

Nr. 072 (fd 20-01) PE-1123

**Wilden, Eva; Porsch, Raphaela; Ehmke, Janina:**

**Inclusive Teaching of English in Primary Schools (I-TEPS)**

Beginn: 01/2016; Abschluss: abgeschlossen

Geplante Veröffentlichung: Aufsatz

Adresse: Universität Duisburg-Essen, Institut für Anglophone Studien, R12 R04 A42, Universitätsstr. 12, 45141 Essen

E-Mail: eva.wilden@uni-due.de

Schlagwörter: Empirische Forschung; Englisch FU; Grundschule; Heterogenität; Hörverstehen; Inklusion; Lehrer; Leseverstehen; Schüler; Unterrichtsqualität

Kurzbeschreibung: Die Studie untersucht die rezeptiven Fertigkeiten von Englischlernenden mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf am Ende der Grundschulzeit in einer innovativen inklusiven (Förderschul-)Lernumgebung. Neben den rezeptiven Fertigkeiten werden Merkmale des frühbeginnenden inklusiven Englischunterrichts aus Sicht der Lehrkräfte und der Lernenden erfasst. Das Interesse gilt zum einen der Frage, welche rezeptiven Fertigkeiten die Kinder mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf in der untersuchten Klasse am Ende der Grundschulzeit im Vergleich zeigen. Zum anderen wird der Frage nachgegangen, ob die Regelschulkinder in dieser inklusiven (Förderschul-)Lernumgebung am Ende der Grundschulzeit rezeptive Fertigkeiten in der Fremdsprache Englisch zeigen, die vergleichbar sind mit den Fertigkeiten von Kindern, die den Regelschulunterricht besucht haben. Neben der Evaluation einer innovativen inklusiven (Förderschul-) Lernumgebung zielt die Studie darauf ab, einen Beitrag zur Erforschung der Kompetenzentwicklung von Englischlernenden in inklusiven Lernumgebungen zu leisten.

Nr. 073 (fd 20-01) PE-1114

**Wilden, Eva; Ewig, Michael; Flath, Martina; Hunner-Kreisel, Christine; Hafen, Roland; Hartogh, Theo; Döhrmann, Martina; Stein, Margit:**  
**‘Werkstatt Inklusion’ im Projekt BRIDGES (Teilprojektleitung)**

Beginn: 04/2016; Abschluss: offen

Geplante Veröffentlichung: Aufsatz, Dissertation, Sammelband

Adresse: Universität Duisburg-Essen, Institut für Anglophone Studien, R12 R04 A42,  
Universitätsstr. 12, 45141 Essen

E-Mail: eva.wilden@uni-due.de

Schlagwörter: Anglistik; D-Niedersachsen; Erziehungswissenschaft; Fachdidaktik; Heterogenität; Geographie; Inklusion; Mathematik; Musik; Soziale Arbeit; Unterrichtsplanung

Kurzbeschreibung: Die Werkstatt Inklusion ist eine Forschungswerkstatt, die sich dem Themenfeld Heterogenität und Inklusion beim (fachlichen) Lernen widmet. In der interdisziplinären Werkstatt arbeiten WissenschaftlerInnen, Promovierende und Studierende fachübergreifend und in Kooperation mit regionalen VertreterInnen aus Schulen und Fördereinrichtungen zusammen. Zentrales Ziel der inklusiven Bildung ist der Abbau von Bildungsungleichheit. In diesem Sinne widmet sich die Werkstatt Inklusion der Erforschung, Entwicklung und Dokumentation von Lernumgebungen und didaktischen Konzepten für den inklusiven (Fach-)Unterricht. Durch Fachtage, hochschuldidaktische Angebote sowie Fortbildungen für Lehrkräfte fließen die Forschungsergebnisse in alle Phasen der Lehrerbildung ein.

Nr. 074 (fd 20-01) PE-1089

**Wilden, Eva; Porsch, Raphaela:**  
**Teaching English in Primary Schools (TEPS)**

Beginn: 11/2014; Abschluss: abgeschlossen

Geplante Veröffentlichung: Aufsatz, Sammelband

Adresse: Universität Duisburg-Essen, Institut für Anglophone Studien, R12 R04 A42,  
Universitätsstr. 12, 45141 Essen

E-Mail: eva.wilden@uni-due.de

Literaturangaben:

Porsch, R. / Wilden, E. (2017), „The introduction of EFL in primary education. Challenges for EFL teachers in Germany“, in E. Wilden / R. Porsch (Hrsg.), *The Professional Development of primary EFL teachers. National and International Research*, Münster: Waxmann, 59-75. Wilden, E. / Porsch, R. (Hrsg.) (2017), *The Professional Development of primary EFL teachers. National and International Research*, Waxmann: Münster.

Schlagwörter: D-Niedersachsen; D-Nordrhein-Westfalen; Empirische Forschung; Englisch FU; Frühbeginn; Grundschule; Hörverstehen; Lehrer; Leseverstehen; Schüler; Unterrichtsqualität

Kurzbeschreibung: Die Studie untersucht die rezeptiven Fertigkeiten von Englischlernenden am Ende der Grundschulzeit sowie die Merkmale des frühbeginnenden Englischunterrichts aus Sicht der Lehrkräfte und der Lernenden. Dazu werden in einer bundeslandübergreifenden Studie Schülerinnen und Schüler getestet und befragt sowie Lehrkräfte befragt. Ein besonderer Fokus liegt in den Auswirkungen unterschiedlich langer Lernzeiten in der Grundschule (2 bzw. 3,5 Jahre) unter Berücksichtigung der Unterrichtsqualität. In diesem Sinne beabsichtigt die Studie einen Forschungsbeitrag zu der Frage zu leisten, ob der frühere Beginn des schulischen Fremdsprachenunterrichts mittel- und langfristig vorteilhaft für den Fremdspracherwerb von Kindern ist. Ergänzend

werden weitere Konstrukte sowie berufsbiographische Merkmale der Lehrkräfte erfasst, um deren mögliche Auswirkungen auf die Lernerfolge der Kinder zu untersuchen.

Nr. 075 (fd 20-01) PE-1143

**Wolff, Jürgen:**

**Peace-Tandem**

Beginn: 11/2018; Abschluss: 01/2021

Geplante Veröffentlichung: Aufsatz, Sammelband, Unterrichtsmaterial

Adresse: Tandem Fundazioa, Apdo 864, 20080 Donostia / San Sebastian

E-Mail: [contact@tandemcity.info](mailto:contact@tandemcity.info)

Schlagwörter: Friedenserziehung; Konflikt; Tandem-Methode

Kurzbeschreibung: Der Ansatz 'Peace-Tandem' ist eine Form des Tandem-Austauschs für bestimmte Regionen und soll das Risiko von Gewaltanwendung in Konfliktsituationen verringern. Er ist geeignet für Gebiete, wo verschiedensprachige Bevölkerungsgruppen zusammenleben: a) Konfliktprävention in Regionen wie dem Baltikum b) Versöhnungsprozesse wie auf Zypern c) Die Umsetzung in Gebieten mit gewaltsamen Konflikten wie in Israel/Palästina oder der Ukraine ist schwieriger und wahrscheinlich nur durch Internetkontakte möglich. Durch das Projekt sollen die bisherigen Vorarbeiten zum Sprach- und Interkulturtandem für diese Situationen angepasst und erweitert werden. Den verschiedenen Bevölkerungsgruppen wird ein Angebot gemacht, die Kenntnisse der Sprache der anderen im Austausch zu verbessern. Als „Neben“effekt erwarten die Forschungsleiter den Abbau von Feindbildern.

**Forschungsdokumentation  
Schlagwortregister**

*Schlagwortregister der Forschungsdokumentation*

Aktionsforschung .....	067	026, 032, 039, 045, 050, 057, 060, 071
Analyse .....	002	Fremdsprache .....
Anglistik .....	014, 073	Fremdsprachenunterricht .....
Aufgabenbezogenes Lernen .....	033	Fremdsprachiger Spracherwerb .....
Aufgabenstellung .....	015, 037	Friedenserziehung .....
Ausland .....	060	Frühbeginn .....
Auslandsschule .....	007, 011	Game-based learning .....
Außerschulische Aktivität .....	056	Gamification .....
Authentizität .....	058	Geographie .....
Autonomes Lernen .....	064	Geschichte .....
Bewertung .....	030, 037, 057	Gesprochene Sprache .....
Bewertungsskala .....	067	Grammatik .....
Bewusstsein .....	052	Griechenland .....
Bilingualer Unterricht .....	005, 006, 007, 008, 011, 024, 025	Grundschule ..
Bilingualismus .....	047	Heterogenität .....
Biologie .....	005	Hochschule .....
China .....	038	Hörverstehen .....
CLIL .....	024	Identitätsfindung .....
Computergestütztes Lernen .....	017, 064	Idiomatik .....
Datenbank .....	048, 062	Immersion .....
Deutsch .....	031, 049	Individualisierung .....
Deutsch als Zweitsprache .....	004, 020	Individuelle Unterschiede .....
Deutsch FU .....	004, 015, 020, 034, 055, 058	Inhaltsanalyse .....
Deutschland .....	068	Inklusion .....
Didaktik .....	001, 004, 008, 020, 039, 042, 043, 058, 062, 063	033, 053, 072, 073
Differenzierung .....	001, 054	Interaktion .....
Diskursanalyse .....	046	Interdisziplinarität .....
Diskursmarker .....	048	Interkulturelle Kommunikation .....
D-Niedersachsen .....	073, 074	Interkulturelles Lernen .....
D-Nordrhein-Westfalen .....	025, 074	Interview .....
Drittsprachenerwerb .....	018	Introspektion .....
Einstellung .....	002, 003, 041, 051, 053	Italien .....
Empirische Forschung .....	008, 016, 021, 023, 025, 030, 034, 035, 037, 039, 040, 043, 056, 072, 074	Italienisch FU .....
Englisch .....	049	Kommunikationsstrategie .....
Englisch FU .....	001, 002, 003, 005, 006, 009, 012, 013, 014, 015, 017, 018, 021, 023, 024, 025, 032, 033, 035, 039, 041, 044, 046, 047, 051, 052, 053, 056, 059, 061, 063, 066, 067, 070, 072, 074	Kommunikationswissenschaft .....
Erwachsenenbildung .....	070	Kommunikative Kompetenz .....
Erwartungshaltung .....	041	Kompetenzmodell .....
Erziehungswissenschaft .....	073	Konflikt .....
Evaluation .....	022, 037, 065	Kontextualisierung .....
Extensives Lesen .....	055	Kooperation .....
Fachdidaktik .....	014, 067, 073	Kooperatives Lernen .....
Fächerübergreifender Unterricht .....	010	Korpusanalyse .....
Fachsprache .....	032, 049, 070	Kultur .....
Feedback .....	035, 054	Langzeitstudie .....
Fernsehen .....	058	Legasthenie .....
Film .....	058	Lehrer .....
Fragebogen .....	068	002, 023, 030, 036, 041, 066, 072, 074
Französisch FU .....	015, 019, 024, 026, 032, 039, 045, 050, 057, 060, 071	Lehrerausbildung .....
		003, 010, 013, 021, 023, 029, 035, 043, 053, 068
		Lehrerfortbildung .....
		009, 027, 055, 068
		Lehrerrolle .....
		051
		Lehrmaterial .....
		032, 060
		Lehrmaterialauswahl .....
		032
		Lehrwerk .....
		001, 036, 050, 054
		Lehrwerkanalyse .....
		033, 050
		Leistungsbeurteilung .....
		030, 066
		Leistungsmessung .....
		025, 068

## Schlagwortregister der Forschungsdokumentation

Lektüre .....	061	Sozialform.....	032
Lernen durch Lehren .....	013	Spanisch FU .....	024, 026, 036,
Lernen.....	048	037, 050, 061, 062, 065	
Lernerperspektive.....	026	Spontanes Sprechen .....	046
Lernprozess .....	021, 023	Sprachbewusstsein .....	031, 061
Lernstrategie.....	002, 021, 023, 034, 071	Sprachenfolge .....	015
Lesen .....	012, 021, 023, 039, 042, 052, 055	Sprachenwahl.....	026
Leseverstehen .....	052, 072, 074	Spracherwerb .....	047
Lexik.....	052	Sprachkompetenz.....	069
Lexikographie.....	048	Sprachkurs .....	030
Lingua Franca.....	017	Sprachnorm.....	031
Linguistik .....	058	Sprachwissenschaft.....	049
Literaturdidaktik.....	061	Sprechen.....	016, 039, 044, 046, 065
Mathematik.....	073	Stereotyp .....	038
Medien.....	009, 020, 022,	Stoffaufbereitung .....	032
032, 038, 048, 054, 063, 065		Stoffauswahl .....	032
Mediendidaktik.....	009	Studiengang .....	012, 013, 014
Medizin.....	032	Subjektive Theorie.....	041
Mehrsprachigkeit.....	010, 015,	Tandem-Methode.....	075
017, 018, 024, 039, 043, 047, 059, 061		Terminologie.....	049
Metapher.....	031	Tertiärer Bereich.....	069
Methodenwechsel.....	032	Tertiärsprache .....	015, 047
Methodik .....	004, 020, 042, 071	Test.....	057, 069
Mündliches Ausdrucksvermögen .....	032,	Textauswahl .....	062
057, 067		Textlinguistik .....	004, 062
Musik.....	073	Textsorte .....	062
Muttersprachlicher Unterricht .....	005, 006	Transfer.....	015
Naturwissenschaft .....	005, 025	Transkulturelles Lernen .....	050
Österreich .....	056	Türkei.....	068
Partikel .....	058	Übergangsproblematik.....	051
Persönlichkeit .....	040	Übung.....	054
Phraseologie .....	048	Unterrichtsforschung .....	029, 058
Polen.....	068	Unterrichtsgespräch .....	046
Politik .....	040	Unterrichtsplanung.....	073
Pragmalinguistik.....	067	Unterrichtsqualität .....	005, 006,
Pragmatik .....	058	029, 072, 074	
Praktikum .....	007, 011	Unterrichtssprache .....	008, 024
Primarschule.....	039, 051	Vergleichende Analyse.....	025, 026
Professionalisierung .....	028, 029, 066	Video.....	021, 035, 063
Qualitative Forschung .....	044	Vokabellernen.....	056
Qualitätssicherung.....	005, 006	Wales .....	007, 011
Quantitative Forschung .....	044, 068	Walisisch.....	007, 011
Rechtschreibung .....	019, 027	Wirtschaft.....	032
Romanistik .....	043	Wörterbuch .....	009, 049
Scaffolding .....	042, 054	Wortschatz .....	034
Schreiben.....	004, 019, 039, 045	Zweisprachiges Wörterbuch .....	009
Schriftliches Ausdrucksvermögen.....	032	Zypern.....	068
Schriftsprache.....	027		
Schule .....	009		
Schüler.....	002, 019, 026, 072, 074		
Schülersicht .....	026		
Sekundarstufe I.....	039, 051, 067		
Selbstlernkurs.....	066		
Serious Games.....	017		
Software .....	054		
Soziale Arbeit.....	073		
Soziale Netzwerke.....	064		





**Forschungsdokumentation  
Register der Projektleiter**

## Register der Projektleiter

Abitzsch, Doris.....	055	Martin, Jean-Pol.....	040
Alter, Grit.....	001	Meurers, Detmar.....	054
Becker, Annette.....	012	Minuth, Christian.....	010
Beecroft, Raphaelle.....	067	Möbus, Benjamin.....	041
Blume, Carolyn.....	002, 003, 053, 054	Müller, Jennifer.....	042
Botz, Lieselotta.....	008	Nelz, Eva.....	043
Brandt, Anikó.....	030	Nowoczien, Jessica.....	044
Breul, Carsten.....	012	Paffrath, Steffen.....	007
Brühwiler, Christian.....	039	Pelchat, Linda.....	045
Brus, Marie-Claire.....	060	Perge, Gabriella.....	055
Bryan, Agnes.....	013	Pflüger, Christine.....	024
Bündgens-Kosten, Judith.....	017	Porsch, Raphaela.....	072, 074
Dawidowicz, Marta.....	055	Reicher, Ruth.....	031
Dengscherz, Sabine.....	004	Ringwald, Christine.....	030
Diehr, Bärbel.....	005, 006, 007, 008, 009, 010, 011, 012, 013, 014	Rosen, Anna.....	046
Dietrich, Sarah.....	015	Roters, Bianca.....	028, 053
Dinse-Kaminski, Sabrina.....	067	Rozner, Einat.....	022
Döhrmann, Martina.....	073	Schäfer, Annika.....	047
Egli Cuenat, Mirjam.....	039	Schafroth, Elmar.....	048
Ehmke, Janina.....	016, 072	Schierholz, Stefan J. und Mitarbeiter....	049
Elsner, Daniela.....	017, 018	Schleicher, Regina.....	050
Engelen, Sophie.....	019	Schlieckmann, Rebecca.....	051
Esser, Susanne.....	028	Schluer, Jennifer.....	021, 052
Ewig, Michael.....	073	Schmidt, Torben.....	053, 054
Falk, Simon.....	020	Schneider, Lisa.....	068
Feld-Knapp, Ilona.....	055	Schramm, Karen.....	055
Finkbeiner, Claudia.....	021, 022, 023, 024	Schrott, Angela.....	062
Fischer, Lisa.....	007	Schudlich, Malte.....	017
Flath, Martina.....	073	Schwarz, Marlene.....	056
Friedrich, Jennifer.....	023	Semanakova, Marcela.....	060
Frisch, Stefanie.....	007, 008, 011, 012, 025	Seyferth, Sibylle.....	030, 057
Fritz, Julia.....	026	Shonfeld, Miri.....	022
Gerlach, David.....	027, 028, 029, 053	Silberstein, Dagmar.....	058
Gießler, Ralf.....	009	Skejic, Maria.....	059
Hafen, Roland.....	073	Sommer, Roy.....	014
Harsch, Claudia.....	030	Soulas de Russel, Dominique.....	060
Hartogh, Theo.....	073	Stamenkovic, Nevena.....	061
Hörtling, Nora.....	068	Stein, Margit.....	073
Hoffmann, Sabine.....	055	Steindl, Melanie.....	004
Hofmeister, Wernfried.....	031	Tesch, Bernd.....	024, 062
Hunner-Kreisel, Christine.....	073	Ullmann, Jan.....	063
Karnein, Kathrin.....	068	Vargas Pineda, Carlos.....	064
Kassel, Jan.....	009	Vetter, Magdalena.....	065
Kastens, Claudia.....	012	Vogt, Karin.....	066, 067, 068
Kautenburger, Monika Dorothea.....	032	Wagner, Thomas.....	069
Kielwein, Christina.....	033	Weichel, Peter-Michel.....	060
Kienberger, Martina.....	034	Weyreter, Martina.....	070
Kirchhoff, Petra.....	035	Wieland, Katharina.....	071
Klippel, Friederike.....	035	Wilden, Eva.....	072, 073, 074
Knaap, Ewout van der.....	055	Wipperfürth, Manuela.....	035
Korell, Johanna Lea.....	036	Wolff, Jürgen.....	075
Krogmeier, Lena.....	037	Zeyer, Tamara.....	020
Le Pape Racine, Christine.....	039		
Lenhard, Stefan.....	035		
Li, Yi.....	038		
Manno, Giuseppe.....	039		

*Register der Projektleiter*